Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1975/1976

Einzelplan 03

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums

des Innern

Inhalt

Einzelplan 03

Teil A: Allgemeine Innere Verwaltung

Vorwort

Kap. **03 01** Ministerium

Kap. **03 02** Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teils A — Allgemeine Innere Verwaltung —

Kap. **03 03** Allgemeine Bewilligungen

Kap. **03 05** Verwaltungsgerichtshof und Staatsanwaltschaft beim VGH

Kap. **03 06** Verwaltungsgerichte und Staatsanwaltschaften

Kap. **03 07** Statistisches Landesamt

Kap. **03 08** Regierungen

Kap. **03 09** Landratsämter

Kap. **03 11** Versicherungskammer und Brandversicherungsämter

Kap. **03 15** Landesamt für Verfassungsschutz

Kap. **03 17** Landeskriminalamt

Kap. **03 18** Landespolizei

Kap. **03 19** Grenzpolizei

Kap. **03 20** Bereitschaftspolizei

Kap. **03 21** Polizeiverwaltungsamt

Kap. **03 23** Feuerschutz

Kap. **03 24** Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Zivile Verteidigung

Kap. **03 25** Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz

Kap. **03 31** Staatliche Gesundheitsämter und Landgerichtsärzte

Kap. **03 32** Landesimpfanstalt

Kap. **03 35** Staatliche Veterinärämter

Kap. **03 37** Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen

Abschluß Teil A

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Stellenplan

Anlagen:

A. Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens (Kap. 03 23)

Zu Anlage A:

Haushaltspläne der Staatlichen Feuerwehrschule Regensburg und der Staatlichen Feuerwehrschule Würzburg

B. Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (Kap. 03 24)

S. Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils A

Teil B: Staatsbauverwaltung

Vorwort

Kap. **03 61** Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern

Kap. **03 62** Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teils B — Staatsbauverwaltung —

Kap. **03 63** Allgemeine Bewilligungen

Kap. **03 70** Landesamt für Wasserwirtschaft

Kap. **03 73** Bauabteilungen der Regierungen

Kap. **03 74** Landbauämter und Hochschulbauämter

Kap. **03 75** Autobahndirektionen

Kap. **03 76** Straßenbauämter

Kap. **03 77** Wasserwirtschaftsämter

Abschluß Teil B

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Stellenplan

Anlagen:

A. Um- und Ausbau der Staatsstraßen (Kap. 03 76 Tit. 750 01—757 05)

C. Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben — Neubau (Kap. 03 77 Tit. 780 01—780 63, 781 01—781 30)

S. Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils B

Abschluß Epl. 03

Vorwort zum Einzelplan 03
Staatsministerium des Innern

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern umfaßt die folgenden Aufgabengebiete:

a) Allgemeine Innere Verwaltung (Teil A)

1. Die Organisation, den Dienstgang und das Verfahren der staatlichen allgemeinen inneren Verwaltung, die Haushalts- und Personalbewirtschaftung;
2. die Verwaltungsrechtspflege;
3. die staatsrechtlichen Angelegenheiten einschließlich des Wahlrechts;
4. das Staatsangehörigkeitswesen, die staatlichen Auszeichnungen und die Angelegenheiten der Landesgrenze;
5. die Angelegenheiten der Stiftungen, welche nicht Aufgaben der Kultusverwaltung gewidmet sind;
6. das Personenstandswesen und das Namenswesen;
7. das Freizügigkeits-, Aufenthalts- und Auswanderungswesen;
8. das Sammlungs-, Lotterie- und Glücksspielwesen;
9. das öffentliche Versicherungswesen;
10. die Statistik;
11. das öffentliche Vereinswesen;
12. die Angelegenheiten der Presse;
13. die Angelegenheiten der Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände, das Sparkassenwesen einschließlich der Aufsicht über den Bayerischen Sparkassen- und Giroverband und die Bayerische Landesbank sowie die Aufsicht über den Bayerischen Prüfungsverband öffentlicher Kassen und die Bayerische Verwaltungsschule;
14. die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere den Verfassungsschutz und die Angelegenheiten der Polizei, ferner die Regelung von Tumultschäden;
15. die Ordnung des Straßenverkehrs mit Ausnahme der Beschaffenheit der Fahrzeuge, insbesondere das Führerschein- und Fahrlehrerwesen und die Verkehrserziehung;
16. das Waffen- und Sprengstoffwesen;
17. die sicherheitsrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere die Bau- und Feuersicherheit der Theater und Filmtheater;
18. die Ordnung und den Schutz der Feiertage;
19. das Gesundheits- und Veterinärwesen einschließlich bakteriologischer, chemischer und veterinärwissenschaftlicher Untersuchungen und einschließlich des Verkehrs mit Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen sowie das Arzneimittelwesen, ferner die Ausbildung und Prüfung für die Berufe des Gesundheits- und Veterinärwesens, die eine Hochschulausbildung erfordern;
20. das Wehrwesen einschließlich Unterhaltssicherung, das Rettungswesen, den Katastrophenschutz und den Zivilschutz;
21. die Feuersicherheit einschließlich des Kaminkehrerwesens und des Feuerlöschwesens.

b) Staatsbauverwaltung (Teil B)

1. Hochbauangelegenheiten sämtlicher Ressorts, Begutachtung von Bauvorhaben der nichtstaatlichen Krankenanstalten, der Sozialversicherungsträger, von nichtstaatlichen Bauten für Kultur und Wissenschaft sowie von Bezirksbauten, landwirtschaftliches Bauwesen, bauliche Denkmalpflege, fachliche Angelegenheiten des staatlichen Liegenschaftsverkehrs, elektrotechnische und maschinentechnische Einrichtungen sowie Energieversorgung in staatlichen Gebäuden und Anlagen, fachliche Mitwirkung bei staatlich geförderten Maßnahmen;
2. Rechtsfragen des Städtebaus, Bau- und Bodenrecht, Straßen- und Wegerecht, Kreuzungsrecht, Wasserrecht, Wasserstraßenrecht und Wasserverbandsrecht, städtebauliche Planung und Forschung, Grundsatzfragen der Bautechnik, Bauforschung und Baunormung, Baustoffprüfung und Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten;
3. Grundsatzfragen des Wohnungsbaues, Förderung des sozialen Wohnungsbaues, Wohnungsbauforschung, Rechtsfragen des Siedlungs- und Wohnungswesens;
4. Straßen- und Brückenbau für Bundesfernstraßen und Staatsstraßen (Planung des überörtlichen Straßennetzes, Bau und Verwaltung der staatlichen Straßen und Brücken und der Bundesfernstraßen — in Auftragsverwaltung), Richtlinien auf dem Gebiet der Straßenbau-

und Verkehrstechnik, Förderung von Baumaßnahmen an öffentlichen Straßen durch den Bund und den Freistaat Bayern, Straßen- und Brückenbau für Kreisstraßen aufgrund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen, gutachtliche Mitwirkung im kommunalen Straßenbau;

5. Staatlicher Wasserbau an Gewässern erster und zweiter Ordnung, Wasserspeichern und Wildbächen, nichtstaatlicher Wasserbau an Gewässern dritter Ordnung, Regelung des Bodenwasserhaushalts, Hochwasser-, Lawinen- und Erosionsschutz, Wirtschaftswegebau, Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen, Gewässerkunde, Gewässerschutz, wasserwirtschaftliche Fachplanungen, technische Beaufsichtigung der Gewässer, Hochwassernachrichtendienst, Angelegenheiten der Bundeswasserstraßen, Landeshafenverwaltung, Landeskraftwerke;
6. Organisation der Staatsbauverwaltung, Sach- und Personalhaushalt, Ausbildung und Prüfung für den mittleren, gehobenen und höheren bautechnischen Verwaltungsdienst, allgemeines Verdingungswesen in bezug auf Leistungen und Bauleistungen für die Staatsbaubehörden.

Das Staatsministerium des Innern gliedert sich z. Z. in 2 Hauptabteilungen und diese in je 6 Abteilungen.

Die Aufgaben des Geschäftsbereichs werden unter Aufsicht des Ministeriums in den Behörden und Einrichtungen der allgemeinen inneren Verwaltung (Teil A) und der Staatsbauverwaltung (Teil B) durchgeführt.

In der allgemeinen inneren Verwaltung werden sie erledigt von 7 Regierungen und 71 Landratsämtern, vom Verwaltungsgerichtshof und 6 Verwaltungsgerichten, vom Statistischen Landesamt, vom Landesamt für Verfassungsschutz, den Direktionen und Dienststellen der Landespolizei und der Grenzpolizei, von der Direktion der Bereitschaftspolizei und den Polizeiabteilungen, vom Landeskriminalamt, vom Polizeiverwaltungsamt, vom Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz mit Außenstellen am Sitz der Regierungen und den Feuerwehrschulen in Würzburg und Regensburg, von 71 Staatlichen Gesundheitsämtern, von 21 Landgerichtsärzten, von 71 Staatlichen Veterinärämtern, von der Landesimpfanstalt, von den Landesuntersuchungsämtern für das Gesundheitswesen Nordbayern und Südbayern. Der Aufsicht des Staatsministeriums des Innern unterstehen 7 Bezirke, 71 Landkreise, 25 kreisfreie Städte und 4186 (1. Januar 1972: 5140, 1. Januar 1974: 4303) kreisangehörige Gemeinden.

Die Aufgaben der Staatsbauverwaltung werden unter der Leitung der Obersten Baubehörde (Hauptabteilung II des Staatsministeriums des Innern) von den 7 Bauabteilungen der Regierungen, vom Landesamt für Wasserwirtschaft, von 20 Landbauämtern, 5 Universitätsbauämtern, vom Bauamt Technische Universität München, vom Neubauamt Universitätskliniken München-Großhadern und vom Neubauamt Klinikum der Technischen Universität München, von 2 Autobahndirektionen, von 22 Straßenbauämtern und vom Straßen-Neubauamt Kempten (Allgäu), von 22 Wasserwirtschaftsämtern, vom Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen und vom Talsperren-Neubauamt Nürnberg durchgeführt. Von diesen Dienststellen werden betreut: rd. 15 000 staatliche Gebäude, 1 208 km Bundesautobahnen, 7 158 km Bundesstraßen, 13 277 km Staatsstraßen, 2 632 km Kreisstraßen, rd. 66 000 km fließende Gewässer (Gewässer erster, zweiter und dritter Ordnung), Wasserspeicher und Wildbäche, Maßnahmen zur Regelung des Bodenwasserhaushalts, Lawinenverbauungen, der Bau von Wirtschaftswegen, Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

I. Allgemeine Innere Verwaltung:

1. Die Verstaatlichung der Gemeindepolizeien wird am 1. Oktober 1975 mit der Übernahme der Stadtpolizei München abgeschlossen. Die Landespolizei wird in diesem Zusammenhang in Präsidien, Direktionen und Inspektionen neu gegliedert werden.
2. Nach dem Gesetz über die Bayerische Beamtenfachhochschule (BayBfHG) vom 8. August 1974 (GVBl S. 387) geht die Ausbildung des gehobenen Dienstes auf die Beamtenfachhochschule über. Für den Fachbereich „Allgemeine innere Verwaltung" erhält die Bayerische Verwaltungsschule Auftrag zur befristeten Wahrnehmung der entsprechenden Aufgaben, wofür ihr die benötigten Mittel im Rahmen der satzungsgemäßen Umlage erschlossen werden. Die Nachwuchsbeamten für den gehobenen Polizeivollzugsdienst werden künftig vom Fachbereich „Polizei" der Beamtenfachhochschule ausgebildet. Die Bayerische Polizeischule (siehe Kap. 03 16) wird hierzu mit dem den gehobenen Dienst betreffenden Teil in die Beamtenfachhochschule (Kap. 06 14), mit dem den mittleren Dienst und die Fortbildung betreffenden Teil in die Bayerische Bereitschaftspolizei (Kap. 03 20 und Kap. 03 02 TitGr. 73) übergeleitet.
3. Die Regierungsveterinärräte der Kreise und die Grenztierärzte wurden durch Art. 2 des Gesetzes über den Vollzug des Tierseuchenrechts vom 8. April 1974 (GVBl S. 152) in Staatliche Veterinärämter übergeleitet. Diese bestehen am Sitze eines jeden Landratsamts (V vom 9. April 1974, GVBl S. 199). Sie werden nach Maßgabe einer Rahmenvereinbarung zwischen dem Landkreisverband Bayern und dem Staatsministerium des Innern den Landratsämtern angegliedert und von den Landkreisen verwaltungsmäßig versorgt. Die notwendigen haushaltsmäßigen Veränderungen ergeben sich aus dem Kap. 03 35.
4. Die bakteriologischen, chemischen und veterinären Untersuchungsanstalten (Kap. 03 33, 03 34 und 03 36) wurden in die durch Art. 2 des Gesetzes über den Vollzug des Lebensmittelrechts vom 2. Dezember 1969 (GVBl S. 382) und V vom 16. Juli 1973 (GVBl S. 464) in der Fassung vom 27. Februar 1974 (GVBl S. 107) errichteten Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen Nordbayern und Südbayern übergeführt. Für die Landesuntersuchungsämter wurde das Kap. 03 37 neu eingerichtet.

II. Staatsbauverwaltung:

1. Für die Planung und den Bau der Gebäude und Anlagen der Fakultät für Medizin der Technischen Universität München wurde durch Verordnung vom 5. Juli 1973 (GVBl S. 365) mit Wirkung vom 1. Juli 1973 das Neubauamt Klinikum der Technischen Universität München errichtet.
2. Für Fachaufgaben auf den Gebieten der Wasserversorgung, des Gewässerschutzes und der Gewässerkunde einschließlich des Hochwassernachrichten- und Lawinenwarndienstes wurde durch Gesetz vom 9. April 1974 (GVBl S. 151) mit Wirkung vom 1. Mai 1974 ein Landesamt für Wasserwirtschaft errichtet.
   Die bisherige Landesstelle für Gewässerkunde und das bisherige Landesamt für Wasserversorgung und Gewässerschutz wurden in das Landesamt für Wasserwirtschaft eingegliedert. Die Haushaltskapitel für diese beiden Behörden (Kap. 03 71 und Kap. 03 72) fallen vom Haushaltsjahr 1975 an weg.
3. Die bisherigen Aufgaben des Bauhofs für den Winterdienst in Inzell (Sonderaufgaben für den Winterdienst auf den Bundes- und Staatsstraßen) werden mit Wirkung vom 1. Januar 1975 vom Straßenbauamt Traunstein mit wahrgenommen. Zum selben Zeitpunkt endet die Tätigkeit des Bauhofs für den Winterdienst in Inzell als selbständige Dienststelle (Bek vom 17. Dezember 1974 — StAnz Nr. 51/52).

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	1975 DM	1976 DM	1974 DM
I. Allgemeine Innere Verwaltung (Teil A)			
Verwaltungseinnahmen und dgl.	207 402 600	206 263 600	199 151 400
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2 367 000	6 127 000	1 618 000
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	8 753 700	9 754 200	6 190 200
Gesamteinnahmen[1])	218 523 300	222 144 800	206 959 600
Personalausgaben	1 129 345 000	1 343 496 200	898 854 300
Sächliche Verwaltungsausgaben	157 523 200	185 610 900	121 001 800
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	39 283 600	44 860 600	37 428 400
Baumaßnahmen	59 120 000	86 605 000	50 297 200
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	57 362 400	58 878 800	54 472 900
Besondere Finanzierungsausgaben	15 951 600	18 830 200	13 621 600
Gesamtausgaben	1 458 585 800	1 738 281 700	1 175 676 200
Zuschuß	1 240 062 500	1 516 136 900	968 716 600
II. Staatsbauverwaltung (Teil B)			
Verwaltungseinnahmen und dgl.	11 336 800	11 441 800	10 365 400
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	152 776 300	157 236 300	156 526 900
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	46 890 000	46 390 000	51 570 000
Gesamteinnahmen	211 003 100	215 068 100	218 462 300
Personalausgaben	409 844 000	439 133 000	351 604 400
Sächliche Verwaltungsausgaben	98 909 200	104 938 200	86 466 900
Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	170 915 000
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	511 912 700	494 692 000	509 942 900
Baumaßnahmen	308 334 000	328 660 000	267 868 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	877 508 600	991 930 100	590 271 100
Besondere Finanzierungsausgaben	22 000	25 000	90 000
Gesamtausgaben[2])	2 206 530 500	2 359 378 300	1 977 158 300
Zuschuß	1 995 527 400	2 144 310 200	1 758 696 000

[1]) In den Einnahmen ist auch das Kostenaufkommen der Landratsämter als Staatsbehörden mit jährlich 122 Mio DM enthalten, das jedoch im Rahmen der Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG den Landkreisen zufließt und bei Kap. 13 10 Tit. 613 21 in Ausgabe veranschlagt ist. Auch die den Landkreisen und Gemeinden bei Kap. 13 10 Tit. 613 22 im Wege des Finanzausgleichs überlassenen Einnahmen an Verwarnungsgeldern (Kap. 03 08 Tit. 112 02 und 03 09 Tit. 112 03) sind darin mit 6,5 Mio DM im Hj. 1975 und mit 2,5 Mio DM im Hj. 1976 enthalten (Rückgang wegen Verstaatlichung der Gemeindepolizeien).
Nicht enthalten sind Gebühren und Auslagen von voraussichtlich 5 Mio DM für Leistungen der Behörden und Einrichtungen des Epl. 03 Teil A gegenüber Gerichten und Staatsbehörden, die zum größten Teil als Kostenbestandteile in Strafsachen nach den Gerichtskostenvorschriften im Epl. 04 vereinnahmt werden. Ein entsprechender Ausgleich zwischen den Einzelplänen 03 und 04 findet aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung nicht statt.

[2]) Zu den bei einem allgemeinen Haushaltsvergleich abzusetzenden Ausgabemitteln siehe Angaben im Vorwort zu Teil B.

	1975 DM	1976 DM	1974 DM
III. Staatsministerium des Innern (Epl. 03)			
Verwaltungseinnahmen und dgl.	218 739 400	217 705 400	209 516 800
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	155 143 300	163 363 300	158 144 900
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	55 643 700	56 144 200	57 760 200
Gesamteinnahmen	429 526 400	437 212 900	425 421 900
Personalausgaben	1 539 189 000	1 782 629 200	1 250 458 700
Sächliche Verwaltungsausgaben	256 432 400	290 549 100	207 468 700
Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	170 915 000
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	551 196 300	539 552 600	547 371 300
Baumaßnahmen	367 454 000	415 265 000	318 165 200
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	934 871 000	1 050 808 900	644 744 000
Besondere Finanzierungsausgaben	15 973 600	18 855 200	13 711 600
Gesamtausgaben	3 665 116 300	4 097 660 000	3 152 834 500
Zuschuß	3 235 589 900	3 660 447 100	2 727 412 600

D. Personalsoll

	Stellen für 1975	Stellen für 1976	Stellen für 1974
I. Allgemeine Innere Verwaltung (Teil A)			
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (Richter)	31 000	31 485	26 216
Titel 422 11 Beamte (Richter) zur Anstellung	548	549	545
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	3 943	4 031	3 983
Titel 425 01 Angestellte	8 204	8 531	7 605
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen	112	112	112
Titel 426 01 Arbeiter	2 196	2 202	2 077
Zusammen	46 003	46 910	40 538
Hierzu:			
a) Leerstellen			
Kap. 03 08 Tit. 422 01	70	70	70
Kap. 03 09 Tit. 422 01 und Tit. 422 21	160	160	140
Kap. 03 18 Tit. 422 01	8	8	—
Kap. 03 31 Tit. 422 01	—	—	1
Kap. 03 37 Tit. 422 01	1	—	—
b) Landesbeamte, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts bezahlt werden:			
Kap. 03 11 Versicherungskammer (mit Brandversicherungsämtern)	636	646	636
Kap. 03 23 Feuerschutz	3	3	3
Kap. 03 24 Zivile Verteidigung und Katastrophenschutz	4	4	4
Kap. 03 25 Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz	18	20	18
c) Bei Tit. 422 26 werden nachgewiesen:			
Kap. 03 35 Anwärter für den tierärztlichen Staatsdienst	30	30	30
d) Bedienstete, die aus Gruppe 427 gezahlt werden:			
Kap. 03 07 Praktikanten	5	5	5
Kap. 03 31 Praktikanten	305	305	305
Kap. 03 32 Praktikanten	3	3	3
Kap. 03 33 Praktikanten	—	—	16
Kap. 03 34 Praktikanten	—	—	24
Kap. 03 36 Praktikanten	—	—	3
Kap. 03 37 Praktikanten	43	43	—
Zusammen	1 286	1 297	1 258

		Stellen für 1975	Stellen für 1976	Stellen für 1974
II. Staatsbauverwaltung (Teil B)				
Titel 422 01	Planmäßige Beamte	2 450	2 459	2 380
Titel 422 11	Beamte zur Anstellung	29	29	83
Titel 422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	350	350	355
Titel 425 01	Angestellte	2 760	2 758	2 763
Titel 425 11	Angestellte für sonstige Hilfsleistungen	—	—	—
Titel 426 01	Arbeiter	486	486	486
	Zusammen	6 075	6 082	6 067
Hierzu:				
Kap. 03 61	Leerstellen	1	—	1
Kap. 03 73	Leerstellen	—	—	2
Kap. 03 74	Leerstellen	1	1	5
Kap. 03 76	Leerstellen	1	1	3
Kap. 03 77	Leerstellen	3	3	2
	Summe der Leerstellen	6	5	13
III. Staatsministerium des Innern (Epl. 03)				
Titel 422 01	Planmäßige Beamte (Richter)	33 450	33 944	28 596
Titel 422 11	Beamte (Richter) zur Anstellung	577	578	628
Titel 422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	4 293	4 381	4 338
Titel 425 01	Angestellte	10 964	11 289	10 368
Titel 425 11	Angestellte für sonstige Hilfsleistungen	112	112	112
Titel 426 01	Arbeiter	2 682	2 688	2 563
	Zusammen	52 078	52 992	46 605
Ferner Bedienstete, deren Bezüge bei den **Zweckausgaben** veranschlagt sind (durchschnittlich beschäftigt):				
I. Allgemeine Innere Verwaltung (Teil A)				
Kap. 03 01	Titelgruppe 71 — Angestellte	9	9	9
Kap. 03 03	Titelgruppe 73 — Angestellte	26	26	26
	Arbeiter	4	4	4
Kap. 03 07	Titelgruppen 71—94 — Aushilfskräfte	246	623	367
	Titelgruppen 97—99 — Angestellte	24	24	28
Kap. 03 08	Titelgruppe 79 — Angestellte	4	4	8
	Arbeiter	—	—	2
	Zusammen	313	690	444
II. Staatsbauverwaltung (Teil B)				
Kap. 03 61	Titelgruppen 73 und 75 — Angestellte	7	7	3
Kap. 03 62	Titelgruppe 89 — Angestellte	20	21	2
Kap. 03 70	Titelgruppen 75 und 76 — Angestellte	78	78	95
	Arbeiter	2	2	1
Kap. 03 73	Titelgruppen 73, 75 und 99 — Angestellte	11	11	11
Kap. 03 74	Titelgruppe 79 — Angestellte	502	470	476
	Arbeiter	18	18	20
Kap. 03 75	Titelgruppen 71, 81 und 82 — Angestellte	641	641	726
	Arbeiter	88	88	133
Kap. 03 76	Titelgruppen 71—74, 83 und 84 — Angestellte	1 000	1 000	1 254
	Arbeiter	3 676	3 676	4 280
Kap. 03 77	Titelgruppen 75, 87, 90—94 — Angestellte	460	460	483
	Arbeiter	1 209	1 209	1 296
	Zusammen	7 712	7 681	8 780

E. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen (ohne Personalausgaben)

	1975 DM	1976 DM	1974 DM
a) Allgemeine Innere Verwaltung (Teil A)			
I. Sächliche Verwaltungsausgaben			
1. Gesundheitswesen	14 065 500	14 103 500	12 156 000
2. Veterinärwesen	2 044 000	2 044 000	1 765 000
3. Öffentliche Sicherheit	110 398 800	136 682 800	81 770 400
4. LAG-Verwaltung	3 205 000	3 205 000	3 131 000
5. Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	27 809 900	29 575 600	22 179 400
Zusammen Teil A	157 523 200	185 610 900	121 001 800
II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
1. Gesundheitswesen	3 716 000	4 046 000	3 205 000
2. Veterinärwesen	13 132 000	11 862 000	10 522 000
3. Öffentliche Sicherheit	3 383 000	3 393 000	1 709 000
4. LAG-Verwaltung	13 730 000	16 230 000	16 138 000
5. Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	5 322 600	9 329 600	5 854 400
Zusammen Teil A	39 283 600	44 860 600	37 428 400
III. Baumaßnahmen			
1. Hochbaumaßnahmen bis einschließlich 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	4 500 000	4 650 000	3 000 000
2. Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	54 620 000	81 955 000	47 297 200
Zusammen Teil A	59 120 000	86 605 000	50 297 200
IV. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
1. Gesundheitswesen	2 330 000	2 217 000	1 879 000
2. Veterinärwesen	18 000	18 000	—
3. Öffentliche Sicherheit	53 593 400	54 185 800	50 612 400
4. Sonstige Investitionsausgaben	1 421 000	2 458 000	1 981 500
Zusammen Teil A	57 362 400	58 878 800	54 472 900
V. Besondere Finanzierungsausgaben			
1. Abführung der Dienst- und Werkdienstwohnungsvergütungen an die Landkreise nach § 6 der Rahmenvereinbarung	80 000	80 000	60 000
2. Materialbeschaffung für Bekleidung und Ausrüstung der Beamten der staatlichen Polizeien	4 200 000	5 300 000	3 700 000
3. Zuweisungen an den Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens	10 671 600	12 450 200	8 861 600
4. Zuweisungen an den Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes	1 000 000	1 000 000	1 000 000
Zusammen Teil A	15 951 600	18 830 200	13 621 600

b) Staatsbauverwaltung (Teil B)	1975 DM	1976 DM	1974 DM
I. Sächliche Verwaltungsausgaben			
1. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 950 000	1 950 000	1 700 000
2. Errichtung, Unterhaltung und Beobachtung der Pegelanlagen und hydrologischen Meßstellen (vgl. auch Abschn. IV Nr. 10)	830 000	830 000	730 000
3. Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	400 000	400 000	410 000
4. Bauforschung, Materialprüfungen, Untersuchungen und Versuche	185 000	185 000	245 000
5. Wasserwirtschaftliche Untersuchungen und Versuche / Sachaufwand	552 000	556 000	371 100
6. Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen und der Brücken im Zuge von Staatsstraßen / Kosten für Lieferung und Leistungen für die Bauarbeiten (zum Um- und Ausbau vgl. Absch. III Nr. 3)	44 000 000	47 050 000	38 160 000
7. Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben / Sachaufwand	18 830 000	20 985 000	17 400 000
8. Sächliche Verwaltungsausgaben im ursächlichen Zusammenhang mit Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht:			
a) Staatlicher Hochbau	240 000	240 000	180 000
b) Straßen- und Brückenbau	12 615 000	13 420 000	11 135 000
c) Wasserwirtschaft und Wasserbau	2 460 000	2 495 000	2 190 000
9. Sächliche Verwaltungsausgaben für den Aufbau und Betrieb einer zentralen EDV-Stelle der Staatsbauverwaltung	627 000	652 000	—
10. Sächliche Verwaltungsausgaben für die Aus- und Fortbildung	640 000	640 000	600 000
11. Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	15 580 200	15 535 200	13 345 800
Zusammen	98 909 200	104 938 200	86 466 900
II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
1. Sozialer Wohnungsbau / Zins- und Tilgungsbeihilfen, Zins-, Tilgungs-, Annuitäts- und Aufwendungszuschüsse (vgl. auch Abschn. IV Nr. 1)	163 200 000	145 500 000	177 400 000
2. Modernisierung von Wohngebäuden / Aufwendungszuschüsse (vgl. auch Abschn. IV Nr. 2)	6 120 000	12 240 000	3 060 000
3. Wohngeld nach dem 2. Wohngeldgesetz	180 000 000	180 000 000	180 000 000
4. Kostenanteile des Landes bei Kreuzungen von Staatsstraßen mit Eisenbahnen (ab Haushaltsjahr 1975 bei den Bauausgaben mit veranschlagt)	—	—	5 000 000
5. Nichtstaatliche Wasser- und Wirtschaftswegebauten / Schuldendiensthilfen	10 202 500	10 088 300	11 992 000
6. Nichtstaatliche Wasserversorgungsanlagen / Schuldendiensthilfen	94 107 000	89 855 800	83 477 000
7. Nichtstaatliche Abwasseranlagen / Schuldendiensthilfen	47 192 500	44 963 500	41 036 000
8. Bau der Großschiffahrtsstraße Rhein-Main-Donau / Schuldendiensthilfen	9 950 000	10 850 000	7 100 000
9. Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1 140 700	1 194 400	877 900
Zusammen	511 912 700	494 692 000	509 942 900
III. Baumaßnahmen			
1. Hochbaumaßnahmen bis einschließlich 250 000 DM (im Haushaltsjahr 1974: bis einschließlich 150 000 DM) Gesamtkosten im Einzelfall	1 300 000	1 300 000	850 000
2. Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	12 265 000	17 400 000	11 605 000
3. Straßen- und Brückenbau / Um- und Ausbau der Staatsstraßen (vgl. auch Abschnitt I Nr. 6)	265 500 000	278 000 000	239 000 000
4. Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung	11 500 000	12 600 000	8 800 000
5. Bau von Wasserspeichern	4 500 000	5 000 000	2 900 000
6. Wasserwirtschaftliche Aufgaben an Gewässern dritter Ordnung	—	—	100 000
7. Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet / Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten	10 060 000	10 900 000	2 205 000
8. Ausbau von Wildbächen einschließlich Sanierung der Niederschlagsgebiete / Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	3 200 000	3 450 000	2 400 000

	1975 DM	1976 DM	1974 DM
9. Sonstige Ausgaben bei Bauten des Straßen-, Brücken- und Wasserbaues	9 000	10 000	8 000
Zusammen	308 334 000	328 660 000	267 868 000
Zu den lfd. Nrn. 4, 5, 7 und 8: Weitere Mittel sind im Epl. 08 veranschlagt (Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur").			
IV. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
1. Sozialer Wohnungsbau / Darlehen und Zuschüsse (vgl. auch Abschnitt II Nr. 1)	382 700 000	514 600 000	307 800 000
Hierzu nachrichtlich: Verrenteter Darlehensbetrag im Haushaltsjahr 1974			*45 000 000*
2. Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden / Darlehen	24 660 000	24 660 000	12 610 000
3. Förderung des Wohnungsbaues, der Modernisierung von Wohnraum und von städtebaulichen Vorhaben im Rahmen des Sonderprogramms 1974 zur regionalen und lokalen Abstützung der Beschäftigung / Darlehen und Zuschüsse	40 650 000	—	—
4. Beihilfen zur Beseitigung außerordentlicher Wohnungsnotstände	1 850 000	1 850 000	1 750 000
5. Errichtung von Jugendwohnheimen / Darlehen	1 500 000	1 500 000	1 500 000
6. Förderung des Studentenwohnraumbaues / Darlehen und Zuschüsse	29 000 000	30 000 000	26 000 000
7. Ersatzraumbeschaffung zur Freimachung von Liegenschaften im Zuge des Ausbaues von Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Staatsstraßen / Darlehen	5 000 000	5 000 000	4 700 000
8. Luftschutzbauten / Zuschüsse	300 000	300 000	1 000 000
9. Förderung von Vorhaben nach dem Städtebauförderungsgesetz und Förderung von städtebaulichen Studien und Modellvorhaben / Darlehen und Zuschüsse	36 500 000	36 500 000	30 000 000
10. Beschaffung und Einrichtung von Pegelanlagen und hydrologischen Meßstellen (vgl. auch Abschnitt I Nr. 2)	600 000	700 000	500 000
11. Bau der Großschiffahrtsstraße Rhein-Main-Donau / Darlehen (vgl. auch Abschnitt II Nr. 8)	22 200 000	33 900 000	19 600 000
12. Kanalisierung der Donau / Zuschüsse	3 500 000	10 000 000	3 000 000
13. Förderung von nichtstaatlichen Wasser- und Wirtschaftswegebauten	10 500 000	11 500 000	4 500 000
Hierzu nachrichtlich: Staatszuschußdarlehen (Verrentungen) im Haushaltsjahr 1974			*5 000 000*
14. Förderung des Baues von nichtstaatlichen Wasserversorgungsanlagen	157 000 000	157 000 000	77 000 000
Hierzu nachrichtlich: Staatszuschußdarlehen (Verrentungen) im Haushaltsjahr 1974			*80 000 000*
15. Förderung des Baues von nichtstaatlichen Abwasseranlagen	148 000 000	150 000 000	90 500 000
Hierzu nachrichtlich: Staatszuschußdarlehen (Verrentungen) im Haushaltsjahr 1974			*40 000 000*
16. Erwerb von Dienstfahrzeugen	5 716 800	6 093 000	3 457 300
17. Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5 592 800	5 551 100	3 962 800
18. Übrige Ausgaben für Investitionen	2 239 000	2 776 000	2 391 000
Zusammen	877 508 600	991 930 100	590 271 000
Zu den lfd. Nrn. 13 bis 15:			
Hierzu nachrichtlich: Verrentete Darlehensbeträge im Haushaltsjahr 1974			*170 000 000*
Weitere Mittel sind im Epl. 08 veranschlagt (Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur").			
V. Besondere Finanzierungsausgaben			
Haushaltstechnische Verrechnung mit dem Statistischen Landesamt	22 000	25 000	90 000

	1975 DM	1976 DM	1974 DM
c) Einzelplan 03 insgesamt			
I. Sächliche Verwaltungsausgaben			
Teil A	157 523 200	185 610 900	121 001 800
Teil B	98 909 200	104 938 200	86 466 900
Summe Epl. 03	256 432 400	290 549 100	207 468 700
II. Zuwendungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
Teil A	39 283 600	44 860 600	37 428 400
Teil B	511 912 700	494 692 000	509 942 900
Summe Epl. 03	551 196 300	539 552 600	547 371 300
III. Baumaßnahmen			
Teil A	59 120 000	86 605 000	50 297 200
Teil B	308 334 000	328 660 000	267 868 000
Summe Epl. 03	367 454 000	415 265 000	318 165 200
IV. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
Teil A	57 362 400	58 878 800	54 472 900
Teil B	877 508 600	991 930 100	590 271 100
Summe Epl. 03	934 871 000	1 050 808 900	644 744 000
V. Besondere Finanzierungsausgaben			
Teil A	15 951 600	18 830 200	13 621 600
Teil B	22 000	25 000	90 000
Summe Epl. 03	15 973 600	18 855 200	13 711 600
ergibt insgesamt			
Teil A	329 240 800	394 785 500	276 821 900
Teil B	1 796 686 500	1 920 245 300	1 454 638 900
Summe Epl. 03	2 125 927 300	2 315 030 800	1 731 460 800
Summe der Verpflichtungsermächtigungen			
a) für Kapitalleistungen (einschließlich Hochbau)			
1. Allgemeine Innere Verwaltung (Teil A)	109 735 000	96 615 000	50 115 000
2. Staatsbauverwaltung (Teil B)	381 220 000	394 710 000	443 035 000
Summe Epl. 03	490 955 000	491 325 000	493 150 000
b) für Aufwendungszuschüsse des Landes für den Wohnungsbau (Teil B)	113 600 000	113 600 000	111 000 000
Summe der Verrentungsermächtigungen			
a) für den sozialen Wohnungsbau	—	—	45 000 000
b) für die nichtstaatlichen Wasserbauten, Wasserversorgungsanlagen und Abwasseranlagen	—	—	125 000 000

Anstelle der bisher vollverrenteten Darlehensbeträge werden in den Haushaltsjahren 1975 und 1976 aus Wirtschaftlichkeitserwägungen die Förderungsmittel aus den Haushaltsansätzen gewährt (vgl. Abschn. IV lfd. Nrn. 1, 13, 14 und 15).

Einzelplan 03 A

- Allgemeine Innere Verwaltung -

Inhalt

		Seite
Kap. **03 01**	Ministerium	16
Kap. **03 02**	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A — Allgemeine Innere Verwaltung —	26
Kap. **03 03**	Allgemeine Bewilligungen	32
Kap. **03 05**	Verwaltungsgerichtshof und Staatsanwaltschaft beim VGH	46
Kap. **03 06**	Verwaltungsgerichte und Staatsanwaltschaften	54
Kap. **03 07**	Statistisches Landesamt	62
Kap. **03 08**	Regierungen	82
Kap. **03 09**	Landratsämter	96
Kap. **03 11**	Versicherungskammer und Brandversicherungsämter	104
Kap. **03 15** (bish. Kap. 03 16)	Landesamt für Verfassungsschutz Polizeischule	106 112
Kap. **03 17**	Landeskriminalamt	118
Kap. **03 18**	Landespolizei	130
Kap. **03 19**	Grenzpolizei	150
Kap. **03 20**	Bereitschaftspolizei	162
Kap. **03 21**	Polizeiverwaltungsamt	176
Kap. **03 23**	Feuerschutz	186
Kap. **03 24**	Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Zivile Verteidigung	188
Kap. **03 25**	Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz	194
Kap. **03 31**	Staatliche Gesundheitsämter und Landgerichtsärzte	202
Kap. **03 32**	Landesimpfanstalt	212
Kap. **03 35**	Staatliche Veterinärämter	218
Kap. **03 37**	Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen	224
Abschluß		235
Übersicht	Verpflichtungsermächtigungen	236
Stellenplan		237
Anlagen:		
A.	Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens (Kap. 03 23)	301
	Zu Anlage A:	
	Beilage 1 Haushaltsplan der Staatlichen Feuerwehrschule Regensburg	
	Beilage 2 Haushaltsplan der Staatlichen Feuerwehrschule Würzburg	
B.	Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (Kap. 03 24)	316
S.	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils A	319

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		MINISTERIUM			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	011	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	510,0	510,0	A 490,0 B 489,8 C 465,0
111 21	011	PRUEFUNGSGEBUEHREN	-	-	A -
113 01	011	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,4 C 0,3
119 01	011	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	500,0	500,0	A 375,0 B 427,4 C 360,6
119 69	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	33,0	33,0	A 25,0 B 27,0 C 21,2
124 01	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	194,0	194,0	A 220,0 B 223,3 C 218,1
		GESAMTEINNAHMEN	1.239,0	1.239,0	A 1.112,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
421 01	011	BEZUEGE DES MINISTERS UND DES STAATSSEKRETAERS	257,4	272,8	A 225,8 B 223,6 C 205,3
422 01	011	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	9.417,5	9.981,2	A 7.220,6 B 8.124,5 C 7.091,1
422 11	011	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - C 735,8
422 31	011	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	1.381,2	1.464,1	A 616,9 B 1.006,1
425 01	011	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.061,5	4.305,2	A 3.554,2 B 3.605,4 C 3.222,8
425 11	011	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	5,0	5,0	A 5,0 B 2,7 C 5,7
426 01	011	LOEHNE DER ARBEITER	607,9	644,4	A 397,5 B 481,1 C 399,5

Erläuterungen

Zu 119 01 DM

Einnahmen aus der Herausgabe des Ministerialamtsblatts der bayerischen inneren Verwaltung 500 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 125 000 DM infolge Erhöhung der Bezugspreise und Zunahme der Veröffentlichungen.

Zu 119 69 DM

1. Vergütungen für Staatskommissare	28 460
2. Sonstige vermischte Einnahmen	4 540
Zusammen	33 000

Zu 124 01 DM

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	—
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	192 500
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1 000
4. Sonstige Einnahmen	500
Zusammen	194 000

1975 gegenüber 1974:

Weniger 26 000 DM infolge geringerer Mieteinnahmen wegen Verminderung der Mieträume.

Zu 421 01	**1975** DM	**1976** DM
Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen	257 400	272 800
Davon		
Aufwandsentschädigung	20 900	22 200

1975 gegenüber 1974:

Mehr 31 600 DM infolge Erhöhung des Amtsgehalts.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 15 400 DM infolge Erhöhung des Amtsgehalts.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	9 417 500	9 981 200
Davon		
Vergütungen für Nebentätigkeit	30 260	30 260
Aufwandsentschädigung für Flugbeobachter	3 000	3 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 196 900 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenmehrung 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 563 700 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 31	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	1 381 200	1 464 100

1975 gegenüber 1974:

Mehr 764 300 DM infolge Mehrung der abgeordneten Beamten und Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 82 900 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	4 061 500	4 305 200
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Gefahrenzulage)	4 200	4 200

1975 gegenüber 1974:

Mehr 507 300 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 243 700 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11 DM

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt 5 000

Die benötigten Personalstellen sind im Stellenplan veranschlagt.

Zu 426 01	**1975** DM	**1976** DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	607 900	644 400

1975 gegenüber 1974:

Mehr 210 400 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 36 500 DM infolge Tariferhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
427 01	011	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	10,0	10,0	A 15,0 B 0,7
451 01	011	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	82,0	82,0	A 82,0 B 73,9 C 67,7
453 01	011	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	140,0	140,0	A 80,0 B 136,9 C 69,1
459 01	011	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	25,0	20,0	A 12,0 B 6,9 C 7,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	011	GESCHAEFTSBEDARF	170,0	190,0	A 120,0 B 114,6 C 138,5
512 01	011	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	82,0	85,0	A 72,0 B 75,7 C 68,6
513 01	011	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	300,0	310,0	A 210,0 B 235,2 C 180,7
514 01	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	75,0	75,0	A 75,0 B 52,8 C 53,6
515 01	011	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	130,0	130,0	A 110,0 B 104,9 C 247,0
516 01	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	9,0	9,0	A 9,0 B 6,2 C 6,9
517 01	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	330,0	370,0	A 300,0 B 294,0 C 250,7
518 01	011	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	59,0	149,0	A 12,0 B 17,4 C 9,1
518 11	011	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	85,0	95,0	A 80,0 B 77,1 C 55,8

Erläuterungen

Zu 451 01

	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	78 900
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	3 100
Zusammen	82 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01

	DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 10 Bedienstete	105 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 6 Bediensteten	35 000
Zusammen	140 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 60 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf wegen zusätzlicher Abordnungen und Versetzungen.

Zu 459 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 13 000 DM infolge vermehrter Prüfungen.

Zu 511 01

	1975 DM	1976 DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	132 000	152 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	1 500	1 500
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	35 000	35 000
4. Sonstiges	1 500	1 500
Zusammen	170 000	190 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 50 000 DM infolge Preiserhöhung und Zunahme des Dienstbetriebs.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 20 000 DM infolge Ausweitung des Dienstbetriebs.

Zu 512 01

	1975 DM	1976 DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	43 000	44 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	38 000	40 000
3. Sonstiges	1 000	1 000
Zusammen	82 000	85 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 10 000 DM infolge Preiserhöhungen und Personalmehrung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 3 000 DM infolge steigenden Literaturbedarfs.

Zu 513 01

	1975 DM	1976 DM
1. Postgebühren	135 000	140 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	161 000	166 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3 000	3 000
4. Sonstiges	1 000	1 000
Zusammen	300 000	310 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 90 000 DM infolge Ausweitung des Dienstbetriebs und Erhöhung der Gebühren.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 10 000 DM infolge Ausweitung des Dienstbetriebs.

Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

a) Hauptanschlüsse 29
b) Nebenanschlüsse ..... —

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	29 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	41 000
3. Gebrauchsgegenstände	1 000
4. Sonstiges	4 000
Zusammen	75 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	9	9	9	9

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1975 DM	1976 DM
Kosten wie vor:	75 000	75 000
Personalausgaben	180 000	190 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	48 000	50 000
Zusammen	303 000	315 000

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	90 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	30 000
3. Unterhaltung	10 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	130 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 20 000 DM zur Neu- und Ersatzbeschaffung notwendiger Einrichtung und von Büromaschinen für Diensträume und neues Personal.

Zu 516 01

	DM
1. Dienstkleidungszuschuß und Kleidergeld für 11 Beamte	5 000
2. Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	4 000
Zusammen	9 000

Zu 517 01

	1975 DM	1976 DM
1. Heizung	90 000	100 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	42 000	46 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	177 500	202 500
4. Steuern und Abgaben	10 000	11 000
5. Geräte	1 500	1 500
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	9 000	9 000
Zusammen	330 000	370 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 30 000 DM infolge Preis- und Gebührenerhöhungen und Mehrung der Diensträume.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 40 000 DM infolge Anmietung von Diensträumen.

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 47 000 DM infolge Anmietung zusätzlicher Diensträume.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 90 000 DM infolge Anmietung zusätzlicher Diensträume.

Zu 518 11

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 000 DM infolge Verteuerung der angemieteten Maschinen und verstärkter Benutzung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 10 000 DM infolge verstärkter Benutzung der angemieteten Maschinen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
519 01	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	200,0	200,0	A B C	140,0 242,5 461,7
527 01	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	230,0	250,0	A B C	170,0 166,7 131,9
527 11	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A B C	10,0 10,3 7,2
529 01	011	ZUR VERFUEGUNG DES STAATSMINISTERS FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	22,0	23,5	A B C	20,0 34,6 24,9
531 01	011	HERAUSGABE DES MINISTERIALAMTSBLATTES DER BAYERISCHEN INNEREN VERWALTUNG (MABL)	380,0	380,0	A B C	355,0 281,5 247,4
531 21	011	UMZUGS-UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	5,0	15,0	A	
546 69	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	15,0	15,0	A B C	18,0 8,3 8,9
547 01	011	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A C	3,0 100,0
547 02	011	BEKAEMPFUNG DES MISSBRAUCHS VON RAUSCHMITTELN, TABAK UND ALKOHOL	150,0	120,0	A B	100,0 336,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
685 01	011	MITGLIEDSBEITRAEGE AN VEREINE U. DGL.	7,0	7,0	A B C	10,0 4,0 4,9
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	150,0	195,0	A B C	- 86,4 37,5
710 01	011	HOCHBAUMASSNAHMEN	-	-	A	-
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	48,0	50,0	A B C	50,0 29,3 21,6

Erläuterungen

Zu 519 01

	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	200 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 60 000 DM zum ausreichenden Bauunterhalt.

Zu 527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen 1 (1)

1975 gegenüber 1974:
Mehr 60 000 DM infolge Mehrung der Dienstreisen und Erhöhung der Vergütungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 20 000 DM infolge Zunahme der Dienstreisen.

Zu 529 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 000 DM zur Deckung der erhöhten Aufwendungen.

Zu 531 01

	DM
1. Herausgabe amtlicher Blätter	380 000
2. Sonstige Veröffentlichungen	—
Zusammen	380 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 25 000 DM infolge Erhöhung der Herstellungskosten und Mehrung der Veröffentlichungen.

Zu 531 21

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM zur Verlegung von Teilen des Ministeriums in angemietete Diensträume.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM zur Verlegung von Teilen des Ministeriums in angemietete Diensträume.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	8 000
3. Verlustentschädigungen	200
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	5 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 800
Zusammen	15 000

Zu 547 01

Beim Staatsministerium des Innern fallen Sachausgaben besonderer Art an (z. B. Herstellung halbamtlicher Verzeichnisse, Leistungen und dgl.), die nicht eindeutig einer anderen Verbuchungsstelle zugeordnet werden können.

Zu 547 02

Das Staatsministerium des Innern führt zur Bekämpfung des Drogen- und Rauschgiftmittelmißbrauches Aufklärungsmaßnahmen durch und veranstaltet Aktionen zur Verhütung des Mißbrauchs von Tabak und Alkohol.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 50 000 DM für verstärkte Aufklärungsaktionen.

Zu 701 01

1975

	DM
Einbau von Be- und Entlüftungsanlagen	150 000

1976

	DM
Funktionsgerechter Umbau von Mieträumen	195 000

Zu 811 01

1975

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:
1 Pkw, 185 PS, 4türig, Baujahr 1972, Fahrleistung am 1. 4. 1974 130 000 km;
1 Pkw, 95 PS, 4türig, Baujahr 1970, Fahrleistung am 1. 4. 1974 137 000 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Pkw, 185 PS, 4türig	32 000
1 Pkw, 95 PS, 4türig	16 000
Zusammen	48 000

1976

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:
1 Pkw, 95 PS, 4türig, Baujahr 1970, Fahrleistung am 1. 4. 1975 120 000 km,
1 Pkw, 185 PS, 4türig, Baujahr 1973, Fahrleistung am 1. 4. 1975 120 000 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Pkw, 95 PS, 4türig	16 500
1 Pkw, 185 PS, 4türig	33 500
Zusammen	50 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 01	011	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN	22,0	30,0	A - B 77,4
812 02	011	EINRICHTUNGSGEGENSTAENDE FUER NEUE DIENST-RAEUME	50,0	60,0	A
812 03	011	ANSCHAFFUNG EINER REGISTRATUR	40,0	-	A - B 46,1 C 105,8
812 04	011	ANSCHAFFUNG EINER FS-MASCHINE	-	-	A - B 9,7
812 05	011	ANSCHAFFUNG VON SICHERHEITSEINRICHTUNGEN	40,0	40,0	A -
812 06	011	FUNK-UND FERNMELDEANLAGEN	15,0	90,0	A
		TITELGRUPPEN			
		71 LANDESPRUEFUNGSAMT FUER AERZTE UND APOTHEKER UND PRUEFUNG VON ZAHNAERZTEN UND TIER - AERZTEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
425 71	011	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	329,0	349,0	A
459 71	011	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	581,0	593,0	A 200,0 B 487,0
547 71	011	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	170,0	193,0	A 100,0 B 13,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.080,0	1.135,0	A 300,0
		GESAMTAUSGABEN	19.694,5	20.961,2	A 14.373,0

Erläuterungen

Zu 812 01

1975	DM
1 Kuvertiermaschine (Neubeschaffung)	22 000

1976	DM
1 Druckmaschine (Diatyp) — Ersatzbeschaffung — Eine Druckmaschine ist verbraucht und muß wegen ihrer Reparaturanfälligkeit ersetzt werden.	30 000

Zu 812 02

Zur Behebung der Raumnot müssen in den Jahren 1975 und 1976 zusätzliche Diensträume angemietet werden. Die Ausstattung und Einrichtung dieser Räume erfordert die veranschlagten Beträge.

Zu 812 03

Das veraltete Registratursystem im Staatsministerium des Innern muß aus Platzmangel, wegen begrenzter Tragfähigkeit der Decken, und auch aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung umgestellt werden.

	DM
Gesamtkosten	260 000
Davon im Rechnungsjahr 1971	90 000
Davon im Haushaltsjahr 1972	90 000
Davon im Haushaltsjahr 1973	40 000
Davon im Haushaltsjahr 1975	40 000

Die Erhöhung der Gesamtkosten von 220 000 DM auf 260 000 DM ist notwendig, da die ursprüngliche Veranschlagung den Bedarf nicht decken kann.

Zu 812 05

Zur Sicherung der Amtsangehörigen in Notfällen müssen Sicherheitseinrichtungen geschaffen werden.

Zu 812 06

1975	DM
Zur Ersatzbeschaffung einer Vorzimmer-Fernsprechanlage	15 000

1976	DM
Anschluß neuer Mieträume an die Fernsprechanlage des Ministeriums	90 000

Zu Titelgruppe 71

Nach den Approbationsordnungen für Ärzte und Apotheker sind die Prüfungen von Ärzten und Apothekern vor einem Landesprüfungsamt abzulegen, welches für Bayern im Staatsministerium des Innern errichtet ist. Das Staatsministerium des Innern ist außerdem zuständig für die Prüfungen von Zahnärzten und Tierärzten.

	1975 DM	1976 DM
1. Prüfungen für Ärzte	750 000	780 000
2. Prüfungen für Apotheker	150 000	175 000
3. Prüfungen für Zahnärzte	120 000	120 000
4. Prüfungen für Tierärzte	60 000	60 000
Zusammen	1 080 000	1 135 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 619 700 DM infolge Übertragung vom Epl. 05
160 300 DM infolge Personalverstärkung

Zusammen 780 000 DM

1976 gegenüber 1975:

Mehr 55 000 DM infolge höherer Vergütungssätze und gestiegener Preise.

Die benötigten Stellen sind im Stellenplan veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.239,0	1.239,0	A	1.112,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.239,0	1.239,0	A	1.112,0
		PERSONALAUSGABEN	16.897,5	17.866,7	A	12.409,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.425,0	2.622,5	A	1.904,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	7,0	7,0	A	10,0
		BAUMASSNAHMEN	150,0	195,0	A	-
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	215,0	270,0	A	50,0
		GESAMTAUSGABEN	19.694,5	20.961,2	A	14.373,0
		ZUSCHUSS	18.455,5	19.722,2	A	13.261,0

Erläuterungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03. A - ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG -			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 05	319	LEHRGANGSGEBUEHREN DER BEWERBER FUER DEN AERZTLICHEN UND TIERAERZTLICHEN DIENST UND DEN DIENST ALS GESUNDHEITSAUFSEHER	-	-	A -
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
271 01	012	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	10,0	10,0	A 110,0 B 1,4 C 58,5
		GESAMTEINNAHMEN	10,0	10,0	A 110,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 69	042	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN	1.200,0	1.300,0	A 897,0 B 990,7
442 01	940	UNTERSTUETZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTUETZUNGSGRUNDSAETZE	20,0	20,0	A 20,0 B 10,9 C 10,1
453 01	960	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN ZUR VERSTAERKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN ANGEBRACHTEN ANSAETZE.	250,0	250,0	A 250,0 B 0,4 C 3,7
459 11	012	BELOHNUNGEN FUER VORSCHLAEGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	5,0	5,0	A 5,0 B 1,3 C 2,2
461 01	960	ZUR VERSTAERKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EPL. 03 A VERSTAERKUNGSFAEHIG SIND DIE TITEL 42201 BIS 42669 OHNE DIE TITEL INNERHALB VON TG. RECHNUNGSMAESSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLAEGIGEN HAUSHALTSSTELLEN	-	-	A 6.800,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
519 01	960	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN ZUR VERSTAERKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN AUSGEBRACHTEN ANSAETZE DAVON IM KONJUNKTURHAUSHALT 1975: 500 000 DM	900,0	900,0	A 400,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 02

In diesem Kapitel sind Einnahmen und Ausgaben für den gesamten Geschäftsbereich der Allgemeinen Inneren Verwaltung veranschlagt, die wegen des nicht vorhersehbaren Bedarfs nicht auf die einzelnen Haushaltskapitel aufgeteilt werden können. Ferner enthält das Kapitel Verstärkungsansätze für besonderen Bedarf bei einzelnen Titeln der Haushaltskapitel des Teils A.

Zu 271 01

Hier sind die Rückeinnahmen auf Ausgaben aus Kap. 03 02 zu buchen. Es handelt sich um Erstattungen, insbes. von Schadenersatzleistungen.

1975 gegenüber 1974:

Weniger 100 000 DM infolge zu hoher Veranschlagung.

Zu 422 69

Die Mittel sind für notwendige Nachversicherungen, insbesondere im Bereich der Polizei, bestimmt.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 303 000 DM infolge Zunahme der Nachversicherungsfälle und höherer Nachversicherungsbeiträge.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 100 000 DM infolge Zunahme der Nachversicherungsfälle und höherer Nachversicherungsbeiträge.

Zu 442 01

Unterstützungen für Beamte, Angestellte und Arbeiter.

Zu 459 11 DM

Belohnungen auf Grund der Richtlinien für das Vorschlagswesen vom 11. April 1967 (StAnz Nr. 16) und vom 26. April 1967 (MABl S. 246) im Bereich des Epl. 03 ..... 5 000

Zu 519 01

Der Ansatz dient unvorhersehbar notwendig werdenden Unterhaltungsmaßnahmen an den Dienstgebäuden der Behörden der Allgemeinen Inneren Verwaltung, insbesondere auch im Zusammenhang mit der Organisationsreform. Im Bereich der Allgemeinen Inneren Verwaltung sind rd. 1 600 staatseigene und gemietete Gebäude vorhanden.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 500 000 DM zur Abdeckung der steigenden Unterhaltungskosten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
525 01	319	AUSBILDUNG FUER DEN AMTSAERZTLICHEN UND AMTSTIERAERZTLICHEN DIENST UND DEN DIENST ALS GESUNDHEITSAUFSEHER UND ALS LEBENSMITTELUEBERWACHUNGSBEAMTER DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 111 05.	65,0	65,0	A B C	36,0 17,8 14,1
526 01	012	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	45,0	45,0	A B C	30,0 40,3 32,0
526 11	012	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 500.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEM JAHR.	1.250,0	1.300,0	A B C	750,0 993,6 740,0
527 21	960	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	60,0	60,0	A B C	31,0 26,9 20,6
529 02	012	ZUR VERFUEGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DES INNERN FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	11,0	11,0	A B C	10,0 8,1 7,6
531 11	012	LEISTUNGEN AUF GRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUF GRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSUEBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	360,0	400,0	A B C	350,0 305,8 273,9
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	960	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN ZUR VERSTAERKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN ANGEBRACHTEN ANSAETZE.	450,0	450,0	A	400,0
710 01	960	HOCHBAUMASSNAHMEN	-	-	A	100,0
		TITELGRUPPEN				
		71 AUS- UND FORTBILDUNG DER BEAMTEN UND ANGESTELLTEN DER ALLGEMEINEN INNEREN VERWALTUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
453 71	012	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUS- UND FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	805,0	1.005,0	A B C	605,0 338,3 188,0
524 71	012	LEHR- UND LERNMITTEL	80,0	100,0	A B C	50,0 50,6 50,8
525 71	012	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	1.325,0	1.685,0	A B C	1.176,5 546,4 451,2
527 71	012	REISEKOSTENVERGUETUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUS- UND FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	500,0	700,0	A B C	268,5 714,1 474,0
631 71	012	KOSTENANTEIL AN DER BUNDESSCHULE FUER VERFASSUNGSSCHUTZ	33,0	33,0	A B	33,0 27,5

Erläuterungen

Zu 525 01	1975 DM	1976 DM
1. Amtsarztlehrgänge	24 000	24 000
2. Lehrgänge für den tierärztlichen Staatsdienst	10 000	—
3. Lehrgänge für Gesundheitsaufseher	10 000	15 000
4. Lehrgänge für Überwachungsbeamte zum Schutze der Verbraucher	11 000	16 000
5. Lehrgänge für sozialmedizinische Assistenten	10 000	10 000
Zusammen	65 000	65 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 29 000 DM infolge längerer Dauer und Mehrung der Lehrgänge.

Zu 526 01

Kosten in Fällen der Übertragung nach der VertrV i. d. F. vom 9. Februar 1973 (GVBl S. 89) und in Rechtsstreitigkeiten, besonders im Dienst- und Arbeitsverhältnis.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 15 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 526 11

Ausgaben für Gutachten, insbesondere nach dem Landbeschaffungsgesetz, dem Bundesfernstraßengesetz, dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz, dem Bundesbaugesetz, dem Fahrlehrergesetz und im Zusammenhang mit der Aufsicht über den Bau und Betrieb von U- und S-Bahnen der Stadt München und mit dem Flughafenbau München II durch die Regierung von Oberbayern.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 500 000 DM infolge vermehrter Gutachten, insbesondere für den Flughafen- und den U-Bahn-Bau in München.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 50 000 DM infolge vermehrter Gutachten, insbesondere für den Flughafen- und den U-Bahn-Bau in München.

Die VE sind insbesondere für die Regierung von Oberbayern (Flughafen München II, U-Bahn-Bau) bestimmt.

Zu 527 21

Ausgaben für den Gesamtbereich des Teils A auf Grund des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes vom 29. April 1974 (GVBl S. 157).

1975 gegenüber 1974:

Mehr 29 000 DM infolge vermehrter Sitzungen der Stufenvertretungen und Erhöhung der Reisekostenvergütungen.

Zu 529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums des Innern, soweit die Mittel des Kap. 03 01 Tit. 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Die Mittel werden im allgemeinen von Fall zu Fall zugewiesen.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 000 DM infolge erhöhter Verpflichtungen und Preiserhöhungen.

Zu 531 11	1975 DM	1976 DM
Zur Bestreitung der Hauptsacheleistungen in Fällen, in denen Behörden der inneren Verwaltung nach der VertrV i. d. F. vom 9. Februar 1973 (GVBl S. 89) und der MBek vom 28. März 1960 (StAnz Nr. 14) abschließend tätig geworden sind und nicht besondere Mittel zur Verfügung stehen	360 000	400 000

Leistungen bei Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis sind bei den zuständigen Personaltiteln zu buchen.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 10 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf und dem Istergebnis der vergangenen Jahre.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 40 000 DM infolge gestiegener Aufwendungen insbesondere wegen Übernahme der Stadtpolizeien.

Zu 701 01

Der Ansatz dient nicht vorhersehbar notwendig werdenden Baumaßnahmen an den Dienstgebäuden der Behörden der Allgemeinen Inneren Verwaltung, insbesondere auch im Zusammenhang mit der Organisationsreform.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 50 000 DM infolge Preiserhöhungen und erhöhten Baukostenanfalls.

Zu Titelgruppe 71	1975 DM	1976 DM
1. Umlage an die Bayerische Verwaltungsschule	1 950 000	2 500 000
2. Beitrag an die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer	54 000	54 000
3. Studienbeitrag für die zur Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer abgeordneten Referendare (je Semester 40 Referendare)	25 000	25 000
4. Referendarausbildung und Fortbildung der Beamten des höheren Dienstes (Reisekostenvergütungen, Honorare für Dozenten, Fahrkostenersatz an Referendare, Ausbildung der Rechtspraktikanten)	400 000	420 000
5. Aus- und Fortbildung der Beamten des gehobenen und mittleren Verwaltungsdienstes:		
a) Ausbildung (Kosten für Zwischen- und Wiederholungslehrgänge an der Bayerischen Verwaltungsschule, Fern- und Ortskurse, Trennungsgelder und Reisekostenvergütungen)	1 750 000	2 500 000
b) Fortbildung (Fortbildungslehrgänge)	190 000	200 000
6. Aus- und Fortbildung des Personals der Gesundheitsverwaltung	275 000	275 000
7. Aus- und Fortbildung des Personals der Veterinärverwaltung	70 000	70 000
8. Kostenanteil an der Bundesschule für den Verfassungsschutz	33 000	33 000
Zusammen	4 747 000	6 077 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 960 000 DM infolge Verstärkung der Aus- und Fortbildung und Erhöhung der Umlagen zur Bayerischen Verwaltungsschule und Erhöhung der Sätze für Trennungsgeld und Reisekostenvergütung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 1 330 000 DM infolge Erhöhung der Umlagen zur Bayerischen Verwaltungsschule und infolge der Verstärkung der Aus- und Fortbildung.

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A — Allgemeine Innere Verwaltung

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 71	012	UMLAGEN AN DIE BAYER. VERWALTUNGSSCHULE UND BEITRAG AN DIE HOCHSCHULE FUER VERWALTUNGSWISSENSCHAFTEN IN SPEYER	2.004,0	2.554,0	A 1.654,0 B 1.108,3 C 1.203,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.747,0	6.077,0	A 3.787,0
		73 AUS- UND FORTBILDUNG DER BEAMTEN UND ANGESTELLTEN BEI DER POLIZEI DIE TITEL DER TG. SIND MIT AUSNAHME DES TITELS 71073 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG			
461 73	042	NICHTAUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN	1.020,5	1.020,5	A
547 73	042	NICHTAUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.123,8	1.133,8	A
710 73	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT	650,0	-	A
812 73	042	INVESTITIONEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 250.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR	211,0	354,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.005,3	2.508,3	A -
		GESAMTAUSGABEN	12.368,3	13.391,3	A 13.866,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	-	-	A -
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	10,0	10,0	A 110,0
		GESAMTEINNAHMEN	10,0	10,0	A 110,0
		PERSONALAUSGABEN	3.300,5	3.600,5	A 8.577,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.719,8	6.399,8	A 3.102,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	2.037,0	2.587,0	A 1.687,0
		BAUMASSNAHMEN	1.100,0	450,0	A 500,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	211,0	354,0	
		GESAMTAUSGABEN	12.368,3	13.391,3	A 13.866,0
		ZUSCHUSS	12.358,3	13.381,3	A 13.756,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

Die Aus- und Fortbildung der Polizeidienstkräfte (z. B. beamtenrechtliche Anstellungslehrgänge, Sonderlehrgänge zur Fortbildung und Spezialausbildung) war bisher Aufgabe der Bayerischen Polizeischule (Art. 5 POG — Kap. 03 16). Durch Art. 26 Abs. 2 Nr. 1 des Bayerischen Beamtenfachhochschulgesetzes (BayBFHG) vom 8. August 1974 (GVBl S. 387) wurde Art. 5 POG aufgehoben; die Ausbildung des gehobenen Polizeivollzugsdienstes ist nun Aufgabe der Beamtenfachhochschule (Art. 1 Abs. 1 BayFHG), für die das Kap. 06 14 eingerichtet wird. Kap. 03 16 (Bayerische Polizeischule) wird deshalb aufgelöst. Die Haushaltsmittel werden, soweit sie für die von der Beamtenfachhochschule wahrzunehmenden Aufgaben bestimmt sind, von Kap. 03 16 auf Kap. 06 14 übertragen. Die übrigen bisher von der Polizeischule wahrgenommenen Aufgaben (Ausbildung der Polizeidienstkräfte des mittleren Dienstes, Fortbildung — Art. 32 Abs. 5 POG in der Fassung des Art. 26 BayFHG), sind auf die Bayerische Bereitschaftspolizei (Kap. 03 20) übergegangen. Die Stellen mit den entsprechenden Ausgabemitteln und die Einnahmen werden in Kap. 03 20 ausgebracht. Die Zweckausgaben der neuen Aufgaben der Bayerischen Bereitschaftspolizei im Rahmen der Aus- und Fortbildung können in ihrer Aufteilung und Höhe noch nicht titelweise veranschlagt werden; sie werden in der Titelgruppe 73 zusammengefaßt.
Für die Aus- und Fortbildung der Polizei sind noch Mittel veranschlagt bei Kap. 03 17 TG 71, Kap. 03 18 TG 71, Kap. 03 19 TG 71 und bei Kap. 03 20, insbesondere TG 71.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 005 300 DM infolge Übertragung von Kap. 03 16.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN			
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
231 01	012	ERSTATTUNG VON GRENZMARKIERUNGSKOSTEN DURCH DEN BUND VGL. VERMERK ZU 547 03	5,0	5,0	A 5,0 B 0,1
231 02	011	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZU DEN BUNDESTAGSWAHLEN VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).	-	4.720,0	A - B 2.183,3 C 2.026,0
233 01	011	ZUWEISUNGEN DER BEZIRKE ZU DEN BEZIRKSTAGSWAHLEN	-	-	A 180,0
251 02	042	ZUWENDUNGEN DES BUNDES FUER DEN POLIZEISPORT VGL. VERMERK ZU 547 02.	-	-	A -
251 03	549	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR BEKAEMPFUNG VON TIERSEUCHEN VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).	-	-	A -
251 04	245	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR PFLEGE JUEDISCHER FRIEDHOEFE VGL. VERMERK ZU 684 02	200,0	200,0	A 200,0 B 200,0 C 174,0
252 01	042	KRIMINALPOLIZEILICHES VORBEUGUNGSPROGRAMM DER LAENDER UND DES BUNDES VGL.VERMERK ZU 54707	-	-	A
271 01	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	1,0	1,0	A 1,0
276 01	012	ERSTATTUNG VON GRENZMARKIERUNGSKOSTEN DURCH DIE REPUBLIK OESTERREICH VGL. VERMERK ZU 547 03.	-	-	A - B 0,1
281 11	011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	30,0	30,0	A 37,0 B 3,9 C 14,3
282 01	042	ZUWENDUNGEN DRITTER FUER DEN POLIZEISPORT UND EINNAHMEN AUS POLIZEISPORTVERANSTALTUNGEN VGL. VERMERK ZU 547 02.	1,0	1,0	A 0,5
282 02	012	SPENDEN UND DGL. FUER GEMEINNUETZIGE ZWECKE VGL. VERMERK ZU 547 05.	-	-	A - B 10,5
		GESAMTEINNAHMEN	237,0	4.957,0	A 423,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 03

In diesem Kapitel sind die Ausgaben zur Erfüllung der typischen Aufgaben der Allgemeinen Inneren Verwaltung und die damit zusammenhängenden Einnahmen ausgebracht, die das Staatsministerium des Innern selbst bewirtschaftet. Hier sind auch Zuschuß- und Förderungsmittel zur Erfüllung mittelbarer Staatsaufgaben veranschlagt.

	1976 DM
Zu 231 02	
Erstattung der Kosten der Bundestagswahl 1976....	4 720 000

Zu 233 01

In den Jahren 1975 und 1976 finden keine Bezirkstagswahlen statt.

Zu 251 04

Nach dem Beschluß der Bundesregierung vom 31. August 1956 leistet der Bund Beiträge zur Unterhaltung der verwaisten jüdischen Friedhöfe.

Bei einem Satz von 0,60 DM pro qm Friedhofsfläche ergibt sich eine Bundeszuweisung von 200 000 DM.

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 684 02.

Zu 252 01

Vereinnahmung der Kostenanteile des Bundes und der Länder an den Ausgaben für das Kriminalpolizeiliche Vorbeugungsprogramm in der Bundesrepublik, das federführend vom Freistaat Bayern durchgeführt wird.

Zu 271 01

Hier sind Rückeinnahmen auf Ausgaben des Kap. 03 03 nachzuweisen, soweit es sich dabei um Verwaltungsausgaben handelte.

Zu 281 11

Hier sind Rückeinnahmen auf Ausgaben aus Kap. 03 03, die nicht Verwaltungsausgaben waren, zu buchen.

1975 gegenüber 1974:

Weniger 7 000 DM nach dem zu erwartenden Anfall.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
453 04	042	TRENNUNGSGELDER BEI UEBEROERTLICHEN UEBUNGEN UND EINSAETZEN DER STAATLICHEN POLIZEIEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 547 04.	190,0	190,0	A 150,0 C 5,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
531 01	012	OEFFENTLICHKEITSARBEIT ZUR FOERDERUNG DER KOMMUNALEN GEBIETSREFORM UND SONSTIGER AUFGABEN DER INNEREN VERWALTUNG DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	250,0	300,0	A 200,0 B 200,5 C 133,7
532 01	012	EHRENZEICHEN FUER BESONDERE VERDIENSTE	13,0	13,0	A 7,0 B 15,0 C 5,5
547 01	729	VERKEHRSERZIEHUNG	190,0	190,0	A 160,0 B 148,7 C 148,7
547 02	042	FOERDERUNG DES POLIZEISPORTS UND DURCHFUEHRUNG POLIZEILICHER VERANSTALTUNGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 251 02 UND 282 01.	105,0	108,0	A 60,0 B 101,1 C 43,5
547 03	012	UNTERHALTUNG UND KENNZEICHNUNG DER STAATSGRENZEN	50,0	50,0	A 35,0 B 43,7 C 37,0
547 04	042	SACHAUSGABEN FUER UEBEROERTLICHE POLIZEIUEBUNGEN UND -EINSAETZE GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 453 04.	310,0	310,0	A 310,0 B 380,9 C 200,4
547 05	012	ZUWENDUNGEN UND SONSTIGE AUSGABEN AUS SPENDEN FUER GEMEINNUETZIGE ZWECKE DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 282 02. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A - B 8,2 C 12,8
547 07	042	KRIMINALPOLIZEILICHES VORBEUGUNGSPROGRAMM DER LAENDER UND DES BUNDES DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE IST-EINNAHME BEI 25201 DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR	92,0	92,0	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
632 01	042	ANTEIL AN DEN KOSTEN DER POLIZEIFUEHRUNGSAKADEMIE HILTRUP UND DER WASSERSCHUTZPOLIZEISCHULE HAMBURG	1.300,0	1.300,0	A 961,0 B 372,4 C 328,4
632 02	042	GUTACHTEN BERUFSBILD DER POLIZEI	-	-	A 40,0 B 63,0 C 25,5
632 03	314	ANTEIL AN DEN KOSTEN DES INSTITUTS FUER MEDIZINISCHE PRUEFUNGSFRAGEN IN MAINZ	650,0	650,0	A 687,0 B 266,3

Erläuterungen

Zu 453 04

1975 gegenüber 1974:

Mehr 40 000 DM infolge Mehrung und Ausweitung der Einsätze sowie Verstaatlichung der Stadtpolizeien.

Vgl. Tit. 547 04.

Zu 531 01	1975 DM	1976 DM
Die Mittel werden benötigt zur Unterrichtung der Öffentlichkeit durch Veranstaltungen und Druckschriften	250 000	300 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 50 000 DM zur verstärkten Information und für begleitende Werbung insbesondere im Zusammenhang mit der Gebietsreform.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 50 000 DM zur verstärkten Information und für begleitende Werbung insbesondere im Zusammenhang mit der Gebietsreform.

Zu 532 01	DM
1. Kosten für die Herstellung der Ehrenzeichen und Urkunden nach dem Gesetz vom 15. Februar 1957 (GVBl S. 17)	8 500
2. Desgleichen nach der Bek vom 31. Januar 1966 (StAnz Nr. 5)	4 500
Zusammen	13 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 6 000 DM infolge vermehrter Verleihung von Ehrenzeichen und Preissteigerungen.

Zu 547 01	DM
Beschaffung von Anschauungs- und Lehrmaterial für Jugendliche und von Merkblättern für Erwachsene, Durchführung von Aufklärungs- und Einweisungsmaßnahmen, Lichtbild- und Filmwerbung, Verkehrspuppenspiele und Sonstiges	190 000

Ein weiterer Betrag in Höhe von 860 000 DM ist bei Tit. 684 04 veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 30 000 DM zur verstärkten Verkehrserziehung durch eigene Maßnahmen des Ministeriums.

Zu 547 02	1975 DM	1976 DM
1. Kosten von Polizeisportmeisterschaften, deren Vorbereitung und von sonstigen Maßnahmen zur Förderung des Polizeisports	80 000	80 000
2. Kosten sonstiger polizeilicher, auch repräsentativer Veranstaltungen	25 000	28 000
Zusammen	105 000	108 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 45 000 DM zur Durchführung von Deutschen Polizeimeisterschaften und infolge gestiegener Kosten.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 3 000 DM infolge Ausrichtung weiterer Meisterschaften.

Zu 547 03

Nach der Geschäftsverteilung der Bayerischen Staatsregierung umfaßt der Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern auch die Angelegenheiten der Landesgrenze, unbeschadet der Zuständigkeit der Bayerischen Staatskanzlei zur Festsetzung der Landesgrenze und zur Aufstellung von Hoheitszeichen an den Grenzübergängen. Zu den Zuständigkeiten des Staatsministeriums des Innern gehören daher insbesondere der Vollzug der Grenzvermarkung und die Kennzeichnung der Landesgrenze.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 15 000 DM zur ausreichenden Unterhaltung und Kennzeichnung der Staatsgrenzen.

Zu 547 04 und 453 04

Die Ansätze dienen der Durchführung von Übungen und Einsätzen aller staatlichen Polizeien, die über den örtlichen Rahmen hinausgehen.

Zu 547 05

Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden, die von Dritten für bestimmte Zwecke gegeben werden.

Zu 547 07

Durchführung des kriminalpolizeilichen Vorbeugungsprogrammes (Ausstellungen, Broschüren, Filme usw.) gemäß dem „Programm für die Innere Sicherheit in der Bundesrepublik Deutschland".

Die Gesamtkosten werden vom Bund (20%) und den Ländern (nach dem Königssteiner Schlüssel) getragen. Vgl. Tit. 252 01.

Zu 632 01	DM
Anteil des Freistaates Bayern an den Kosten:	
a) der Polizeiführungsakademie Hiltrup	1 250 000
b) der Wasserschutzpolizeischule Hamburg	50 000
Zusammen	1 300 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 339 000 DM infolge erhöhter Kostenbeiträge auf Grund der Ausgabenentwicklung bei beiden Einrichtungen.

Zu 632 02

Die Arbeitsgemeinschaft der Innenminister hat am 25. Februar 1970 beschlossen, ein Gutachten „Berufsbild der Polizei" erstellen zu lassen. Federführend ist das Saarland. Die übrigen Bundesländer haben Anteile zu den Kosten des Gutachtens zu leisten. An den Gesamtkosten beteiligt sich der Freistaat Bayern mit insgesamt 18,9 v. H. = 190 000 DM. Der Ansatz dient der Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 632 03

Nach dem Länderabkommen vom 26. April/28. Juli 1971 (GVBl S. 147 und 272) trägt Bayern einen Teil des Aufwandes für das Institut für medizinische Prüfungsfragen in Mainz.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
653 01	012	ZUSCHUESSE ZUR LANDKREISENTWICKLUNGSPLANUNG	-	***	A	200,0
671 03	236	ERSTATTUNG DER VERWALTUNGSKOSTEN DER BAYER. AUSWANDERERBERATUNGSSTELLE	70,0	77,0	A B C	60,0 54,0 50,0
681 01	011	BELOHNUNGEN IN BESONDEREN FAELLEN	2,0	2,0	A	2,0
684 01	045	ZUSCHUESSE AN TRAEGER DES FREIWILLIGEN RETTUNGS-WESENS	***	***	A B C	700,0 585,0 540,0
684 02	245	PFLEGE VERWAISTER JUEDISCHER FRIEDHOEFE DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	400,0	400,0	A B	400,0 370,0
684 03	299	ZUSCHUSS ZUM BEAMTENTOECHTERSTIFT MUENCHEN	50,0	60,0	A B	50,0 45,0
684 04	729	ZUSCHUESSE ZU VERKEHRSERZIEHUNGSMASSNAHMEN, INSBESONDERE DER BAYER. LANDESVERKEHRSWACHT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 360.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 360.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEM JAHR.	860,0	860,0	A B	500,0 405,0
684 06	012	ZUSCHUSS ZUR HERAUSGABE EINES BAYER. STAEDTEBUCHES	30,0	-	A	-
684 07	012	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DER VERFASSUNGS- UND VERWALTUNGSWISSENSCHAFTEN	10,0	10,0	A	10,0
685 01	012	ZUSCHUSS AN DEN PRUEFUNGSVERBAND OEFFENTLICHER KASSEN	800,0	900,0	A B C	600,0 600,0 348,0
685 02	012	ZUSCHUESSE AN DIE LANDESHAGEL- UND LANDESTIER-VERSICHERUNGSANSTALT BEI DER BAYER. VERSICHE-RUNGSKAMMER	2,0	2,0	A B C	2,0 1,8 45,0
685 03	012	ZUSCHUSS ZUM BETRIEB DES BAYER. SELBSTVERWALTUNGS-KOLLEGS	175,0	175,0	A B C	75,0 100,0 360,0
685 04	314	ZUSCHUESSE UND BEITRAEGE ZU MASSNAHMEN NICHTSTAAT-LICHER EINRICHTUNGEN, DIE IM INTERESSE DES OEFFENTLICHEN GESUNDHEITSWESENS TAETIG WERDEN	20,0	20,0	A B C	10,0 112,7 250,0
685 05	549	ZUSCHUESSE ZU MASSNAHMEN NICHTSTAATLICHER EIN-RICHTUNGEN, DIE IM INTERESSE DES OEFFENTLICHEN VE-TERINAERWESENS TAETIG WERDEN	42,0	42,0	A B	22,0 31,0
685 06	011	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DES POSITIVEN VERFASSUNGSSCHUTZES	100,0	100,0	A C	325,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
893 01	729	ZUSCHUESSE ZUM AUSBAU DES UNFALLRETTUNGSDIENSTES	***	***	A B C	5.000,0 1.320,0 1.632,0

Erläuterungen

Zu 653 01

Der Titel dient dazu, einen Ausgaberest abzuwickeln.

Zu 671 03

Der Träger der Bayerischen Auswandererberatungsstelle, die Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Bayern, übernimmt Aufgaben, die ausschließlich im öffentlichen Interesse liegen. Die Verwaltungskosten sind deshalb dem Träger zu erstatten.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM infolge erhöhter Ausgaben.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 7 000 DM infolge erhöhter Ausgaben.

Zu 681 01 DM

Belohnungen für Lebensretter, Belohnungen für die Mitwirkung bei der Aufklärung von Verbrechen u. ä. 2 000

Zu 684 01

Künftig bei 03 24/684 01 veranschlagt.

Zu 684 02

Aufwendungen des Freistaates Bayern zur Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe, an denen sich der Bund zur Hälfte beteiligt (siehe Tit. 251 04). Die Arbeiten werden vom Landesverband israelitischer Kultusgemeinden durchgeführt, dem die entstandenen Kosten aus dem Ansatz erstattet werden.

Zu 684 03

Das Bayerische Beamtentöchterstift München ist eine landesherrliche Stiftung des öffentlichen Rechts. Sie wird vom Freistaat Bayern verwaltet und betreibt in München ein Altersheim.

Der Freistaat Bayern bewilligt dem Beamtentöchterstift bereits seit dem Jahre 1924 laufend einen Jahreszuschuß. Der Zuschuß wird im wesentlichen zur Verzinsung und Tilgung der für den Wiederaufbau des durch Kriegseinwirkung zerstörten Heimes aufgenommenen Darlehen und zur Deckung von Ausgaben, die im Zusammenhang mit dem Betrieb des Heimes stehen, benötigt.

Die Stiftung erhält weder von anderer Seite noch aus anderen Haushaltsansätzen des Bayerischen Staatshaushalts Zuwendungen. Der Freistaat Bayern bewilligte in den letzten Jahren folgende Zuschüsse:

1965 = 70 000 DM	1968 = 80 000 DM	1971 = 50 000 DM
1966 = 100 000 DM	1969 = 60 000 DM	1972 = 50 000 DM
1967 = 100 000 DM	1970 = 50 000 DM	1973 = 50 000 DM
		1974 = 50 000 DM

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM infolge gestiegener Ausgaben der Stiftung.

Zu 684 04 (bisher 685 03)

Zuschüsse zur Unterstützung der Maßnahmen und Bestrebungen	
a) der Bayerischen Landesverkehrswacht	500 000
b) anderer Träger (Jugendverkehrsschulen)	360 000
Zusammen	860 000

Die Zuschüsse sind notwendig, da ohne sie die im staatlichen Interesse liegenden Aufgaben und Maßnahmen nicht durchgeführt werden können. Die VE 1975 und 1976 sind für Jugendverkehrsschulen bestimmt.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 360 000 DM infolge Förderung der Jugendverkehrsschulen.

Vgl. Erläuterung zu Tit. 547 01

Zu 684 06

Die Übertragbarkeit der im Jahre 1965 ausgebrachten Zuschußmittel von 30 000 DM, die erst teilweise verbraucht sind, ist verfallen. Zur Leistung des Restzuschusses muß 1975 nochmals ein Betrag von 30 000 DM veranschlagt werden.

Zu 684 07 DM

1. Wissenschaftliche Arbeiten, insbesondere Dissertationen auf dem Gebiet der Verwaltungswissenschaft, sollen im Interesse der Fortentwicklung der Verwaltung gefördert werden	5 000
2. Zuschuß an die Deutsche Sektion des internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Hamburg	5 000
Zusammen	10 000

Zu 685 01

Der Prüfungsverband öffentlicher Kassen wird auch im Interesse der Staatsaufsicht tätig und leistet dabei Arbeiten, die ihm vom Staat nicht gesondert vergütet werden. Für diese Aufgaben ist ein Staatszuschuß unerläßlich.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 200 000 DM zur Anpassung des Zuschusses an die gestiegenen Unkosten.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 100 000 DM zur Anpassung des Zuschusses an die gestiegenen Unkosten.

Zu 685 02

Gemäß Art. 33 und 39 des Gesetzes über das öffentliche Versicherungswesen vom 7. Dezember 1933 (BayBS I S. 242) sind der Bayerischen Versicherungskammer für die Bayerische Landeshagelversicherungsanstalt und die Bayerische Landestierversicherungsanstalt Staatszuschüsse zu gewähren.

Zu 685 03

Der Betrag ist zum Betrieb des Selbstverwaltungskollegs gemäß Art. 5 des Gesetzes vom 15. Juli 1957 (GVBl S. 161) zu leisten.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 100 000 DM wegen höherer Teilnehmerzahlen und zur Anpassung des Zuschusses an die gestiegenen Unkosten.

Zu 685 04 DM

Zuschüsse zu Maßnahmen nichtstaatlicher Einrichtungen im Interesse des öffentlichen Gesundheitswesens, wie z. B. Ausstellungen, Kongressen, und wissenschaftlichen Veranstaltungen	20 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM infolge vermehrter Veranstaltungen und gestiegener Kosten.

Zu 685 05 DM

1. Tierschutz	40 000
2. Sonstiges	2 000
Zusammen	42 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM zur Förderung des Baues von Tierheimen.

Zu 685 06

Aus dem Ansatz soll die Unterrichtung der Bürger über verfassungsfeindliche Bestrebungen gefördert werden (Abschn. IX 2 des Programms für die Innere Sicherheit in der Bundesrepublik Deutschland).

Zu 893 01

Künftig bei Kap. 03 24 Tit. 893 01 veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 04	549	ZUSCHUESSE AN GEMEINDEN, GEMEINDEVERBAENDE UND SONSTIGE ZUR ERRICHTUNG ODER VERBESSERUNG ORTSFESTER ABGABESTELLEN FUER BRAUCHBAR GEMACHTES UND FRISCHES MINDERWERTIGES FLEISCH DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 100.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR	100,0	100,0	A 100,0 B 103,8 C 312,0
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DER WAHLEN ZUM LANDTAG UND DER VOLKSENTSCHEIDE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
513 71	011	POSTGEBUEHREN	-	-	A 110,0 B 63,8 C 1,1
522 71	011	KOSTEN DER HERSTELLUNG VON VORDRUCKEN	-	-	A 660,0 B 194,2 C 80,6
547 71	011	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A 50,0 B 0,2 C 48,3
633 71	011	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN	-	-	A 1.580,0 B 3.007,2 C 208,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A 2.400,0
		72 KOSTEN DER WAHLEN ZUM BUNDESTAG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 231 02.			
513 72	011	POSTGEBUEHREN	-	5,0	A - B 0,8
522 72	011	KOSTEN DER HERSTELLUNG VON VORDRUCKEN	-	155,0	A - B 65,9
547 72	011	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	60,0	A - B 7,9
633 72	011	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN	-	4.500,0	A - B 4.007,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	4.720,0	A -
		73 VERHUETUNG UND BEKAEMPFUNG VON TIERSEUCHEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 251 03			
425 73	549	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN UND ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 0335/11102	590,0	650,0	A 565,0 B 515,5 C 489,5

Erläuterungen

Zu 893 04

Bedingt taugliches, zum Genuß für Menschen brauchbar gemachtes Fleisch oder minderwertiges Fleisch darf nach dem Fleischbeschaugesetz nur von besonders zugelassenen und überwachten Einrichtungen in den Verkehr gebracht werden. Zu diesen Einrichtungen gehören auch die ortsfesten Abgabestellen, die brauchbar gemachtes und frisches minderwertiges Fleisch abgeben. Sie werden als besondere Gemeinschaftseinrichtung der Tierhalter oder von Gemeinden geschaffen und betrieben. Es ist daher erforderlich, die Verbesserung bestehender ähnlicher Objekte und die Einrichtung neuer, als Gemeinschaftseinrichtung oder von Gemeinden betriebenen ortsfesten Abgabestellen zu fördern.

Zu Titelgruppe 72 DM

Kosten der Bundestagswahl 1976 ..... 4 720 000

Die Kosten werden vom Bund erstattet (siehe Tit. 231 02).

Zu Titelgruppe 73

	1975 DM	1976 DM
1. Tuberkulose der Rinder	2 175 000	2 235 000
2. Brucellose der Rinder, Schafe und Ziegen	210 000	210 000
3. Maul- und Klauenseuche (einschließlich Impfschäden)		
a) allgemeine jährl. Schutzimpfungen..	5 600 000	5 600 000
b) Schutzimpfungen in Sperrbezirken und beim Auftrieb auf Gemeinschaftsalpen u. Gemeinschaftsweiden	450 000	450 000
4. Tollwut	600 000	600 000
5. Hühnerpest-Impfungen	250 000	250 000
6. Andere Tierseuchen (z. B. Papageienkrankheit)	10 000	10 000
Zusammen	9 295 000	9 355 000

Aus dem Ansatz dürfen auch Vergütungen für Dienstkräfte geleistet werden, die bei den Regierungen und den Veterinäruntersuchungsanstalten zur Tierseuchenbekämpfung eingesetzt sind; siehe Stellenplan.
Die sächlichen Verwaltungsausgaben für dieses Personal werden aus Kap. 03 08 bzw. 03 37 bestritten.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 725 000 DM infolge erhöhter Leistungen für die Tbc-Bekämpfung und MKS-Schutzimpfungen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 60 000 DM infolge erhöhter Leistungen für die Bekämpfung der Rinder-Tbc.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
426 73	549	LOEHNE DER ARBEITER	50,0	50,0	A	50,0
					B	28,9
					C	48,2
459 73	549	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	25,0	25,0	A	25,0
					B	14,1
					C	15,6
522 73	549	VERBRAUCHSMITTEL	30,0	30,0	A	250,0
					B	105,8
					C	226,8
547 73	549	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	50,0	50,0	A	50,0
					B	80,9
					C	59,8
632 73	549	ERSTATTUNGEN AN AMTSTIERAERZTE	200,0	200,0	A	200,0
					B	106,3
					C	193,3
681 73	549	UNKOSTENBEITRAG BEI TOLLWUT UND SONSTIGE LEISTUNGEN	400,0	400,0	A	500,0
					B	335,9
					C	403,4
685 73	549	ZUSCHUESSE AN DIE BAYER. TIERSEUCHENKASSE ZUR BEKAEMPFUNG UND VERHUETUNG VON TIERSEUCHEN	7.950,0	7.950,0	A	6.930,0
					B	6.061,4
					C	5.640,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.295,0	9.355,0	A	8.570,0
		74 PFLICHTLEISTUNGEN NACH DEM VIEHSEUCHENGESETZ TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR				
671 74	549	ERSTATTUNGEN VON PFLICHTLEISTUNGEN NACH DEM VIEHSEUCHENGESETZ AN DIE BAYER. TIERSEUCHENKASSE	2.600,0	1.250,0	A	800,0
					B	2.686,7
					C	1.296,7
681 74	549	PFLICHTLEISTUNGEN NACH DEM VIEHSEUCHENGESETZ AN TIERBESITZER	50,0	50,0	A	50,0
					B	19,5
					C	22,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.650,0	1.300,0	A	850,0
		75 VERHUETUNG UND BEKAEMPFUNG UEBERTRAGBARER KRANKHEITEN BEIM MENSCHEN 427 75 UND 547 75 SOWIE 643 75 UND681 75 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. 643 75 UND 681 75 UEBERTRAGBAR				
427 75	314	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE	40,0	40,0	A	40,0
547 75	314	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	40,0	40,0	A	40,0
					B	19,9
					C	29,9
643 75	314	ERSTATTUNG DES UNGEDECKTEN BETRIEBSAUFWANDES DES TUBERKULOSEKRANKENHAUSES PARSBERG	400,0	400,0	A	400,0
					B	600,0
					C	400,0
681 75	314	SONSTIGE LEISTUNGEN NACH DEM BUNDESSEUCHENGESETZ	200,0	200,0	A	200,0
					B	14,4
					C	15,8
684 75	314	LEISTUNGEN AN VEREINE	40,0	40,0	A	35,0
					B	25,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	720,0	720,0	A	715,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 74	**1975** DM	**1976** DM
Entschädigungen für Tierverluste durch Viehseuchen — §§ 66 ff. des Viehseuchengesetzes —	2 650 000	1 300 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	200 000 DM	zur Leistung höherer Entschädigungen
	1 600 000 DM	zur Abdeckung eines Vorgriffs
Zusammen	1 800 000 DM	

Zu Titelgruppe 75	DM
1. Bekämpfung übertragbarer Krankheiten bei Gefahr einer Epidemie	80 000
2. Ersatz von Aufwendungen für die Absonderung nach §§ 36 und 37 des Bundesseuchengesetzes	
a) bei uneinsichtigen Tbc-Kranken	420 000
b) bei anderen Erkrankungen	40 000
3. Entschädigungen nach § 49 des Bundesseuchengesetzes bei Berufsbeschränkungen	100 000
4. Entschädigung für Vernichtung und Beschädigung von Gegenständen nach den §§ 57 und 58 des Bundesseuchengesetzes	40 000
5. Leistungen an das Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose und die Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Kinderlähmung	40 000
Zusammen	720 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		77 FOERDERUNG DER HEBAMMEN UND FORTBILDUNG VON HEILHILFSPERSONEN			
527 77	314	REISEKOSTEN BEI FORTBILDUNGSLEHRGAENGEN UND BESPRECHUNGEN DER HEBAMMEN	60,0	60,0	A 52,0 B 44,6 C 19,1
653 77	314	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	150,0	180,0	A - C 1.095,9
681 77	314	LEISTUNGEN ZUR GEWAEHRLEISTUNG DES MINDESTEINKOMMENS DER HEBAMMEN	1.220,0	1.220,0	A 1.220,0 B 734,7 C 1.051,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.430,0	1.460,0	A 1.272,0
		78 UEBERWACHUNG VON BETAEUBUNGSMITTELN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG			
459 78	314	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	280,0	280,0	A
547 78	314	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	300,0	300,0	A -
		80 PERSONENKENNZEICHEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
425 80	012	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	60,0	60,0	A 60,0 B 31,1
427 80	012	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE	1.000,0	1.100,0	A 730,0 B 121,6
511 80	012	FORMULARE	40,0	40,0	A
518 80	012	MASCHINENMIETEN	-	-	A
531 80	012	ENTGELTE AN DIE AKDB FUER DATENLIEFERUNG	500,0	500,0	A 500,0 B 430,0
532 80	012	FREMDAUFTRAEGE FUER ORGANISATION UND PROGRAMMIERUNG	-	-	A - B 6,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.600,0	1.700,0	A 1.290,0
		81 SONDERPROGRAMM ZUR BEKAEMPFUNG DER TERRORKRIMINALITAET TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
547 81	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 700.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR.	800,0	700,0	A 2.055,0 B 1.151,1

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 77

	1975	1976
1. Förderung der Hebammen	DM	DM
a) Reisekosten bei Fortbildungslehrgängen und Besprechungen	60 000	60 000
b) Leistungen zur Gewährleistung des Mindesteinkommens der Hebammen .	1 220 000	1 220 000
	1 280 000	1 280 000
2. Fortbildung von Heilhilfspersonen Einzelne Fortbildungsmaßnahmen	150 000	180 000
Zusammen	1 430 000	1 460 000

Die Verpflichtung, die Reisekosten der Hebammen zu Fortbildungslehrgängen zu tragen und den Hebammen ein Mindesteinkommen zu gewährleisten, ergibt sich aus dem Hebammengesetz und der 6. Verordnung zur Durchführung dieses Gesetzes. Außerdem erhalten die Hebammen Reisekosten bei der Teilnahme an Besprechungen.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 158 000 DM infolge Fortbildung der Hebammen und Heilhilfspersonen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 30 000 DM infolge verstärkter Fortbildung.

Zu Titelgruppe 78

Nach der am 1. April 1974 in Kraft getretenen Betäubungsmittel-Verschreibungs-Verordnung sind die Verschreibung, die Abgabe und der Verbleib von Betäubungsmitteln zu überwachen. Dazu sind die Vordrucke der Betäubungsmittelrezepte gegen Nachweis abzugeben und die anfallenden Rezepte und Karteien laufend zu überwachen. Die Arbeiten sollen von den Regierungen durchgeführt werden.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 300 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu Titelgruppe 80

Die Vergabe und Verwaltung des Personenkennzeichens wird durch ein Bundesmeldegesetz vorgeschrieben werden. Der zur Vorbereitung dessen bedingte spezifische Aufwand ist hier veranschlagt. Die Entgelte an die Anstalt für kommunale Datenverarbeitung sind für die Lieferung von Daten für das staatliche Zentralregister bestimmt. Die EDV-Anlage des Stat. Landesamts wird erstattungsfrei mitbenutzt.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 310 000 DM infolge Ausweitung der PK-Vergabe.

Zu Titelgruppe 81

Der Ansatz dient vorwiegend der Verbesserung und Ergänzung der besonderen technischen Ausstattung der Polizei und des Verfassungsschutzes zur Verhütung und Bekämpfung der besonderen Gewaltkriminalität (vgl. Abschn. V. 2.2.1 des Programms für die Innere Sicherheit in der Bundesrepublik Deutschland). Aus den Mitteln werden bestritten die Kosten für Ausrüstung von Spezialschützentrupps und besonders ausgebildeter Einzelkämpfer, zusätzliche Ausstattung der Observations- und Fahndungsgruppen bei der Landespolizei und beim Landeskriminalamt, Ausstattung von Polizeibeamten mit schußsicheren Westen und zusätzliches Gerät für den Verfassungsschutz.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 81	042	INVESTITIONEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 1.600.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR	1.700,0	1.600,0	A 1.809,8 B 816,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.500,0	2.300,0	A 3.864,8
		82 INTERNATIONALE POLIZEIAUSSTELLUNG IN BERLIN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG DIE ANSAETZE DIENEN ZUR VERSTAERKUNG DER ZUTREFFENDEN ANSAETZE DER KAP.0303 UND 0316 BIS 0321 DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR			
459 82	042	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	30,0	70,0	A
547 82	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	50,0	200,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	80,0	270,0	A -
		GESAMTAUSGABEN	24.386,0	28.076,0	A 29.302,8
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	237,0	4.957,0	A 423,5
		GESAMTEINNAHMEN	237,0	4.957,0	A 423,5
		PERSONALAUSGABEN	2.265,0	2.465,0	A 1.620,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.600,0	2.923,0	A 4.539,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	17.721,0	20.988,0	A 16.234,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	1.800,0	1.700,0	A 6.909,8
		GESAMTAUSGABEN	24.386,0	28.076,0	A 29.302,8
		ZUSCHUSS	24.149,0	23.119,0	A 28.879,3

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 82

Anteil des Freistaates Bayern an den Kosten der Internationalen Polizeiausstellung 1976 in Berlin; Kosten der Vorbereitung und des Transports der Ausstellungsgegenstände, ferner Reisekosten und Trennungsgeld für das Personal und für die Teilnehmer aus dem Polizeibereich.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND STAATSANWALTSCHAFT BEIM VGH			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	053	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	110,0	110,0	A 110,0 B 101,2 C 93,6
112 01	053	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	0,1	0,1	A 0,1
113 01	053	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,5	1,5	A 1,5
119 01	053	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	33,0	33,0	A 30,0 B 21,9 C 32,1
119 69	053	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,3 C 0,1
124 01	053	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	15,0	15,0	A 15,0 B 16,1 C 16,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
271 01	053	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	-	-	A -
281 01	053	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	2,0	2,0	A 2,0 B 1,5 C 1,3
		GESAMTEINNAHMEN	162,1	162,1	A 159,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01	053	ENTSCHAEDIGUNGEN (SITZUNGSGELDER) FUER DIE EHRENAMTLICHEN BEISITZER DES FLURBEREINIGUNGSSENATS	16,0	16,0	A 16,0 B 13,1 C 13,3
422 01	053	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	4.122,0	4.370,0	A 3.586,1 B 3.548,1 C 3.216,0
422 11	053	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - C 27,0
422 31	053	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	77,1	81,7	A 68,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 05

Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof ist Oberverwaltungsgericht zur Ausübung der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit im Sinne der §§ 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung — VwGO — vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). Der Verwaltungsgerichtshof wurde durch das Bayerische Verwaltungsgerichtsgesetz vom 8. August 1878 im Jahre 1879 errichtet. Seine Bezeichnung und sein Sitz in München sind nun durch Art. 1 Abs. 1 des Ausführungsgesetzes zur Verwaltungsgerichtsordnung vom 28. November 1960 (GVBl S. 266) festgelegt. Der Verwaltungsgerichtshof befindet über Berufungen, Beschwerden und Revisionen gegen Urteile und Entscheidungen der Verwaltungsgerichte sowie in besonderen Fällen im ersten Rechtszug; er entscheidet in Senaten. Beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof sind Fachsenate für Personalvertretungssachen nach dem Bundes- und bayerischen Personalvertretungsgesetz, für Disziplinarsachen und für die Flurbereinigung errichtet.

Als von den Gerichten unabhängige Stelle wurde nach Maßgabe der Verordnung über den Vertreter des öffentlichen Interesses bei den Gerichten der Verwaltungsgerichtsbarkeit vom 23. März 1960 (GVBl S. 31) die Staatsanwaltschaft bei dem Verwaltungsgerichtshof eingerichtet. Der Staatsanwaltschaft beim Verwaltungsgerichtshof und bei den Verwaltungsgerichten obliegt die gerichtliche Vertretung des Staates; als Vertreter des öffentlichen Interesses hat sie ferner „mitzuwirken, daß das Recht sich durchsetzt und das Gemeinwohl keinen Schaden erleidet".

Zu 119 01

	DM
1. Entscheidungssammlung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs	32 000
2. Sonstige Veröffentlichungen	1 000
Zusammen	33 000

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	2 800
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	12 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	200
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	15 000

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	4 122 000	4 370 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Bekleidungsabfindungen)		4 500
Vergütungen für Nebentätigkeit		3 500

1975 gegenüber 1974:
Mehr 535 900 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 248 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 31

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	77 100	81 700

1975 gegenüber 1974:
Mehr 9 100 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 4 600 DM infolge Besoldungserhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 01	053	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	996,8	1.056,7	A	842,4
					B	878,5
					C	773,5
425 11	053	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	11,0	11,0	A	5,0
					B	1,3
					C	4,7
426 01	053	LOEHNE DER ARBEITER	136,8	145,1	A	95,0
					B	92,6
					C	80,8
427 01	053	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	14,0	14,0	A	11,0
					B	11,3
					C	4,3
451 01	053	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	16,0	16,0	A	16,0
					B	13,4
					C	12,7
453 01	053	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	20,0	20,0	A	27,0
					B	2,2
					C	18,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	053	GESCHAEFTSBEDARF	44,0	47,0	A	39,0
					B	35,2
					C	34,9
512 01	053	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	45,0	48,0	A	38,0
					B	37,9
					C	31,9
513 01	053	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	70,0	72,0	A	50,0
					B	57,7
					C	51,2
514 01	053	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	12,0	13,0	A	11,0
					B	9,4
					C	9,0
515 01	053	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	50,0	40,0	A	25,0
					B	39,9
					C	28,1
516 01	053	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,0	1,0	A	0,7
					B	0,5
					C	0,6

Erläuterungen

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütung einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	996 800	1 056 700

1975 gegenüber 1974:
Mehr 154 400 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 59 900 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	11 000

Die benötigten Stellen sind im Stellenplan veranschlagt.

Zu 426 01	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	136 800	145 100

1975 gegenüber 1974:
Mehr 41 800 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 8 300 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 427 01	DM
1. Entschädigungen (Sitzungsgelder) für Mitglieder der Disziplinarsenate, die dem Verwaltungsgerichtshof nicht angehören	2 000
2. Entschädigungen für die technischen Beisitzer des Flurbereinigungssenats	2 000
3. Entschädigung für den Schriftführer der Rechtsprechungskartei und der Entscheidungssammlung	10 000
Zusammen	14 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 000 DM infolge Mehrung der Sitzungen und Senate.

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	15 100
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	900
Zusammen	16 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01	DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 2 Bedienstete	13 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 2 Bediensteten	7 000
Zusammen	20 000

Zu 511 01	1975 DM	1976 DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	33 000	36 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	500	500
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	9 000	9 000
4. Sonstiges	1 500	1 500
Zusammen	44 000	47 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM infolge Zunahme des Dienstbetriebs und Preiserhöhungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 3 000 DM infolge Zunahme des Dienstbetriebs.

Zu 512 01	1975 DM	1976 DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	30 500	32 500
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	14 000	15 000
3. Sonstiges	500	500
Zusammen	45 000	48 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 7 000 DM infolge erhöhten Büchereibedarfs und Preiserhöhungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 3 000 DM infolge Zunahme des Dienstbetriebs.

Zu 513 01	1975 DM	1976 DM
1. Postgebühren	36 500	37 500
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	33 000	34 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	400	400
4. Sonstiges	100	100
Zusammen	70 000	72 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM infolge Zunahme des Dienstbetriebs und Erhöhung der Gebühren.

Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:
a) Hauptanschlüsse 1 (2)

Zu 514 01	1975 DM	1976 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	6 000	6 500
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	4 500	5 000
3. Gebrauchsgegenstände	500	500
4. Sonstiges	1 000	1 000
Zusammen	12 000	13 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 000 DM infolge vermehrter Ortstermine der Senate.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 000 DM infolge vermehrter Ortstermine der Senate.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	3	3	3	3

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1975 DM	1976 DM
Kosten wie vor	12 000	13 000
Personalausgaben	22 000	24 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—	16 000
Zusammen	34 000	53 000

Zu 515 01	1975 DM	1976 DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	38 000	29 500
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	7 000	5 500
3. Unterhaltung	5 000	5 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—	—
Zusammen	50 000	40 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 25 000 DM zur Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für neue Diensträume und für den Ersatz überalteter Möbel, insbesondere in den Richterzimmern.

Zu 516 01	DM
Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner und Reinigungspersonal	1 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01	053	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	164,0	181,0	A 140,0 B 138,1 C 111,7
518 01	053	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	-	20,0	A
518 11	053	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	20,0	20,0	A 20,0 B 20,0
519 01	053	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	100,0	100,0	A 80,0 B 74,3 C 65,0
526 01	053	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	12,0	12,0	A 12,0 B 4,1 C 5,6
526 11	053	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	30,0	30,0	A 25,0 B 24,4 C 18,4
527 01	053	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	30,0	33,0	A 20,0 B 24,6 C 23,0
527 11	053	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A -
529 01	053	ZUR VERFUEGUNG DES PRAESIDENTEN FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	1,2	1,2	A 1,0 B 0,9 C 0,8
531 01	053	HERAUSGABE VON VEROEFFENTLICHUNGEN	33,0	33,0	A 27,0 B 26,9 C 22,8
546 69	053	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,0 C 0,2
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	053	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A 40,0 B 24,6 C 10,2

Erläuterungen

Zu 517 01	1975 DM	1976 DM
1. Heizung	37 000	46 700
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	26 000	27 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	97 000	101 000
4. Steuern und Abgaben	300	300
5. Geräte	400	1 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	3 300	5 000
Zusammen	164 000	181 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 24 000 DM infolge Erhöhung der Hausbewirtschaftungskosten und Mehrung der Diensträume.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 17 000 DM infolge Erhöhung der Hausbewirtschaftungskosten und Mehrung der Diensträume.

Zu 518 01

1976 gegenüber 1975:
Mehr 20 000 DM zur Anmietung von Diensträumen für einen neuen Senat.

Zu 519 01	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	100 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM zur ausreichenden Bauunterhaltung.

Zu 526 01	DM
1. Entschädigung für Zeugen	4 900
2. Kosten der Vertretung des Freistaates Bayern, Gerichtskosten und Parteiaufwendungen in Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht oder dem Verwaltungsgerichtshof	6 900
3. Sonstiges	200
Zusammen	12 000

Zu 526 11	DM
Entschädigung für Sachverständige	30 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM infolge vermehrter Beiziehung von Sachverständigen und erhöhter Entschädigungen.

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM infolge Mehrung der Dienstreisen und Erhöhung der Reisekostenvergütungen.

Zu 531 01	DM
1. Herausgabe amtlicher Blätter	32 000
2. Sonstige Veröffentlichungen	1 000
Zusammen	33 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 6 000 DM infolge Erhöhung der Druckkosten und Ausweitung der Entscheidungssammlungen.

Zu 546 69	DM
5. Sonstige vermischte Ausgaben	500

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	053	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	16,0	A -
812 01	053	ANKAUF EINER FERNSPRECHANLAGE	***	***	A - B 54,5
		GESAMTAUSGABEN	6.022,4	6.398,2	A 5.195,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	160,1	160,1	A 157,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	2,0	2,0	A 2,0
		GESAMTEINNAHMEN	162,1	162,1	A 159,1
		PERSONALAUSGABEN	5.409,7	5.730,5	A 4.666,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	612,7	651,7	A 489,2
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A 40,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	-	16,0	A -
		GESAMTAUSGABEN	6.022,4	6.398,2	A 5.195,7
		ZUSCHUSS	5.860,3	6.236,1	A 5.036,6

Erläuterungen

Zu 811 01

1976

Ersatzbeschaffungen

Es muß ersetzt werden:

1 Pkw, 132 PS, 4türig, Baujahr 1970, voraussichtliche Fahrleistung am 1. April 1975 120 000 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Pkw, 95 PS, 4türig	16 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		VERWALTUNGSGERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	053	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	1.550,0	1.600,0	A 1.100,0 B 1.282,9 C 1.104,0
112 01	053	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	5,0	5,0	A 3,0 B 3,2 C 2,1
113 01	053	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	2,0	2,0	A 1,0 B 1,7 C 2,0
119 69	053	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,9 C 0,3
124 01	053	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	26,0	26,0	A 25,0 B 22,4 C 22,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
241 01	053	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	-	-	A 5,0
271 01	053	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	25,0	25,0	A 15,0 B 26,4 C 15,7
281 01	053	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	18,0	18,0	A 19,0 B 15,8 C 17,7
		GESAMTEINNAHMEN	1.627,0	1.677,0	A 1.169,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01	053	ENTSCHAEDIGUNGEN FUER DIE EHRENAMTLICHEN MITGLIEDER	223,0	223,0	A 180,0 B 201,0 C 154,9
422 01	053	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	6.750,0	7.155,0	A 5.410,3 B 5.290,9 C 4.673,7
422 11	053	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 558,7 C 423,1
422 21	053	UNTERHALTSZUSCHUESSE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	-	-	A

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 06

Die bayerischen Verwaltungsgerichte sind Verwaltungsgerichte zur Ausübung der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit im Sinne der §§ 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung — VwGO — vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). Sie wurden durch das Gesetz über die Verwaltungsgerichtsbarkeit vom 25. September 1946 (GVBl S. 281, BayBS I S. 147) und die Verordnung vom 27. September 1946 (GVBl S. 291, BayBS I S. 158) an den Regierungssitzen errichtet.
Die Sitze und Bezirke der bayerischen Verwaltungsgerichte sind nunmehr durch Art. 1 Abs. 2 des Ausführungsgesetzes zur Verwaltungsgerichtsordnung vom 28. November 1960 (GVBl S. 266) festgelegt. Die Verwaltungsgerichte entscheiden in allen öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten nichtverfassungsrechtlicher Art, soweit die Streitigkeiten nicht durch Bundesgesetz einem anderen Gericht ausdrücklich zugewiesen sind (§ 40 VwGO). Sie entscheiden in Kammern. Bei den Verwaltungsgerichten München und Ansbach sind Fachkammern für Personalvertretungsangelegenheiten und für Disziplinarsachen (Disziplinarkammern) errichtet. Bei jedem Verwaltungsgericht befindet sich eine Staatsanwaltschaft, die von dem Gericht unabhängig ist. Die Staatsanwaltschaft wird als Vertreter des öffentlichen Interesses und als Prozeßvertreter des Staates tätig (V vom 23. März 1960, GVBl S. 31).

Zu 111 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 450 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 50 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 124 01	DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	26 000

Zu 241 01	DM
Erstattung von Dienstbezügen für zum Bund abgeordnete Beamte	—

1975 gegenüber 1974:
Weniger 5 000 DM infolge Rückgangs der Abordnungen.

Zu 271 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM nach dem Istergebnis 1973.

Zu 412 01

Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder nach dem gemäß § 32 VwGO anwendbaren Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 43 000 DM infolge Mehrung der Sitzungen und höheren Verdienstausfalles.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen ingesamt	6 750 000	7 155 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Bekleidungsabfindungen)	9 500	9 500
Vergütungen für Nebentätigkeit	5 000	5 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 339 700 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenmehrung 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 405 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 31	053	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	289,0	306,4	A	254,6
					B	34,0
425 01	053	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.162,4	3.353,4	A	2.552,3
					B	2.649,9
					C	2.300,2
425 11	053	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	45,0	45,0	A	40,0
					B	46,5
					C	28,4
426 01	053	LOEHNE DER ARBEITER	285,2	302,4	A	239,2
					B	246,9
					C	225,7
427 01	053	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	5,0	5,0	A	5,0
451 01	053	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	31,0	31,0	A	30,0
					B	27,3
					C	27,8
453 01	053	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	57,0	57,0	A	51,0
					B	68,4
					C	64,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	053	GESCHAEFTSBEDARF	100,0	100,0	A	92,0
					B	89,8
					C	90,9
512 01	053	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	82,0	82,0	A	75,0
					B	68,5
					C	58,0
513 01	053	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	210,0	210,0	A	160,0
					B	188,2
					C	164,7
514 01	053	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	6,0	6,0	A	3,5
					B	9,6
					C	4,3
515 01	053	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	85,0	80,0	A	60,0
					B	69,7
					C	94,3

Erläuterungen

Zu 422 31	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	289 000	306 400

1975 gegenüber 1974:
Mehr 34 400 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 17 400 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	3 162 400	3 353 400

1975 gegenüber 1974:
Mehr 610 100 DM infolge Tariferhöhung und Stellenmehrung 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 191 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	45 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM infolge Tariferhöhungen.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 426 01	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	285 200	302 400

1975 gegenüber 1974:
Mehr 46 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 17 200 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 427 01

Entschädigungen für die zu den Sitzungen zugezogenen nebenamtlichen Richter.

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	29 000
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	2 000
Zusammen	31 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01	DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 15 Bedienstete	42 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 4 Bediensteten	15 000
Zusammen	57 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 6 000 DM infolge Verteuerung der Umzüge.

Zu 511 01	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	47 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	5 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	42 000
4. Sonstiges	6 000
Zusammen	100 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 8 000 DM infolge Zunahme des Dienstbetriebs und Preiserhöhungen.

Zu 512 01	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	52 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	29 000
3. Sonstiges	1 000
Zusammen	82 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 7 000 DM zur Deckung des Büchereibedarfs.

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	135 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	70 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1 000
4. Sonstiges	4 000
Zusammen	210 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 50 000 DM infolge Zunahme des Dienstbetriebs und Erhöhung der Gebühren.

In den Wohnungen von Staatsbediensteten sind keine dienstlichen Fernsprechanschlüsse vorhanden.

Zu 514 01	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	4 500
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	1 500
3. Gebrauchsgegenstände	—
4. Sonstiges	—
Zusammen	6 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 500 DM infolge Mehrung der Dienstfahrten zu Ortsterminen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	2	2	1	1

	1975 DM	1976 DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	6 000	6 000
Personalausgaben	14 000	15 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—	12 000
Zusammen	20 000	33 000

Zu 515 01	1975 DM	1976 DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	44 000	41 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	35 000	33 000
3. Unterhaltung	6 000	6 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—	—
Zusammen	85 000	80 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 25 000 DM infolge Aussonderung unbrauchbarer Gegenstände, zur Ausstattung neuer Diensträume und zur Verbesserung ungenügender Einrichtung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
516 01	053	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,0	1,0	A 1,0 B 0,9 C 0,5
517 01	053	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	200,0	200,0	A 155,0 B 152,4 C 152,1
518 01	053	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	110,0	110,0	A 51,0 B 57,0 C 50,7
518 11	053	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	35,0	35,0	A 45,0 B 39,9 C 35,9
519 01	053	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	65,0	50,0	A 17,0 B 14,8 C 23,1
526 01	053	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	260,0	260,0	A 240,0 B 228,1 C 221,1
526 11	053	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	120,0	120,0	A 90,0 B 114,7 C 94,2
527 01	053	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	72,0	72,0	A 63,0 B 62,4 C 45,9
527 11	053	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A -
546 69	053	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,5 C 0,5
		BAUMASSNAHMEN			
730 01	053	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE,S)	300,0	700,0	A 300,0 B 645,8 C 675,7
745 01		KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT.1975 DM 700.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT.1976 DM 220.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR			
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	053	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	12,0	A 10,0

Erläuterungen

Zu 516 01

	DM
Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner und Reinigungspersonal	1 000

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	90 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	35 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	70 000
4. Steuern und Abgaben	—
5. Geräte	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	5 000
Zusammen	200 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 45 000 DM infolge Mehrung der Diensträume und Erhöhung der Bewirtschaftungskosten.

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 59 000 DM zur Anmietung neuer Diensträume.

Zu 518 11

1975 gegenüber 1974:
Weniger 10 000 DM infolge Ankaufs eines Kopiergerätes.

	1975 DM	1976 DM
Zu 519 01		
Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	65 000	50 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 48 000 DM zum ausreichenden Bauunterhalt.

Zu 526 01

	DM
1. Entschädigungen für Zeugen	136 000
2. Kosten der Vertretung des Freistaates Bayern, Gerichtskosten und Parteiaufwendungen in Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht	5 000
3. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	119 000
Zusammen	260 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM infolge Zunahme der Streitfälle und erhöhter Kosten.

Zu 526 11

	DM
Entschädigungen für Sachverständige	120 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 30 000 DM infolge erhöhten Bedarfs an Sachverständigen durch Mehrung der Streitfälle und erhöhter Entschädigung.

Zu 527 01

	DM
1. Reisekosten in Verwaltungssachen	15 000
2. Reisekosten in Rechtssachen	57 000
Zusammen	72 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 9 000 DM infolge Mehrung der Dienstreisen und Erhöhung der Vergütungen.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 7 (6)

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	700
3. Verlustentschädigungen	200
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	100
Zusammen	1 000

Zu 730 01—745 01

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

Zu 811 01

1976

Ersatzbeschaffungen

Es muß ersetzt werden:
1 Pkw, 66 PS, 4türig, Baujahr 1968, Fahrleistung am 1. 4. 1975 185 000 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Pkw, 66 PS, 4türig,	12 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 01	053	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN	45,0	-	A - C 47,9
812 02	053	ANKAUF EINER FERNSPRECHANLAGE	-	-	A 29,0
		GESAMTAUSGABEN	12.539,6	13.517,2	A 10.154,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.584,0	1.634,0	A 1.130,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	43,0	43,0	A 39,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.627,0	1.677,0	A 1.169,0
		PERSONALAUSGABEN	10.847,6	11.478,2	A 8.762,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.347,0	1.327,0	A 1.053,5
		BAUMASSNAHMEN	300,0	700,0	A 300,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	45,0	12,0	A 39,0
		GESAMTAUSGABEN	12.539,6	13.517,2	A 10.154,9
		ZUSCHUSS	10.912,6	11.840,2	A 8.985,9

Erläuterungen

Zu 812 01

Für neue Kammern müssen zusätzliche Diensträume angemietet werden. Zur Ausstattung und Einrichtung dieser Diensträume sind im Jahr 1975 45 000 DM erforderlich.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		STATISTISCHES LANDESAMT			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	014	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE VGL. VERMERK BEI 11901	0,1	0,1	A 0,1
113 01	014	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	18,0	18,0	A 18,0 B 18,4 C 14,6
119 01	014	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN VEROEFFENTLICHUNGEN UND AUSKUENFTE UND AUSZUEGE AUS DATENBESTAENDEN DES B. STAT. LANDESAMTES DUERFEN AN DIE IN DEN ERLAEUTERUNGEN ZU 11101 UND 11901 BEZEICHNETEN STELLEN UND PERSONEN UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN	250,0	350,0	A 160,0 B 317,3 C 177,8
119 69	014	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,8 C 1,2
124 01	014	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.010,0	1.010,0	A 840,0 B 1.160,3 C 597,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
231 01	014	LEISTUNGEN DES BUNDES ZU UMFANGREICHEN EINMALIGEN STATISTIKEN	1.050,0	80,0	A 32,0 B 162,3 C 4.536,1
233 01	014	LEISTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN FUER STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN VGL. VERMERK ZU TG. 98 (AUSGABEN).	100,0	100,0	A 100,0 B 80,6 C 67,3
241 02	014	LEISTUNGEN DES BUNDES ZU SONSTIGEN STATISTISCHEN ARBEITEN VGL. VERMERK ZU TG.97 (AUSGABEN)	34,0	34,0	A 34,0 B 25,9 C 89,8
271 01	014	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	4,0	4,0	A 4,0 B 3,6 C 0,7
281 01	014	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A -
281 11	014	LEISTUNGEN FUER STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG. 99 (AUSGABEN)	170,0	170,0	A 170,0 B 523,0 C 149,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
381 01	990	LEISTUNGEN FUER STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN VON DIENSTSTELLEN DES FREISTAATES BAYERN VGL. VERMERK ZU TG. 98 (AUSGABEN).	862,0	665,0	A 520,0 B 793,5 C 537,3
		GESAMTEINNAHMEN	3.499,1	2.432,1	A 1.879,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 07

Das Statistische Landesamt wurde durch Verordnung vom 21. Dezember 1908 (BayBS I S. 317) als Nachfolger des Königlichen Statistischen Bureaus und als eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Zentralstelle mit dem Sitz in München errichtet. Sein Wirkungskreis erstreckt sich auf alle Gebiete der Statistik. Es hat auf Grund gegebener Rechtsvorschriften Statistiken vorzubereiten, das statistische Material zu erheben, zu sammeln, zu prüfen, technisch und wissenschaftlich aufzubereiten und auszuwerten sowie die Ergebnisse in geeigneten Fällen zu veröffentlichen, ferner statistische Nachweisungen aufzustellen sowie über statistische Fragen gutachtlich zu berichten.
Außerdem nimmt das Statistische Landesamt die Aufgaben des Landeswahlleiters wahr und unterhält eine Datenbank. Die Datenverarbeitungsanlage ist gleichzeitig das Rechenzentrum des Staatsministeriums des Innern.

Zu 111 01 und 119 01

In Abweichung von Art. 61 Abs. 2 und 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamts unentgeltlich abgegeben sowie einfache Auszüge und Auskünfte einfacher Art unentgeltlich erteilt werden an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete und Senatoren, ferner soweit ein dienstliches Interesse des Stat. Landesamtes oder des Empfängers besteht, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Austausch- und Werbezwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Vgl. Erl. zu Tit. 233 01.

Zu 119 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 90 000 DM infolge erhöhter Verkaufserlöse.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 100 000 DM infolge der Verkaufserlöse für das Stat. Jahrbuch 1975.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	7 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	1 000 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	3 000
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	1 010 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 170 000 DM infolge Erhöhung der Mieten.

Zu 231 01

	1975 DM	1976 DM
1. EG-Zuschuß für Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft 1972	200 000	—
2. EG-Personalkostenerhebung im Einzelhandel, im Bank- und Versicherungsgewerbe 1974	40 000	—
3. EG-Erhebung über Struktur und Verteilung der Löhne und Gehälter im Handel, im Bank- und Versicherungsgewerbe 1974	50 000	—
4. EG-Zwischenerhebung — Agrarberichterstattung	760 000	—
5. EG-Personalkostenerhebung im produzierenden Gewerbe 1975	—	80 000
Zusammen	1 050 000	80 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 018 000 DM infolge Mehrung der EG-Erhebungen.

1976 gegenüber 1975:
Weniger 970 000 DM infolge Verringerung der EG-Erhebungen.

Zu 233 01, 241 01, 281 11 und 381 01

Statistische Auftragsarbeiten sind Tätigkeiten, die über einfache Mitteilungen vorhandener oder mittels vorhandener Programme erstellter Daten hinausgehen. Vgl. Erl. zu Tit. 111 01 und 119 01.
Staatsbehörden außerhalb des Epl. 03 Teil A haben die Kosten statistischer Auftragsarbeiten, die nicht auf Rechtsvorschriften beruhen, nach Maßgabe der VV Nr. 2.2 zu Art. 61 BayHO zu erstatten. Die Erstattungen der Staatsbehörden umfassen die abgrenzbaren besonderen Aufwendungen (einschl. Maschinenmieten und Bedienungspersonal), aber keine Gemeinkosten.
Die Gemeinden und Gemeindeverbände und andere Auftraggeber außerhalb der Staatsverwaltung (z. B. Bundesbehörden) haben auch die anteiligen Gemeinkosten zu erstatten.

Zu 271 01

Hier werden nur noch Erstattungen an Personal- und Sachaufwendungen gebucht, die nicht für statistische Auftragsarbeiten erwachsen sind.

Zu 281 11

Die Erstattungen von Sonstigen für statistische Auftragsarbeiten umfassen sowohl die abgrenzbaren Aufwendungen als auch die anteiligen Gemeinkosten. Vgl. Erl. zu Tit. 233 01.

Zu 381 01

Der Veranschlagung liegen folgende Erstattungen von Dienststellen des Freistaates Bayern zugrunde:

	1975 DM	1976 DM
1. Oberste Baubehörde (Kap. 03 62 Tit. 980 89)	22 000	25 000
2. Staatsministerium der Justiz (Kap. 04 02 Tit. 981 01)	290 000	290 000
3. Staatsministerium für Unterricht und Kultus (Kap. 05 02 Tit. 981 73)	250 000	50 000
4. Staatsministerum für Arbeit und Sozialordnung (Kap. 10 03 Tit. 981 01)	120 000	120 000
5. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (Kap. 14 03 Tit. 980 71)	180 000	180 000
Zusammen	862 000	665 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
412 11	014	VERGUETUNGEN UND UNTERWEISUNGSKOSTEN FUER BERICHTERSTATTER	210,0	210,0	A B C	170,0 161,8 146,7
412 21	014	EHRENGABEN AN DIE LANDWIRTSCHAFTLICHEN BERICHTERSTATTER	12,0	12,0	A B C	11,0 10,9 8,9
422 01	014	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	3.452,6	3.659,8	A B C	3.257,1 2.018,9 1.897,9
422 31	014	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	51,8	55,0	A B	32,0 91,9
425 01	014	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	18.104,3	19.190,6	A B C	15.116,4 15.464,2 13.776,5
425 11	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	470,0	660,0	A B C	320,0 332,0 306,6
426 01	014	LOEHNE DER ARBEITER	280,9	297,8	A B C	215,7 235,1 199,7
427 01	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	190,0	205,0	A B C	180,0 169,9 169,9
451 01	014	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	170,0	170,0	A B C	140,0 131,4 136,0
453 01	014	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	3,0	3,0	A B C	2,0 2,4 6,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	014	GESCHAEFTSBEDARF	300,0	300,0	A B C	235,0 232,9 218,2
512 01	014	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	25,0	25,0	A B C	21,0 20,9 18,9
513 01	014	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	400,0	400,0	A B C	280,0 325,3 299,8
514 01	014	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	13,0	13,0	A B C	10,0 11,1 12,1
515 01	014	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	210,0	210,0	A B C	185,0 172,0 164,9
516 01	014	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A B C	1,5 1,3 1,3

Erläuterungen

Zu 412 11 DM

Vergütungen für Preisermittler, buchführende Familien und Berichterstatter über die repräsentative Feststellung der Ernteerträge sowie Kosten für die Unterweisung dieses Personenkreises 210 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 40 000 DM infolge Erhöhung der Prämien.

Zu 412 21

Beschaffung von Ehrengaben für rd. 3 800 ehrenamtliche Mitarbeiter.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 000 DM infolge Preiserhöhungen.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	3 452 600	3 659 800
Davon		
Aufwandsentschädigungen für den Landeswahlleiter und seinen Stellvertreter zusammen	3 600	3 600

1975 gegenüber 1974:
Mehr 195 500 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 207 200 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 31 (bish. Tit. 422 11)	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	51 800	55 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 19 800 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 3 200 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	18 104 300	19 190 600
Davon		
Aufwandsentschädigungen	8 500	8 500
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	1 500	1 500

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 987 900 DM infolge Tariferhöhung und Stellenmehrung 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 086 300 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	470 000	660 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 150 000 DM infolge Tariferhöhung und Beschäftigung höhereingruppierter Kräfte.

1976 gegenber 1975:
Mehr 190 000 DM infolge Tariferhöhung und Beschäftigung höhereingruppierter Kräfte.

Zu 426 01	**1975** DM	**1976** DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	280 900	297 800

1975 gegenüber 1974:
Mehr 65 200 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 16 900 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 427 01	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen für nebenberuflich Beschäftigte	190 000	205 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 15 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01 DM

1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung 164 000
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen 6 000

Zusammen 170 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01 DM

1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 1 Bediensteten 3 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 000 DM infolge Erhöhung der Sätze.

Zu 511 01 DM

1. Schreib- und Zeichenbedarf 52 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten 42 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten 203 000
4. Sonstiges 3 000

Zusammen 300 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 65 000 DM infolge Ausweitung der lfd. Statistiken und Preiserhöhungen.

Zu 512 01 DM

1. Bücher, Landkarten und Druckschriften 14 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter 10 000
3. Sonstiges 1 000

Zusammen 25 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 4 000 DM infolge Preiserhöhungen.

Statistisches Landesamt

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	TSD.DM	TSD.DM	A SOLL B IST C IST TSD.DM
1	2	3	4	5	6

Erläuterungen

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	314 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	85 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1 000
4. Sonstiges	—
Zusammen	400 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 120 000 DM infolge Erhöhung der Gebühren und Ausweitung der lfd. Statistiken.

Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

a) Hauptanschlüsse 1 (1)
b) Nebenanschlüsse ..... — (—)

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	8 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	5 000
3. Gebrauchsgegenstände	—
4. Sonstiges	—
Zusammen	13 000

1976 gegenüber 1975:

Mehr 3 000 DM infolge Erhöhung der Betriebskosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1975**	**Soll 1976**	**Soll 1974**	**am 1. 5. 1974**
Personenkraftwagen	3	3	3	3
Lastkraftwagen	1	1	1	1

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	**1975** DM	**1976** DM
Kosten wie vor	13 000	13 000
Personalausgaben	43 000	48 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	18 000	—
Zusammen	74 000	61 000

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	51 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	64 000
3. Unterhaltung eigener und angemieteter Geräte für Verwaltungszwecke und laufende Statistiken	95 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	210 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 25 000 DM infolge notwendiger Ersatzbeschaffungen und Preiserhöhungen.

Zu 516 01

	DM
Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	2 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 01	014	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	580,0	580,0	A B C	479,0 521,9 467,6
518 11	014	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	3.310,0	3.310,0	A B C	3.214,0 679,1 386,8
519 01	014	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	130,0	130,0	A B C	80,0 74,3 64,9
522 01	014	VERBRAUCHSMITTEL	190,0	190,0	A B C	190,0 145,5 114,9
527 01	014	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	45,0	45,0	A B C	27,0 28,5 26,2
527 11	014	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A B C	- 0,9 0,6
529 02	014	ZUR VERFUEGUNG DES LANDESWAHLLEITERS FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND BEI DURCHFUEHRUNG VON BUNDESTAGS- UND LANDTAGSWAHLEN	-	0,6	A B	0,6 0,1
531 01	014	HERAUSGABE VON VEROEFFENTLICHUNGEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 160.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR	200,0	360,0	A B C	130,0 281,8 129,9
532 01	014	LIZENZGEBUEHREN FUER EDV-PROGRAMME	120,0	120,0	A	
546 69	014	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A B C	2,0 1,7 1,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
685 01	014	MITGLIEDSBEITRAEGE AN VEREINE UND DGL.	0,6	0,6	A B	0,4 0,4
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	014	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A B C	110,0 49,5 68,1
710 01	014	HOCHBAUMASSNAHMEN	-	-	A B	- 352,7
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	014	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	18,0	-	A B C	- 5,3 17,3
812 02	014	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN	48,0	-	A B	25,0 11,8

Erläuterungen

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	104 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	120 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	270 000
4. Steuern und Abgaben	60 000
5. Geräte	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	26 000
Zusammen	580 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 101 000 DM infolge Erhöhung der Bewirtschaftungskosten.

Zu 518 11

	1975 DM	1976 DM
1. EDV-Anlage (Gesamtmiete)	2 894 000	2 917 000
2. Datenerfassungsgeräte (für Sonderstatistiken in den Titelgruppen veranschlagt)	303 000	303 000
3. Vervielfältigungsgeräte und sonstige Maschinen	113 000	90 000
Zusammen	3 310 000	3 310 000

Für die Vergabe des Personenkennzeichens (Kap. 03 03 Titelgruppe 80) wird die EDV-Anlage erstattungsfrei benutzt.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 96 000 DM zur Anmietung weiterer Datenerfassungsgeräte und zur Errichtung von Datenstationen (Bayerischer Landtag, LA für Wasserwirtschaft).

Zu 519 01

	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	130 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 50 000 DM zum ausreichenden Bauunterhalt.

Zu 522 01

	DM
Spezialbedarf an Büromaterial für die Datenverarbeitung bei laufenden Statistiken	190 000

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 18 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungen.

Zu 529 02

	1976 DM
Zur Deckung des besonderen Aufwandes des Landeswahlleiters im Wahljahr 1976	600

Zu 531 01

	1975 DM	1976 DM
1. Herausgabe amtlicher Blätter	—	—
2. Sonstige Veröffentlichungen	200 000	360 000
Zusammen	200 000	360 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 70 000 DM infolge Ausweitung der Veröffentlichungen und Preiserhöhungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 160 000 DM zur Herausgabe des Statistischen Jahrbuchs 1975.

Zu 532 01

Zur Entrichtung von Lizenzgebühren für IBM-Programme (IBM-Datenbanksystem „IMS").

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	—
3. Verlustentschädigungen	500
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 500
Zusammen	2 000

Zu 685 01

	DM
Mitgliedsbeitrag zur Deutschen Statistischen Gesellschaft	600

Zu 811 01

1975

Ersatzbeschaffungen:

Es muß ersetzt werden:
1 Pkw, 120 PS, 4türig, Baujahr 1968, Fahrleistung am 1. 4. 1974 144 000 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Pkw, 110 PS, 4türig	18 000

Zu 812 02

	1975 DM
1 Rotaprintmaschine	48 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 03	014	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN	40,0	40,0	A 26,0 B 25,9 C 25,5
812 04	014	ANSCHAFFUNG EINER FERNSPRECHANLAGE	***	***	A 320,0
		TITELGRUPPEN			
		71 SONDERSTATISTIKEN MIT GESAMTKOSTEN BIS ZU 300 000 DM VGL.VERMERK BEI TG 94 (AUSGABEN)			
425 71	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	253,8	21,8	A 140,0 B 164,6
427 71	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	-	-	A -
459 71	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	2,7	0,2	A 2,9 B 1,5
547 71	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7,0	-	A 21,8 B 15,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	263,5	22,0	A 164,7
		72 GEHALTS- UND LOHNSTRUKTURERHEBUNG IN DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT 1972 VGL.VERMERK BEI TG.94 (AUSGABEN)			
425 72	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	21,8	-	A 199,1 B 750,6 C 20,1
427 72	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	-	-	A -
459 72	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	-	-	A 4,0 B 7,9 C 0,1
547 72	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A 13,2 B 89,5 C 0,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	21,8	-	A 216,3
		73 MIKROZENSUSERHEBUNG VGL. VERMERK BEI TG. 94 (AUSGABEN)			
425 73	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	775,2	814,8	A 544,9 B 507,9 C 160,8
427 73	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	55,4	55,4	A 30,0 B 28,5
459 73	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	618,7	619,0	A 531,3 B 319,1 C 1,5

Erläuterungen

Zu 812 03	1975 DM	1976 DM
1. Ein Teil der vorhandenen Einrichtungsgegenstände und Büromaschinen ist schon über 20 Jahre alt und kaum noch brauchbar. Die Gegenstände müssen beschleunigt ersetzt werden	30 000	30 000
2. Dazu Ergänzungsbedarf für EDV-Schränke usw.	10 000	10 000
Zusammen	40 000	40 000

(Zu Titelgruppen 71—79)

Titelgruppe	Bezeichnung der Statistik	Rechtsgrundlage	Dauer der Statistik	Gesamtkosten der Statistik DM	davon Personalausgaben DM
71	Sonderstatistiken unter 300 000 DM, davon: EG-Personalkostenerhebung im Einzelhandel, im Bank- und Versicherungsgewerbe 1974	Entwurf eines V des Rates der EG (Drucksachen Nr. 541/73)	1. 1. 1975— 31. 3. 1976	285 500	275 600
72	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft 1972	Gesetz vom 18. Mai 1956 (BGBl I S. 429)	1. 7. 1972— 31. 3. 1974	1 308 200	1 141 500
73	Mikrozensuserhebung	Rechtsgrundlage befindet sich in Vorbereitung	1. 1. 1975— 31. 12. 1982	12 721 700	6 478 800
74	Arbeitskräfteerhebung in der Land- und Forstwirtschaft				
	a) 1974/75	Gesetz vom 27. Juni 1964 (BGBl I S. 409)	1. 4. 1974— 31. 12. 1975	315 000	263 800
	b) 1976/77	wie vor	1. 8. 1976— 30. 11. 1977	330 400	275 600
75	Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik 1974	Gesetz vom 6. Dezember 1966 (BGBl I S. 665)	1. 9. 1975— 31. 12. 1978	1 807 000	1 600 200
76	Hochschulstatistik	Gesetz vom 31. August 1971 (BGBl I S. 1473)	1. 1. 1975— 31. 12. 1976	1 935 800	1 696 200
77	Umsatzsteuerstatistik 1974	Gesetz vom 6. Dezember 1966 (BGBl I S. 665)	1. 1. 1975— 31. 12. 1977	1 708 300	1 609 600
78	Einheitswert- und Vermögenssteuerstatistik				
	a) 1972	Gesetz vom 6. Dezember 1966 (BGBl I S. 665)	1. 8. 1972— 31. 12. 1975	275 800	115 000
	b) 1974	wie vor	1. 11. 1974— 31. 12. 1977	646 000	565 600
79	Landwirtschaftszählung 1971 einschl. Zusatzerhebungen	Gesetz vom 23. Dezember 1970 (BGBl I S. 1852)	1. 1. 1971— 31. 12. 1975	10 087 600	5 009 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 73	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	97,6	107,2	A 105,4 B 52,9 C 26,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.546,9	1.596,4	A 1.211,6
		74 ARBEITSKRAEFTEERHEBUNG IN DER LAND- UND FORST-WIRTSCHAFT 1970/718 1972/73, 1974/75 VGL.VERMERK BEI TG. 94(AUSGABEN)			
425 74	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	153,8	121,8	A 147,3 B 151,8 C 474,4
427 74	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	-	-	A - C 31,6
459 74	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	2,0	1,5	A 3,0 B 1,5 C 254,3
547 74	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	26,3	25,0	A 10,6 B 20,7 C 62,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	182,1	148,3	A 160,9
		75 EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUERSTATISTIK 1971 VGL. VERMERK BEI TG.94(AUSGABEN)			
425 75	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	69,0	907,0	A 311,1 B 269,1 C 30,9
427 75	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	-	-	A -
459 75	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	1,2	8,4	A 5,0 B 2,2 C 0,2
547 75	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,1	86,2	A 185,2 B 54,6 C 0,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	73,3	1.001,6	A 501,3
		76 HOCHSCHULSTATISTIK VGL. VERMERK BEI TG.94(AUSGABEN			
425 76	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	794,2	902,0	A 658,6 B 485,1 C 42,5
427 76	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	21,0	21,0	A 31,0 B 4,7
459 76	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	8,0	9,0	A 9,0 B 4,6 C 0,3
547 76	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	82,8	97,8	A 87,1 B 109,6 C 2,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	906,0	1.029,8	A 785,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		77 UMSATZSTEUERSTATISTIK 1970 UND 1972 VGL. VERMERK BEI TG.94(AUSGABEN			
425 77	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFELEISTUNGEN	1.000,0	288,8	A 88,0 B 479,2
427 77	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	-	-	A -
459 77	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	15,0	1,1	A 2,0 B 4,5
547 77	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	64,9	17,7	A 15,7 B 62,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.079,9	307,6	A 105,7
		78 EINHEITSWERT- UND VERMOEGENSTEUERSTATISTIK 1969 UND 1972 VGL. VERMERK BEI TG.94(AUSGABEN)			
425 78	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	168,8	328,6	A 141,2 B 137,2 C 72,1
427 78	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	-	-	A -
459 78	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	11,5	3,5	A 3,0 B 1,1 C 0,8
547 78	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	27,5	36,2	A 34,4 B 12,8 C 5,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	207,8	368,3	A 178,6
		79 LANDWIRTSCHAFTSZAEHLUNG 1971 EINSCHL. ZUSATZ-ERHEBUNGEN VGL. VERMERK BEI TG.94(AUSGABEN)			
425 79	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	145,8	***	A 256,2 B 1.406,5 C 31,0
427 79	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	-	***	A -
459 79	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	1,7	***	A 22,0 B 146,1 C 0,7
547 79	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	32,1	***	A 42,5 B 466,3 C 2,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	179,6	***	A 320,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		81 GEWERBESTEUERSTATISTIK 1970 VGL. VERMERK BEI TG.94(AUSGABEN)			
425 81	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	***	***	A 43,8 B 245,7 C 93,3
427 81	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	***	***	A -
459 81	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A 1,0 B 2,1 C 0,9
547 81	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 15,3 B 13,7 C 86,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A 60,1
		82 VOLKS- UND BERUFSZAEHLUNG 1970 VGL. VERMERK BEI TG.94(AUSGABEN)			
425 82	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	***	***	A 7,8 B 251,9 C 388,3
427 82	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	***	***	A -
459 82	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A 0,2 B 2,0 C 4,1
547 82	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 261,0 B 236,6 C 49,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A 269,0
		83 LOHNSTEUERSTATISTIK 1971 VGL. VERMERK BEI TG.94(AUSGABEN)			
425 83	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	937,8	1.369,0	A 219,0 B 541,7 C 421,2
427 83	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	-	-	A -
459 83	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	8,5	12,4	A 4,0 B 4,7 C 4,5
547 83	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,4	39,7	A 18,4 B 105,7 C 650,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	951,7	1.421,1	A 241,4
		84 UMWELTSTATISTIKEN VGL. VERMERK BEI TG.94(AUSGABEN)			
425 84	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	307,2	645,2	A C 389,8

Erläuterungen

(Zu Titelgruppen 80—89)

Titelgruppe	Bezeichnung der Statistik	Rechtsgrundlage	Dauer der Statistik	Gesamtkosten der Statistik DM	davon Personalausgaben DM
83	Lohnsteuerstatistik 1975	Gesetz vom 6. Dezember 1966 (BGBl I S. 665) Gesetz zur Änderung des Zerlegungsgesetzes vom 17. Dezember 1970 (BGBl I S. 1727) Gesetz zur Neuordnung der Gemeindefinanzen vom 8. September 1969 (BGBl I S. 1587)	1. 1. 1975—31. 12. 1977	2 973 700	2 883 800
84	Umweltstatistik	Rechtsgrundlage befindet sich in Vorbereitung	1. 1. 1975—31. 12. 1976	1 205 300	1 015 400
86	Zensus im produzierenden Gewerbe	Rechtsgrundlage befindet sich in Vorbereitung	1. 9. 1976—31. 12. 1978	5 345 300	4 737 800
87	Investitionserhebungen	V vom 5. Juni 1973 (BGBl I S. 517 u. 518)	1. 1. 1974—31. 12. 1976	894 900	813 000
88	EG-Zwischenerhebung — Agrarberichterstattung 1975	Vorschlag einer Richtlinie des Rates der EG über die Durchführung einer Zwischenerhebung im Rahmen eines Erhebungsprogrammes zur Untersuchung der Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe (Drucksache Nr. 7/972 vom 30. August 1973) Entwurf eines Gesetzes über die Agrarberichterstattung (Bundesratsdrucksache 72/74)	1. 1. 1975—31. 12. 1976	1 515 600	973 800
89	Statistik der Straße in den Gemeinden 1976	Rechtsgrundlage befindet sich in Vorbereitung	1. 1. 1976—31. 12. 1977	398 700	355 800

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 84	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	4,1	6,8	A C 3,6
547 84	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	104,7	74,3	A C 5,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	416,0	726,3	A -
		85 EINKOMMENS- UND VERBRAUCHSSTICHPROBE 1973 VGL. VERMERK BEI TG94 (AUSGABEN)			
425 85	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	***	***	A 203,2 B 583,8
427 85	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	***	***	A -
459 85	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A 759,0 B 305,9
547 85	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 27,5 B 30,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A 989,7
		86 ZENSUS IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1975 VGL. VERMERK BEI TG. 94(AUSGABEN)			
425 86	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	-	-	A - B 60,6
427 86	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	-	-	A -
459 86	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	-	-	A - B 0,6
547 86	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 0,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		87 INVESTITIONSERHEBUNG 1973 VGL. VERMERK BEI TG94(AUSGABEN)			
425 87	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	278,0	278,0	A 251,8 B 229,2
427 87	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	-	-	A -
459 87	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	3,0	3,0	A 4,0 B 2,0
547 87	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	25,1	25,1	A 28,6 B 10,0 C 20,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	306,1	306,1	A 284,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		88 EG- ZWISCHENERHEBUNG - AGRARBERICHTER-STATTUNG 1975 VGL. VERMERK BEI TG.94 (AUSGABEN)			
425 88	014	VERGUETUNG FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	625,4	348,4	A - C 79,5
459 88	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	367,5	2,7	A - C 3,1
547 88	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	148,8	22,8	A - C 113,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.141,7	373,9	A -
		89 STATISTIK DER STRASSEN IN DEN GEMEINDEN 1976 VGL. VERMERK BEI TG. 94 (AUSGABEN)			
425 89	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	-	242,8	A C 175,2
459 89	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	-	2,7	A C 2,0
547 89	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	26,8	A C 5,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	272,3	A -
		90 EINHEITSWERTSTATISTIK FUER DEN GRUNDBESITZ 1964 VGL.VERMERK BEI TG.94 (AUSGABEN)			
425 90	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	***	***	A 31,7 B 101,2 C 183,9
427 90	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	***	***	A -
459 90	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A 1,0 B 0,7 C 1,8
547 90	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 25,8 B 75,0 C 15,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A 58,5
		91 ERHEBUNG UEBER DEN AUFTRAGSEINGANG UND BESTAND IM BAUHAUPTGEWERBE VGL.VERMERK BEI TG.94(AUSGABEN)			
425 91	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	147,2	147,2	A 110,9 B 112,0 C 103,6
427 91	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	-	-	A -

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 91	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	1,9	1,9	A 2,0 B 1,5 C 1,1
547 91	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	19,1	19,1	A 21,1 B 12,7 C 52,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	168,2	168,2	A 134,0
		92 EG- PERSONALKOSTENERHEBUNG IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1975 VGL. VERMERK BEI TG. 94 (AUSGABEN)			
425 92	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	22,0	291,2	A - B 77,7
459 92	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	0,2	3,1	A - B 0,7
547 92	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,7	10,1	A - B 0,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	24,9	304,4	A -
		93 GEBAEUDE-, WOHNUNGS- UND ARBEITSSTAETTEN-ZAEHLUNG 1975 VGL. VERMERK BEI TG.94 (AUSGABEN)			
425 93	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	500,0	7.599,0	A
427 93	014	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE (HEIMARBEITER)	-	2.665,0	A
459 93	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	5,2	82,9	A
547 93	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.450,0	1.623,3	A C 2,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.955,2	11.970,2	A -
		94 EG-ERHEBUNG UEBER STRUKTUR UND VERTEILUNG DER LOEHNE UND GEHAELTER IM HANDEL-, BANK- UND VERSICHERUNGSGEWERBE 1974 ZU TG.71 - 94: INNERHALB DER TG. SIND DIE TITEL GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR			
425 94	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN	280,0	21,8	A C 116,1
459 94	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	2,9	0,2	A C 1,1
547 94	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	13,3	-	A C 2,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	296,2	22,0	A -

Erläuterungen

(Zu Titelgruppen 91—94)

Titelgruppe	Bezeichnung der Statistik	Rechtsgrundlage	Dauer der Statistik	Gesamtkosten der Statistik DM	davon Personalausgaben DM
91	Statistik über den Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe	V vom 19. Dezember 1973 (BGBl I S. 1981)	1. 1. 1974— 31. 12. 1976	402 000	382 700
92	EG-Personalkostenerhebung im produzierenden Gewerbe 1975	Laut Planung der EG ist diese Erhebung für 1975 vorgesehen	1. 10. 1975— 31. 3. 1977	363 000	341 600
93	Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenerhebung 1975	Rechtsgrundlage befindet sich in Vorbereitung	1. 1. 1975— 31. 12. 1979	19 364 100	12 507 200
94	EG-Erhebung über Struktur und Verteilung der Löhne und Gehälter im Handel, im Bank- und Versicherungsgewerbe 1974	Laut Planung der EG ist diese Erhebung für 1974 vorgesehen	1. 1. 1975— 31. 3. 1976	318 200	301 800

Bei den Titelgruppen 71—94 sind insgesamt veranschlagt:

	1975 DM	1976 DM
Gruppe 425 = ...	7 122 000	14 709 000
Gruppe 427 = ...	76 400	2 741 400
Gruppe 459 = ...	1 066 700	771 000
Personalausgaben = ...	8 265 100	18 221 400
Tit. 547 (Sachausgaben) = ...	2 191 200	2 292 100
Insgesamt	10 456 300	20 513 500

Die benötigten Stellen sind im Stellenplan veranschlagt.

Zu Titelgruppe 97

Siehe Tit. 241 02.
Die benötigten Stellen sind im Stellenplan veranschlagt.

Zu Titelgruppe 98

Siehe Tit. 233 01 und 381 01.
Die benötigten Stellen sind im Stellenplan veranschlagt.

Zu Titelgruppe 99

Siehe Tit. 281 11
Die benötigten Stellen sind im Stellenplan veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		97 STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN FUER DEN BUND DIE EWG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 241 02				
425 97	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	24,0	24,0	A B C	24,0 33,2 41,1
459 97	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	1,0	1,0	A B C	1,0 3,7 0,7
547 97	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	9,0	9,0	A B C	9,0 30,3 10,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	34,0	34,0	A	34,0
		98 STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN FUER DIENSTSTELLEN DES FREISTAATES BAYERN, GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 233 01 UND 381 01.				
425 98	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	847,0	650,0	A B C	575,0 423,5 307,0
459 98	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	15,0	15,0	A B C	5,0 21,1 15,8
547 98	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A B C	40,0 233,9 201,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	962,0	765,0	A	620,0
		99 STATISTISCHE AUFTRAGSARBEITEN FUER SONSTIGE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM 75 V. H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 281 11.				
425 99	014	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	115,0	115,0	A B C	115,0 516,8 10,9
459 99	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	2,0	2,0	A B C	2,0 10,7 10,1
547 99	014	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,5	20,5	A B C	20,5 1,6 28,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	137,5	137,5	A	137,5
		GESAMTAUSGABEN	39.432,6	51.166,4	A	31.254,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.279,1	1.379,1	A	1.019,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1.358,0	388,0	A	340,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	862,0	665,0	A	520,0
		GESAMTEINNAHMEN	3.499,1	2.432,1	A	1.879,1
		PERSONALAUSGABEN	31.559,1	43.097,4	A	24.935,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.766,9	8.028,4	A	5.838,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	0,6	0,6	A	0,4
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A	110,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	106,0	40,0	A	371,0
		GESAMTAUSGABEN	39.432,6	51.166,4	A	31.254,8
		ZUSCHUSS	35.933,5	48.734,3	A	29.375,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		REGIERUNGEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	012	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	5.400,0	5.600,0	A 5.300,0 B 5.662,8 C 4.921,8
111 05	012	EINNAHMEN NACH DER V UEBER DIE ENTSCHAEDIGUNG VON ZEUGEN UND SACHVERSTAENDIGEN IN VERWALTUNGSSACHEN - ZUSEVO - UND DEM G UEBER DIE ENTSCHAEDIGUNG VON ZEUGEN UND SACHVERSTAENDIGEN.	5,0	5,0	A 5,0 B 3,6 C 7,4
111 21	012	PRUEFUNGSGEBUEHREN	500,0	500,0	A 350,0 B 491,9 C 394,7
112 01	012	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	1.400,0	1.400,0	A 1.100,0 B 1.224,8 C 676,3
112 02	012	VERWARNUNGSGELDER, DIE DEN GEMEINDEN ZUFLIESSEN VGL. VERMERK BEI 13 10/613 22.	6.300,0	2.300,0	A 8.300,0 B 7.767,7 C 8.838,4
112 03	012	SONSTIGE VERWARNUNGSGELDER	10,0	10,0	A 10,0 B 2,1 C 1,0
113 01	012	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	25,0	25,0	A 20,0 B 33,1 C 19,2
119 01	012	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	250,0	250,0	A 240,0 B 219,0 C 231,4
119 11	012	UEBERSCHUESSE AUS DER VERWERTUNG VON PFAENDERN	80,0	80,0	A 100,0 B 51,9 C 69,0
119 12	012	ERSATZLEISTUNGEN FUER SCHAEDEN	5,0	5,0	A 5,0 C 0,5
119 69	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	35,0	35,0	A 35,0 B 22,0 C 23,5
124 01	012	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	120,0	120,0	A 105,0 B 119,1 C 121,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
233 01 ------	012	ERSTATTUNG VON PRUEFUNGSAUFWENDUNGEN VGL.45901	-	-	A
241 01	012	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	180,0	180,0	A 170,0 B 173,3 C 224,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 08

Die Regierungen sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Mittelbehörden. Sie verwalten die Regierungsbezirke (Art. 9 Abs. 1 der Bayerischen Verfassung) in der durch Verordnung vom 5. Oktober 1966 (GVBl 1967 S. 1) bekanntgegebenen und durch Gesetz vom 27. Dezember 1971 (GVBl S. 493) geänderten Einteilung. Sie haben nach dem Grundsatz der Einheit der Verwaltung Aufgaben aus allen Geschäftsbereichen wahrzunehmen und unterstehen insoweit der Fachaufsicht des jeweils zuständigen Ministeriums. Sie führen die Dienst- und Fachaufsicht über die ihnen nachgeordneten Staatsbehörden und üben die Rechtsaufsicht über die kreisfreien Gemeinden aus.
Die Regierungen gliedern sich in 8 Abteilungen: Zentrale Aufgaben, Allgemeine Verwaltung, Wirtschaft und Verkehr, Bauwesen, Schul- und Bildungswesen, Soziale Aufgaben, Landwirtschaft, Landesentwicklung und Umweltfragen (§ 1 der Verordnung vom 10. Dezember 1974, GVBl S. 802). Den Regierungen sind Behörden und Dienststellen der Allgemeinen Inneren Verwaltung und anderer Geschäftsbereiche nachgeordnet.
Im Kap. 03 08 sind die Aufgabengebiete der Allgemeinen Inneren Verwaltung in vollem Umfang berücksichtigt. Für die Aufgaben aus anderen Geschäftsbereichen sind, soweit nicht in besonderen Fällen Sondermittel zur Verfügung stehen, bei Kap. 03 08 die Verwaltungseinnahmen, die Aufwendungen für Hilfskräfte und die sächlichen Verwaltungsausgaben einschließlich der Investitionen an Sachbedarf veranschlagt. Die übrigen Ausgaben, insbes. die Personalausgaben für Fachkräfte und die Investitionen außerhalb der Verwaltungsausgaben sowie die Zuwendungen sind in den betreffenden Einzelplänen ausgebracht.

Zu 111 01	**1975** DM	**1976** DM
Gebühren und Auslagen (einschließlich Benutzungsgebühren)	5 400 000	5 600 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 100 000 DM infolge Zunahme der kostenpflichtigen Amtshandlungen und Erhöhung der Gebührensätze sowie der Auslagen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 200 000 DM infolge Zunahme der gebührenpflichtigen Amtshandlungen und Erhöhung der Gebührensätze sowie der Auslagen.
Anderen staatlichen Dienststellen wurden 1973 Gebühren und Auslagen in Höhe von 32 576 DM mitgeteilt, auf deren Erstattung verzichtet wurde.

Zu 111 05	DM
Einnahmen auf Grund der V über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in Verwaltungssachen — ZuSEVO — vom 21. Mai 1973 (GVBl S. 264) und nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen vor Gericht	5 000

Zu 111 21

1975 gegenüber 1974:
Mehr 150 000 DM infolge Vermehrung der gebührenpflichtigen Prüfungen.
Anderen staatlichen Dienststellen wurden 1973 Sachverständigenentschädigungen in Höhe von 12 665 DM mitgeteilt, auf deren Erstattung verzichtet wurde.

Zu 112 01

Geldbußen nach dem Wirtschaftsstraf-Gesetz vom 25. März 1952 (BGBl I S. 190), dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung vom 10. Dezember 1974 (BGBl I S. 802) und anderen Bußgeldvorschriften mit den dazugehörenden Kosten. Hier werden auch die von Gemeinden festgesetzten und eingezogenen Geldbußen nachgewiesen.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 300 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall und dem Istergebnis 1973.

Zu 112 02 und 112 03	**1975** DM	**1976** DM
Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung vom 2. Januar 1975 (BGBl I S. 80) und dem Einführungsgesetz dazu	6 310 000	2 310 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 2 000 000 DM infolge Verstaatlichung der Gemeindepolizeien.

1976 gegenüber 1975:
Weniger 4 000 000 DM infolge Verstaatlichung der Gemeindepolizei München.

Die von den Gemeinden festgesetzten Verwarnungsgelder fließen dem Staat zu, werden jedoch den Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs überlassen.
Sie sind daher im Staatshaushalt zu vereinnahmen und werden bei Kap. 13 10 Tit. 613 22 in Ausgabe gestellt.

Zu 119 11

Nach § 11 der V vom 1. Februar 1961 (BGBl I S. 58) in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Nr. 4 der Vierten Zuständigkeitsverordnung zur GewO vom 21. Februar 1961 (GVBl S. 54) stehen die Überschüsse aus Verwertungserlösen der Pfandleihbetriebe dem Fiskus des Landes zu, in dem der Gegenstand verpfändet wurde.

1975 gegenüber 1974:
Weniger 20 000 DM infolge Veringerung der hinterlassenen Pfänder.

Zu 124 01	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	20 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	68 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	22 000
4. Sonstige Einnahmen	10 000
Zusammen	120 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 15 000 DM nach dem Istergebnis 1973.

Zu 233 01

Hier sind Erstattungen von Prüfungsaufwendungen von Schulträgern zu buchen, soweit diese nicht Kosten sind.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
271 01	234	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	30,0	30,0	A 30,0 B 21,8 C 14,3
		GESAMTEINNAHMEN	14.340,0	10.540,0	A 15.770,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01	215	ENTSCHAEDIGUNGEN AN BEISITZER UND BEIRAETE	65,0	65,0	A 50,0 B 30,0 C 11,9
412 02	512	ENTSCHAEDIGUNGEN AN JAGDBERATER UND JAGDBEIRAETE	22,0	22,0	A 15,0 B 15,5 C 13,2
422 01	012	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	38.943,6	41.280,3	A 36.739,2 B 26.706,9 C 23.662,8
422 11	012	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	4.504,0	4.774,3	A 1.957,4 B 2.360,2 C 2.206,1
422 21	012	UNTERHALTSZUSCHUESSE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	-	-	A - B 230,2 C 2,2
422 31	012	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	627,0	664,7	A 626,1 B 149,8
425 01	012	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	40.354,5	42.775,8	A 36.225,5 B 36.329,3 C 32.457,7
425 11	012	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	343,0	307,0	A 280,0 B 189,9 C 153,6
426 01	012	LOEHNE DER ARBEITER	4.374,7	4.637,2	A 3.560,4 B 3.999,5 C 3.455,1
427 01	012	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBEN AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	170,0	170,0	A 130,0 B 161,9
427 02	311	ENTGELTE FUER MITGLIEDER DER GUTACHTERSTELLE NACH DEM KASTRATIONSGESETZ	10,0	10,0	A 10,0 B 6,4 C 18,6
451 01	012	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	550,0	550,0	A 450,0 B 404,2 C 361,4
453 01	012	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	350,0	350,0	A 330,0 B 295,4 C 271,4

Erläuterungen

Zu 412 01

	DM
1. Entschädigungen nach § 350 Abs. 3 des Gesetzes über den Lastenausgleich vom 14. August 1952 (BGBl I S. 446)	7 000
2. Entschädigungen an die Beisitzer der Widerspruchs- und Prüfungsausschüsse bei den Regierungen nach Maßgabe der V vom 1. August 1951 (BGBl I S. 485) und des Bayerischen Ausführungsgesetzes vom 9. November 1955 (BayBS II S. 13)	1 000
3. Entschädigungen für die Mitglieder der Beiräte für Kriegsopferfürsorge und der Widerspruchsausschüsse bei den Hauptfürsorgestellen (Art. 4 Abs. 5 DG—KOF; MBek vom 6. November 1962, MABl S. 645)	5 000
4. Nach der 5. V-BVFG vom 27. Januar 1958 (GVBl S. 28) und der 6. V-BVFG vom 15. November 1961 (GVBl S. 239) sind bei jeder Regierung Ausschüsse nach § 13 Abs. 3 Satz 3 und § 20 Abs. 2 des Bundesvertriebenengesetzes zu bilden. Die Beisitzer in den Ausschüssen werden nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1753) entschädigt	2 000
5. Nach Art. 26 Abs. 1 des Gesetzes über die Forstrechte (FRG) vom 3. April 1958 (GVBl S. 43) sind für den Vollzug des Gesetzes bei den Regierungen Forstrechtsstellen zu bilden. Nach Art. 35 FRG erhalten die Beisitzer der Forstrechtsstellen Entschädigungen nach den §§ 2 bis 6 und 9 bis 11 des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter	2 500
6. Nach § 3 Abs. 4 der V vom 18. Oktober 1960 (GVBl S. 241) erhalten die Beisitzer in den Ausschüssen nach § 10 a des Häftlingshilfegesetzes i. d. F. vom 29. September 1969 (BGBl I S. 1793) Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter	1 500
7. Entschädigungen an die Mitglieder der Weinprüfkommission bei der Regierung von Unterfranken nach § 14 des Weingesetzes vom 14. Juli 1971 (BGBl I S. 893)	16 000
8. Entschädigungen an die Mitglieder der Prüfungsausschüsse nach § 37 Abs. 4 des Berufsbildungsgesetzes vom 14. August 1969 (BGBl I S. 1112)	30 000
Zusammen	65 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 15 000 DM infolge Mehrung der Prüfungen und Erhöhung der Entschädigungen.

Zu 412 02

	DM
Entschädigungen an die Jagdberater und die Jagdbeiräte bei den Regierungen (einschl. Reisekostenvergütungen der Jagdberater nach § 103 Abs. 3 LVBayJG)	22 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 7 000 DM infolge Erhöhung der Reisekostenvergütungen und der Entschädigungen.

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	38 943 600	41 280 300
Davon		
Aufwandsentschädigungen	75 600	75 600
Vergütungen für Nebentätigkeit	30 000	30 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 204 400 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 2 336 700 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 11

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	4 504 000	4 774 300

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 546 600 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 270 300 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 31

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	627 000	664 700

1976 gegenüber 1975:

Mehr 37 700 DM infolge Besoldungserhöhung und vermehrter Abordnungen.

Zu 425 01

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	40 354 500	42 775 800

1975 gegenüber 1974:

Mehr 4 129 000 DM infolge Tariferhöhung und für Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 2 421 300 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	343 000	307 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 63 000 DM infolge vermehrten Bedarfs, Erhöhung der Bezüge und Veranschlagung der Umlage an die VBL.

Zu 426 01

	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	4 374 700	4 637 200

1975 gegenüber 1974:

Mehr 814 300 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 262 500 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 427 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 40 000 DM zur Beschäftigung von Heimarbeitskräften.

Zu 451 01

	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	520 000
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	30 000
Zusammen	550 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagesatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01

	DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 60 Bedienstete	240 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 18 Bediensteten	110 000
Zusammen	350 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 20 000 DM infolge Erhöhung der Sätze und Verteuerung der Umzüge.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 01	012	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 111 21. UND 23301	470,0	470,0	A 450,0 B 373,6 C 337,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	012	GESCHAEFTSBEDARF	1.250,0	1.300,0	A 1.000,0 B 946,1 C 865,3
512 01	012	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	340,0	340,0	A 290,0 B 287,1 C 249,7
513 01	012	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	2.400,0	2.500,0	A 1.600,0 B 1.866,6 C 1.428,7
514 01	012	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	340,0	340,0	A 250,0 B 261,7 C 247,6
515 01	012	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	600,0	630,0	A 520,0 B 510,0 C 544,1
515 21	012	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	40,0	40,0	A 30,0 B 16,7 C 12,1
516 01	012	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	20,0	20,0	A 16,0 B 15,9 C 14,7
517 01	012	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	2.100,0	2.200,0	A 1.540,0 B 1.601,3 C 1.348,7
518 01	012	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	630,0	680,0	A 493,0 B 467,1 C 396,2
518 11	012	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	105,0	105,0	A 50,0 B 71,3 C 56,3
519 01	012	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.200,0	1.200,0	A 900,0 B 891,9 C 807,7
526 11	215	GUTACHTEN NACH § 265 LASTENAUSGLEICHSGESETZ	***	***	A 1,0 B 1,5 C 1,8
526 12	311	AUFWENDUNGEN FUER DEN AUSSCHUSS FUER HEILPRAKTIKER	***	***	A 1,0 B 0,4

Erläuterungen

Zu 459 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM infolge Mehrung der Prüfungen und Prüfungsteilnehmer.

Zu 511 01—546 69

Bei Kap. 03 08 sind auch die Sachausgaben für die Abteilungen Wirtschaft und Verkehr, Bauwesen, Schulwesen, Soziale Aufgaben, Landwirtschaft, Landesentwicklung und Umweltfragen sowie für die Oberversicherungsämter, die Luftämter und die Stellen für die Berufsbildung in der Hauswirtschaft bei den Regierungen von Oberbayern und Mittelfranken veranschlagt. Für diese Fachabteilungen werden auch die Kosten für Sachverständige und die Gerichts- und ähnliche Kosten, nicht jedoch die Ausbildungskosten, aus dem Epl. 03 Teil A (Kap. 03 02) getragen.

Zu 511 01	1975 DM	1976 DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	675 000	700 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	80 000	90 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	465 000	480 000
4. Sonstiges	30 000	30 000
Zusammen	1 250 000	1 300 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 250 000 DM infolge erhöhten Geschäftsbedarfs und Preiserhöhungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 50 000 DM infolge erhöhter Geschäftsbelastung.

Zu 512 01	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	143 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	192 000
3. Sonstiges	5 000
Zusammen	340 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 50 000 DM infolge Preiserhöhungen.

Zu 513 01	1975 DM	1976 DM
1. Postgebühren	1 415 000	1 485 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	915 000	945 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	20 000	20 000
4. Private Fernmeldeanlagen	50 000	50 000
Zusammen	2 400 000	2 500 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 800 000 DM infolge Zunahme der Dienstaufgaben und Erhöhung der Gebühren.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 100 000 DM infolge Zunahme der Dienstaufgaben.
Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

a. Hauptanschlüsse	23	(24)
b. Nebenanschlüsse	6	(7)

Zu 514 01	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	285 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	55 000
3. Gebrauchsgegenstände	—
4. Sonstiges	—
Zusammen	340 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 90 000 DM infolge Mehrung der Dienstaufgaben und Erhöhung der Unterhaltungskosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	67	68	66	66

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1975 DM	1976 DM
Kosten wie vor	340 000	340 000
Personalausgaben	650 000	680 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	189 000	180 000
Zusammen	1 179 000	1 200 000

Zu 515 01	1975 DM	1976 DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	360 000	370 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	175 000	185 000
3. Unterhaltung	65 000	75 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—	—
Zusammen	600 000	630 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 80 000 DM zur Neu- und Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen und Maschinen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 30 000 DM zur Neu- und Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen und Maschinen.

Zu 515 21	DM
Beschaffung von Arbeitsgeräten für die Fachaufgaben der Abteilungen der Regierungen	40 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM infolge Vermehrung der Fachaufgaben.

Zu 516 01	DM
Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	20 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 4 000 DM zur Deckung des gestiegenen Bedarfs.

Zu 517 01	1975 DM	1976 DM
1. Heizung	1 144 300	1 194 300
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	495 100	520 100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	300 600	325 600
4. Steuern und Abgaben	100 000	100 000
5. Geräte	20 000	20 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	40 000	40 000
Zusammen	2 100 000	2 200 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 560 000 DM infolge Mehrung der Diensträume und Erhöhung der Bewirtschaftungskosten.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 100 000 DM infolge Mehrung der Diensträume.

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 137 000 DM infolge vermehrter Anmietung von Diensträumen und Mieterhöhungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 50 000 DM infolge vermehrter Anmietung von Diensträumen und Mieterhöhungen.

Zu 518 11

1975 gegenüber 1974:
Mehr 55 000 DM zur Anmietung von Kopiergeräten und infolge vermehrter Auslastung.

Zu 519 01	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	990 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	210 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	—
Zusammen	1 200 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 300 000 DM zum ausreichenden Bauunterhalt.

Zu 526 11 und 526 12

Die Ausgaben werden künftig aus Kap. 03 02 Tit. 526 11 geleistet.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
527 01	012	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	1.300,0	1.350,0	A 1.050,0 B 1.065,3 C 939,2
527 11	012	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A 5,0 B 3,3 C 4,1
529 01	012	ZUR VERFUEGUNG DER REGIERUNGSPRAESIDENTEN FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	19,3	21,0	A 17,5 B 16,1 C 13,0
531 01	012	HERAUSGABE VON AMTSBLAETTERN	240,0	240,0	A 200,0 B 201,4 C 189,3
531 21	012	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	70,0	40,0	A 16,0 B 28,8 C 30,6
532 02	311	AUFWENDUNGEN FUER DIE BEI DER UEBERWACHUNG DER ARZNEIMITTEL, DER GIFTWAREN UND DER GIFTIGEN PFLANZENSCHUTZMITTEL ENTNOMMENEN PROBEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,0 C 0,0
546 69	012	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	30,0	30.0	A 25,0 B 23,5 C 54,6
547 01	512	SACHBEDARF DER FORSTRECHTSSTELLE DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	15,0	-	A 20,0 B 16,3 C 20,4
547 02	012	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	46,0	50,0	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
631 01	719	ENTSCHAEDIGUNG AN DIE BUNDESANSTALT FUER DEN GUETERFERNVERKEHR	600,0	600,0	A 486,0 B 520,9 C 412,8
633 01	311	ERSTATTUNG VON EIGENLEISTUNGEN DER KREISFREIEN STAEDTE UND LANDKREISE FUER DIE STAATL. GESUNDHEITSAEMTER	400,0	435,0	A 295,0 B 311,0 C 265,3
633 02	511	PAUSCHVERGUETUNGEN FUER DIE STAEDT.VETERINAERRAETE	***	***	A 20,0 B 17,8 C 18,0
633 03	215	ENTSCHAEDIGUNGEN AN DIE KREISFREIEN STAEDTE ZU DEN KOSTEN DER AUSGLEICHSAEMTER DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	13.300,0	15.800,0	A 14.650,0 B 14.367,0 C 11.944,3
633 04	215	ENTSCHAEDIGUNGEN AN DIE OERTLICHEN TRAEGER DER SOZIALHILFE FUER DIE VERWALTUNGSKOSTEN BEI DER KRANKENVERSORGUNG DER UNTERHALTSHILFEEMPFAENGER DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	1.130,0	-	A 988,0 B 935,1 C 849,8

Erläuterungen

Zu 527 01 und 527 11

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: .. 104 (101)

1975 gegenüber 1974:
Mehr 250 000 DM infolge Ausweitung der Dienstaufgaben und Personalmehrung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 50 000 DM infolge Ausweitung der Dienstaufgaben.

Zu 529 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 800 DM zur Deckung der erhöhten Aufwendungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 700 DM zur Deckung der erhöhten Aufwendungen.

Zu 531 01

	DM
1. Herausgabe amtlicher Blätter	240 000
2. Sonstige Veröffentlichungen	—
Zusammen	240 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 40 000 DM infolge Erhöhung der Herstellungskosten der amtlichen Blätter.

Zu 531 21

1975 gegenüber 1974:
Mehr 54 000 DM zur Verlegung von Dienststellen der Regierungen wegen Bezugs neuer Diensträume.

Zu 532 02

	DM
Ersatzbeträge für die von den Regierungen bei der Überwachung der Apotheken entnommenen Proben	1 000

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	4 000
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	13 000
3. Verlustentschädigungen	5 000
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	5 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	3 000
Zusammen	30 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM für Stellenausschreibungen und Vorstellungsreisen.

Zu 547 01

Zum Vollzug des Teil- und Zinswaldgesetzes sind bei der Regierung von Oberbayern eine Forstrechtsstelle und eine Kommission errichtet, welche im Jahre 1975 abgewickelt werden.

	1975 DM
Für deren Sachbedarf sind veranschlagt:	
1. Luftbildvermessung und Luftbildauswertung	1 000
2. Verbrauchsmaterial, Bürobedarf und Geräte	1 000
3. Sachverständigenentschädigungen	11 000
4. Dienstbetrieb, Reisekostenvergütungen und Bewirtschaftungskosten	2 000
Zusammen	15 000

Die Hilfskräfte werden im Epl. 09 (Stellenplan) ausgebracht und für den Vollzug des Gesetzes zur Verfügung gestellt. Vorhandene Einrichtungen und Unterlagen der Staatsforstverwaltung werden kostenlos überlassen.

	1975 DM	1976 DM
Zu 547 02		
Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens für den Flughafen München II fallen Ausgaben für Anmietung von Räumen, Portokosten, Druckkosten (Fertigung von Plänen und ca. 10 000 Bescheidsausfertigungen mit je 1000 Seiten) usw. an, deren Höhe im einzelnen nach Titeln noch nicht festzulegen ist	46 000	50 000

Zu 631 01

	DM
Verwaltungskostenersatz an die Bundesanstalt für den Güterfernverkehr für die Erteilung von Genehmigungen im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr	600 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 114 000 DM infolge Zunahme des Straßengüterverkehrs.

	1975 DM	1976 DM
Zu 633 01		
1. Erstattungen an die Stadt Fürth für Leistungen für das Staatliche Gesundheitsamt, je Einwohner 3,85 DM bzw. 4,20 DM	385 000	420 000
2. Erstattung von Versorgungsverbandsumlagen für die nach der Vereinheitlichung des Gesundheitswesens aus dem Kommunaldienst übernommenen Fürsorgerinnen bei Gesundheitsämtern	15 000	15 000
Zusammen	400 000	435 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 105 000 DM infolge Erhöhung der Erstattungen für das Gesundheitsamt Fürth.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 35 000 DM infolge Erhöhung der Erstattungen für das Gesundheitsamt Fürth.

Zu 633 02

1975 gegenüber 1974:
Weniger 20 000 DM infolge Neuorganisation der Veterinärämter (siehe Kap. 03 35).

Zu 633 03

Kreisfreie Städte erhalten für die städtischen Ausgleichsämter Verwaltungskostenersatz aus Landesmitteln nach § 3 Abs. 2 der V vom 27. September 1952 (BayBS IV S. 763) in Höhe der bisher nach der 15. LeistungsDV-LA vom 3. März 1960 (BGBl I S. 154) bemessenen Beträge und darauf laufende Abschlagszahlungen in Höhe von 60 v.H. des Aufwandes.
Die Abschlagszahlungen werden nach dem vorläufigen Ergebnis der Kostenermittlungen für die Jahre 1973/74 bemessen.
Neben den laufenden Abschlagszahlungen müssen 1975 die im Jahr 1973 und 1976 die im Jahr 1974 angefallenen Verwaltungskosten endgültig abgerechnet werden.
Im Jahr 1975 werden die Erstattungen für 1973 noch nach dem bis 31. Dezember 1973 geltenden § 351 Abs. 3 LAG abgerechnet.

	1975 DM	1976 DM
Folgende Mittel sind zu veranschlagen:		
a. für Nachzahlungen Haushaltsjahr 1973 und 1974	3 520 000	5 000 000
b. für Abschlagszahlungen Haushaltsjahr 1975 und 1976	9 780 000	10 800 000
Zusammen	13 300 000	15 800 000

1976 gegenüber 1975:
Mehr 2 500 000 DM infolge erhöhter Nachzahlungen und gestiegener Preise und Gehälter.

Zu 633 04

Nach § 276 Abs. 3 LAG obliegt die Krankenversorgung der Unterhaltshilfeempfänger den örtlichen Trägern der Sozialhilfe. Diese tragen die Kosten hierfür. Der Ausgleichsfonds erstattet 25 v. H.
Von den durch die Krankenversorgung der Unterhaltshilfeempfänger entstandenen Verwaltungskosten erstattet der Bund noch bis einschließlich 1973 die Hälfte.
Die den örtlichen Trägern der Sozialhilfe im Jahre 1973 entstandenen Verwaltungskosten sind im Jahre 1975 mit 50 v. H. der nachgewiesenen Beträge zu erstatten.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 142 000 DM infolge erhöhter Aufwendungen.

1976 gegenüber 1975:
Weniger 1 130 000 DM infolge Wegfalls der Erstattung durch den Bund.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
633 05	215	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A
643 01	246	ERSATZLEISTUNGEN AN DIE GEMEINDEN AUF GRUND DES GESETZES UEBER DIE GEWAEHRUNG VON AUSGLEICHSBETRAEGEN FUER IN ANSPRUCH GENOMMENE BEHERBERGUNGSRAEUME	***	***	A -
653 01	012	ZUR ENTRICHTUNG BUERGERLICH-RECHTLICHER REICHNISSE	12,0	12,0	A 12,0 B 10,7 C 10,7
671 01	719	ERSTATTUNG VON AUSLAGEN AN DEN LANDESBEVOLLMAECHTIGTEN FUER BAHNAUFSICHT UND AN SONSTIGE FUER DIE MITWIRKUNG BEI AMTSHANDLUNGEN	7,0	7,0	A 10,0 B 3,8 C 4,8
685 01	012	MITGLIEDSBEITRAEGE AN VEREINE UND DGL.	3,0	3,0	A 3,0 B 0,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	012	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	925,0	515,0	A 30,0 B 226,9 C 311,1
710 01 745 11	012	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT 1975 DM 650.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT 1976 DM 1.500.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR	1.420,0	1.300,0	A 1.230,0 B 1.586,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	012	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	160,0	160,0	A 121,0 B 126,2 C 137,0
812 01	012	ANSCHAFFUNG UND ERWEITERUNG VON FERNSPRECHANLAGEN DER REGIERUNGEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT.1975 DM 990.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 900.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR	200,0	990,0	A 810,0 B 463,9 C 121,8
812 02	012	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN, GERAETEN UND MASCHINEN	500,0	550,0	A 420,0 B 242,8 C 50,9
812 04	012	EINRICHTUNG VON KANTINEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 180.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR	40,0	180,0	A
812 05	012	UMSTELLUNG VON REGISTRATUREN	40,0	40,0	A

Erläuterungen

Zu 633 05

Erstattung an den Bezirk Unterfranken für einen Beamten der Weinprüfstelle.

Zu 653 01

Es handelt sich um die Erfüllung alter Verträge und rechtsbegründeter Herkommen.

Zu 701 01

	1975 DM	1976 DM
1. Regierungsgebäude **München**		
a) Einbau eines Warmwasserboilers für die Dusche und einer Schmutzwasserhebeanlage, Einbau von Schallschluckdecken in den Schreibzimmern und von schallhemmenden Fenstern in den Diensträumen am Karl-Scharnagl-Ring und Gesamtsanierung der Kantinenküche	—	250 000
b) Einbau einer Transformatorenstation und Umbau der mangelhaften Lüftungsanlagen in der Küche	250 000	—
2. Regierungsgebäude **Regensburg** Ausbau von Diensträumen und eines Fotolabors für die Röntgenschirmbildstelle im staatseigenen Anwesen am Ölberg 6	50 000	—
3. Regierungsgebäude **Bayreuth** Erneuerung und Erweiterung der Kesselanlage und Umbau auf Gewinnung weiterer Diensträume	240 000	—
4. Regierungsgebäude **Ansbach** Anlage von Kfz-Einstellplätzen	175 000	—
5. Regierungsgebäude **Würzburg** Einbau einer Verstärkeranlage und einer Filmleinwand im Sitzungssaal, Umbau des Aufzuges im Südflügel der Bücherei und der Tankstelle	—	65 000
6. Regierungsgebäude **Augsburg**		
a) Entfeuchtung der Außenwand und Ausbau von Kellerräumen für Zwecke des Katastrophenschutzes und Feuerschutzmaßnahmen	210 000	—
b) Regierungsbezirk **Augsburg** Einrichtung einer Zentralregistratur	—	200 000
Zusammen	925 000	515 000

Zu 710 01—745 11

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

Zu 811 01

1975

	DM
1. Erstbeschaffungen	
1 Pkw, 85 PS, 4türig	12 600
2. Ersatzbeschaffungen	

Es müssen ersetzt werden:

	Baujahr	Fahrleistung am 1. 4. 1974
1 Pkw, 80 PS, 4türig	1971	81 500 km
1 Pkw, 45 PS, 4türig	1971	103 500 km
1 Pkw, 115 PS, 4türig	1969	85 000 km
1 Pkw, 80 PS, 4türig	1969	165 000 km
1 Pkw, 120 PS, 4türig	1969	170 000 km
1 Pkw, 68 PS, 4türig	1971	112 000 km
1 Pkw, 55 PS, 4türig	1970	120 000 km
1 Pkw, 100 PS, 4türig	1970	160 000 km
1 Pkw, 100 PS, 4türig	1969	181 000 km
1 Pkw, 75 PS, 4türig	1971	105 000 km
1 Pkw, 85 PS, 4türig	1971	106 000 km
1 Pkw, 66 PS, 4türig	1970	170 000 km

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:

	DM	
1 Pkw, 85 PS, 4türig	12 500	
1 Pkw, 52 PS, 3türig	8 600	
1 Pkw, 95 PS, 4türig	16 500	
1 Pkw, 55 PS, 4türig	9 800	
1 Pkw, 95 PS, 4türig	16 100	
1 Pkw, 66 PS, 4türig	11 600	
1 Pkw, 85 PS, 4türig	12 500	
1 Pkw, 85 PS, 4türig	12 500	
1 Pkw, 85 PS, 4türig	12 500	
2 Pkw, 66 PS, 4türig	11 600	
	11 600	
1 Pkw, 66 PS, 4türig	11 600	147 400
Zusammen		160 000

(Noch zu 811 01)

1976

	DM
1. Erstbeschaffungen	
1 Pkw, 66 PS, 4türig	12 000
2. Ersatzbeschaffungen	

Es müssen ersetzt werden:

	Baujahr	Fahrleistung am 1. 4. 1975
1 Pkw, 95 PS, 4türig	1973	90 000 km
1 Pkw, 66 PS, 4türig	1971	168 000 km
1 Pkw, 68 PS, 4türig	1971	80 000 km
1 Pkw, 66 PS, 4türig	1972	80 000 km
1 Pkw, 95 PS, 4türig	1972	110 000 km
1 Pkw, 120 PS, 4türig	1967	180 000 km
1 Pkw, 40 PS, 4türig	1967	200 000 km
1 Pkw, 120 PS, 4türig	1972	116 000 km
1 Pkw, 95 PS, 4türig	1971	161 000 km
1 Pkw, 80 PS, 4türig	1972	136 000 km

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:

	DM	
1 Pkw, 95 PS, 4türig	16 600	
1 Pkw, 66 PS, 4türig	12 000	
2 Pkw, 66 PS, 4türig	24 000	
1 Pkw, 95 PS, 4türig	16 600	
1 Pkw, 95 PS, 4türig	16 600	
1 Pkw, 55 PS, 4türig	10 000	
1 Pkw, 130 PS, 4türig	22 500	
1 Pkw, 95 PS, 4türig	16 600	
1 Pkw, 85 PS, 4türig	13 100	148 000
Zusammen		160 000

Zu 812 01

1975

	DM
Regierung von Schwaben, Erweiterung	140 000
Regierung von Mittelfranken, Erweiterung	60 000
Zusammen	200 000

Verpflichtungsermächtigung für Regierung von Unterfranken 990 000 DM.

1976

	DM
Regierung von Unterfranken, Ersatzbeschaffung	990 000

Verpflichtungsermächtigung für Regierung von Niederbayern, Ersatzbeschaffung 900 000 DM.

Zu 812 02

Für Erstausstattung und Ersatz von Einrichtungsgegenständen und Maschinen zur Deckung des dringendsten Bedarfs wegen erweiterter Aufgaben und Anmietung neuer Diensträume.

	1975 DM	1976 DM
1. Ersatzprogramm für Einrichtung und Ausstattung	200 000	225 000
2. Neueinrichtung neuer Diensträume	200 000	225 000
3. Maschinenausstattung	100 000	100 000
Zusammen	500 000	550 000

Zu 812 04

1975

	DM
Ersatzbeschaffung von Küchengeräten und Ausstattung für die Kantinen der Regierungen	40 000

1976

	DM
Neueinrichtung einer Kantine bei der Regierung der Oberpfalz (VE 1975)	180 000

Zu 812 05

1975

	DM
Umstellung der Registratur der Hauptfürsorgestelle bei der Regierung von Oberbayern	40 000

1976

	DM
Umstellung der Registratur der Regierung von Oberfranken	40 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		TITELGRUPPEN				
		73 BEKAEMPFUNG DER TUBERKULOSE TITEL DER TG (MIT AUSNAHME 811 73) GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
427 73	314	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE	10,0	10,0	A B C	6,0 8,8 5,7
514 73	314	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	90,0	90,0	A B C	67,0 69,0 62,7
515 73	314	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	72,0	72,0	A B C	63,0 85,9 64,0
518 73	314	MIETEN UND PACHTEN	-	-	A B C	20,0 13,5 14,6
522 73	314	VERBRAUCHSMITTEL	240,0	240,0	A B C	200,0 186,5 244,2
527 73	314	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	260,0	260,0	A B C	200,0 192,8 193,0
547 73	314	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	70,0	70,0	A B C	70,0 39,9 49,8
633 73	314	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN GEMEINDEN	230,0	230,0	A B C	205,0 212,8 139,5
671 73	314	ERSTATTUNG VON FAHRTAUSLAGEN	1,0	1,0	A B C	5,0 0,1 0,1
811 73	314	ANSCHAFFUNG VON ROENTGENSCHIRMBILDWAGEN	350,0	350,0	A B C	280,0 107,6 139,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.323,0	1.323,0	A	1.116,0
		79 VORORTE FUER DEN EINZELBETRIEBSVERGLEICH TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
425 79	215	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	180,0	180,0	A B C	198,0 154,9 146,6
426 79	215	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A	15,0
459 79	215	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	1,0	1,0	A B C	2,0 0,3 0,6
547 79	215	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	14,0	14,0	A B C	20,0 9,4 21,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	195,0	195,0	A	235,0
		GESAMTAUSGABEN	121.810,1	129.298,3	A	109.275,1

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

Betriebs- und Beschaffungskosten für die auf Grund des Gesetzes über die Röntgenreihenuntersuchungen vom 6. Juli 1953 (BayBS II S. 114) errichteten Schirmbildstellen und Schirmbildtrupps.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 207 000 DM infolge Preiserhöhungen und Zunahme der Diensttätigkeit.

Zu 514 73

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1975**	**Soll 1976**	**Soll 1974**	**am 1. 5. 1974**
Schirmbildwagen	9	9	9	9

Zu Titelgruppe 79

Nach § 7 der 2. BAA-FeststellungsDV vom 28. März 1956 i. d. F. vom 1. März 1957 (BAnz Nr. 51) sind bei den Landesausgleichsbehörden Vororte zur Ermittlung der Ersatzeinheitswerte durch Einzelbetriebsvergleiche zu bilden.
Die benötigten Stellen sind im Stellenplan veranschlagt.

Zu Kapitel 03 08 Regierungen — **Übersicht**

über die in anderen Einzelplänen veranschlagten Haushaltsmittel für die Regierungen

Zweckbestimmung	Kapitel 03 73 Bauabteilungen	Kapitel 05 50 Schulaufsicht	Kapitel 07 10 Wirtschaftsabteilungen (einschl. Luftämter Südbayern und Nordbayern)	Kapitel 08 35 Landwirtschaftsabteilungen	Kapitel 10 40 Oberversicherungsämter	Kapitel 14 05 Abt. für Landesentwicklung und Umweltfragen
	DM	DM	DM	DM	DM	DM
1975						
Verwaltungseinnahmen und dgl.	400 000	—	—	80 000	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	11 000	—	—
Gesamteinnahmen	400 000	—	—	91 000	—	—
Personalausgaben	28 778 000	5 510 000	5 440 800	7 930 000	366 500	10 204 000
Sächl. Verwaltungsausgaben ..	145 000	—	—	71 000	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	—	—
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	10 000	—	—	—	—	—
Gesamtausgaben	28 933 000	5 510 000	5 440 800	8 001 000	366 500	10 204 000
Zuschuß	28 533 000	5 510 000	5 440 800	7 910 000	366 500	10 204 000
1976						
Verwaltungseinnahmen und dgl.	450 000	—	—	80 000	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	11 000	—	—
Gesamteinnahmen	450 000	—	—	91 000	—	—
Personalausgaben	30 485 000	5 840 000	5 764 900	8 402 000	388 400	10 813 000
Sächl. Verwaltungsausgaben ..	145 000	—	—	71 000	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—	—	—
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investionsförderungsmaßnahmen	10 000	—	—	—	—	—
Gesamtausgaben	30 640 000	5 840 000	5 764 900	8 473 000	388 400	10 813 000
Zuschuß	30 190 000	5 840 000	5 764 900	8 382 000	388 400	10 813 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	14.130,0	10.330,0	A 15.570,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	210,0	210,0	A 200,0
		GESAMTEINNAHMEN	14.340,0	10.540,0	A 15.770,0
		PERSONALAUSGABEN	90.974,8	96.267,3	A 81.044,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	11.497,3	11.838,0	A 8.665,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	15.703,0	17.108,0	A 16.674,0
		BAUMASSNAHMEN	2.345,0	1.815,0	A 1.260,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	1.290,0	2.270,0	A 1.631,0
		GESAMTAUSGABEN	121.810,1	129.298,3	A 109.275,1
		ZUSCHUSS	107.470,1	118.758,3	A 93.505,1

Erläuterungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		LANDRATSAEMTER			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	012	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE VGL. VERMERK BEI 13 10/613 21.	122.000,0	122.000,0	A 122.000,0 B 117.759,4 C 113.817,4
111 02	012	SONSTIGE GEBUEHREN, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	1.500,0	1.500,0	A 1.650,0 B 945,5 C 1.009,9
112 01	012	KOSTEN FUER GELDBUSSEN UND ZWANGSGELDER VGL. VERMERK BEI 13 10/613 21.	230,0	240,0	A 160,0 B 229,3 C 166,9
112 02	012	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN UND ZWANGSGELDER	2.700,0	2.700,0	A 2.200,0 B 2.674,6 C 1.991,4
112 03	012	VERWARNUNGSGELDER VGL. VERMERK BEI 13 10/613 22.	150,0	150,0	A 150,0 B 125,8 C 117,1
112 04	012	SONSTIGE VERWARNUNGSGELDER	10,0	10,0	A 10,0 B 0,1 C 3,3
113 01	012	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	3,0	3,0	A 3,0 B 0,1 C 0,8
119 11	012	UEBERSCHUESSE AUS DER VERWERTUNG VON PFAENDERN	-	-	A -
119 12	012	VERWERTUNGSERLOESE	-	-	A
119 69	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	12,0	12,0	A 12,0 B 10,3 C 21,0
124 01	012	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	30,0	30,0	A 30,0 B 25,4 C 34,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
233 01	012	ERSTATTUNG VON AUSBILDUNGSKOSTEN DES BEAMTENNACHWUCHSES DURCH DIE LANDKREISE	180,0	180,0	A 180,0 B 120,4 C 90,1
241 01	012	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	30,0	30,0	A 30,0 B 30,8 C 71,0
243 01	012	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	5,0	5,0	A 5,0 C 2,4
271 01	012	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	50,0	50,0	A 50,0 B 20,8 C 19,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 09

Die Landratsämter sind Staatsbehörden insoweit, als sie Aufgaben des Staates, Kreisbehörden insoweit, als sie Aufgaben des Landkreises zu erledigen haben (Art. 37 der Landkreisordnung). Sie sind aus den früheren Bezirksämtern entstanden und für jeden Landkreis eingerichtet (Art. 1, 7, 37 der Landkreisordnung; die Einteilung der Landkreise richtet sich nach der Verordnung zur Neugliederung Bayerns in Landkreise und kreisfreie Städte vom 27. Dezember 1971 (GVBl S. 495). Die Landratsämter sind den Regierungen nachgeordnet. Als Staatsbehörden obliegen ihnen staatliche Aufgaben aus allen Geschäftsbereichen, insbesondere aus denen der Staatsministerien des Innern, für Wirtschaft und Verkehr, für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, für Arbeit und Sozialordnung und für Landesentwicklung und Umweltfragen. Sie sind Kreisverwaltungsbehörden und in der Regel die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden. Sie haben die Aufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden auszuüben. Für die Landratsämter als Staatsbehörden stellt der Freistaat Bayern staatliche Beamte, ferner für das Sachgebiet „Ausgleichsamt" den gesamten Personal- und Sachaufwand zur Verfügung; den übrigen Verwaltungsaufwand tragen die Landkreise, die dafür durch Finanzzuweisungen entschädigt werden (Art. 53 Abs. 2 der Landkreisordnung, Art. 7 des Finanzausgleichsgesetzes). Zur Unterbringung des Landratsamtes hat der Freistaat Bayern den Landkreisen staatliche Amtsgebäude kostenlos übergeben oder ihnen in staatlichen Ämtergebäuden Räume kostenlos überlassen (Rahmenvereinbarung vom 31. Juli 1959, GVBl S. 169).

Zu 111 01

Kostengläubiger für die Kosten der Landratsämter als Staatsbehörden ist der Freistaat Bayern (Art. 1 Abs. 1 KG § 12 VwKostG). Das gesamte Kostenaufkommen aus den Amtshandlungen der Landratsämter als Staatsbehörden wird jedoch seit 1. April 1959 im Rahmen des Finanzausgleichs den Landkreisen überlassen. Zusammen mit den gesondert gewährten Kopfbeträgen wird damit der Verwaltungsaufwand für die Aufgaben des jeweils übertragenen Wirkungskreises und für die Staatsbehörde Landratsamt (Art. 53 Abs. 2 LKrO) ersetzt (Art. 7 FAG). Die Zuweisungen an die Landkreise sind bei Kap. 13 10 Tit. 613 21 in Ausgabe veranschlagt.

Zu 111 02

1975 gegenüber 1974.

Weniger 150 000 DM nach dem zu erwartenden Anfall und dem Istergebnis 1973.

Zu 112 01

Vgl. Erläuterung zu Tit. 111 01.

1975 gegenüber 1974.

Mehr 70 000 DM nach dem zu erwartenden Anfall.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 10 000 DM nach dem zu erwartenden Anfall.

Zu 112 02

1975 gegenüber 1974:

Mehr 500 000 DM nach dem zu erwartenden Aufkommen.

Zu 112 03 und 112 04

	DM
Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten	160 000

Die von den Landratsämtern festgesetzten Verwarnungsgelder werden im Rahmen des Finanzausgleichs (Art. 7 FAG) den Landkreisen überlassen und bei Kap. 13 10 Tit. 613 22 verausgabt.

Zu 119 11

Nach § 11 der V vom 1. Februar 1961 (BGBl I S. 58) in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Nr. 4 der Vierten Zuständigkeitsverordnung zur GewO vom 21. Februar 1961 (GVBl S. 54) stehen die Überschüsse aus Verwertungserlösen der Pfandleihbetriebe dem Fiskus des Landes zu, in dem der Gegenstand verpfändet wurde.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	20 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	—
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	5 000
4. Sonstige Einnahmen	5 000
Zusammen	30 000

Zu 241 01

	DM
Erstattung von Dienstbezügen für abgeordnete Beamte durch den Bund	30 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
333 01	012	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	-	-	A	-
380 01	990	VERGUETUNGEN FUER DIENSTWOHNUNGEN, DIE AN DIE LANDKREISE ABZUFUEHREN SIND VGL. 980 01.	80,0	80,0	A B C	60,0 50,6 59,4
		GESAMTEINNAHMEN	126.980,0	126.990,0	A	126.540,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
412 01	215	ENTSCHAEDIGUNGEN FUER BEISITZER IN DEN AUSSCHUESSEN NACH DEM LAG	10,0	10,0	A B C	10,0 12,3 7,7
422 01	012	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	57.397,9	60.841,8	A B C	54.148,9 42.607,3 38.812,1
422 11	012	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	5.659,4	5.999,0	A B C	4.891,1 3.050,5 2.680,3
422 21	012	UNTERHALTSZUSCHUESSE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	11.747,2	12.452,1	A B C	6.153,0 8.661,2 6.294,3
422 31	012	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B	- 69,6
425 01	215	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	35.174,5	37.285,0	A B C	32.683,2 32.685,3 29.352,6
425 11	215	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	20,0	20,0	A B	20,0 11,8
426 01	215	LOEHNE DER ARBEITER	436,4	462,6	A B C	407,7 442,3 358,3
427 01	012	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	10,0	10,0	A	20,0
451 01	215	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	160,0	180,0	A B C	110,0 90,2 78,8
453 01	215	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	1.000,0	1.000,0	A B C	1.500,0 757,7 569,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	215	GESCHAEFTSBEDARF	740,0	740,0	A B C	720,0 668,5 649,7

Erläuterungen

Zu 380 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 20 000 DM infolge Erhöhung der Dienstwohnungsvergütungen.

Zu 412 01	DM
Entschädigungen an die ehrenamtlichen Beisitzer in den Ausschüssen nach dem LAG	10 000

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	57 397 900	60 841 800

1975 gegenüber 1974:

Mehr 3 249 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenmehrung 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 3 443 900 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 11	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	5 659 400	5 999 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 768 300 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 339 600 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 21	**1975** DM	**1976** DM
1. Unterhaltszuschüsse	9 047 200	9 502 100
2. Vergütungen bei Beschäftigungsaufträgen	1 900 000	2 100 000
3. Unterhaltsbeihilfen	800 000	850 000
Zusammen	11 747 200	12 452 100

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 594 200 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenmehrung 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 704 900 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	35 174 500	37 285 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 491 300 DM infolge Tariferhöhung und Stellenmehrung 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 2 110 500 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	20 000

Zu 426 01	**1975** DM	**1976** DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	436 400	462 600

1975 gegenüber 1974:

Mehr 28 700 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 26 200 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01	**1975** DM	**1976** DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	145 000	164 000
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	15 000	16 000
Zusammen	160 000	180 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 50 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 453 01	DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 500 Bedienstete	800 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 80 Bediensteten	200 000
Zusammen	1 000 000

Zu 511 01	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	330 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	10 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	110 000
4. Sonstiges (Formblätter)	290 000
Zusammen	740 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 20 000 DM infolge erhöhten Geschäftsbedarfs und Preiserhöhungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
512 01	215	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	90,0	90,0	A	80,0
					B	74,1
					C	73,2
513 01	215	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	650,0	650,0	A	530,0
					B	555,8
					C	517,1
514 01	215	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	3,0	3,0	A	3,0
					B	1,7
					C	2,1
515 01	215	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	140,0	140,0	A	140,0
					B	162,7
					C	167,6
517 01	215	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	630,0	630,0	A	555,0
					B	577,9
					C	547,2
518 01	215	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	744,0	744,0	A	744,0
					B	626,1
					C	579,0
518 11	215	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	30,0	30,0	A	18,0
					B	17,7
					C	11,6
519 01	012	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	100,0	100,0	A	190,0
					B	116,4
					C	154,3
526 11	215	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	***	***	A	3,0
					B	0,0
					C	1,0
527 01	215	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	55,0	55,0	A	75,0
					B	39,5
					C	37,9
527 11	215	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A	-
531 12	215	AUSGABEN AUS VERWERTUNGSERLOESEN	-	-	A	
------		DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 11912				
531 21	215	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	20,0	20,0	A	70,0
					B	28,4
					C	16,6
546 69	215	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A	3,0
					B	1,7
					C	1,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
633 01	215	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	430,0	430,0	A	500,0
					B	302,4
					C	320,2
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	012	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	13,0

Erläuterungen

Zu 512 01

	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	49 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	39 000
3. Sonstiges	2 000
Zusammen	90 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM infolge Preiserhöhungen.

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	420 500
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	211 500
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2 200
4. Sonstiges	15 800
Zusammen	650 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 120 000 DM infolge Erhöhung der Gebühren.

In den Wohnungen von Staatsbediensteten sind keine dienstlichen Fernsprechanschlüsse vorhanden.

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	2 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	1 000
3. Gebrauchsgegenstände	—
4. Sonstiges	—
Zusammen	3 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1975**	**Soll 1976**	**Soll 1974**	**am 1. 5. 1974**
Personenkraftwagen	1	1	1	1

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	DM
Kosten wie vor	3 000
Personalausgaben	—
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—
Zusammen	3 000

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	98 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	20 000
3. Unterhaltung	22 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	140 000

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	300 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	154 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	170 000
4. Steuern und Abgaben	1 000
5. Geräte	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	5 000
Zusammen	630 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 75 000 DM infolge Erhöhung der Bewirtschaftungskosten.

Zu 518 11

1975 gegenüber 1974:
Mehr 12 000 DM zur Anmietung und infolge vermehrter Benutzung von Kopiergeräten.

Zu 519 01

	DM
Ausgaben nach § 4 Abs. 3 und § 11 Abs. 1 und 2 der Rahmenvereinbarung vom 31. Juli 1959 (GVBl S. 169) sowie für den sonstigen Bauunterhalt in und an den von den staatlichen Landratsämtern bewirtschafteten Ämtergebäuden	100 000

Zu 526 11

Die Ausgaben werden künftig aus 03 02/526 11 geleistet.

Zu 531 21

Durch die Zusammenlegung von Ausgleichsämtern im Rahmen der Gebietsreform fallen in den Haushaltsjahren 1975 und 1976 Kosten für Behördenumzüge in voraussichtlicher Höhe von je 20 000 DM an.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1 500
3. Verlustentschädigungen	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	500
Zusammen	3 000

Zu 633 01

	DM
Erstattung von Personalausgaben der zu den staatlichen Ausgleichsämtern abgeordneten Bediensteten von Städten und von sonstigen Verwaltungsausgaben	430 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
740 01	012	HOCHBAUMASSNAHMEN	-	-	A - B 98,8
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	215	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A 5,5
812 01	215	ANKAUF VON FERNSPRECHANLAGEN	15,0	-	A 15,0 B 26,0
883 01	012	LEISTUNGEN DES FREISTAATES BAYERN NACH § 2 ABS. 2, 14 ABS. 2 UND § 16 DER RAHMENVEREINBARUNG VOM 31. 7. 1959 (GVBI/S. 169) VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 1.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JAHRE 1977	-	100,0	A 100,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
980 01	990	ABFUEHRUNG DER DIENST- UND WERKDIENSTWOHNUNGSVERGUETUNGEN AN DIE LANDKREISE NACH § 6 DER RAHMENVEREINBARUNG	80,0	80,0	A 60,0 B 60,7 C 63,0
		GESAMTAUSGABEN	115.345,4	122.075,5	A 103.768,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	126.635,0	126.645,0	A 126.215,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	265,0	265,0	A 265,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	80,0	80,0	A 60,0
		GESAMTEINNAHMEN	126.980,0	126.990,0	A 126.540,0
		PERSONALAUSGABEN	111.615,4	118.260,5	A 99.943,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.205,0	3.205,0	A 3.131,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	430,0	430,0	A 500,0
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A 13,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	15,0	100,0	A 120,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	80,0	80,0	A 60,0
		GESAMTAUSGABEN	115.345,4	122.075,5	A 103.768,4
		UEBERSCHUSS	11.634,6	4.914,5	A 22.771,6

Erläuterungen

Zu 812 01

Die bisher angemietete Fernsprechanlage des Ausgleichsamtes Schweinfurt soll zur Einsparung von Miete angekauft werden.

Zu 883 01

Veranschlagt sind die Leistungen des Freistaates Bayern nach § 2 Abs. 2 der Rahmenvereinbarung vom 31. Juli 1959 (GVBl S. 169) zur Behebung besonders schlechter Bauzustände an Landratsamtsgebäuden, die auf die Landkreise übergehen, und nach § 14 Abs. 2 und § 16 a. a. O. auf Grund von Vergleichen und Sondervereinbarungen.

Die Verpflichtungsermächtigung 1976 von 1 Mio. DM ist für eine Sonderleistung an den Landkreis Würzburg für den Umbau eines Gebäudes zu einem kreiseigenen Landratsamtsgebäude bestimmt.

Ausgaben anläßlich von Heimfallansprüchen im Rahmen der Gebietsreform fallen dem Epl. 13 zur Last.

Zu 980 01

Nach § 6 der Rahmenvereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und dem Landkreisverband Bayern über die Überlassung staatseigener Gebäude und Räume an die Landkreise vom 31. Juli 1959 (GVBl S. 169) erhalten die Landkreise Entschädigungen in Höhe der dem Freistaat Bayern zufließenden Dienst- und Werkdienstwohnungsvergütungen. Diese Entschädigungen sind im Haushaltsplan brutto zu veranschlagen (Einnahme bei Tit. 380 01, Ausgabe bei Tit. 980 01).

1975 gegenüber 1974:

Mehr 20 000 DM infolge Erhöhung der Wohnungsvergütungen.

Versicherungskammer und Brandversicherungsämter

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		VERSICHERUNGSKAMMER MIT 48 BRANDVERSICHERUNGSAEMTERN			

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 11

Die Bayerische Versicherungskammer ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar unterstehende staatliche Zentralbehörde.

Die Bestimmungen über die Tätigkeit der Bayerischen Versicherungskammer und der von ihr verwalteten Anstalten sind im wesentlichen im Gesetz über das öffentliche Versicherungswesen (VersG) vom 7. Dezember 1933 (BayBS I S. 242) zusammengefaßt.

Die Bayerische Versicherungskammer gliedert sich in 11 Abteilungen, die die Geschäfte folgender Anstalten führen:

I. Abteilung für Brandversicherung:
   1. Bayerische Landes-Brandversicherungsanstalt
   2. Bayerische Landesfeuerwehrunterstützungskasse

II. Abteilung für Hagelversicherung:
   Bayerische Landes-Hagelversicherungsanstalt

III. Abteilung für Tierversicherung:
   Bayerische Landes-Tierversicherungsanstalt mit dem Bayerischen Tierversicherungsverband

IV. Abteilung für Veterinärangelegenheiten:
   Bayerische Tierseuchenkasse

V. Abteilung für Haftpflicht-, Unfall-, Kraftverkehrs-, Kassen und Fahrnisversicherung:
   Bayerischer Versicherungsverband, soweit er sich mit diesen Versicherungen befaßt

VI. Abteilung für Krankenversicherung:
   Bayerische Beamtenkrankenkasse mit Krankenkasse bayerischer Erzieher

VII. Abteilung für kommunales Versicherungswesen:
   Kommunale Beamtenversorgung (Bayerischer Versorgungsverband) und kommunale Zusatzversorgung (Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden)

VIII. Abteilung I für Versorgungswesen:
   1. Bayerische Ärzteversorgung
   2. Bayerische Apothekerversorgung mit der Ablösungskasse für Witwenrente und Realrechte der Apotheker

IX. Abteilung II für Versorgungswesen:
   1. Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen
   2. Versorgungsanstalt der deutschen Kulturorchester
   3. Versorgungsanstalt der deutschen Bezirksschornsteinfegermeister
   4. Versorgungsanstalt der Bayerischen Kaminkehrergesellen

X. Allgemeine Abteilung:
   Zentrale Verwaltung des gesamten Haus- und Grundbesitzes aller Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer einschließlich der Durchführung umfangreicher Baumaßnahmen

XI. Abteilung für elektronische Datenverarbeitung:
   Verwaltung des gemeinsamen Rechenzentrums für alle Anstalten der Bayerischen Versicherungskammer.

Die Anstalten sind selbständige juristische Personen des öffentlichen Rechts. Für jede Anstalt wird gesondert Rechnung gestellt (Art. 1 Abs. 3, Art. 2 Abs. 2 VersG). Die Dienst- und Körperschaftsaufsicht über die Anstalten wird vom Staatsministerium des Innern, für die Bayerische Beamtenkrankenkasse vom Staatsministerium der Finanzen ausgeübt. Die Versicherungsfachaufsicht liegt beim Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr, für die Versorgungsanstalt der deutschen Bezirksschornsteinfegermeister beim Bundesminister für Wirtschaft. Die Jahresrechnungen der Anstalten unterliegen der Prüfung durch den Obersten Rechnungshof. Das Haushaltsjahr der Anstalten richtet sich nach deren wirtschaftlicher Struktur. Der Freistaat Bayern haftet nicht für die Anstalten.
Die Beamten der Versicherungskammer sind staatliche Beamte (Art. 6 VersG). Ihre Besoldungs- und Versorgungsbezüge werden von den Anstalten getragen, weshalb Mittel für Personalausgaben im Staatshaushalt nicht ausgebracht sind.
Die Versicherungskammer als Staatsbehörde hat keine Einnahmen und Ausgaben. Auch der Personal- und Sachbedarf, der für gemeinsame Einrichtungen (wie Präsidium, Personalverwaltung, Allgemeine Abteilung usw.) anfällt, wird schlüsselmäßig auf die Anstalten verteilt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		LANDESAMT FUER VERFASSUNGSSCHUTZ				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
113 01	011	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	4,0	4,0	A B C	4,0 0,5 2,3
119 69	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A B C	3,0 5,3 0,0
124 01	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	3,0	1,0	A B C	9,0 4,4 3,9
		GESAMTEINNAHMEN	12,0	10,0	A	16,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	011	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	4.615,3	4.892,3	A B C	3.488,4 3.763,9 3.471,7
422 31	011	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	679,6	720,4	A B	289,6 46,7
425 01	011	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.267,1	2.403,2	A B C	1.779,3 1.944,4 1.692,4
425 11	011	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	270,0	270,0	A B C	270,0 245,0 267,5
426 01	011	LOEHNE DER ARBEITER	99,1	105,1	A B C	86,3 89,9 77,9
451 01	011	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	41,0	41,0	A B C	38,0 36,4 35,3
453 01	011	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	30,0	64,0	A B C	50,0 14,3 31,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	011	GESCHAEFTSBEDARF	50,0	50,0	A B C	43,0 38,6 32,3
512 01	011	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	13,0	13,0	A B C	11,0 10,1 9,2
513 01	011	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	150,0	150,0	A B C	121,0 96,7 90,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 15

Das Landesamt für Verfassungsschutz ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Behörde mit dem Auftrag, die notwendigen Ermittlungen und Überwachungen zum Schutz der verfassungsmäßigen Ordnung und zur Unterrichtung anderer Verfassungsschutzämter durchzuführen. Es wurde durch Gesetz vom 22. November 1950 (BayBS I S. 434) errichtet, welches am 8. August 1974 (GVBl S. 467) neu bekanntgemacht wurde.

Zu 124 01	**1975** DM	**1976** DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	—	—
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	200	200
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	2 800	800
4. Sonstige Einnahmen	—	—
Zusammen	3 000	1 000

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	4 615 300	4 892 300
Davon Aufwandsentschädigungen	230 000	230 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 126 900 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 277 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 31	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	679 600	720 400
Davon Aufwandsentschädigungen	10 100	10 100

1975 gegenüber 1976:
Mehr 390 000 DM infolge vermehrter Abordnungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 40 800 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	2 267 100	2 403 200
Davon Aufwandsentschädigungen	90 000	90 000
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	6 000	6 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 487 800 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 136 100 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	270 000	270 000

Zu 426 01	**1975** DM	**1976** DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	99 100	105 100

1975 gegenüber 1974:
Mehr 12 800 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 6 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	39 000
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	2 000
Zusammen	41 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01	**1975** DM	**1976** DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 10 Bedienstete	25 000	39 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 4 Bediensteten	5 000	25 000
Zusammen	30 000	64 000

1976 gegenüber 1975:
Mehr 34 000 DM infolge vermehrter Versetzungen und Abordnungen.

Zu 511 01	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	37 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	1 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	6 000
4. Sonstiges	6 000
Zusammen	50 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 7 000 DM infolge Preiserhöhungen und höheren Aufwands.

Zu 512 01	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	3 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	10 000
3. Sonstiges	—
Zusammen	13 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 000 DM infolge Preiserhöhungen.

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	55 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	85 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	10 000
4. Sonstiges	—
Zusammen	150 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 29 000 DM infolge Zunahme des Dienstbetriebs und Erhöhung der Gebühren.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
514 01	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	120,0	120,0	A	79,0
					B	87,5
					C	59,0
515 01	011	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	53,0	53,0	A	35,0
					B	37,3
					C	34,4
515 21	011	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	50,0	50,0	A	50,0
					B	49,4
					C	41,4
516 01	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	5,0	5,0	A	7,0
					B	1,7
					C	2,9
517 01	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	83,0	83,0	A	83,0
					B	40,3
					C	48,4
518 01	011	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	127,0	127,0	A	71,0
					B	64,6
					C	37,1
518 11	011	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	130,0	130,0	A	77,0
					B	68,8
					C	1,5
527 01	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	180,0	180,0	A	145,0
					B	120,2
					C	103,2
527 11	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A	2,0
					C	0,2
532 01	011	BESONDERE ZWECKE DIE AUSGABEN UNTERLIEGEN DER ALLEINIGEN PRUEFUNG DURCH DEN PRAESIDENTEN DES BAYER. OBERSTEN RECHNUNGSHOFS. AUCH ZUR VERSTAERKUNG DER UEBRIGEN ANSAETZE FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN.	1.150,0	1.250,0	A	1.150,0
					B	1.040,1
					C	912,3
546 69	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A	1,0
					B	0,5
					C	0,2
		BAUMASSNAHMEN				
710 01	011	HOCHBAUMASSNAHMEN	-	-	A	-
					B	40,0-
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	73,0	66,0	A	26,0
					B	61,0
					C	25,1
812 01	011	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN	65,0	30,0	A	64,0
					B	9,7
812 02	011	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	45 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	55 000
3. Gebrauchsgegenstände	5 000
4. Sonstiges	15 000
Zusammen	120 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 41 000 DM infolge Mehrung der Fahrzeuge, Zunahme des Dienstbetriebs und Erhöhung der Unterhaltungskosten.

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	18 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	21 000
3. Unterhaltung	14 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	53 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 18 000 DM zur Ersatz- und Neubeschaffung von Einrichtungsgegenständen und Büromaschinen.

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	10 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	8 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	49 000
4. Steuern und Abgaben	—
5. Geräte	1 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	15 000
Zusammen	83 000

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 56 000 DM infolge höherer Mietkosten und Mehrung der Mietobjekte.

Zu 518 11

1975 gegenüber 1974:

Mehr 53 000 DM infolge erhöhter Kosten für die Datenverarbeitung.

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 35 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungen.

Zu 532 01

1976 gegenüber 1975:

Mehr 100 000 DM infolge erhöhten Bedarfs.

Zu 546 69

	DM
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2 000

Zu 710 01

Die Baumaßnahme ist in der Anlage S aufgeführt.

	1975 DM	1976 DM
Zu 811 01		
Erstmalige Anschaffungen und Ersatzbeschaffungen	73 000	66 000

	1975 DM	1976 DM
Zu 812 01		
Ergänzung der Einrichtung und Maschinen	65 000	30 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 03	011	ANSCHAFFUNG EINER FUNKAUSRUESTUNG	45,0	-	A 14,0 B 8,3 C 9,5
812 04	011	ANSCHAFFUNG VON UKW- FUNKGERAETEN	25,0	25,0	A - C 31,8
		GESAMTAUSGABEN	10.325,1	10.832,0	A 7.980,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	12,0	10,0	A 16,0
		GESAMTEINNAHMEN	12,0	10,0	A 16,0
		PERSONALAUSGABEN	8.002,1	8.496,0	A 6.001,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.115,0	2.215,0	A 1.875,0
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	208,0	121,0	A 104,0
		GESAMTAUSGABEN	10.325,1	10.832,0	A 7.980,6
		ZUSCHUSS	10.313,1	10.822,0	A 7.964,6

Erläuterungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		POLIZEISCHULE (MIT LEHRABTEILUNGEN IN FUERSTENFELDBRUCK UND AINRING)				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	042	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	***	***	A	0,1
113 01	042	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	***	***	A B C	2,0 0,0 2,4
119 01	042	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	***	***	A B C	68,0 60,1 54,0
119 69	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	***	***	A B C	1,0 1,9 4,1
124 01	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	***	***	A B C	25,0 33,6 28,2
125 01	042	ERSTATTETE VERPFLEGUNGSKOSTEN VGL. VERMERK ZU 522 03.	***	***	A B C	40,0 54,8 37,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
233 01	042	ERSATZ VON AUSBILDUNGSKOSTEN UND SCHULGELD FUER BEAMTEE DER GEMEINDEPOLIZEIEN	***	***	A B C	5,0 1,6 4,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
381 01	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	***	***	A B	6,0 6,6
		GESAMTEINNAHMEN	***	***	A	147,1
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	042	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	***	***	A B C	3.416,6 2.482,2 2.317,5
422 21	042	UNTERHALTSZUSCHUESSE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	***	***	A B C	8,0 43,6 19,1
422 31	042	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	***	***	A B	200,4 408,0

Erläuterungen

Erläuterung zu bish. Kapitel 03 16

Die Bayerische Polizeischule wurde im Jahre 1953 als dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Dienststelle errichtet und hatte die Aus- und Fortbildung der Polizeidienstkräfte zu besorgen; sie führte beamtenrechtliche Anstellungslehrgänge und Sonderlehrgänge durch (Art. 5 POG; Bek vom 10. Februar 1973 StAnz Nr. 7).
Die Bayerische Polizeischule wurde durch Art. 26 Abs. 2 Nr. 1 des Bayerischen Beamtenfachhochschulgesetzes vom 8. August 1974 (GVBl S. 387) aufgehoben. Die Ausbildung des gehobenen Polizeivollzugsdienstes ist nun Aufgabe der Beamtenfachhochschule, die des mittleren Polizeivollzugsdienstes und die Fortbildung sind Aufgaben der Bayerischen Bereitschaftspolizei.
Für die Beamtenfachhochschule wird ab 1975 im Epl. 06 ein eigenes Kapitel eingerichtet (Kap. 06 14); die die Ausbildung des gehobenen Polizeivollzugsdienstes betreffenden Einnahmen und Ausgaben werden von Kap. 03 16 dorthin übertragen. Die übrigen Einnahmen und Ausgaben werden auf das Kap. 03 20 (Bayerische Bereitschaftspolizei) und — soweit es sich um die Zweckausgaben der Aus- und Fortbildung handelt — auf die neu eingerichtete Titelgruppe 73 in Kap. 03 02 übertragen. Das Kap. 03 16 fällt damit weg.
Die bisherigen Einnahmen und Ausgaben des Kap. 03 16 werden daher unter Berücksichtigung des erhöhten Bedarfs im Hj. 1975 wie folgt übertragen:

1. **auf den Epl. 06 (Kap. 06 14)**
   Einnahmen: 154 200 DM
   Ausgaben: 5 871 100 DM
2. **innerhalb des Epl. 03 A** auf **Kap. 03 20:**

Einnahmen:	DM
Tit. 113 01	1 500
Tit. 119 69	300
Tit. 124 01	10 000
Tit. 125 01	12 000

Ausgaben:	DM
Tit. 422 01	2 621 600
Tit. 422 31	113 000
Tit. 425 01	130 500
Tit. 426 01	791 900
auf Kap. 03 02:	
Ausgaben:	
Titelgruppe 73	3 005 300

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 01	042	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A 501,5 B 479,7 C 488,8
426 01	042	LOEHNE DER ARBEITER	***	***	A 1.709,3 B 1.462,6 C 1.317,1
451 01	042	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	***	***	A 2,0 B 1,6 C 4,8
453 01	042	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	***	***	A 1.280,0 B 1.316,6 C 1.338,2
459 01	042	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	***	***	A 55,0 B 76,6 C 76,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	042	GESCHAEFTSBEDARF	***	***	A 25,0 B 23,2 C 19,6
512 01	042	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	***	***	A 7,0 B 6,1 C 5,4
513 01	042	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	***	***	A 34,0 B 32,7 C 32,7
514 01	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A 28,0 B 24,8 C 23,8
515 01	042	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	***	***	A 20,0 B 17,8 C 14,3
515 21	042	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	***	***	A 50,0 B 46,0 C 53,7
515 22	042	ANSCHAFFUNG VON FUNKSPRECHGERAETEN	***	***	A - B 11,9 C 29,6
516 01	042	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	***	***	A 40,0 B 28,3 C 32,5
517 01	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	***	***	A 320,0 B 376,4 C 296,0
518 01	042	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	***	***	A 8,0 B 142,7 C 254,3
519 01	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	***	***	A 150,0 B 148,2 C 111,9
522 01	042	VERBRAUCHSMITTEL	***	***	A 2,5 B 2,3 C 1,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
522 03	042	VERPFLEGUNG DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.	***	***	A 690,0 B 811,5 C 841,1
524 01	042	LEHR- UND LERNMITTEL	***	***	A 75,0 B 69,5 C 64,6
525 01	042	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	***	***	A 95,0 B 111,6 C 100,1
527 01	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	***	***	A 162,0 B 153,1 C 126,4
527 11	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	***	***	A -
531 01	042	HERAUSGABE VON VEROEFFENTLICHUNGEN	***	***	A 62,0 B 55,1 C 49,1
531 21	042	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	***	***	A -
532 01	042	FREIE HEILFUERSORGE	***	***	A 3,0 B 2,0 C 3,0
532 02	042	FREIZEITGESTALTUNG	***	***	A 3,0 B 2,4 C 2,1
546 69	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 3,0 B 1,4 C 0,8
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	***	***	A 4,0
710 01- 710 21	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT.	***	***	A 2.700,0 B 2.640,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A - B 25,1 C 23,2
812 01	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNG, AUSSTATTUNG UND AUSRUESTUNG DER LEHRABTEILUNGEN	***	***	A 100,0 B 283,0 C 264,8
812 02	042	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN	***	***	A - B 48,4
		GESAMTAUSGABEN	***	***	A 11.754,3

Polizeischule

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			A	136,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			A	5,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			A	6,0
		GESAMTEINNAHMEN			A	147,1
		PERSONALAUSGABEN			A	7.172,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			A	1.777,5
		BAUMASSNAHMEN			A	2.704,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			A	100,0
		GESAMTAUSGABEN			A	11.754,3
		ZUSCHUSS			A	11.607,2

Erläuterungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		LANDESKRIMINALAMT				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	042	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	1,0	1,0	A B C	1,0 0,3 1,7
111 05	042	ENTSCHAEDIGUNGEN FUER ZEUGEN - UND SACHVERSTAENDIGE	4,0	4,0	A B C	4,0 1,0 1,7
113 01	042	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	3,0	3,0	A B C	3,0 1,7 2,7
119 01	042	VERKAUF DER VORSCHRIFTENSAMMLUNG	75,0	10,0	A	
------		VGL. 53101				
119 11	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	-	-	A	-
119 69	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A B C	1,0 17,9 1,5
124 01	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	12,0	12,0	A B C	12,0 15,5 14,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
241 01	042	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	35,0	35,0	A B C	30,0 35,1 14,9
271 01	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	5,0	5,0	A B C	3,0 9,9 2,8
		GESAMTEINNAHMEN	136,0	71,0	A	54,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	042	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	13.157,6	13.497,1	A B C	10.702,6 10.694,1 9.361,9
422 31	042	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	490,9	520,4	A B	379,0 192,9
425 01	042	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.817,7	5.106,8	A B C	3.950,9 4.085,3 3.537,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 17

Das Landeskriminalamt wurde nach Art. 48 des Polizeiorganisationsgesetzes — POG — vom 20. Oktober 1954 (BayBS I S. 450), nun Art. 36 des Gesetzes in der Fassung vom 24. Oktober 1974 (GVBl S. 746) unter Aufhebung des Bayerischen Landeserkennungsamtes (errichtet durch Verordnung vom 11. Mai 1946, GVBl S. 190) als eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Dienststelle mit dem Sitz in München errichtet. Es verfügt über Abteilungen für Fahndung, Erkennungsdienst, Kriminaltechnik, Staatsschutz und über eine Ermittlungsabteilung. Aufgabe des Amtes ist es insbesondere, kriminaltechnische und erkennungsdienstliche Untersuchungen und Forschungen durchzuführen, Gutachten zu erstatten, polizeiliche Nachrichten zu sammeln und eine Polizeistatistik zu führen, die einzelnen Polizeien bei Durchführung ihrer Aufgaben zu unterstützen und zu beraten und bei Staatsschutzdelikten koordinierend tätig zu werden. Ferner wird es bei besonders schwerwiegenden Delikten allgemein und auf Ersuchen oder Anordnung in besonderen Fällen strafverfolgend tätig (Art. 39—42 POG). Das Landeskriminalamt ist gleichzeitig zentrale Dienststelle der Kriminalpolizei im Sinne des § 3 Abs. 1 des Gesetzes vom 8. März 1951 (BGBl I S. 165). Das Landeskriminalamt ist ferner die zentrale Leitstelle für die Nachrichtenübermittlung innerhalb der staatlichen Polizei durch Funk und Fernschreiber.

Zu 111 05

Den Gerichten wurden im Jahr 1974 Gebühren und Auslagen in Höhe von 455 218 DM mitgeteilt, auf deren Erstattung zur Verwaltungsvereinfachung verzichtet wurde. (GemBek vom 24. Mai 1957, BayBSVl III S. 413, BayBSVJuV S. 352). Anderen staatlichen Dienststellen wurden 1974 Gebühren und Auslagen in Höhe von 60 270 DM mitgeteilt, auf deren Erstattung verzichtet wurde.

Zu 119 01

Erlöse aus dem Verkauf einer Vorschriftensammlung, die 1975 zu Lasten von Tit. 531 01 herausgegeben wird.

Zu 124 01	DM
1. Einnahmen aus Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	2 300
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	—
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	9 700
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	12 000

Zu 241 01	DM
Erstattung von Reisekosten durch den Generalbundesanwalt und andere Bundesdienststellen	35 000

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	13 157 600	13 497 100
Davon		
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	40 000	40 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 455 000 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 339 500 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 31	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	490 900	520 400

1975 gegenüber 1974:
Mehr 111 900 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 29 500 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	4 817 700	5 106 800
Davon		
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	30 000	30 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 866 800 DM infolge Tariferhöhung und für Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 289 100 DM infolge Tariferhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 01	042	LOEHNE DER ARBEITER	836,1	886,3	A 715,5 B 744,5 C 645,7
451 01	042	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	117,0	117,0	A 115,0 B 108,2 C 108,6
453 01	042	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	175,0	175,0	A 260,0 B 115,2 C 279,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	042	GESCHAEFTSBEDARF	110,0	110,0	A 100,0 B 83,6 C 74,2
512 01	042	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	40,0	40,0	A 33,0 B 27,8 C 22,2
513 01	042	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	210,0	210,0	A 175,0 B 176,7 C 170,9
514 01	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	220,0	220,0	A 130,0 B 169,5 C 122,9
515 01	042	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	90,0	90,0	A 85,0 B 78,6 C 74,7
515 21	042	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	100,0	100,0	A 80,0 B 78,9 C 74,6
516 01	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHUESSE	120,0	120,0	A 120,0 B 126,3 C 113,9
516 02	042	DIENST-UND SCHUTZKLEIDUNG	10,0	10,0	A
517 01	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	357,0	357,0	A 285,0 B 284,9 C 272,4

Erläuterungen

Zu 426 01	**1975** DM	**1976** DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	836 100	886 300

1975 gegenüber 1974:
Mehr 120 600 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 50 200 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	112 000
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	5 000
Zusammen	117 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01	DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 20 Bedienstete	155 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 8 Bediensteten	20 000
Zusammen	175 000

Zu 511 01	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	65 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	5 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	36 000
4. Sonstiges	4 000
Zusammen	110 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM infolge erhöhten Geschäftsbedarfs und Preiserhöhungen.

Zu 512 01	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	28 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	12 000
3. Sonstiges	—
Zusammen	40 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 7 000 DM infolge Zunahme der Aufgaben.

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	65 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	139 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	5 000
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	210 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 35 000 DM infolge Zunahme des Dienstbetriebs und Erhöhung der Gebühren.

Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

	1975	**1976**	**1974**
a) Hauptanschlüsse	64	64	64
b) Nebenanschlüsse	—	—	—

Zu 514 01	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	125 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	92 000
3. Gebrauchsgegenstände	3 000
4. Sonstiges	—
Zusammen	220 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 90 000 DM infolge Mehrung der Fahrzeuge, Zunahme des Dienstbetriebs und Preiserhöhungen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1975**	**Soll 1976**	**Soll 1974**	**am 1. 5. 1974**
Personenkraftwagen	56	63	50	56
Kombi, 1,8 t	1	1	1	1
Lastkraftwagen	1	1	1	1
Sonderanhänger	2	2	2	2

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	**1975** DM	**1976** DM
Kosten wie vor	220 000	220 000
Personalausgaben	90 000	100 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	144 000	150 000
Zusammen	454 000	470 000

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	55 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	22 000
3. Unterhaltung	13 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	90 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM zur Neu- und Ersatzbeschaffung von Büromaschinen und Einrichtungsgegenständen.

Zu 515 21	**1975** DM	**1976** DM
1. Unterhaltung der Waffen	1 000	1 000
2. Ersatz von Waffen, Munition und Fesselgeräten	17 000	17 000
3. Geräte für die kriminaltechnische Abteilung und das Labor	59 000	75 000
4. Geräte für den Ausstellungsstand	7 000	7 000
5. Fernmeldekontrollsätze und Anschalteinrichtungen	16 000	—
Zusammen	100 000	100 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM zur Beschaffung der notwendigen Geräte, Waffen und Fernmeldeeinrichtungen.

Zu 516 01	DM
Kleidergeld für 389 Beamte	120 000

Zu 516 02	DM
Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	10 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung (bisher 516 01).

Zu 517 01	DM
1. Heizung	95 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	125 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	100 000
4. Steuern und Abgaben	2 000
5. Geräte	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	35 000
Zusammen	357 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 72 000 DM infolge Erhöhung der Bewirtschaftungskosten und Mehrung der Diensträume.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
518 01	042	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	46,0	46,0	A 45,6 B 45,6
518 02	042	STAND- UND PLATZGELDER	5,0	5,0	A 5,0
518 11	042	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	27,0	27,0	A 25,0 B 21,9 C 85,1
519 01	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	120,0	120,0	A 80,0 B 104,9 C 333,6
522 01	042	VERBRAUCHSMITTEL FUER KRIMINALTECHNIK	73,0	73,0	A 65,0 B 64,9 C 56,9
526 01	042	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,2 C 1,0
526 11	042	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	22,0	22,0	A 5,0 B 19,5 C 4,4
527 01	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	265,0	265,0	A 240,0 B 244,2 C 208,4
527 11	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	20,0	20,0	A 15,0 B 18,9 C 13,9
531 01	042	HERAUSGABE VON VEROEFFENTLICHUNGEN	125,0	60,0	A 60,0 B 98,1 C 54,7
531 02	042	OEFFENTLICHKEITSARBEIT ZUR BEKAEMPFUNG DERRAUSCH-MITTELKRIMINALITAET UND VONGEWALTVERBRECHEN	10,0	10,0	A 70,0 B 68,8
532 01	042	FREIE HEILFUERSORGE	1,0	1,0	A 0,5

Erläuterungen

Zu 518 11

	DM
Miete für Vervielfältigungsgeräte	27 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 000 DM infolge vermehrter Beanspruchung der Kopiergeräte.

Zu 519 01

	DM
Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	120 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 40 000 DM zur ausreichenden Bauunterhaltung.

Zu 522 01

	DM
Material für die kriminaltechnische Abteilung und das Labor	73 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 8 000 DM infolge erhöhten Bedarfs und Preiserhöhungen.

Zu 526 11

	DM
Entschädigung von Zeugen, Sachverständigen und Dolmetschern	22 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 17 000 DM infolge vermehrter Tätigkeit von Dolmetschern.

Zu 527 01 und 527 11

1975 gegenüber 1974:
Mehr 30 000 DM infolge vermehrter Dienstreisen und Erhöhung der Reisekostenvergütungen.

Zu 531 01

	1975 DM	1976 DM
1. Herausgabe amtlicher Blätter	50 000	50 000
2. Herausgabe einer Vorschriftensammlung	75 000	10 000
Zusammen	125 000	60 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 65 000 DM zur Herausgabe einer Vorschriftensammlung.

Zu 532 01

Zur Gewährung freier Heilfürsorge nach Art. 24 Abs. 3 BayBesG und V vom 24. Juni 1965 (GVBl S. 109).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
532 02	042	FAHNDUNG DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	200,0	200,0	A 200,0 B 84,6 C 34,7
546 69	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	6,0	6,0	A 12,0 B 97,3 C 2,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
681 01	042	AUSLOBUNGEN	40,0	40,0	A 24,0 B 20,0 C 10,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A 20,0 B 109,7
710 01	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 7.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 4.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	1.500,0	5.000,0	A 2.000,0 B 98,2 C 37,4
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	109,0	107,0	A 110,0 B 102,4 C 77,4
812 01	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN	8,0	8,0	A - B 14,0
812 02	042	ANSCHAFFUNG VON KRIM.- TECHNISCHEN APPARATEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT.1975 DM 220.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR.	175,0	220,0	A 175,0 B 196,5 C 212,2
812 03	042	ANSCHAFFUNG VON FERNSCHREIBANLAGEN UND -GERAETEN	-	650,0	A 403,0 B 441,8 C 381,7
812 04	042	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN	-	5,0	A 16,0 B 14,9 C 15,4
812 05	042	ANSCHAFFUNG VON FUNKANLAGEN UND -GERAETEN	505,0	-	A 251,0 B 97,6 C 360,3
812 06	042	ANSCHAFFUNG VON UKW- FUNKGERAETEN	200,0	50,0	A 55,0 B 28,6

Erläuterungen

Zu 532 02

	DM
1. Fahndungsauslagen	50 000
2. Verlustausgleich bei als Vorschuß gebuchten Vorzeige- und Kaufgeldern	150 000
Zusammen	200 000

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2 900
3. Verlustentschädigungen	100
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2 000
Zusammen	6 000

Zu 681 01

	DM
Belohnungen für die Mitwirkung Privater bei der Aufklärung strafbarer Handlungen	40 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 16 000 DM infolge Übernahme der Stadtpolizeien.

Zu 710 01

Die Baumaßnahme ist in der Anlage S aufgeführt.

Zu 811 01

1975

	DM	DM
Veranschlagt sind:		
1. Erstbeschaffungen		
1 Pkw, bis zu 100 PS, 4türig	13 100	
1 Pkw, 160 PS, 4türig	16 600	
1 Pkw, bis zu 100 PS, 2türig	11 300	41 000

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:	Baujahr	Fahrleistung am 1. 4. 1974		
1 Pkw, 66 PS, 2türig	1971	110 000 km		
1 Pkw, 44 PS, 2türig	1971	110 000 km		
1 Pkw, 54 PS, 2türig	1972	115 000 km		
2 Pkw, 55 PS, 4türig	1972	110 000 km		
1 Pkw, 55 PS, 2türig	1972	100 000 km		
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:				
5 Pkw, 75 PS, 4türig			55 200	
1 Pkw, 100 PS, 4türig			12 800	68 000
Zusammen				109 000

1976

	DM	DM
1. Erstbeschaffungen		
2 Pkw, 100 PS, 4türig	25 800	
1 Pkw, 80 PS, 4türig	11 700	37 500

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:	Baujahr	Fahrleistung am 1. 4. 1975		
1 Pkw, 100 PS, 4türig	1971	60 000 km		
1 Pkw, 50 PS, 4türig	1971	60 000 km		
1 Pkw, 55 PS, 4türig	1972	90 000 km		
1 Pkw, 34 PS, 2türig	1972	90 000 km		
1 Pkw, 54 PS, 2türig	1972	105 000 km		
1 Pkw, 90 PS, 4türig	1971	60 000 km		
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:				
1 Pkw, 115 PS, 4türig			15 000	
5 Pkw, 75 PS, 4türig			54 500	69 500
Zusammen				107 000

Zu 812 01

Zur Anschaffung von 2 Leuchttafeln für den Einsatzraum.

Zu 812 02

Das Landeskriminalamt benötigt zur Erfüllung seiner Dienstaufgaben kriminaltechnische Geräte und Apparate, die dem neuesten Stand der Kriminaltechnik entsprechen.

Neues Programm 1974/75

	DM
Gesamtkosten	570 000
Davon im Haushaltsjahr 1974	175 000
Davon im Haushaltsjahr 1975	175 000
Davon im Haushaltsjahr 1976	220 000

Zu 812 03

1976	DM
Neubeschaffung einer Fernschreibwählvermittlung mit EDV-gerechter Technik	650 000

Zu 812 04

1976	DM
Ergänzung bestehender Fernsprecheinrichtungen	5 000

Zu 812 05

1975	DM
1 Grenzkurzwellensender	180 000
2 Korrektur-Geräte	56 000
4 Mischgeräte	140 000
2 Grenzkurzwellenempfänger	97 000
1 Satz Funkempfangsgeräte	23 000
1 Wechselstromtelegrafieeinrichtung	9 000
Zusammen	505 000

Zu 812 06

1975	DM
1. 14 Sprechfunkanlagen (FuG 7 b und 2 FuG 9)	187 500
2. 5 Sprechfunkgeräte	12 500
Zusammen	200 000

1976	DM
1. 2 Sprechfunkanlagen (FuG 7 b und 1 FuG 9)	37 500
2. 5 Sprechfunkgeräte	12 500
Zusammen	50 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 AUS- UND FORTBILDUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
453 71	042	TRENNUNGSGELDER IM ZUSAMMENHANG MIT AUS- UND FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	37,0	37,0	A 35,0 B 5,8 C 10,8
524 71	042	LEHR- UND LERNMITTEL	6,0	6,0	A 6,0 B 14,6 C 1,7
525 71	042	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	20,0	20,0	A 12,0 B 26,4 C 19,9
527 71	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUS- UND FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	20,0	20,0	A 20,0 B 24,3 C 14,8
547 71	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A 2,0 B 3,5 C 2,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	85,0	85,0	A 75,0
		72 BETRIEB, INSTANDHALTUNG, UEBERWACHUNG, ERWEITERUNG UND VERLEGUNG VON POLIZEIEIGENEN FERNMELDEANLAGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
513 72	042	MIETEN FUER POSTEIGENE LEITUNGEN, WARTUNG, VERLEGUNG, BETRIEB UND UNTERHALTUNG DER FERNMELDEANLAGEN	3.050,0	3.250,0	A 2.540,0 B 1.792,8 C 2.060,4
515 72	042	UNTERHALTUNG DER BESTEHENDEN FERNMELDEANLAGEN	320,0	330,0	A 286,5 B 249,0 C 130,1
522 72	042	BEDARF AN FERNSCHREIBPAPIER UND DGL.	180,0	180,0	A 170,0 B 148,2 C 110,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.550,0	3.760,0	A 2.996,5
		73 EDV- BETRIEB TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT AUSNAHME VON 812 73.			
513 73	042	MIETEN FUER EDV- LEITUNGEN	400,0	400,0	A 72,0 B 71,6
515 73	042	EINRICHTUNGSGEGENSTAENDE	-	100,0	A
518 73	042	MIETEN FUER EDV- ANLAGEN VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1975 1.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR.	2.070,0	3.511,0	A 1.700,0 B 1.087,5
522 73	042	VERBRAUCHSMITTEL UND VORDRUCKE	120,0	290,0	A 100,0 B 92,6

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 71

1975 gegenüber 1974:

Mehr 10 000 DM infolge verstärkter Aus- und Fortbildung.

Zu Titelgruppe 72

Im Landeskriminalamt besteht eine zentrale Leitstelle für die Fernschreib- und Funkverbindungen zu allen staatlichen Polizeidienststellen und zu anderen Sicherheitsbehörden von Bund und Ländern. Vom LKA sind alle Ausgaben zu leisten, welche für dieses Fernschreib- und Funknetz zentral anfallen, insbesondere die Mieten für alle Leitungen und die Gebühren für den Funkbetrieb sowie die einheitlich gesteuerten Ersatzbeschaffungen für die Geräte. Die Personalkosten und die bei den staatlichen Polizeidienststellen anfallenden allgemeinen Sachaufwendungen wie Raummieten, Bewirtschaftungskosten usw. sind in den einzelnen betroffenen Kapiteln ausgebracht.

	1975 DM	1976 DM
1. Monatliche Mietgebühren für die posteigenen Leitungen des bayerischen Polizeifernschreibnetzes einschl. Kostenanteil des Freistaates Bayern an den überörtlichen Fernschreibleitungen	2 980 000	3 186 000
2. Wartung der Fernschreibvermittlungen, -anlagen und -geräte	85 000	85 000
3. Beschaffung von Ersatzteilen für die Instandhaltung und Reparatur der polizeieigenen Fernschreibanlagen und -geräte	250 000	252 000
4. Verlegung von Fernschreibanlagen	10 000	10 000
5. Bedarf an Fernschreibpapieren aller Art, an Fernschreibbetriebsbüchern, Farbbändern usw.	179 000	179 000
6. Betrieb und Unterhaltung der Fernmeldeanlagen der Polizeileitfunkstelle München	29 000	31 000
7. Betrieb und Unterhaltung von Telebildanlagen	4 000	4 000
8. Geräte für Betrieb, Prüfung und Unterhaltung	13 000	13 000
Zusammen	3 550 000	3 760 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 553 500 DM infolge Preiserhöhungen und Erhöhung der Post- und Fernmeldegebühren.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 210 000 DM infolge Preiserhöhungen und Erhöhung der Post- und Fernmeldegebühren.

Zu Titelgruppe 73

Das Landeskriminalamt verfügt über eine EDV-Anlage, auf der Fahndungsdaten gespeichert und verarbeitet werden. Die Anlage ist mit der EDV-Anlage des Bundeskriminalamtes verbunden. Sichtgeräte bei Außendienststellen ermöglichen den unmittelbaren Zugriff zu den Daten über Standleitungen. Über eine Rechnersteuerung können auch Anfragen auf dem Fernschreibweg gestellt und beantwortet werden. Die Ausgaben für die Anlage, das Netz und die Sichtgeräte werden vom LKA geleistet. Die Personalausgaben, Raummieten und andere allgemeine Sachaufwendungen sind in den einzelnen betroffenen Kapiteln veranschlagt.

	1975 DM	1976 DM
1. Standleitungen zu den Terminals	550 000	800 000
2. Miete für die EDV-Anlage	1 412 000	2 262 000
3. Miete für Sichtstationen	406 000	569 000
4. Verbrauchsmittel und Vordrucke	120 000	290 000
5. Miete und Einrichtung	102 000	380 000
6. EDV-gerechte FS-Maschinen	420 000	420 000
Zusammen	3 010 000	4 721 000

Dazu für die Miete der EDV-Anlage: VE 1 000 000 DM

1975 gegenüber 1974:

Mehr 536 000 DM infolge Erhöhung der Leitungsmieten, Mehrung der Sichtstationen und Anmietung von Räumen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 1 711 000 DM infolge Erweiterung der EDV-Anlage auf 1024 K, Mehrung der Sichtstationen und Anmietung von Räumen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 73	042	MASCHINEN UND GERAETE FUER DEN EDV- BETRIEB	420,0	420,0	A 602,0 B 568,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.010,0	4.721,0	A 2.474,0
		GESAMTAUSGABEN	30.955,3	37.062,6	A 26.555,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	96,0	31,0	A 21,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	40,0	40,0	A 33,0
		GESAMTEINNAHMEN	136,0	71,0	A 54,0
		PERSONALAUSGABEN	19.631,3	20.339,6	A 16.158,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.367,0	10.223,0	A 6.741,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	40,0	40,0	A 24,0
		BAUMASSNAHMEN	1.500,0	5.000,0	A 2.020,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	1.417,0	1.460,0	A 1.612,0
		GESAMTAUSGABEN	30.955,3	37.062,6	A 26.555,6
		ZUSCHUSS	30.819,3	36.991,6	A 26.501,6

Erläuterungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		LANDESPOLIZEI			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	042	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	1.800,0	2.000,0	A 1.300,0 B 1.196,2 C 800,1
111 05	042	ENTSCHAEDIGUNGEN FUER ZEUGEN UND SACHVERSTAENDIGE	8,0	8,0	A 8,0 B 6,9 C 4,6
112 01	042	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	3,0	3,0	A 3,0 B 1,0 C 0,6
112 02	042	VERWARNUNGSGELDER	14.000,0	16.000,0	A 10.800,0 B 9.886,4 C 7.040,5
113 01	042	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	300,0	350,0	A 200,0 B 262,6 C 210,0
119 11	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	300,0	350,0	A 200,0 B 251,1 C 187,9
119 69	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	20,0	20,0	A 20,0 B 13,1 C 13,1
124 01	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	500,0	800,0	A 400,0 B 392,1 C 413,8
125 01	042	ERSTATTETE VERPFLEGUNGSKOSTEN	12,0	50,0	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
271 01	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	60,0	70,0	A 60,0 B 43,7 C 83,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
333 01	042	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VON GEMEINDEN U GV VGL. 710 01.	-	-	A - B 20,0
		GESAMTEINNAHMEN	17.003,0	19.651,0	A 12.991,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 18

Die Bayerische Landespolizei hat den ständigen polizeilichen Vollzugsdienst (Einzeldienst) ab 1. Oktober 1975 auch in allen Städten, wahrzunehmen (Art. 17 des Polizeiorganisationsgesetzes — POG — vom 20. Oktober 1954, BayBS I S. 450, Neufassung vom 24. Oktober 1974, GVBl S. 746); sie ist aus der früheren Bayerischen Gendarmerie hervorgegangen, war dann als Bayerische Landpolizei bezeichnet und ist durch das POG-Änderungsgesetz vom 25. Juli 1972 (GVBl S. 289) in Bayerische Landespolizei umbenannt worden. Ihre Dienststellen sind die Landespolizeidirektionen als dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Dienststellen, die Landespolizeiinspektionen und die Landespolizeistationen mit Nebenstellen. Sie verfügt daneben über Kriminalaußenstellen, Verkehrszüge und Wasserschutzpolizeigruppen.
Die Landespolizei hat insbesondere folgende Aufgaben wahrzunehmen:
1. Verhütung, Unterbindung und polizeiliche Verfolgung mit Strafe oder mit Geldbuße bedrohter Handlungen (Art. 2 Abs 1 und 17 Abs. 2 POG, §§ 161, 163 StPO),
2. als Vollzugsorgan der Behörden der allgemeinen inneren Verwaltung und als Hilfsorgan anderer Verwaltungsbehörden Mitwirkung bei der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Abwehr von Gefahren und durch Unterbindung und Beseitigung von Störungen (Art. 2 PAG, Art. 23 POG),
3. Hilfeleistungen bei Unglücksfällen und gemeiner Gefahr (Art. 2 PAG),
4. Schutz der Verfassung und der Grundrechte (Art. 2 PAG, Art. 2 Abs. 1 Nr. 2 POG),
5. Überwachung des Straßenverkehrs und des überörtlichen Verkehrs auf den Binnengewässern einschließlich der Häfen (Art. 2 Abs. 1 POG),
6. Erledigung von Amtshilfeersuchen hierzu berechtigter Behörden und Dienststellen (Art. 23 POG; V über die Wahrnehmung von Aufgaben und Befugnissen der „Polizeibehörden" durch die Polizei vom 29. März 1972 — GVBl S. 167),
7. Durchführung des Schubdienstes und Abschiebung von Ausländern (Art. 2 Abs. 1 Nr. 4 POG),
8. Vorführung von Untersuchungs- und Strafgefangenen vor Gericht (Art. 17 Abs. 2 POG).

Zu 111 01	**1975** DM	**1976** DM
Kostenpflichtige Amtshandlungen	1 800 000	2 000 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 500 000 DM infolge Zunahme der Amtshandlungen und Übernahme von Gemeindepolizeien.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 200 000 DM infolge Übernahme der Stadtpolizei München.

Zu 111 05	DM
Einnahmen auf Grund der V über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in Verwaltungssachen — ZuSEVO — vom 21. Mai 1973 (GVBl S. 264) und des Gesetzes über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen	8 000

Zu 112 01	DM
Geldbußen nach der Disziplinarordnung vom 23. März 1970 (GVBl S. 73)	3 000

Zu 112 02	**1975** DM	**1976** DM
Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, Art. 46 des Polizeiaufgabengesetzes und nach Art. 154 des Einführungsgesetzes zum OWiG vom 24. Mai 1968 (BGBl I S. 503)	14 000 000	16 000 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 200 000 DM infolge Übernahme von Gemeindepolizeien.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 2 000 000 DM infolge Übernahme der Stadtpolizei München.

Zu 113 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 100 000 DM infolge vermehrter Aussonderung von Gerät und Dienstfahrzeugen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 50 000 DM infolge vermehrter Aussonderung von Gerät und Dienstfahrzeugen.

Zu 124 01	**1975** DM	**1976** DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	230 000	345 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	237 000	420 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. ...	20 000	22 000
4. Sonstige Einnahmen	13 000	13 000
Zusammen	500 000	800 000

Zu 125 01

Die Beamten von 2 Einsatzhundertschaften der ehemaligen Stadtpolizei München erhalten weiterhin von der Küche der Haftanstalt München ein Mittagessen im Werte von täglich 2,10 DM. Der Betrag wird von ihrem Gehalt einbehalten und bei 03 18/125 01 vereinnahmt.

Zu 271 01

Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Dritten.
Die der Polizei bei der Ausführung von Ersuchen der Gerichte und Staatsanwaltschaften und bei der Erforschung und Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten erwachsenen Aufwendungen werden zu den Akten der Straf- und Bußgeldverfahren mitgeteilt. Diese Beträge werden der Polizei nicht erstattet, sondern von den Gerichten (Epl. 04) und den Bußgeldbehörden endgültig vereinnahmt (GemB vom 24. Mai 1957, BayBSVI III S. 413, BayBSVJu V S. 352).
Vom 1. Januar bis 31. Dezember 1974 ergibt sich hierfür ein Betrag von 5 407 157 DM.
Anderen staatlichen Dienststellen wurden 1974 Gebühren und Auslagen in Höhe von 284 178 DM mitgeteilt, auf deren Erstattung verzichtet wurde.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	042	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	489.408,2	639.468,7	A B C	353.813,7 284.467,4 226.988,2
422 21	042	UNTERHALTSZUSCHUESSE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	95,4	101,2	A B C	90,0 10.712,3 10.970,8
425 01	042	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	40.820,1	55.778,8	A B C	22.861,5 24.557,1 18.396,3
425 11	042	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A	
426 01	042	LOEHNE DER ARBEITER	19.088,5	24.222,8	A B C	11.384,0 13.006,9 10.212,6
427 01	042	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE	10,0	40,0	A	
451 01	042	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	840,0	1.400,0	A B C	250,0 263,0 206,0
453 01	042	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	2.900,0	3.100,0	A B C	2.500,0 2.298,1 1.602,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	042	GESCHAEFTSBEDARF	1.950,0	1.950,0	A B C	1.000,0 1.224,9 916,4
512 01	042	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	355,0	355,0	A B C	210,0 252,5 189,1
513 01	042	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	9.400,0	9.500,0	A B C	6.529,0 4.750,0 4.144,6

Erläuterungen

Zu 422 01	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	489 408 200	639 468 700
Davon		
Aufwandsentschädigungen (einschließlich Aufwendungsentschädigungen an die Polizeipräsidenten von Nürnberg und München für ihre Person)	40 000	40 000
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	4 500 000	4 500 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 135 594 500 DM infolge Besoldungserhöhung, Stellenveränderungen 1974 und Übernahme von Gemeindepolizeien.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 150 060 500 DM infolge voller Auswirkung der im Hj 1975 übernommenen Gemeindepolizeien und Besoldungserhöhung.

Zu 422 21	1975 DM	1976 DM
1. Unterhaltszuschüsse	95 400	101 200

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 400 DM infolge Erhöhung der Unterhaltszuschüsse.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 5 800 DM infolge Erhöhung der Unterhaltszuschüsse.

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insges.	40 820 100	55 778 800
Davon		
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	120 000	120 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 17 958 600 DM infolge Tariferhöhung und für Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 14 958 700 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 426 01	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung einschließlich Umlage insgesamt	19 088 500	24 222 800

1975 gegenüber 1974:
Mehr 7 704 500 DM infolge Tariferhöhung und für Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 5 134 300 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01	1975 DM	1976 DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	690 000	1 200 000
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	150 000	200 000
Zusammen	840 000	1 400 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01	1975 DM	1976 DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 628 Bedienstete	2 150 000	2 280 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 445 Bediensteten	750 000	820 000
Zusammen	2 900 000	3 100 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 400 000 DM infolge Mehrung der Empfänger und Erhöhung der Sätze.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 200 000 DM infolge Mehrung der Empfänger.

Zu 511 01	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	1 300 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	180 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	340 000
4. Sonstiges	130 000
Zusammen	1 950 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 950 000 DM infolge Übernahme von Gemeindepolizeien und Preiserhöhungen.

Zu 512 01	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	260 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	90 000
3. Sonstiges	5 000
Zusammen	355 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 145 000 DM infolge Übernahme von Gemeindepolizeien und Preiserhöhungen.

Zu 513 01	1975 DM	1976 DM
1. Postgebühren	1 200 000	1 230 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	8 084 000	8 154 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	100 000	100 000
4. Sonstiges (Zuschaltung neuer Fernsprechanschlüsse zum Abschluß des Fernsprechsondernetzes)	16 000	16 000
Zusammen	9 400 000	9 500 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 871 000 DM infolge erhöhter Postgebühren und Leitungsmieten, Zuschaltung neuer Fernsprechanschlüsse und Übernahme von Gemeindepolizeien.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 100 000 DM infolge erhöhter Postgebühren und Leitungsmieten, Zuschaltung neuer Fernsprechanschlüsse und Übernahme der Stadtpolizei München.

Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

a) Hauptanschlüsse	745	(381)
b) Nebenanschlüsse	110	(110)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
514 01	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	12.000,0	12.000,0	A	7.285,0
					B	7.042,7
					C	5.827,5
515 01	042	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	1.600,0	1.600,0	A	900,0
					B	1.606,8
					C	970,8
515 21	042	BESCHAFFUNG VON DIENSTHUNDEN	50,0	50,0	A	35,0
					B	29,8
					C	17,7
515 22	042	BEWAFFNUNG UND AUSRUESTUNG	470,0	470,0	A	330,0
					B	543,5
					C	627,8
515 23	042	FERNMELDEANLAGEN	770,0	770,0	A	630,0
					B	686,6
					C	621,9
515 24	042	KRIMINAL-, PHOTOTECHNISCHES UND SONSTIGES GERAET	345,0	345,0	A	250,0
					B	289,2
					C	225,7
515 25	042	BESCHAFFUNG VON WAFFENSCHRAENKEN	35,0	35,0	A	25,0
					B	28,6
					C	47,7
516 01	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHUESSE	6.082,0	6.292,0	A	4.100,0
					B	3.989,1
					C	3.680,6
516 02	042	DIENST-UND SCHUTZKLEIDUNG	2.000,0	2.000,0	A	1.300,0
					B	693,6
					C	2.343,7
517 01	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	5.300,0	5.300,0	A	2.700,0
					B	3.059,6
					C	2.258,3
518 01	042	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	3.500,0	3.700,0	A	2.800,0
					B	2.575,0
					C	2.179,0

Erläuterungen

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	8 000 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	3 730 000
3. Gebrauchsgegenstände	250 000
4. Sonstiges	20 000
Zusammen	12 000 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 4 715 000 DM infolge Übernahme von Gemeindepolizeien, Erhöhung der Reparatur- und Benzinpreise und vermehrter Benutzung der Dienstfahrzeuge.

	1975 DM	1976 DM
Gesamtausgaben für die Dienstfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	12 000 000	12 000 000
Personalausgaben	900 000	1 000 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	6 079 000	6 138 000
Zusammen	18 979 000	19 138 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1975**	**Soll 1976**	**Soll 1974**	**am 1. 5. 1974**
Personenkraftwagen	2189	2202	2123	1844
Kombi	558	559	529	489
Unfallaufnahmewagen (Vukw)	26	26	25	21
Gefangenentransportwagen	10	10	10	10
Lastkraftwagen	34	34	34	18
Krafträder	407	407	415	401
Lichtmastkraftwagen	1	1	1	—
Wasserwerfer	3	3	3	—
Kraftomnibusse	2	2	2	—
Anhänger	10	10	10	9
Wasserfahrzeuge	25	27	23	23

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	700 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	560 000
3. Unterhaltung	320 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	20 000
Zusammen	1 600 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 700 000 DM infolge Mehrung des Personals und der Diensträume, Übernahme von Gemeindepolizeien, Errichtung und Erweiterung von Dienststellen, Beschaffung von Diktier- und Kopiergeräten und Preiserhöhungen.

Zu 515 21

	DM
1. Ergänzung	21 000
2. Ersatz	29 000
Zusammen	50 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 15 000 DM infolge Übernahme von Gemeindepolizeien und Preiserhöhungen.

Zu 515 22

	DM
1. Beschaffung von Waffen	190 000
2. Ergänzung der persönlichen Ausrüstung	80 000
3. Beschaffung von ABC-Schutzausrüstung	108 000
4. Beschaffung von Katastrophenausrüstung	41 000
5. Unterhaltung	51 000
Zusammen	470 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 140 000 DM infolge Verbesserung der Ausrüstung, Preiserhöhungen und Übernahme von Gemeindepolizeien.

Zu 515 23

	DM
1. Instandhaltung von Fernmeldeanlagen	
a) Ersatzteile für ortsfeste Einrichtungen	143 000
b) Ersatzteile für bewegliche Einrichtungen	310 000
2. Instandhaltung polizeieigener Verstärkeranlagen	7 000
3. Betriebskosten für Fernmeldewerkstätten	41 000
4. Wartungskosten für Relaisstationen	16 000
5. Betriebsunterlagen für FM-Dienste	4 000
6. Aus- und Einbau von Funksprechanlagen	111 000
7. Ersatz unbrauchbarer Meßgeräte	29 000
8. Beschaffung von LS-Warnstellenanschlüssen	6 000
9. Betrieb und Instandsetzung von Telebildanlagen	12 000
10. Private Fernmeldeanlagen	68 000
11. Instandhaltung von Radaranlagen	23 000
Zusammen	770 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 140 000 DM infolge Übernahme von Gemeindepolizeien und Preiserhöhungen.

Zu 515 24

	DM
1. Kriminaltechnisches Gerät	57 000
2. Fototechnisches Gerät	112 000
3. Verkehrstechnisches Gerät	135 000
4. Sanitäres Gerät	12 000
5. Sonstiges Gerät	29 000
Zusammen	345 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 95 000 DM infolge Übernahme von Gemeindepolizeien und Preiserhöhungen.

Zu 515 25

	DM
Waffenschränke zur einbruchsicheren Unterbringung von Waffen und Munition bei den Stationen	35 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 10 000 DM infolge Übernahme von Gemeindepolizeien.

Zu 516 01	**1975 DM**	**1976 DM**
Dienstkleidungszuschüsse an rund 16 154 (Hj. 1975) und 16 526 (Hj. 1976) Empfänger (Regelsatz 420 DM jährlich)	6 082 000	6 292 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 982 000 DM infolge Mehrung der Empfänger.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 210 000 DM infolge Mehrung der Empfänger.

Zu 516 02

	DM
1. Erstausstattung für rund 1250 Beamte	1 600 000
2. Sonderbekleidung	310 000
3. Instandhaltung der Sonderbekleidung	40 000
4. Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	50 000
Zusammen	2 000 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 700 000 DM infolge vermehrter Erstausstattung und Sonderbekleidung (Leder) und Dienst- und Schutzkleidung.

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	2 460 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 370 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- u. Entwässerung	1 160 000
4. Steuern und Abgaben	90 000
5. Geräte	130 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	90 000
Zusammen	5 300 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 600 000 DM infolge Erhöhung der Hausbewirtschaftungskosten, Übernahme von Gemeindepolizeien, Vermehrung der Diensträume und Auswirkung der Gebietsreform.

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 700 000 DM infolge Übernahme von Gemeindepolizeien, Mieterhöhungen und Anmietung weiterer Diensträume.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 200 000 DM infolge Anmietung weiterer Diensträume.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
518 11	042	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNG 1975 1.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR.	320,0	1.600,0	A B C	50,0 53,8 53,9
519 01	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN DAVON IM KONJUNKTURHAUSHALT 1975: 800 000 DM	2.700,0	2.700,0	A B C	1.820,0 1.721,9 1.654,2
522 01	042	BESCHAFFUNG VON MUNITION UND SCHIESSBEDARF	820,0	820,0	A B C	600,0 615,8 190,8
522 02	042	BESCHAFFUNG VON ALCOTESTGERAETEN UND VENUELEN	500,0	500,0	A B C	240,0 299,5 166,5
522 03	042	KRIMINAL-, PHOTOTECHNISCHES UND SONSTIGES MATERIAL	600,0	600,0	A B C	400,0 449,9 397,5
522 04	042	VERPFLEGUNG	-	-	A	
526 01	042	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	3,0	3,0	A B C	3,0 0,7 1,8
526 11	042	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	700,0	700,0	A B C	400,0 486,0 433,7
527 01	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	1.900,0	1.900,0	A B C	1.190,0 1.099,1 999,9
527 11	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A B C	10,0 14,6 15,6
531 21	042	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	20,0	20,0	A B	10,0 14,2

Erläuterungen

Zu 518 11

1975 gegenüber 1974:

Mehr 70 000 DM zur Anmietung und vermehrten Benutzung von Kopiergeräten
200 000 DM infolge Automatisierung der Einziehung und Abrechnung der Verwarnungsgelder

Zusammen 270 000 DM

1976 gegenüber 1975:

Mehr 1 280 000 DM infolge Automatisierung der Einziehung und Abrechnung der Verwarnungsgelder.

Zu 519 01

	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör ..	2 000 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	700 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	—
Zusammen	2 700 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 880 000 DM infolge Mehrung der Diensträume und Erhöhung der Baukosten und Übernahme von Gemeindepolizeien.

Zu 522 01

	DM
1. Munition	699 000
2. Schießbedarf	59 000
3. Unterhaltung von Schießgerät und Schießpreise zur Förderung der Schießausbildung	62 000
Zusammen	820 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 220 000 DM infolge Übernahme von Gemeindepolizeien.

Zu 522 02

1975 gegenüber 1974:

Mehr 260 000 DM infolge Verteuerung der Geräte, Übernahme von Gemeindepolizeien und Zunahme der Alkoholproben.

Zu 522 03

	DM
1. Kriminaltechnisches Material	152 000
2. Fototechnisches Material	318 000
3. Verkehrstechnisches Material	81 000
4. Sanitätsmaterial	7 000
5. Sonstiges Material	42 000
Zusammen	600 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 200 000 DM infolge Übernahme von Gemeindepolizeien und Preiserhöhungen.

Zu 522 04

Vgl. Tit. 125 01.

Zu 526 01

	DM
Entschädigung für Zeugen in besonderen Fällen	3 000

Zu 526 11

	DM
Entschädigung für Sachverständige und Dolmetscher	700 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 300 000 DM infolge vermehrter Beiziehung von Dolmetschern und Übernahme von Gemeindepolizeien.

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 710 000 DM infolge Übernahme der Gemeindepolizeien und Erhöhung der Reisekostenvergütungen.

Zu 531 21

1975 gegenüber 1974:

Mehr 10 000 DM zur Verlegung von Dienststellen der Landespolizei als Auswirkung der Gebietsreform und organisatorischer Maßnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
532 01	042	FREIE HEILFUERSORGE	3,0	3,0	A 3,0
532 02	042	BLUTFORMELBESTIMMUNG UND SCHUTZIMPFUNG VON LANDESPOLIZEIBEAMTEN	2,0	2,0	A 2,0
532 03	042	KOSTEN FUER BLUTENTNAHMEN	1.150,0	1.150,0	A 650,0 B 607,2 C 511,9
532 04	042	GEFANGENENSCHUB	710,0	710,0	A 330,0 B 455,5 C 339,0
532 05	042	FAHNDUNG	60,0	60,0	A 30,0 B 14,0 C 7,5
532 06	042	DIENSTHUNDE	350,0	350,0	A 250,0 B 193,1 C 167,4
532 07	042	SONSTIGE SACHAUSGABEN IM VOLLZUGSDIENST	180,0	180,0	A 30,0 B 41,8 C 20,9
532 08	042	PFERDEHALTUNG DECKUNGSFAEHIG MIT 51401.	-	-	A
546 69	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	60,0	60,0	A 70,0 B 38,4 C 30,3
547 01	042	AUSGABEN AUS ANLASS DER UEBERNAHME VON GEMEINDEPOLIZEIEN AUCH ZUR VERSTAERKUNG FUER 511 01 - 546 69, TG 71 BIS 73 SOWIE FUER 0317 TG 72 DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. VERPFLICHTUNGSERMAECHT.1975 DM 5.800.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR.	6.800,0	24.000,0	A 8.830,0 B 1.221,8 C 112,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
631 01	042	ERSTATTUNGEN FUER DIE BENUTZUNG VON HUBSCHRAUBERN DES BUNDES	-	-	A

Erläuterungen

Zu 532 01

Zur Gewährung freier Heilfürsorge nach Art. 24 Abs. 3 BayBesG und der V vom 24. Juni 1965 (GVBl S. 109).

Zu 532 03

1975 gegenüber 1974:

Mehr 500 000 DM infolge Zunahme der Blutentnahmen, Preiserhöhungen und Übernahme von Gemeindepolizeien.

Zu 532 04

	DM
Reisekosten und Verpflegung der Gefangenen und zur Abschiebung von Ausländern (Kostenerhebung zu Tit. 111 01)	710 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 380 000 DM infolge Zunahme und Verteuerung der Abschiebungen.

Zu 532 05

	DM
1. Personenfahndungsmaßnahmen	10 000
2. Herausgabe von Steckbriefen	7 500
3. Aufwendungen für Dritte	25 000
4. Maßnahmen gegen Rauschmittelmißbrauch	17 500
Zusammen	60 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 30 000 DM infolge erhöhten Aufwandes für Fahndungsmaßnahmen und Übernahme von Gemeindepolizeien.

Zu 532 06

	DM
1. Haltung, Ausrüstung und Pflege der Diensthunde	315 000
2. Tierärztliche Behandlung	35 000
Zusammen	350 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 100 000 DM infolge Vermehrung der Diensthunde und Übernahme von Gemeindepolizeien.

Zu 532 07

1975 gegenüber 1974:

Mehr 150 000 DM zur Inanspruchnahme fremder Einrichtungen (z. B. Abschleppdienste) infolge Übernahme von Gemeindepolizeien.

Zu 532 08

Die Stadtpolizei München hält ca. 45 Pferde, welche zum 1. Oktober 1975 mit übernommen werden.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen an Dritte	400
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	6 200
3. Verlustentschädigungen	20 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	
a) Gebühren für Auskünfte	500
b) Gutachten von Sachverständigen, soweit sie nicht dem Titel 526 11 zur Last fallen, und Gebühren für Abschätzungen	22 000
6. Sonstiges	10 900
Zusammen	60 000

Zu 547 01

Zum 1. Oktober 1975 wird die Stadtpolizei München übernommen werden. Für die dadurch entstehenden zusätzlichen Aufwendungen für sächliche Verwaltungsausgaben, deren Aufteilung derzeit noch nicht möglich ist, wird ein globaler Verstärkungsansatz ausgebracht.

	1975	1976
Veranschlagt sind:	DM	DM
1. Einmalige Ausgaben	5 000 000	—
2. Laufender Bedarf	1 800 000	24 000 000
Zusammen	6 800 000	24 000 000

1976 gegenüber 1975:

Mehr 17 200 000 DM infolge Übernahme der Stadtpolizei München.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 01	042	ZUSCHUESSE ZUR INSTANDSETZUNG NICHTSTAATSEIGENER SCHIESSSTAENDE	110,0	110,0	A 11,0 B 9,1 C 1,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN DAVON IM KONJUNKTURHAUSHALT 1975: 1 200 000 DM.	1.725,0	2.670,0	A 1.497,0 B 466,4 C 689,9
710 01 --- 745 31	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 333 01. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 44.510.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 39.350.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	21.070,0	37.660,0	A 21.630,0 B 3.592,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN DAVON IM KONJUNKTURHAUSHALT 1975: 1 500 000 DM. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 400.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 400.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	7.300,0	7.500,0	A 6.242,8 B 3.965,0 C 3.511,4
811 03	042	ANSCHAFFUNG VON DIENSTBOOTEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT.1975 DM 600.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR.	242,0	259,0	A 438,0 B 249,2 C 132,4
812 01	042	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 1.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 800.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	1.000,0	1.000,0	A 1.116,0 B 2.443,7 C 1.894,3
812 02	042	ANSCHAFFUNG VON UKW-FUNKEINRICHTUNGEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 2.850.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 1.200.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	2.850,0	2.850,0	A 3.677,2 B 4.450,3 C 5.884,2
812 03	042	BESCHAFFUNG VON VERKEHRSUEBERWACHUNGS- UND KRIMINALTECHNISCHEM GERAET	1.000,0	1.000,0	A 1.247,8 B 893,5 C 1.961,5
812 04	042	EINMALIGE AUSGABEN AUS ANLASS DER UEBERNAHME VON GEMEINDEPOLIZEIEN AUCH ZUR VERSTAERKUNG FUER 81101 - 81209, 81301 SOWIE FUER 0317/81203 UND TG 72.	3.300,0	4.200,0	A 3.700,0 B 51,4
812 05 ----	042	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN FUER VERWALTUNGSZWECKE	25,0	25,0	A
812 06	042	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN FUER WERKSTAETTEN UND PFLEGESTATIONEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 500.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR.	140,0	500,0	A 42,0 B 35,3 C 26,0

Erläuterungen

Zu 685 01

Mangels polizeieigener Schießanlagen müssen die vorgeschriebenen Übungsschießen der Landespolizeibeamten auf fremden Schießständen durchgeführt werden. Da diese Schießstände aber bei weitem nicht ausreichen und den besonderen Anforderungen nicht gewachsen sind, müssen durch Zuschüsse zur Instandsetzung privater Schießstände weitere Möglichkeiten für Übungsschießen geschaffen werden.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 99 000 DM zum Ausbau von Schießplätzen der Bundeswehr und infolge Übernahme von Gemeindepolizeien.

Zu 701 01	**1975** DM	**1976** DM
Pol. Präsidium **München,** Ettstr. 2		
Haftanstalt, Entlüftung für 10 Großzellen		
Deckenverstärkung zur Installation des EDV-Betriebs	—	250 000
Pol. Präsidium München, Ettstr. 2		
a) Einbau von Rauchabschlußtüren		
b) Gebäude **Angerlohstr.** 111		
Einbau einer Heizungsanlage in der Futterküche		
c) Gebäude **Dachauer Str.** 114a		
Errichtung einer Fahrzeugüberwachung für die Spurensicherung	—	250 000
Umrüstung der Tankstelle auf Schlüsselbetrieb		
Ausbau eines Gerätelagers und einer Halle für den Kfz-Wartungs- und Pflegedienst		
LP-Gebäude **Moosburg**		
Umbau von aufgelassenen Dienstwohnungen in Diensträume und Generalsanierung des Anwesens	—	180 000
Ämtergebäude **Pfarrkirchen**		
Neubau von Kfz-Pflegeanlagen und Garagen	250 000	—
Umbau des ehemaligen Amtsgerichtsgebäudes in **Regen** für die LP und Neubau von Kfz-Anlagen	250 000	—
LP-Gebäude **Mainburg**		
Einbau einer zentralen Heizung	—	80 000
LP-Gebäude **Regenstauf**		
Neubau einer Kfz-Pflegestelle und von Garagen	230 000	—
PD **Regensburg,** Minoritenweg		
Ausbau des Dachgeschosses, Umbau des 2. Obergeschosses für die Kriminalbereitschaft und versch. kleinere Umbauten	250 000	—
PD **Regensburg,** Minoritenweg		
Umbau der Arresträume, Errichtung eines Waschplatzes in der Garage und einer Benzinabscheide-Anlage	—	200 000
LP-Gebäude **Tirschenreuth**		
Neubau einer Kfz-Pflegehalle und Umbau der Hafträume	—	190 000
Umbau des ehem. Amtsgerichtsgebäudes in **Naila** — Neubau eines Garagengebäudes mit Kfz-Pflegestation	250 000	—
LP-Gebäude **Ansbach,** Karlsplatz 6		
Umbau zur Gewinnung weiterer Diensträume, Einbau von 3 Haftzellen, Erneuerung der Zentralheizungsanlage	—	230 000
Umbau des ehem. Amtsgerichtsgebäudes in **Feuchtwangen** für Zwecke der Landespolizei und der Gesundheitsdienststelle	—	250 000
Einbau einer zentralen Heizung und Neubau einer Kfz-Pflegestation mit Garagen, Hofbefestigung		
LP-Gebäude **Gunzenhausen**		
Umbau der Diensträume, Verlegung des Eingangs, Einbau einer Zentralheizungsanlage und Errichtung einer Waschgarage	—	250 000

(Noch zu 701 01)	**1975** DM	**1976** DM
LP-Gebäude **Erlangen**		
Erweiterung der Kfz-Pflegeanlage und Umbau des Rückgebäudes	100 000	—
Neubau eines ortsfesten Bootshauses für die Wasserschutzpolizei und die Hafenverwaltung im Staatshafen Nürnberg	100 000	150 000
LP-Gebäude **Bad Kissingen**		
Erweiterung des Garagengebäudes	—	150 000
LP-Gebäude **Würzburg,** Frankfurter Str. 79		
Einbau einer Waschanlage	85 000	—
LP-Gebäude **Würzburg,** Georg-Eydel-Str. 3		
Abbruch des Nebengebäudes, Errichtung einer Garagenhalle und Anlage einer zweiten Hofeinfahrt	—	150 000
Umbau und Erweiterung der Bootshalle der Wasserschutzpolizei Würzburg	100 000	—
Erweiterung des Dienstgebäudes der WSP Lindau	—	150 000
Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 50 000 DM im einzelnen	110 000	190 000
Zusammen	1 725 000	2 670 000

Zu 710 01—745 31

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S ausgewiesen.

Zu 811 01

1975	DM	DM
Veranschlagt sind:		
1. Erstbeschaffungen		
27 Pkw, 34 PS, 2türig	161 000	
32 Pkw, 75 PS, 4türig	352 000	
7 Pkw, 100—120 PS, 4türig	91 000	
29 Kombi, 50 PS	348 000	
1 Vukw, 80 PS	37 000	
4 Kräder, 750 ccm	32 000	1 021 000
2. Ersatzbeschaffungen		
Es müssen ersetzt werden: 645 Fahrzeuge mit Fahrleistungen von durchschnittlich 120 000—180 000 km. Damit soll gleichzeitig eine qualitative Verbesserung des Fahrzeugbestandes durch weitere Herabsetzung der Aussonderungsgrenze und Beschaffung leistungsfähigerer Fahrzeuge erreicht werden.		
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:		
244 Pkw, 34 PS, 2türig	1 464 000	
167 Pkw, 75 PS, 4türig	1 712 000	
28 Pkw, bis zu 100 PS, 4türig	324 000	
34 Pkw, 100—120 PS, 4türig	442 000	
136 Kombi, 50 PS	1 632 000	
6 Vukw, 80 PS	222 000	
26 Kräder, 750 ccm	208 000	
4 Gruppenkraftwagen	275 000	6 279 000
Zusammen		7 300 000

1976	DM	DM
1. Erstbeschaffungen		
7 Pkw, 34 PS, 2türig	42 000	
4 Pkw, 75 PS, 4türig	41 000	
2 Pkw, 100—120 PS, 4türig	27 000	
1 Kombi, 50 PS	13 000	123 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	TSD.DM	TSD.DM	A SOLL B IST C IST TSD.DM
1	2	3	4	5	6

Erläuterungen

(Noch zu 811 01)

2. Ersatzbeschaffungen
Es müssen ersetzt werden:
756 Fahrzeuge mit Fahrleistungen von durchschnittlich 120 000—180 000 km. Damit soll gleichzeitig die qualitative Verbesserung des Fahrzeugbestandes durch Herabsetzung der Aussonderungsgrenze und Beschaffung leistungsfähigerer Fahrzeuge fortgeführt werden.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:		DM
Übertrag		123 000
305 Pkw, 34 PS, 2türig	1 835 000	
216 Pkw, 75 PS, 4türig	2 342 000	
32 Pkw, 85 PS, 4türig	354 000	
42 Pkw, 100—120 PS, 4türig	546 000	
129 Kombi, 50 PS	1 548 000	
6 Vukw, 80 PS	240 000	
2 KOM, 27 Sitze, für Gefangenenschub	320 000	
24 Kräder, 750 ccm	192 000	7 377 000
Zusammen		7 500 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 057 200 DM zur weiteren Verbesserung des Fahrzeugbestandes.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 200 000 DM zur weiteren Verbesserung des Fahrzeugbestandes.

Zu 811 03

Veranschlagt sind:	1975 DM	1976 DM
1. Erstbeschaffungen		
a) Beschaffung und Einbau eines Radargerätes (45 000 DM) und Vervollständigung der Explosionsschutzeinrichtungen (30 000 DM) für das Dienstboot WSP 10 (Passau)	—	75 000
b) 1 Dienstboot für die WSP-Inspektion Main-Donau-Kanal (Nürnberg)	50 000	—
c) 2 Schlauchboote mit Außenbordmotor für den Main (WSP-Inspektion Schweinfurt-Lohr)	7 000	7 000
d) 1 Schlauchboot mit Außenbordmotor für den Main-Donau-Kanal (WSP-Inspektion Nürnberg)	—	7 000
	57 000	89 000
2. Ersatzbeschaffungen		
a) 1 Boot als Ersatz für das Dienstboot WSP 7 (Dießen am Ammersee)	—	50 000
b) Restbetrag für die Beschaffung des Ersatzbootes für das Dienstboot WSP 24 (Schweinfurt)	20 000	—
c) 1 Radaranlage mit Schiffswendeanzeiger und 2 UKW-Sprechfunkanlagen	50 000	—
d) 1 Boot als Ersatz für das Dienstboot WSP 25 (Würzburg)	50 000	—
f) Umbau und Umrüstung des Dienstbootes WSP 1 (Starnberg)	65 000	—
g) Erneuerung von Motor und Antriebsanlage, zusätzliche Schallisolierung am Dienstboot WSP 31 (Forelle); Lindau/Bodensee	—	120 000
	185 000	170 000

Gesamtbeträge: **1975:** 242 000 **1976:** 259 000

Die VE 1976 von 600 000 DM ist für die Beschaffung eines Dienstbootes für den Bodensee zum Ersatz des Bootes „Hecht" bestimmt.

Zu 812 01

Es müssen 96 überalterte Wählnebenstellenanlagen ersetzt werden.

1975	DM
Ersatzbeschaffung von 25 Wählnebenstellenanlagen	1 000 000
1976	DM
Ersatzbeschaffung von 25 Wählnebenstellenanlagen	1 000 000

Zu 812 02

Umrüstung der UKW-Funkeinrichtungen auf den 20-kHz-Raster durch neue UKW-Funksprechgeräte und Ergänzungsbeschaffungen.

	DM
Gesamtkosten bis 1972	11 966 000
Gesamtkosten bis 1973	2 850 000
Gesamtkosten bis 1974	2 850 000
Gesamtkosten bis 1975	2 850 000
Gesamtkosten bis 1976	2 850 000

Zu 812 03

	1976 DM
1. Allgemeines Gerät für neue Verkehrszüge, zur Verbesserung der Ausstattung und zur Ergänzung fehlenden Geräts	582 000
2. Radar- und Rotlichtüberwachungsanlagen	418 000
Zusammen	1 000 000

Zu 812 04

Zum 1. Oktober 1975 wird die Stadtpolizei München übernommen werden. Für den dadurch zusätzlich entstehenden Investitionsbedarf, dessen Aufteilung derzeit noch nicht möglich ist, wird ein globaler Verstärkungsansatz ausgebracht.

Zu 812 05

Zur Beschaffung von Maschinen (Druckereimaschinen, Reißwölfe usw.) für Verwaltungszwecke.

Zu 812 06

1975	DM
1 Waschanlage	40 000
2 Bremsprüfstände	24 000
3 Hochdruckreiniger	24 000
8 Hebebühnen	52 000
Zusammen	140 000

Dazu VE: 500 000 DM.

1976	DM
Ausstattung der Zentralwerkstätte Dachau	500 000

Dazu VE: 500 000 DM.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 07	042	ANSCHAFFUNG VON HANDFUNKSPRECHGERAETEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 200.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR.	250,0	200,0	A 200,0 B 125,3 C 738,7
812 08	042	LEISTUNGEN DES STAATES NACH ART. 52A ABS. 5 POG	***	***	A 100,0
812 09	042	ANSCHAFFUNG VON NOTSTROMANLAGEN	25,0	25,0	A 25,0 B 83,2
812 10	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGS- UND AUSSTATTUNGS-GEGENSTAENDEN FUER NEUE DIENSTGEBAEUDE VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 400.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR	-	-	A
813 01	042	ANSCHAFFUNG VON DIENSTPFERDEN	-	-	A
		TITELGRUPPEN			
		71 AUS- UND FORTBILDUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG			
453 71	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUS- UND FORTBILDUNGS-MASSNAHMEN	275,2	275,2	A 185,0 B 152,9 C 140,3
524 71	042	LEHR- UND LERNMITTEL	70,1	70,1	A 44,0 B 53,8 C 53,1
525 71	042	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	197,9	197,9	A 134,0 B 118,3 C 75,2
527 71	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUS- UND FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	300,3	300,3	A 170,0 B 212,5 C 129,9
547 71	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	156,5	156,5	A 107,0 B 92,4 C 97,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.000,0	1.000,0	A 640,0
		72 NOTRUF 110 TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGS-FAEHIG			
513 72	042	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	1.177,0	2.431,0	A

Erläuterungen

Zu 812 07 DM

Zur Durchführung der Dienstaufgaben ist die Ausstattung der Landespolizei mit 400 Handfunksprechgeräten (je 4 000 DM) erforderlich.

Gesamtkosten	1 650 000
Davon im Rechnungsjahr 1971	400 000
Davon im Haushaltsjahr 1972	400 000
Davon im Haushaltsjahr 1973	200 000
Davon im Haushaltsjahr 1974	200 000
Davon im Haushaltsjahr 1975	250 000
Davon im Haushaltsjahr 1976	200 000

Zu 812 09 DM

70 transportable Notstromanlagen	350 000
Davon bis zum Haushaltsjahr 1972	150 000
Davon im Haushaltsjahr 1973	25 000
Davon im Haushaltsjahr 1974	25 000
Davon im Haushaltsjahr 1975	25 000
Davon im Haushaltsjahr 1976	25 000

Zu Titelgruppe 71

Mehr 360 000 DM infolge erhöhten Bedarfs für Fachlehrgänge, Verstaatlichung von Gemeindepolizeien und Erhöhung der Trennungsgelder und Reisekostenvergütungen.

Zu Titelgruppe 72

Die Ansätze dienen dem weiteren und verstärkten Ausbau des polizeilichen Notrufs 110. Im Bereich der Landespolizei sollen bis 1978 insgesamt 977 Notrufanschlüsse eingerichtet werden, wovon 1974 bereits 106 bestehen; zur weiteren Einrichtung sind vorgesehen 1975: 218, 1976: 218, 1977: 218 und 1978: 217.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 72 ------	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.039,0	2.039,0	A
812 72 ------	042	ANSCHAFFUNG VON ABFRAGEEINRICHTUNGEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT.1975 DM 2.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT.1976 DM 2.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR.	1.900,0	2.000,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.116,0	6.470,0	A -
		73 EDV- BETRIEB DIE TITEL 51373 BIS 54773 SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
513 73 ------	042	MIETEN FUER EDV- LEITUNGEN	21,0	85,0	A
518 73 ------	042	MIETEN FUER EDV- ANLAGEN	792,0	2.064,0	A
522 73 ------	042	VERBRAUCHSMITTEL	89,0	537,0	A
547 73 ------	042	NICHTAUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	15,0	60,0	A
812 73 ------	042	MASCHINEN UND GERAETE FUER DEN EDV - BETRIEB	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	917,0	2.746,0	A -
		74 NEUORGANISATION DER BAYER.LANDESPOLIZEI DIE TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGS-FAEHIG UND UEBERTRAGBAR SIE DIENEN ZUR VERSTAERKUNG DER ZUTREFFENDEN ANSAETZE BEI KAP.0317 UND 0318 UND SIND DORT RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.			
461 74 ------	042	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	250,0	250,0	A
547 74 ------	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.070,0	2.724,0	A
812 74 ------	042	INVESTITIONEN	1.783,0	1.836,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.103,0	4.810,0	A -
		GESAMTAUSGABEN	663.080,2	876.871,5	A 474.478,0

Erläuterungen

Zu 547 72

Hier sind die für den bestehenden und den geplanten Ausbau benötigten Fernmeldegebühren veranschlagt.

Zu 812 72

Zu den Notrufanschlüssen sind insgesamt 137 Abfrageeinrichtungen notwendig.

	DM
Gesamtkosten	7 900 000
Davon im Haushaltsjahr 1975	1 900 000
Davon im Haushaltsjahr 1976	2 000 000

Zu 513 72—812 72

Für den Notruf 110 war 1974 ein Betrag von 1 129 000 DM bei Kap. 03 18 Tit. 513 01 veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 3 987 000 DM zum verstärkten Ausbau des Notrufs.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 1 354 000 DM zum verstärkten Ausbau des Notrufs.

Zu Titelgruppe 73

Die EDV wird bei der Landespolizei im Rahmen ihrer Ermittlungstätigkeit eingesetzt. Dazu müssen vorhandene Einrichtungen der übernommenen Stadtpolizeien weitergeführt und weitere Dienststellen an Rechenzentren angeschlossen werden.

Zu 513 73

Mieten für bereits bestehende und künftige Leitungen.

Zu 518 73

1. Mieten für die vorläufige Weiterbenutzung bereits bestehender Anlagen.
2. Künftige Mieten für den Zugriff zu Kfz-Halter- und Einwohner-Dateien.

Zu 522 73

Verbrauchsmittel und Vordrucke für EDV-Arbeiten.

Zu 547 73

Zur Programmpflege bereits eingesetzter und neuer Programme.

Zu 513 73—812 73

1975 gegenüber 1974:

Mehr 917 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 1 829 000 DM infolge voller Auswirkung der von den Stadtpolizeien übernommenen Einrichtungen und Ausweitung des Betriebs.

Zu Titelgruppe 74

Die Bayerische Landespolizei soll neu organisiert werden, um nach der Verstaatlichung aller Gemeindepolizeien den Vollzugsdienst rationeller und wirkungsvoller zu gestalten und damit die Sicherheit des Bürgers zu erhöhen. Auf Grund der zum Teil seit 1. Oktober 1970 erprobten Modelle Aschaffenburg, Bamberg und Ingolstadt soll die Bayerische Landespolizei künftig dreistufig gegliedert werden, nämlich in

a) Polizeipräsidien
b) Polizeidirektionen und
c) Polizeiinspektionen.

In diesem Rahmen sollen auch der Verkehrsdienst an den Bundesautobahnen und die Wasserschutzpolizei neu gegliedert werden.

Insgesamt sollen 26 neue Polizeidirektionen errichtet werden, davon 3 im Hj. 1975 und 7 im Hj. 1976. Veranschlagt ist der sich hierzu ergebende Mehrbedarf, insbes. für zusätzliche Sachmittel und Investitionen.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 3 103 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 1 707 000 DM infolge Errichtung weiterer Direktionen und Berücksichtigung der Folgekosten aus 1975.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	16.943,0	19.581,0	A	12.931,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	60,0	70,0	A	60,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	17.003,0	19.651,0	A	12.991,0
		PERSONALAUSGABEN	553.687,4	724.636,7	A	391.084,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	66.672,8	90.399,8	A	43.467,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	110,0	110,0	A	11,0
		BAUMASSNAHMEN	22.795,0	40.330,0	A	23.127,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	19.815,0	21.395,0	A	16.788,8
		GESAMTAUSGABEN	663.080,2	876.871,5	A	474.478,0
		ZUSCHUSS	646.077,2	857.220,5	A	461.487,0

Erläuterungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		GRENZPOLIZEI				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	042	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	1.200,0	1.200,0	A B C	1.200,0 945,3 958,3
111 05	042	ENTSCHAEDIGUNG FUER ZEUGEN UND SACHVERSTAENDIGE	1,0	1,0	A	1,0
112 01	042	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	1,0	1,0	A B C	0,5 0,0 0,2
112 02	042	VERWARNUNGSGELDER	1.800,0	1.800,0	A B C	1.700,0 1.655,5 1.438,9
113 01	042	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	40,0	40,0	A B C	16,0 34,7 23,4
119 11	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	12,0	12,0	A B C	12,0 11,8 10,5
119 69	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	15,0	15,0	A B C	15,0 10,0 6,5
124 01	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	340,0	340,0	A B C	502,0 385,2 468,8
125 01	042	ERSTATTETE VERPFLEGUNGSKOSTEN VGL. VERMERK ZU 522 04.	42,0	42,0	A B C	47,0 40,0 27,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
271 01	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	11,0	11,0	A B C	11,0 10,7 8,2
281 01	042	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	3.462,0	3.462,0	A	3.504,5
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	042	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	68.378,5	72.481,3	A B C	58.832,7 56.236,3 49.132,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 19

Die Bayerische Landesgrenzpolizei wurde durch Verordnung vom 15. November 1945 (GVBl S. 217) gebildet; sie wird nunmehr gemäß Art. 24 des Polizeiorganisationsgesetzes — POG — i. d. F. vom 24. Oktober 1974 (GVBl S. 746) als Bayerische Grenzpolizei bezeichnet. Die Direktion der Bayerischen Grenzpolizei ist als dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Dienststelle mit dem Sitz in München errichtet; ihr unterstehen Grenzpolizeiinspektionen und -stationen mit Nebenstellen (Art. 28 POG).
Aufgaben der Bayerischen Grenzpolizei sind der polizeiliche Schutz der Landesgrenzen, insbesondere die Überwachung des Grenzverkehrs und die Auslieferung und Übernahme von Personen sowie die Überwachung des Personenverkehrs auf Flughäfen (Art. 24 POG). Die Bayerische Grenzpolizei nimmt ferner im Grenzbereich neben den grenzpolizeilichen Aufgaben die Aufgaben der Landespolizei zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit wahr (Art. 26 POG).

Zu 111 01

	DM
1. Grenzübertrittspapiere und Ausnahmesichtvermerke	1 180 000
2. Kostenpflichtige Amtshandlungen	20 000
Zusammen	1 200 000

Zu 111 05

Die der Polizei bei der Ausführung von Ersuchen der Gerichte und Staatsanwaltschaften und bei der Erforschung und Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten erwachsenden Aufwendungen werden zu den Akten der Straf- und Bußgeldverfahren mitgeteilt. Diese Beträge werden der Polizei nicht erstattet, sondern von den Gerichten (Epl. 04) und den Bußgeldbehörden endgültig vereinnahmt (GemBek vom 24. Mai 1957, BayBSVI III S. 413, BayBSVJu. V S. 352). Vom 1. Januar bis 31. Dezember 1974 wurden mitgeteilt 174 497 DM.

Zu 112 01

	DM
Geldbußen nach der Disziplinarordnung vom 23. März 1970 (GVBl S. 73)	1 000

Zu 112 02

	DM
Verwarnungsgelder	1 800 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 100 000 DM infolge Zunahme der Verwarnungen.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	299 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	38 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	2 000
4. Sonstige Einnahmen	1 000
Zusammen	340 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 162 000 DM wegen Abgabe staatseigener Wohngebäude an den Epl. 13.

Zu 125 01

	DM
1. Verpflegungskosten für Teilnehmer anderer Verwaltungen	12 000
2. Sonstige Teilnehmer an der Verpflegung	30 000
Zusammen	42 000

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	68 378 500	72 481 300
Davon		
Aufwandsentschädigungen	12 000	12 000
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	1 035 000	1 035 000
Vergütungen für Nebentätigkeit	30 000	30 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 9 545 800 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 4 102 800 DM infolge Besoldungserhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 21	042	UNTERHALTSZUSCHUESSE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	77,4	82,1	A B C	73,0 2.037,5 2.185,6
422 31	042	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
425 01	042	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.584,0	5.919,1	A B C	3.914,8 4.522,4 3.807,3
425 11	042	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	850,0	850,0	A	700,0
426 01	042	LOEHNE DER ARBEITER	1.371,7	1.435,1	A B C	877,6 1.004,6 819,6
451 01	042	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	95,0	95,0	A B C	62,0 84,0 63,2
453 01	042	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	1.400,0	1.400,0	A B C	1.180,0 1.199,9 857,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	042	GESCHAEFTSBEDARF	240,0	240,0	A B C	165,0 210,9 175,9
512 01	042	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	50,0	50,0	A B C	43,0 42,8 44,8
513 01	042	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	650,0	650,0	A B C	455,0 497,2 381,3
514 01	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	700,0	710,0	A B C	570,0 569,4 547,9
515 01	042	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	130,0	130,0	A B C	130,0 164,7 124,9
515 21	042	BESCHAFFUNG VON DIENSTHUNDEN	9,0	5,0	A B C	112,0 111,5 139,4

Erläuterungen

Zu 422 21	1975 DM	1976 DM
Zulagen zum Unterhaltszuschuß in Höhe der Polizeizulage für 150 abgeordnete Beamte a. W. im Vorbereitungsdienst	77 400	82 100

1975 gegenüber 1974:
Mehr 4 400 DM infolge Erhöhung der Unterhaltszuschüsse.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 4 700 DM infolge Erhöhung der Unterhaltszuschüsse.

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	5 584 000	5 919 100
Davon		
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	50 000	50 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 669 200 DM infolge Tariferhöhung und Stellenmehrung 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 335 100 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	850 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 150 000 DM infolge erhöhter Vergütungen.

Zu 426 01	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	1 371 700	1 435 100

1975 gegenüber 1974:
Mehr 494 100 DM infolge Tariferhöhung und Berichtigung der Veranschlagung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 63 400 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	71 000
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	24 000
Zusammen	95 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 33 000 DM infolge Mehrung der Bediensteten.

Zu 453 01	DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 325 Bedienstete	1 190 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 90 Bediensteten	210 000
Zusammen	1 400 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 220 000 DM infolge Mehrung der Empfänger von Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung.

Zu 511 01	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	148 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	3 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	86 000
4. Sonstiges	3 000
Zusammen	240 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 75 000 DM infolge erhöhten Bedarfs an Vordrucken und Preiserhöhungen.

Zu 512 01	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	26 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	24 000
3. Sonstiges	—
Zusammen	50 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 7 000 DM infolge Preiserhöhungen und erhöhten Bedarfs.

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	98 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	497 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	53 000
4. Sonstiges	2 000
Zusammen	650 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 195 000 DM infolge erhöhter Gebühren.

Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

a) Hauptanschlüsse	50	(79)
b) Nebenanschlüsse	73	(92)

Zu 514 01	1975 DM	1976 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	442 000	450 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	230 000	232 000
3. Gebrauchsgegenstände	18 000	18 000
4. Sonstiges	10 000	10 000
Zusammen	700 000	710 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 130 000 DM infolge Verteuerung der Reparaturkosten und Erhöhung der Benzinpreise und Mehrung der Fahrzeuge.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM infolge Verteuerung der Reparaturkosten und Erhöhung der Benzinpreise und Mehrung der Fahrzeuge.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	235	236	233	230
Kombi	33	37	33	25
Lastkraftwagen	1	1	1	1
Krafträder	—	—	4	4
Omnibus	1	1	1	1
Sonderfahrzeug	1	1	1	1

	1975 DM	1976 DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	700 000	710 000
Personalausgaben	120 000	130 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	338 000	276 000
Zusammen	1 158 000	1 116 000

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	80 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	22 000
3. Unterhaltung	25 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	3 000
Zusammen	130 000

Zu 515 21	1975 DM	1976 DM
Beschaffung von Diensthunden	9 000	5 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 90 000 DM infolge Übertragung nach Tit. 515 22
13 000 DM infolge Übertragung nach Tit. 515 24
Zusammen 103 000 DM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
515 22	042	BEWAFFNUNG UND AUSRUESTUNG	90,0	90,0	A	
515 23	042	FERNMELDEANLAGEN	50,0	50,0	A B	45,0 39,8
515 24	042	KRIMINALTECHNISCHES GERAET	50,0	50,0	A	
516 01	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHUESSE	926,0	926,0	A B C	852,0 857,7 841,3
516 02	042	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	250,0	250,0	A B C	255,0 119,5 166,2
517 01	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.060,0	1.060,0	A B C	800,0 783,8 629,5
518 01	042	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	990,0	990,0	A B C	812,0 796,1 682,3
518 11	042	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	1,0	1,0	A B C	0,5 0,2 0,4
519 01	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	680,0	600,0	A B C	610,0 613,2 566,7
522 01	042	BESCHAFFUNG VON MUNITION UND SCHIESSBEDARF	85,0	85,0	A B C	66,0 77,8 25,7
522 02	042	BESCHAFFUNG VON ALCOTESTGERAETEN UND VENUELEN	12,0	12,0	A B C	9,0 8,9 6,9
522 03	042	BESCHAFFUNG VON KRIMINAL-, PHOTOTECHNISCHEM UND SONSTIGEM MATERIAL	47,0	47,0	A B C	40,0 37,1 30,3
522 04	042	VERPFLEGUNG DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.	45,0	45,0	A B C	53,0 37,7 28,0

Erläuterungen

Zu 515 22

1975 gegenüber 1974:
Mehr 90 000 DM infolge Übertragung von Tit. 515 21.

Zu 515 23

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM infolge Mehrung der Fernmeldeanlagen.

Zu 515 24

1975 gegenüber 1974:

Mehr	13 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 515 21
	37 000 DM	infolge erhöhten Bedarfs und Preiserhöhungen
Zusammen	50 000 DM	

Zu 516 01

	DM
Dienstkleidungszuschüsse für 2506 Empfänger (Regelsatz 420 DM jährlich)	926 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 74 000 DM infolge Mehrung der Empfänger.

Zu 516 02

	DM
1. Erstausstattungen	200 000
2. Beschaffung von Sonderbekleidung	46 000
3. Instandhaltung der Sonderbekleidung	2 000
4. Dienst- und Schutzbekleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	2 000
Zusammen	250 000

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	320 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	170 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	490 000
4. Steuern und Abgaben	60 000
5. Geräte	10 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	10 000
Zusammen	1 060 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 260 000 DM infolge Mehrung der Diensträume und Erhöhung der Bewirtschaftungskosten.

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 178 000 DM infolge Mehrung der Diensträume und Erhöhung der Mieten.

Zu 519 01

	1975 DM	1976 DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	380 000	310 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	300 000	290 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	—	—
Zusammen	680 000	600 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 70 000 DM infolge Erhöhung der Baukosten und Mehrung der Baumaßnahmen.

Zu 522 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 19 000 DM zur Verbesserung der Schießausbildung.

Zu 522 02

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 000 DM infolge Zunahme der Alkoholproben.

Zu 522 03

1975 gegenüber 1974:
Mehr 7 000 DM infolge höheren Bedarfs und Preiserhöhungen.

Zu 522 04

	DM
1. Verpflegungskosten für Teilnehmer anderer Verwaltungen (vgl. Tit. 125 01)	16 000
2. Sonstige Teilnehmer an der Verpflegung (vgl. Tit. 125 01)	27 000
3. Unentgeltliche Verpflegung der Empfänger von Trennungsgeld	1 500
4. Nebenkosten	500
Zusammen	45 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
526 01	042	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	1,0	1,0	A	1,0
526 11	042	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	12,0	12,0	A	6,0
					B	8,9
					C	7,8
527 01	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	300,0	300,0	A	180,0
					B	236,8
					C	164,8
527 11	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A	3,0
					B	1,0
					C	2,9
531 21	042	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	5,0	5,0	A	5,0
					B	2,5
532 01	042	FREIE HEILFUERSORGE	1,0	1,0	A	1,0
532 02	042	BLUTFORMELBESTIMMUNG UND SCHUTZIMPFUNG VON BEAMTEN DER GRENZPOLIZEI	1,0	1,0	A	-
					B	0,8
532 03	042	KOSTEN FUER BLUTENTNAHMEN	32,0	32,0	A	25,0
					B	28,4
					C	23,4
532 04	042	GEFANGENENSCHUB	3,0	3,0	A	4,0
					B	1,5
					C	2,3
532 05	042	FAHNDUNG	3,0	3,0	A	1,5
					B	0,7
					C	0,9
532 06	042	DIENSTHUNDE	77,0	77,0	A	77,0
					B	54,4
					C	54,3
546 69	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	8,0	8,0	A	9,0
					B	6,4
					C	3,2
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	516,0	760,0	A	280,0
					B	268,0
					C	390,2

Erläuterungen

Zu 526 01

	DM
Entschädigungen von Zeugen in besonderen Fällen	1 000

Zu 526 11

	DM
Entschädigung von Sachverständigen und Dolmetschern	12 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 6 000 DM infolge vermehrter Beiziehung von Dolmetschern.

Zu 527 01 und 527 11

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 11 (11)

1975 gegenüber 1974:

Mehr 120 000 DM infolge größerer Dienstbezirke, Erhöhung der Reisekostenvergütungen und Mehrung der Dienstreisen.

Zu 532 01

Zur Gewährung freier Heilfürsorge nach Art. 24 Abs. 3 BayBesG und bei Übungen und Einsätzen im geschlossenen Verband (V vom 24. Juni 1965, GVBl S. 109).

Zu 532 03

Auch im Bereich der Grenzpolizei werden Blutentnahmen notwendig, wenn beim Grenzübertritt und bei Verkehrsunfällen in den Übertragungsbereichen Verdacht auf Alkoholmißbrauch besteht.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 7 000 DM infolge vermehrter Blutentnahmen.

Zu 532 04

	DM
Transportkosten und Verpflegung der Gefangenen	3 000

Zu 532 06

	DM
1. Haltung, Ausbildung, Ausrüstung und Pflege der Diensthunde	74 000
2. Tierärztliche Behandlung	3 000
Zusammen	77 000

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	1 000
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	200
3. Verlustentschädigungen	5 000
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 800
Zusammen	8 000

Zu 701 01

	1975 DM	1976 DM
GP-Gebäude **Furth i. W.**		
Neubau einer Kfz-Pflegestation und von Garagen	—	150 000
GP-Gebäude **Ludwigstadt**		
Errichtung einer Kfz-Pflegestation und von Garagen	180 000	—
Umbau des ehem. Amtsgerichtsgebäudes .. **Neustadt** bei Coburg		
Zur Unterbringung der Grenzpolizeidienststelle und Neubau von Garagen	—	250 000
GP-Gebäude **Selb**		
Neubau einer Kfz-Pflegestation und Erweiterung der Heizungsanlage	—	90 000
GP-Gebäude **Oberstdorf**		
Einbau einer Zentralheizung im Altbau, Verbindungstrakt zwischen Alt- und Neubau, Erweiterung des Garagengebäudes ..	—	130 000
GP-Gebäude **Pfronten-Steinach**		
Einbau einer Zentralheizungsanlage und Erweiterung des Amtsplatzes	100 000	—
Umbau der vorhandenen öffentlichen Toilettenanlagen		
GP-Gebäude in **Weiler**		
Einbau von 2 Hafträumen, einer Zentralheizung, Umbau der Holzlegen zu 3 Garagen und Hofbefestigung	76 000	—
Maßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 50 000 DM im Einzelfall	160 000	140 000
Zusammen	516 000	760 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
710 01- 710 11	042	HOCHBAUMASSNAHMEN	-	-	A 350,0 B 516,5
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	338,0	276,0	A 421,3 B 345,6 C 314,1
812 01	042	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEANLAGEN	76,0	86,0	A 60,0 B 27,7 C 19,5
812 02	042	ANSCHAFFUNG VON UKW-FUNKEINRICHTUNGEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 350.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 360.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	354,0	350,0	A 390,5 B 340,5 C 232,5
812 03	042	ANSCHAFFUNG VON WAFFEN	-	***	A 21,1 B 3,0
812 04	042	ANSCHAFFUNG VON HANDFUNKSPRECHGERAETEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 150.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 200.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR	150,0	150,0	A 125,0 B 91,5 C 445,5
812 05	042	ANSCHAFFUNG VON NOTSTROMANLAGEN	-	-	A -
812 06	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN	105,0	65,0	A
812 07	042	ANSCHAFFUNG EINES SCHIESSKINOS	13,0	-	A
		TITELGRUPPEN			
		71 AUS- UND FORTBILDUNG DER BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG			
453 71	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUS- UND FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	40,0	40,0	A 29,0 B 22,9 C 25,3
524 71	042	LEHR- UND LERNMITTEL	3,0	3,0	A 2,0 B 1,5 C 2,7
525 71	042	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	20,0	20,0	A 20,0 B 17,3 C 13,5
527 71	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUS- UND FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	60,0	60,0	A 59,0 B 54,1 C 46,1

Erläuterungen

Zu 710 01—710 11

Die Baumaßnahme ist in der Anlage S ausgewiesen.

Zu 811 01

1975	DM	DM
1. Erstbeschaffungen		
5 Pkw, 75 PS, 4türig		53 000
2. Ersatzbeschaffungen		
Es müssen ersetzt werden:		
31 Pkw, 34 PS, 2türig, Baujahre 1966—1971, mit durchschnittlichen Fahrleistungen am 1. 4. 1974 von 80 000—160 000 km;		
4 Pkw, 44 PS, 2türig, Baujahre 1964—1965, mit Fahrleistungen am 1. 4. 1974 von 80 000—120 000 km;		
1 Pkw, 100 PS, 4türig, Baujahr 1968, Fahrleistung am 1. 4. 1974 110 000 km.		
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:		
31 Pkw, 34 PS, 2türig	192 200	
3 Pkw, 75 PS, 4türig	31 800	
5 Kombi, 50 PS	61 000	285 000
Zusammen		338 000

1976	DM	DM
1. Erstbeschaffungen		
1 Pkw, 75 PS, 4türig	10 600	
4 Kombi, 50 PS	49 000	59 600
2. Ersatzbeschaffungen		
Es müssen ersetzt werden:		
22 Pkw, 34 PS, 2türig, Baujahre 1968—1972, mit Fahrleistungen am 1. 4. 1975 von 90 000—130 000 km;		
6 Pkw, 44 PS, 2türig, Baujahre 1967—1968, mit Fahrleistungen am 1. 4. 1975 von 110 000—120 000 km;		
1 Kombi, 50 PS, Baujahr 1972, Fahrleistung am 1. 4. 1975 100 000 km;		
1 Lkw, Baujahr 1964, Fahrleistung am 1. 4. 1975 130 000 km.		
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:		
27 Pkw, 34 PS, 2türig	168 600	
1 Pkw, 75 PS, 4türig	10 600	
1 Kombi, 50 PS	12 200	
1 Lkw, 2 t	25 000	216 400
Zusammen		276 000

Zu 812 01

1975	DM
1 Fernsprechwählanlage II B/C	25 000
1 Fernsprechwählanlage II D	35 000
1 Telebildsender	16 000
Zusammen	76 000

1976	DM
2 Fernsprechwählanlagen II D	70 000
1 Telebildsender	16 000
Zusammen	86 000

Zu 812 02

1. Bei der Grenzpolizei sind die UKW-Funksprechgeräte auf den 20-kHz-Raster umzustellen; außerdem sind Ergänzungsbeschaffungen erforderlich.

	DM
Gesamtkosten	1 950 000
Davon bis zum Haushaltsjahr 1972	896 000
Davon im Haushaltsjahr 1973	350 000
Davon im Haushaltsjahr 1974	350 000
Davon im Haushaltsjahr 1975	354 000

als Nachholbedarf für seit 1967 zusätzlich beschaffte Fahrzeuge.

1976	DM
2. 45 Sprechfunkanlagen (FuG 7 b)	350 000

Zu 812 04

1975	DM
1. Sprechfunkanlagen	50 000
2. Handsprechfunkgeräte	100 000
Zusammen	150 000

1976	DM
1. Sprechfunkanlagen	50 000
2. Handsprechfunkgeräte	100 000
Zusammen	150 000

Zu 812 06	**1975** DM	**1976** DM
1. Einrichtungsgegenstände für neue Dienstgebäude	75 000	50 000
2. Registratureinrichtung	30 000	15 000
Zusammen	105 000	65 000

Zu 812 07

Die Beschaffung eines zweiten Schießkinos für den nordbayerischen Raum ist zur Verbesserung der Schießausbildung dringend erforderlich.

Zu Titelgruppe 71

1975 gegenüber 1974:

Mehr 15 000 DM zur verstärkten Aus- und Fortbildung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
547 71	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	22,0	22,0	A B C	20,0 16,9 31,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	145,0	145,0	A	130,0
		72 NOTRUF 110 TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
513 72	042	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	171,0	257,0	A	
547 72	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	139,0	130,0	A	
812 72	042	ANSCHAFFUNG VON ABFRAGEEINRICHTUNGEN	50,0	50,0	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	360,0	437,0	A	-
		GESAMTAUSGABEN	86.324,6	90.968,6	A	72.748,0
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	3.451,0	3.451,0	A	3.493,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	11,0	11,0	A	11,0
		GESAMTEINNAHMEN	3.462,0	3.462,0	A	3.504,5
		PERSONALAUSGABEN	77.796,6	82.302,6	A	65.669,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.926,0	6.929,0	A	5.431,0
		BAUMASSNAHMEN	516,0	760,0	A	630,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	1.086,0	977,0	A	1.017,9
		GESAMTAUSGABEN	86.324,6	90.968,6	A	72.748,0
		ZUSCHUSS	82.862,6	87.506,6	A	69.243,5

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 72

Die Dienststellen der Bayerischen Grenzpolizei werden in den Jahren 1975 und 1976 an das Notrufsystem 110 angeschlossen. Es werden 53 Notrufanschlüsse mit 2 Abfrageeinrichtungen eingerichtet.

Zu 812 72

Je eine Abfrageeinrichtung 1975 und 1976 zu je 50 000 DM.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		BEREITSCHAFTSPOLIZEI				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
112 01	042	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	1,0	1,0	A B	1,0 0,0
113 01	042	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	26,5	26,5	A B C	25,0 15,4 7,0
113 02	042	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	3,0	3,0	A B C	10,0 0,6 1,1
119 11	042	SCHADENERSATZLEISTUNGEN DURCH DRITTE	30,0	30,0	A B C	20,0 29,4 19,5
119 21	042	ERSATZLEISTUNGEN FUER VERLORENE ODER BESCHAEDIGTE DIENSTKLEIDUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	20,0	20,0	A B C	20,0 10,0 8,9
119 69	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,3	5,3	A B C	5,0 3,7 15,5
124 01	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	310,0	310,0	A B C	220,0 277,0 246,9
124 02	042	EINNAHMEN AUS DER INANSPRUCHNAHME VON HUBSCHRAUBERN DURCH DRITTE VGL. VERMERK BEI 514 02.	30,0	30,0	A B	25,0 24,5
125 01	042	ERSTATTE VERPFLEGUNGSKOSTEN VGL. VERMERK BEI 522 03.	3.712,0	3.705,0	A B C	3.050,0 2.557,1 2.428,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
271 01	042	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	110,0	110,0	A B C	110,0 55,4 30,0
281 01	042	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	5,0	5,0	A	5,0
		GESAMTEINNAHMEN	4.252,8	4.245,8	A	3.491,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	042	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	36.992,1	39.171,7	A B C	31.255,1 25.969,3 21.903,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 20

Die Bayerische Bereitschaftspolizei wurde durch Gesetz vom 31. Mai 1951 (GVBl S. 85) gebildet, das durch die Art. 31 bis 35 des Polizeiorganisationsgesetzes — POG — in der Fassung vom 24. Oktober 1974 (GVBl S. 746) ersetzt ist. Die Bayerische Bereitschaftspolizei ist ein besonderer staatlicher Polizeiverband. Sie wird von der Direktion der Bayerischen Bereitschaftspolizei als dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Dienststelle mit dem Sitz in München geleitet. Sie hat die Dienstkräfte des ständigen polizeilichen Vollzugsdienstes zu unterstützen, wenn die Erfüllung der ihnen gesetzlich obliegenden Aufgaben den Einsatz geschlossener Polizeieinheiten notwendig macht. Sie kann aus schwerwiegenden Gründen, insbesondere zum Schutz der obersten Staatsorgane, ihrer Behörden und Dienststellen sowie zum Schutz lebenswichtiger Einrichtungen, Anlagen und Betriebe verwendet werden, wenn und solange hierfür ein Bedürfnis besteht. Darüber hinaus obliegt der Bayerischen Bereitschaftspolizei die Ausbildung des gesamten polizeilichen Nachwuchses, ab 1973 die Durchführung der Anstellungslehrgänge für den mittleren Polizeivollzugsdienst im Rahmen der integrierten Ausbildung und die Fortbildung des Polizeivollzugsdienstes (LbVPol vom 11. September 1965, GVBl S. 300 in der Fassung vom 16. September 1968, GVBl S. 323 und vom 7. Februar 1972, GVBl S. 43; Art. 3 Abs. 3, Art. 32 Abs. 5 POG in der Fassung vom 24. Oktober 1974 (GVBl S. 746). Wegen ihrer weiteren Aufgaben auf dem Bildungssektor und der Übernahme von Aufgaben der bisherigen Bayerischen Polizeischule wird auf die Erläuterung zu Kap. 03 16 verwiesen. Im Kap. 03 20 sind auch die Mittel für den Sachbedarf des Nachrichtenzugs (Kap. 03 24) ausgebracht.

Zu 113 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1500 DM infolge Übertragung von Kap. 03 16.

Zu 113 02 DM

Erlöse aus der Überlassung von Wäschestücken an ausscheidende Beamte 3 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 7 000 DM infolge geringerer Überlassungen.

Zu 119 69

1975 gegenüber 1974:
Mehr 300 DM infolge Übertragung von Kap. 03 16.

Anderen staatlichen Dienststellen wurden im Jahre 1974 Leistungen in Höhe von 17 802 DM erbracht, auf deren Erstattung gemäß Art. 61 BayHO verzichtet wurde.

Zu 124 01 DM

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.) 7 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl. 268 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. 30 000
4. Sonstige Einnahmen 5 000

Zusammen 310 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	80 000 DM	infolge erhöhten Anfalls von Mieten und Unterkunftsgebühren
	10 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 03 16
Zusammen	90 000 DM	

Zu 124 02

Für die Benutzung der Hubschrauber für Zwecke außerhalb des Epl. 03 A sind im Rahmen der VV zu Art. 61 BayHO die zusätzlichen Aufwendungen (ausgenommen Mitglieder der Staatsregierung) zu erstatten; es werden pauschalierte Stundenvergütungen erhoben.

Zu 125 01 DM

1. 3 000 Verpflegungsteilnehmer zu täglich 4,20 DM für 10 Monate = ... 3 612 000
2. Sonstige Verpflegungsteilnehmer 100 000

Zusammen 3 712 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	650 000 DM	infolge Erhöhung des Verpflegungssatzes und Mehrung der Teilnehmer
	12 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 03 16
Zusammen	662 000 DM	

	1975	1976
Zu 422 01	DM	DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	36 992 100	39 171 700
Davon		
Aufwendungsentschädigungen	27 000	32 000
Lehrzulagen an Beamte, die nicht Polizeilehrer sind	60 000	60 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	3 115 400 DM	infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1974
	2 621 600 DM	infolge Übertragung von Kap. 03 16
Zusammen	5 737 000 DM	

1976 gegenüber 1975:
Mehr 2 179 600 DM infolge Besoldungserhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 11	042	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	1.040,3	1.102,8	A	981,5
					B	638,2
					C	445,8
422 21	042	UNTERHALTSZUSCHUESSE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	44.304,9	46.963,2	A	37.674,0
					B	33.757,9
					C	26.318,3
422 31	042	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	113,0	119,9	A	-
					B	108,7
425 01	042	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.389,8	3.617,3	A	2.343,1
					B	2.729,7
					C	2.133,9
426 01	042	LOEHNE DER ARBEITER	10.480,9	11.084,9	A	7.210,0
					B	7.195,8
					C	5.356,9
427 01	042	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	150,0	150,0	A	94,0
					B	37,9
					C	50,6
451 01	042	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	90,0	90,0	A	89,0
					B	73,5
					C	66,9
453 01	042	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	900,0	950,0	A	378,0
					B	348,3
					C	252,5
459 01	042	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	57,0	57,0	A	
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	042	GESCHAEFTSBEDARF	115,0	115,0	A	95,0
					B	79,9
					C	70,9
512 01	042	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	37,0	37,0	A	31,5
					B	29,4
					C	24,3
513 01	042	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	145,0	155,0	A	100,5
					B	97,1
					C	90,0

Erläuterungen

Zu 422 11	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	1 040 300	1 102 800
Davon		
Aufwandsentschädigung	3 000	3 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 58 800 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 62 500 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 21	1975 DM	1976 DM
1. Unterhaltszuschüsse	44 304 900	46 963 200
2. Vergütungen bei Beschäftigungsaufträgen	—	—
3. Unterhaltsbeihilfen	—	—
Zusammen	44 304 900	46 963 200

1975 gegenüber 1974:
Mehr 6 630 900 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 2 658 300 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 31

1975 gegenüber 1974:
Mehr 113 000 DM infolge Übertragung von Kap. 03 16.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 6 900 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	3 389 800	3 617 300
Davon		
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	40 000	40 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 916 200 DM infolge Tariferhöhung und für Stellenveränderungen 1974
130 500 DM infolge Übertragung von Kap. 03 16
Zusammen 1 046 700 DM

1976 gegenüber 1975:
Mehr 227 500 DM infolge Tariferhöhung

Zu 426 01	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	10 480 900	11 084 900

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 479 000 DM infolge Tariferhöhung und für Stellenveränderungen 1974
791 900 DM infolge Übertragung von Kap. 03 16
Zusammen 3 270 900 DM

1976 gegenüber 1975:
Mehr 604 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 427 01	DM
1. Pauschalaufwand für 6 evang. und 8 kath. Geistliche	15 000
2. Entgelte für nebenamtliche Lehrer	135 000
Zusammen	150 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 56 000 DM infolge vermehrten Einsatzes von Geistlichen und nebenberuflichen Lehrern wegen Ausbildung des mittleren Dienstes.

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	60 000
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	30 000
Zusammen	90 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01	1975 DM	1976 DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 535 Bedienstete	800 000	835 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 20 Bediensteten	100 000	115 000
Zusammen	900 000	950 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 522 000 DM infolge Erhöhung der Sätze und Mehrung der Empfänger wegen Ausbildung des mittleren Dienstes.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 50 000 DM infolge Mehrung der Empfänger.

Zu 459 01	DM
Vergütungen für die nebenamtliche Mitarbeit bei den Anstellungsprüfungen für den mittleren Polizeivollzugsdienst	57 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 57 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 511 01	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	75 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	6 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	33 000
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	115 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM infolge Preiserhöhungen und erhöhten Bedarfs.

Zu 512 01	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	26 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	11 000
4. Sonstiges	—
Zusammen	37 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 500 DM infolge Preiserhöhungen und erhöhten Bedarfs.

Zu 513 01	1975 DM	1976 DM
1. Postgebühren	30 000	33 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	114 000	121 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	200	200
4. Sonstiges	800	800
Zusammen	145 000	155 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 44 500 DM infolge Erhöhung der Gebühren und Mehrung der Dienststellen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM infolge Erhöhung der Gebühren und Mehrung der Dienststellen.

Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

a. Hauptanschlüsse	59	(25)
b. Nebenanschlüsse	—	(—)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
514 01	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	1.400,0	1.400,0	A 1.000,0 B 979,4 C 1.028,6
514 02	042	HALTUNG VON HUBSCHRAUBERN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHR-EINNAHME BEI 124 02.	1.900,0	1.900,0	A 1.900,0 B 1.000,3 C 349,9
515 01	042	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	63,0	63,0	A 55,0 B 54,9 C 88,8
515 21	042	UNTERKUNFTSGERAET UND -WAESCHE	480,0	480,0	A 335,0 B 299,9 C 265,6
515 22	042	ANSCHAFFUNG VON SPERRGITTERN	***	***	A - C 19,4
515 23	042	ANSCHAFFUNG VON HANDWERKSGERAET	6,0	6,0	A - B 27,9
515 24	042	ANSCHAFFUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN	10,0	10,0	A 15,0 B 13,9 C 13,9
515 25	042	BEWAFFNUNG UND AUSRUESTUNG	130,0	130,0	A 95,0 B 104,9 C 104,0
515 26	042	FERNMELDEANLAGEN	100,0	100,0	A 76,0 B 85,3 C 76,2
515 27	042	AERZTLICHE GERAETE	32,0	32,0	A 21,5 B 20,9 C 19,9
516 01	042	DIENSTKLEIDUNGSZUSCHUESSE	73,0	73,0	A 55,0 B 48,7 C 44,1
516 02	042	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1.850,0	1.850,0	A 1.468,5 B 1.499,8 C 1.297,8

Erläuterungen

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	820 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	470 000
3. Gebrauchsgegenstände	100 000
4. Sonstiges	10 000
Zusammen	1 400 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 400 000 DM infolge Mehrung der Fahrzeuge und Erhöhung der Unterhaltungskosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1975**	**Soll 1976**	**Soll 1974**	**am 1. 5. 1974**
Personenkraftwagen	314	314	313	268
Lastkraftwagen	171	171	171	164
Anhänger	10	10	10	10
Krafträder	130	130	130	162
Sonderwagen	346	346	346	300
Omnibusse	33	33	33	27

Besondere persönliche Kosten fallen nicht an; die Fahrzeuge werden von Polizeibeamten gesteuert.

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	**1975** DM	**1976** DM
Kosten wie vor	1 400 000	1 400 000
Personalausgaben	—	—
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	11 000	180 000
Zusammen	1 411 000	1 580 000

Zu 514 02

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe, Verbrauchsmittel	300 000
2. Wartung und Grundüberholung	1 520 000
3. Gebrauchsgegenstände	67 000
4. Sonstiges	13 000
Zusammen	1 900 000

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	33 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	17 000
3. Unterhaltung	13 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	63 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 8 000 DM infolge vermehrter Diensträume und Preiserhöhungen.

Zu 515 21

1975 gegenüber 1974:

Mehr 145 000 DM infolge Preiserhöhungen, Neuausstattung der V. Polizeiabteilung und vermehrter Reinigung.

Zu 515 23

1975	DM
2 Knopflochnähmaschinen	6 000

1976	DM
Kleingerät für Schneider- und Schuhmacherwerkstätten	6 000

Zu 515 24

	DM
1. Unterhaltung und Ersatz der Musikinstrumente des Musikzuges	5 000
2. Neuanschaffung von Musikinstrumenten	5 000
Zusammen	10 000

Zu 515 25

	DM
1 Unterhaltung der Geräte	60 000
2. Unterhaltung von Waffen	31 000
3. Beschaffung von Geräten	39 000
Zusammen	130 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 35 000 DM infolge erhöhten Bedarfs und Preiserhöhungen.

Zu 515 26

	DM
Unterhaltung der Nachrichtengeräte (Fernsprecher, Fernschreiber, Funk)	100 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 24 000 DM infolge Preiserhöhungen, notwendiger Überholungen und Mehrung der Fernmeldeanlagen.

Zu 515 27

1975 gegenüber 1974:

	DM
Beschaffung von ärztlichen Geräten für polizeiärztliche Untersuchungen und Behandlungen	32 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 10 500 DM zur Ergänzung des Bestandes und infolge Preiserhöhungen.

Zu 516 01

	DM
Dienstkleidungszuschüsse für 240 Beamte des gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienstes als Selbsteinkleider	73 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 18 000 DM infolge Mehrung der Empfänger.

Zu 516 02

	DM
1. Instandhaltung staatseigener Dienstkleidung	180 000
2. Beschaffung von Bekleidung und Ausrüstungsstücken einschließlich Sonderbekleidung	1 642 000
3. Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	28 000
Zusammen	1 850 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 381 500 DM zur Beschaffung der erforderlichen Bekleidung und Erhöhung der Instandhaltungskosten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 01	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	3.650,0	4.120,0	A B C	2.083,5 3.073,7 1.880,7
518 01	042	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	530,0	530,0	A B C	481,5 273,4 141,0
518 11	042	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	25,0	25,0	A B C	15,0 14,6 27,3
519 01	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.815,0	1.900,0	A B C	2.069,0 1.420,9 2.448,7
522 01	042	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON UEBUNGSMUNITION UND SCHIESSBEDARF	270,0	270,0	A B C	155,0 139,9 72,3
522 02	042	SACHAUFWAND FUER DIE SEELSORGE	2,7	2,7	A B C	2,7 0,5 0,5
522 03	042	VERPFLEGUNG DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.	4.500,0	4.500,0	A B C	3.533,0 2.746,9 2.622,5
527 01	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	217,0	217,0	A B C	163,0 146,4 138,4
527 11	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A B C	- 2,8 2,1
531 21	042	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	20,0	8,0	A	
532 02	042	FREIZEITGESTALTUNG	15,0	15,0	A B C	21,0 14,5 13,8
532 03	042	NACHWUCHSWERBUNG VGL. VERMERK BEI 532 04.	350,0	350,0	A B C	400,0 322,4 294,1

Erläuterungen

Zu 517 01	1975 DM	1976 DM
1. Heizung	1 952 000	1 992 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	699 000	1 081 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	665 000	720 000
4. Steuern und Abgaben	221 000	229 000
5. Geräte	—	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	113 000	98 000
Zusammen	3 650 000	4 120 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 566 500 DM infolge Mehrung der Diensträume und Erhöhung der Bewirtschaftungskosten.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 470 000 DM infolge Mehrung der Diensträume und Erhöhung der Bewirtschaftungskosten.

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 48 500 DM infolge Mehrung der Mietobjekte und Mietpreiserhöhungen.

Zu 518 11

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM zur Anmietung von Kopiergeräten.

Zu 519 01	1975 DM	1976 DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	1 315 000	1 380 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	500 000	520 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	—	—
Zusammen	1 815 000	1 900 000

1976 gegenüber 1975:
Mehr 85 000 DM infolge Mehrung der Gebäude und erhöhter Bauunterhaltung.

Zu 522 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 115 000 DM infolge Ausweitung des Schießplans und Mehrung der Teilnehmer am Schießen.

Zu 522 03	DM
1. Verpflegungskosten (je Tag 3,60 DM) für rund 2300 Anwärter für 10 Monate	3 680 000
2. Sonstige Teilnehmer an der Verpflegung gegen Erstattung der Kosten (Vereinnahmung bei Tit. 125 01)	100 000
3. Abgabe unentgeltlicher amtlicher Verpflegung an Empfänger von Trennungsgeld unter Kürzung des Trennungsgeldes	720 000
Zusammen	4 500 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 967 000 DM infolge Mehrung der Verpflegungsteilnehmer und Erhöhung des Verpflegungssatzes.

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 54 000 DM infolge Erhöhung der Sätze und vermehrter Dienstreisen.

Zu 531 21

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM zur Verlegung von Hundertschaften der Bereitschaftspolizei.

Zu 532 02

Der Ansatz dient der Einrichtung kleinerer Standortbüchereien, der Durchführung kultureller Veranstaltungen und sonstiger geeigneter Maßnahmen.

Zu 532 03	DM
1. Veröffentlichungen	185 000
2. Werbematerial	135 000
3. Sonstiges	30 000
Zusammen	350 000

Dazu kommen noch Reisekostenvergütungen für die Direktwerbung durch Polizeibeamte (Kap. 03 18 und 03 19 Tit. 527 01).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
532 04	042	EINSTELLUNGSPRUEFUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 532 03.	200,0	200,0	A 200,0 B 176,3 C 127,8
532 05	042	UEBUNGEN UND EINSAETZE	60,0	60,0	A 75,0 B 43,0 C 44,8
546 69	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	15,0	15,0	A 13,5 B 11,6 C 8,7
547 01	042	NEBENKOSTEN BEI DER HERSTELLUNG DER VERPFLEGUNG	200,0	200,0	A 121,0 B 97,7 C 88,9
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	104,0	-	A 93,0 B 154,6 C 131,2
710 01- ------ 745 01	042	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT 1975 DM 21.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT 1976 DM 25.025.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEM JAHR.	22.250,0	25.500,0	A 13.020,0 B 4.321,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	11,0	180,0	A 18,0 B 1,5 C 19,0
811 02	042	ANSCHAFFUNG VON HUBSCHRAUBERN	-	***	A 2.874,0 B 3.083,0 C 2.439,2
811 03	042	ANSCHAFFUNG VON SPEZIALFAHRZEUGEN	60,0	45,0	A 12,5 B 12,3
812 01	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN, UNTERKUNFTSGERAET UND -WAESCHE VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 1.350.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 500.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR	1.350,0	1.350,0	A 505,0 C 435,7
812 02	042	ANSCHAFFUNG VON NACHRICHTENGERAET	22,0	22,0	A 22,0 B 201,2 C 249,5
812 03	042	ANSCHAFFUNG VON KRAFTFAHRZEUG-PRUEF- UND- PFLEGE EINRICHTUNGEN	20,0	20,0	A 18,0 B 4,6 C 29,5

Erläuterungen

Zu 532 04

	DM
1. Abgabe unentgeltlicher Verpflegung und Unterkunft an Teilnehmer von Einstellungsprüfungen	25 000
2. Postgebühren im Zusammenhang mit Einstellungsprüfungen	20 000
3. Amts- und polizeiärztliche Untersuchung von Bewerbern	4 000
4. Fachärztliche Untersuchungen	150 000
5. Sonstige Ausgaben, Reisekostenerstattung	1 000
Zusammen	200 000

Zu 532 05

	DM
Vorbereitung der örtlichen Übungen, Bereitstellung von Unterkünften und Übungsschaltungen für Fernmelde- und Fernschreibverkehr	60 000

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	6 000
3. Verlustentschädigungen	1 800
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	600
5. Sonstige vermischte Ausgaben	4 600
6. Pflege des Gräberfeldes der ehem. Landespolizei	2 000
Zusammen	15 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 500 DM infolge Erhöhung der einschlägigen Ausgaben.

Zu 547 01

Nebenkosten zur Herstellung der amtlichen Verpflegung nach § 29 Abs. 2 Verpfl. DA.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 79 000 DM infolge Erhöhung der Kosten und Ausweitung der Verpflegung.

Zu 701 01

1975

	DM
1. Brandschutzmaßnahmen in Halle 48 des Flugplatzes Neubiberg	60 000
2. Kleinere Maßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 50 000 DM im Einzelfall (Lagerbehälter für Vergaserkraftstoffe in Würzburg)	44 000
Zusammen	104 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 11 000 DM zur Durchführung der vorstehenden Baumaßnahmen.

Zu 710 01—745 01

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

Zu 811 01

1975 DM

1. Erstbeschaffung
1 Pkw, bis zu 100 PS, 4türig 11 000

1976

2. Ersatzbeschaffung
Es muß ersetzt werden:
1 KOM, 126 PS, Baujahr 1963, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 250 000 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen: DM
1 KOM, 192 PS 180 000

Zu 811 03

1975 DM
1 Unimog mit Zubehör 60 000

1976 DM
1 Hakotrac-Schlepper 45 000

Zu 812 01

1975

	DM
1. Zur Abdeckung der VE aus 1974 (Königsbrunn)	500 000
2. Erstausstattung für die V. Polizeiabteilung in Königsbrunn	850 000
Zusammen	1 350 000

Dazu VE: 1 350 000 DM für die Ausgaben 1976.

1976

	DM
1. Erstausstattung der V. Polizeiabteilung Königsbrunn	900 000
2. Weiteres Lehrsaal- und Unterkunftsgebäude (Nürnberg)	450 000
Zusammen	1 350 000

Dazu VE: 500 000 DM für die Unterkunft Dachau.

Zu 812 02

	1975 DM	1976 DM
1 drahtlose Verstärkungsanlage	5 200	5 200
6 FS-Linienstromgeräte	3 000	3 000
3 transistorstabilisierte Netzgeräte NGG 30	4 500	3 000
20 Tarnschieber	9 300	10 800
Zusammen	22 000	22 000

Zu 812 03

1975 DM
1 Bremstrommel-Drehmaschine 20 000

1976 DM
3 kleine Hebebühnen 20 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 04	042	ANSCHAFFUNG MEDIZINISCHER GERAETE	42,0	70,0	A 35,0 B 19,9 C 19,7
812 05	042	ANSCHAFFUNG VON SCHUTZWESTEN	-	-	A - B 51,1
812 06	042	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN UND FAHRZEUGEN FUER DIE HUBSCHRAUBER	300,0	340,0	A 335,0 B 264,4
812 07	042	EINRICHTUNGSGEGENSTAENDE FUER SPRECHFUNKLEHRSAELE	24,0	24,0	A 24,0 B 9,4
812 08	042	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN	515,0	-	A
		TITELGRUPPEN			
		71 AUS- UND FORTBILDUNG DER BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
453 71	042	TRENNUNGSGELDER UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUS- UND FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	885,0	885,0	A 585,0 B 329,7 C 296,5
524 71	042	LEHR- UND LERNMITTEL	105,0	105,0	A 145,0 B 249,5 C 82,8
525 71	042	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	302,0	302,0	A 302,0 B 248,1 C 90,1
527 71	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUS- UND FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	160,0	160,0	A 77,0 B 77,3 C 52,8
547 71	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	130,0	130,0	A 88,0 B 120,2 C 12,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.582,0	1.582,0	A 1.197,0
		72 FREIE HEILFUERSORGE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG			
522 72	042	BESCHAFFUNG VON HEILMITTELN	200,0	200,0	A 158,5 B 119,0 C 129,9
532 72	042	SONSTIGE KOSTEN DER HEILFUERSORGE	600,0	600,0	A 412,0 B 420,8 C 349,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	800,0	800,0	A 570,5

Erläuterungen

Zu 812 04

1975	DM
Einheitsgerät für die Zahnstation der I. Abt. in München	18 000
Verschiedene ärztliche Geräte für die V. Abt. in Königsbrunn	24 000
Zusammen	42 000

1976	DM
Erstausstattung einer zahnmedizinischen Station bei der V. Abt. in Königsbrunn	70 000

Zu 812 06

1975	DM
1 Hauptgetriebe	119 000
1 Audio-System	22 000
1 Nao-System	21 000
1 Kurskreisel	23 000
1 Radiokompaß	39 000
Verschiedene Kleingeräte unter 20 000 DM	76 000
Zusammen	300 000

1976	DM
1 Tandemhydraulikaggregat	122 000
1 Nao-System	21000
1 Kurskreisel	23 000
1 Transponder	22 000
1 DME	54 000
Verschiedenes Kleingerät unter 20 000 DM	98 000
Zusammen	340 000

Zu 812 07

Je Haushaltsjahr sind 2 weitere Sprechfunklehrsäle mit Einrichtungsgegenständen auszustatten:	DM
Gesamtkosten	48 000
Davon im Haushaltsjahr 1975	24 000
Davon im Haushaltsjahr 1976	24 000

Zu 812 08

	DM
Vom Ansatz sind für die Fernsprechanlage der Polizeiunterkunft Dachau auf Grund der VE im Nachtragshaushalt 1974 bestimmt	480 000

Zu Titelgruppe 71

1975 gegenüber 1974:

Mehr 385 000 DM infolge Übernahme der integrierten Polizeiausbildung, Mehrung des Personals und verstärkter Ausbildungsmaßnahmen.

Vgl. auch Kap. 03 02 Titelgruppe 73 und Erläuterung zu Kap. 03 16

Zu Titelgruppe 72

Zur Gewährung freier Heilfürsorge nach Maßgabe der V vom 24. Juni 1965 (GVBl S. 109) und der MBek vom 13. Juli 1965 (MABl S. 378) sowie für sonstige polizeiärztliche Untersuchungen sind veranschlagt:

	DM
1. Kosten für ärztliche Leistungen und Krankenanstalten	570 000
2. Beschaffung von Heilmitteln	200 000
3. Beerdigungs- und Überführungskosten	—
4. Sonstiges	30 000
Zusammen	800 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 229 500 DM infolge Mehrung der heilfürsorgeberechtigten Bediensteten und Erhöhung der Heilkostentarife.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		73 AUFSTELLUNG DER VI. POLIZEIABTEILUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
459 73	042	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	***	***	A 280,0 B 85,9
547 73	042	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 1.545,0 B 1.246,5
812 73	042	INVESTITIONSAUSGABEN	***	***	A 370,0 B 647,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A 2.195,0
		GESAMTAUSGABEN	142.808,7	152.003,5	A 115.524,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	4.137,8	4.130,8	A 3.376,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	115,0	115,0	A 115,0
		GESAMTEINNAHMEN	4.252,8	4.245,8	A 3.491,0
		PERSONALAUSGABEN	98.403,0	104.191,8	A 80.889,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	19.707,7	20.260,7	A 17.308,7
		BAUMASSNAHMEN	22.354,0	25.500,0	A 13.113,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	2.344,0	2.051,0	A 4.213,5
		GESAMTAUSGABEN	142.808,7	152.003,5	A 115.524,9
		ZUSCHUSS	138.555,9	147.757,7	A 112.033,9

Erläuterungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		POLIZEIVERWALTUNGSAMT			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	042	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	6,0	6,0	A 6,0 B 3,3 C 4,1
111 05	042	SACHVERSTAENDIGENENTSCHAEDIGUNGEN	1,0	1,0	A 1,0 C 0,1
112 01	042	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	22.500,0	22.500,0	A 21.000,0 B 20.743,5 C 18.373,8
113 01	042	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	82,0	82,0	A 82,0 B 68,2 C 79,6
119 69	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 10,0 B 16,7 C 6,4
124 01	042	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	4,0	4,0	A 4,0 B 3,9 C 3,1
125 01	042	VERKAUF VON BEKLEIDUNG UND AUSRUESTUNG, VON WAFFEN, MUNITION UND ABC- SCHUTZAUSRUESTUNG,VON FERNMELDEGERAET UND SONSTIGEN BESCHAFFUNGEN VGL. VERMERK BEI 522 02.	483,0	420,0	A 780,0 B 589,2 C 829,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
380 01	990	AUS DER UEBERWEISUNG DER DIENSTKLEIDUNGSZUSCHUESSE VGL. VERMERK BEI 980 01.	4.400,0	5.500,0	A 3.700,0 B 3.550,7 C 3.487,5
		GESAMTEINNAHMEN	27.486,0	28.523,0	A 25.583,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	042	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	3.323,1	3.522,5	A 2.257,3 B 2.313,7 C 2.060,4
422 31	042	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	273,0	289,4	A 100,8 B 66,9
425 01	042	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.434,4	3.640,5	A 2.426,0 B 3.016,4 C 2.488,4
426 01	042	LOEHNE DER ARBEITER	601,6	637,7	A 433,2 B 522,4 C 420,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 21

Das Polizeiverwaltungsamt ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Dienststelle mit dem Sitz in München (Art. 49 des Polizeiorganisationsgesetzes — POG —) in der Neufassung vom 24. Oktober 1974 (GVBl S. 746). Es ist aus dem durch Verordnung vom 1. Mai 1946 (GVBl S. 296) errichteten Landesbeschaffungsamt für Polizeiausrüstung hervorgegangen. Seine Aufgabe ist die Wahrnehmung zentraler Verwaltungsaufgaben der staatlichen Polizei und die einheitliche Beschaffung der gesamten Ausrüstung, Bewaffnung und Bekleidung für die Polizei des Staates und der Gemeinden; daneben hat es die Waffen- und Fernmeldebestände der staatlichen Polizei zentral zu betreuen. Bei ihm ist als Einheitskasse der staatlichen Polizei, soweit nicht die Staatsoberkassen außerhalb Münchens tätig werden, die Bayerische Polizeikasse errichtet.
Für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr ist nach Art. 49 Abs. 2 POG beim Polizeiverwaltungsamt eine Zentrale Bußgeldstelle errichtet worden (§ 3 der V vom 4. Dezember 1968, GVBl S. 407).

Zu 111 05

Einnahmen aus der Tätigkeit des Sachverständigen für Schießplätze.

Zu 112 01

Einnahmen aus Geldbußen der Zentralen Bußgeldstelle

	DM
1. Gebühren	2 000 000
2. Auslagen	800 000
3. Geldbußen	19 700 000
Zusammen	22 500 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 500 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	4 000

Zu 125 01

	1975 DM	1976 DM
1. Einnahmen aus dem Verkauf von Bekleidung an Beamte der Gemeindepolizei und an Sonstige (einschließlich Verwaltungskostenzuschlag (5 v. H.)	421 000	377 000
2. Verkauf von Waffen, Munition und ABC-Schutzausrüstung an Gemeindepolizeien und Dritte (einschließlich Verwaltungskostenzuschlag)	45 000	30 000
3. Verkauf von Fernmeldegerät an Gemeindepolizeien und Dritte	7 000	3 000
4. Einnahmen aus sonstigen Beschaffungen	10 000	10 000
Zusammen	483 000	420 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 297 000 DM infolge Verstaatlichung der Gemeindepolizeien.

1976 gegenüber 1975:
Weniger 63 000 DM infolge Verstaatlichung der Stadtpolizei München.

Zu 380 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 700 000 DM infolge höherer Abführungen durch Personalmehrung und Übernahme von Gemeindepolizeien.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 100 000 DM infolge höherer Abführungen durch Personalmehrung und Übernahme der Gemeindepolizeien.

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	3 323 100	3 522 500

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 065 800 DM für Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 199 400 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 31

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	273 000	289 400

1975 gegenüber 1974:
Mehr 172 200 DM infolge Besetzung der Stellen und Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 16 400 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	3 434 400	3 640 500

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 008 400 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 206 100 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 426 01

	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	601 600	637 700

1975 gegenüber 1974:
Mehr 168 400 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 36 100 DM infolge Tariferhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
427 01	042	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	29,0	29,0	A 24,0 B 23,9
451 01	042	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	42,0	42,0	A 37,0 B 33,7 C 29,9
453 01	042	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	75,0	75,0	A 75,0 B 58,4 C 47,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	042	GESCHAEFTSBEDARF	140,0	140,0	A 130,0 B 113,0 C 116,8
512 01	042	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	14,0	14,0	A 11,0 B 12,9 C 8,8
513 01	042	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	1.500,0	1.500,0	A 550,0 B 868,3 C 629,8
514 01	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	25,0	25,0	A 15,0 B 18,9 C 15,9
515 01	042	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	50,0	50,0	A 34,0 B 45,9 C 47,9
515 21	042	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	23,0	30,0	A 10,0 B 19,9 C 29,8
515 23	042	FERNMELDEANLAGEN	25,0	28,0	A 22,0 B 21,9
516 01	042	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A 4,0 B 3,2 C 2,0
517 01	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	180,0	180,0	A 145,0 B 143,5 C 128,9

Erläuterungen

Zu 427 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM zur Entschädigung eines Vertragsarztes.

Zu 451 01

	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	40 000
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	2 000
Zusammen	42 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01

	DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 10 Bedienstete	55 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 5 Bediensteten	20 000
Zusammen	75 000

Zu 511 01

	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	90 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	1 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	48 000
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	140 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM infolge Preiserhöhung und Zunahme der Dienstaufgaben.

Zu 512 01

	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	8 500
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	5 500
3. Sonstiges	—
Zusammen	14 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 000 DM infolge erhöhten Bedarfs und Preiserhöhungen.

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	1 454 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	45 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	1 500 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 950 000 DM infolge erhöhter Versandkosten und vermehrter Ferngespräche, Erhöhung der Postgebühren und Mehrung der Ordnungswidrigkeitenanzeigen.
Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:
a) Hauptanschlüsse ..... — (—)
b) Nebenanschlüsse ..... — (—)

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	17 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	6 000
3. Gebrauchsgegenstände	2 000
4. Sonstiges	—
Zusammen	25 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM infolge Erhöhung der Unterhaltungskosten.

(Noch zu 514 01)

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1975**	**Soll 1976**	**Soll 1974**	**am 1. 5. 1974**
Personenkraftwagen	6	6	6	6
Lieferwagen	1	1	1	1
Sonderwagen	—	—	—	—

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	**1975** DM	**1976** DM
Kosten wie vor	25 000	25 000
Personalausgaben	28 000	30 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	11 000	22 000
Zusammen	64 000	77 000

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	30 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	11 000
3. Unterhaltung	9 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	50 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 16 000 DM infolge erhöhten Bedarfs an Einrichtungsgegenständen und Büromaschinen.

Zu 515 21	**1975** DM	**1976** DM
1. Unterhaltung der Instandsetzungswerkstätte	14 000	22 000
2. Med.-technische Geräte	9 000	8 000
Zusammen	23 000	30 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 13 000 DM infolge erhöhten Bedarfs und Preiserhöhungen.
1976 gegenüber 1975:
Mehr 7 000 DM infolge erhöhten Bedarfs und Preiserhöhungen.

Zu 515 23	**1975** DM	**1976** DM
Meß-, Arbeits- und Austauschgeräte für die Fernmeldewerkstätte	25 000	28 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 000 DM infolge Verstaatlichung von Stadtpolizeien.
1976 gegenüber 1975:
Mehr 3 000 DM infolge Verstaatlichung der Stadtpolizei München.

Zu 516 01

	DM
Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer, Reinigungspersonal und sonstige Bedienstete	4 000

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	65 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	36 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	54 000
4. Steuern und Abgaben	13 000
5. Geräte	4 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	8 000
Zusammen	180 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 35 000 DM infolge Erhöhung der Bewirtschaftungskosten und Anmietung zusätzlicher Diensträume.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
518 01	042	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	57,0	57,0	A -
518 11	042	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	143,0	158,0	A 68,0 B 81,0 C 65,0
519 01	042	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	130,0	130,0	A 120,0 B 120,8 C 97,2
522 01	042	VERBRAUCHSMITTEL	14,0	17,0	A 7,0 B 6,4 C 4,5
522 02	042	BESCHAFFUNG VON MATERIAL UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN FUER GEMEINDEN UND SONSTIGE DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01.	400,0	300,0	A 740,0 B 682,8 C 897,9
525 01	042	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	6,0	6,0	A 5,0 B 5,7 C 3,4
527 01	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	35,0	35,0	A 25,0 B 27,1 C 19,5
527 11	042	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A -
532 01	042	MATERIAL UND PROGRAMMIERUNG FUER DIE MASCHINELLE AUFBEREITUNG	45,0	45,0	A 16,0 B 79,3 C 28,4
546 69	042	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	4,0	A 4,0 B 3,2 C 1,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
633 01	042	ERSTATTUNG VON AUFWENDUNGEN DES BUSSGELDVERFAHRENS	40,0	-	A 50,0 B 60,0 C 58,2
671 01	042	RUECKZAHLUNG VON DIENSTKLEIDUNGSZUSCHUESSEN	200,0	200,0	A 90,0 B 154,9 C 139,9

Erläuterungen

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 57 000 DM zur Anmietung neuer Diensträume.

Zu 518 11	1975 DM	1976 DM
1. Mieten für Magneterfassungsgeräte	105 000	120 000
2. Kosten für optische Zahlenlesung	5 500	5 500
3. Mieten für Kopiergeräte	32 500	32 500
Zusammen	143 000	158 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 75 000 DM zur Anmietung zusätzlicher Geräte für die Datenerfassung bei der Bußgeldstelle.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 15 000 DM zur Anmietung zusätzlicher Geräte für die Datenerfassung bei der Bußgeldstelle.

Zu 519 01	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	130 000

1975 gegenüber 1976:
Mehr 10 000 DM zur ausreichenden Bauunterhaltung.

Zu 522 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 7 000 DM infolge erhöhten Bedarfs und Preiserhöhungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 3 000 DM infolge erhöhten Bedarfs.

Zu 522 02	1975 DM	1976 DM
1. Materialbeschaffung für Bekleidung und Ausrüstung der Gemeindepolizeien und sonstiger Bezieher	343 000	272 000
2. Beschaffung von Waffen, Munition und ABC-Schutzausrüstung für Gemeindepolizeien und Dritte	40 000	15 000
3. Beschaffung von Fernmeldegerät für Gemeindepolizeien und Dritte	7 000	3 000
4. Sonstige Beschaffungen für Polizei- und Verwaltungsbehörden	10 000	10 000
Zusammen	400 000	300 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 340 000 DM infolge Verstaatlichung von Gemeindepolizeien.

1976 gegenüber 1975:
Weniger 100 000 DM infolge Verstaatlichung der Stadtpolizei München.

Zu 525 01	DM
1. Lehrgangsgebühren	5 300
2. Lehr- und Lernmittel	300
3. Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	400
Zusammen	6 000

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM infolge Mehrung der Dienstreisen und Erhöhung der Vergütungen.

Zu 532 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 29 000 DM infolge Mehrung der OWi-Anzeigen.

Zu 546 69	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2 400
3. Verlustentschädigungen	300
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	300
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 000
Zusammen	4 000

Zu 633 01

Bei der Ermittlung der Tatbestände, die zu Bußgeldverfahren führen, entstehen den Gemeindepolizeien Aufwendungen, insbesondere für Blutalkoholbestimmungen. Diese Aufwendungen müssen den Gemeinden durch den Freistaat Bayern erstattet werden. Letztmals 1975 veranschlagt (Stadtpolizei München).

Zu 671 01

Rückzahlungen nicht verbrauchter Dienstkleidungszuschüsse bis zur Höhe von 315 DM im Einzelfall an ausgeschiedene Polizeibeamte.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 110 000 DM infolge Verstaatlichung weiterer Gemeindepolizeien und Erhöhung des Rückzahlungsbetrages auf 315 DM.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	042	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	50,0	-	A B C	80,0 4,9 34,6
710 01	042	HOCHBAUMASSNAHMEN	-	-	A	
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	042	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	11,0	22,0	A B C	8,0 10,0 7,5
812 01	042	ANSCHAFFUNG VON BUCHUNGSMASCHINEN	63,0	-	A B C	60,0 71,2 18,0
812 03	042	ANSCHAFFUNG VON MESS- UND PRUEFGERAETEN	90,0	100,0	A B	74,0 31,1
812 04	042	ANSCHAFFUNG VON EINRICHTUNGS- UND AUSSTATTUNGS-GEGENSTAENDEN	70,0	20,0	A	
812 05	042	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN	-	-	A	
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN				
980 01	990	MATERIALBESCHAFFUNG FUER BEKLEIDUNG UND AUSRUESTUNG DER BEAMTEN DER STAATLICHEN POLIZEI DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 380 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	4.200,0	5.300,0	A B C	3.700,0 3.179,8 3.142,9
		GESAMTAUSGABEN	15.297,1	16.601,1	A	11.321,3

Erläuterungen

Zu 701 01

	DM
1975	
Kleinere Maßnahmen mit einem Kostenaufwand unter 50 000 DM im Einzelfall	50 000

Zu 811 01

1975

2. Ersatzbeschaffung
Es muß ersetzt werden:
1 Pkw, Fahrleistung am 1. 4. 1974 85 000 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Personenkraftwagen, 1,7 l	11 000

1976

2. Ersatzbeschaffung
Es müssen ersetzt werden:
2 Pkw, Fahrleistung am 1. 4. 1974 220 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Personenkraftwagen, 1,5 l	10 000
1 Personenkraftwagen, 1,8 l	12 000
Zusammen	22 000

Zu 812 01

1975	DM
1 Buchungsautomat für die Polizeikasse	63 000

	1975 DM	1976 DM
Zu 812 03		
Meß- und Prüfgeräte für die Fernmelde- und die Waffenwerkstätten zur Vermeidung von Fremdaufträgen	90 000	100 000

Zu 812 04

Anschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen für neues Personal, das wegen der Übernahme der Verwaltungsarbeit für verstaatlichte Gemeindepolizeien beschäftigt werden muß, und zur Erneuerung der überalterten Einrichtung des Amtes.

	DM
Gesamtkosten	200 000
Davon im Haushaltsjahr 1975	70 000
Davon im Haushaltsjahr 1976	20 000

Zu 980 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 500 000 DM infolge Übernahme von Gemeindepolizeien.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 100 000 DM infolge Übernahme der Stadtpolizei München.

Polizeiverwaltungsamt

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	23.086,0	23.023,0	A 21.883,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	4.400,0	5.500,0	A 3.700,0
		GESAMTEINNAHMEN	27.486,0	28.523,0	A 25.583,0
		PERSONALAUSGABEN	7.778,1	8.236,1	A 5.353,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.795,0	2.723,0	A 1.906,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	240,0	200,0	A 140,0
		BAUMASSNAHMEN	50,0	-	A 80,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	234,0	142,0	A 142,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	4.200,0	5.300,0	A 3.700,0
		GESAMTAUSGABEN	15.297,1	16.601,1	A 11.321,3
		UEBERSCHUSS	12.188,9	11.921,9	A 14.261,7

Erläuterungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		FEUERSCHUTZ (STAATL. FEUERWEHRSCHULE REGENSBURG UND STAATL. FEUERWEHRSCHULE WUERZBURG)			
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	044	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	-	-	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
883 01	044	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV VGL. VERMERK BEI 916 01. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM 75 V. H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME DER FEUERSCHUTZSTEUER BEI 1301/ 059 01.	19.778,4	19.799,8	A 19.638,4 B 18.194,9 C 12.806,8
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
916 01	044	ZUWEISUNGEN AN DEN FONDS ZUR FOERDERUNG DES FEUERLOESCHWESENS ZU 883 01 UND 916 01: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.	10.671,6	12.450,2	A 8.861,6 B 3.050,0 C 4.050,0
		GESAMTAUSGABEN	30.450,0	32.250,0	A 28.500,0
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	-	-	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	19.778,4	19.799,8	A 19.638,4
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	10.671,6	12.450,2	A 8.861,6
		GESAMTAUSGABEN ZUGLEICH ZUSCHUSS	30.450,0	32.250,0	A 28.500,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 23

In diesem Kapitel sind die Leistungen des Freistaates Bayern zur Förderung des Feuerlöschwesens veranschlagt. Sie bestehen in Zuschüssen an die Gemeinden und Gemeindeverbände insbesondere zur Beschaffung von Löschgeräten und zum Bau von Feuerwehrgerätehäusern und unabhängigen Löschwasserversorgungsanlagen sowie in einer Zuweisung an den Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens (Art. 18 des Gesetzes über das Feuerlöschwesen vom 17. Mai 1946, BayBS I S. 353) in Höhe des durch die sonstigen Einnahmen des Fonds nicht gedeckten Bedarfs.
Der Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens ist ein staatliches Sondervermögen, dessen Einnahmen und Ausgaben in der Anlage A und in den dazu gehörenden Kapiteln ausgewiesen sind. Aus dem Fonds werden die Ausgaben der staatlichen Feuerwehrschulen unmittelbar bestritten; der ungedeckte Aufwand des Landesamts für Brand- und Katastrophenschutz wird dem Kap. 03 25 aus dem Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens erstattet, soweit das Amt dem Feuerlöschwesen dient (V vom 24. Juli 1950, BayBS I S. 355, zuletzt geändert durch V vom 26. Juli 1974, GVBl S. 423).
Im Rahmen des Kap. 03 23 und der Anlage A mit den Beilagen 1 und 2 werden 75 v. H. des bei Kap. 13 01 Tit. 059 01 veranschlagten Aufkommens an Feuerschutzsteuer (Gesetz über die Feuerschutzsteuer vom 1. Februar 1939, BayBSErgB S. 128) verausgabt. Die restlichen 25 v. H. des Aufkommens dienen der Förderung von Wasserversorgungsanlagen (Kap. 03 77 Titelgruppe 97). Im Haushaltsjahr 1975 wird mit einem Aufkommen an Feuerschutzsteuer von 40,6 Mio DM, im Haushaltsjahr 1976 von 43,0 Mio DM gerechnet.

Zu 422 01

Für die planmäßigen Beamten der Feuerwehrschulen müssen Planstellen im Haushaltsplan bewilligt werden; siehe Stellenplan zu Kap. 03 23. Das übrige Personal ist im Stellenplan zu Anlage A ausgewiesen. Der Besoldungsaufwand wird aus Mitteln des Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens bestritten (Anlage A, Beilagen 1 und 2).

Zu 883 01

Zuschüsse zur Beschaffung von Feuerlöschgeräten sowie zur Errichtung von Feuerwehrgerätehäusern und unabhängigen Löschwasserversorgungsanlagen

	1975 DM	1976 DM
a) soweit die Zuschußbewilligung gemäß MBek vom 17. November 1970 (MABl S. 837) in die Zuständigkeit der Regierung fällt	16 178 400	15 899 800
b) soweit die Zuschußbewilligung in die Zuständigkeit des Bayerischen Staatsministeriums des Innern fällt	3 600 000	3 900 000
Zusammen	19 778 400	19 799 800

Zu 916 01

	1975 DM	1976 DM
Zuweisungen an den Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens zur Erfüllung der Aufgaben nach Art. 18 FeuerlöschG (siehe Anlage A)	10 671 600	12 450 200

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 810 000 DM infolge erhöhten ungedeckten Bedarfs der aus dem Fonds zu unterhaltenden Einrichtungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 778 600 DM infolge erhöhten ungedeckten Bedarfs.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		RETTUNGSDIENST, KATASTROPHENSCHUTZ UND ZIVILE VERTEIDIGUNG			
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
271 01	045	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
342 01	045	ZUSCHUESSE DES DEUTSCHEN VERKEHRSSICHERHEITSRATES FUER DEN MODELLVERSUCH RETTUNGSDIENST IN UNTERFRANKEN VGL. VERMERKBEI 89303	1.000,0	1.000,0	A
		GESAMTEINNAHMEN	1.002,0	1.002,0	A -
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01	045	ENTSCHAEDIGUNG AN DIE MITGLIEDER DESARBEITS - KREISES FUER DAS RETTUNGSWESEN	4,0	4,0	A
422 01	045	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.020,1	1.081,2	A 972,4 B 2,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
513 01	045	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	150,0	150,0	A 260,0 B 220,3 C 207,3
515 11	045	GERAETE,AUSSTATTUNGS - UND AUSRUESTUNGSGEGEN - STAENDE FUER DEN SELBSTSCHUTZ IN STAATLICHEN DIENSTSTELLEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. AUCH ZUR VERSTAERKUNG DER IN DEN ANDEREN EINZELPLAENEN AUSGEBRACHTEN LEERTITEL.	100,0	100,0	A 9,0 B 1,4 C 2,3
515 21	045	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	7,0	7,0	A 7,0 B 1,0 C 3,6
532 01	045	UEBUNGEN UND PLANSPIELE IM BEREICH DER ZIVILEN VERTEIDIGUNG DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	30,0	10,0	A 10,0 B 37,1 C 0,8
532 02	045	UEBUNGEN, PLANSPIELE UND INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN IM RETTUNGSDIENST,LAWINENWARNDIENST UND KATASTROPHENSCHUTZ	16,0	16,0	A 10,0 B 5,8 C 7,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 24

Die Ausgaben des Kapitels 03 24 dienen ausschließlich den Fachaufgaben des Rettungsdienstes, des Katastrophenschutzes einschließlich des Lawinenwarndienstes und der zivilen Verteidigung.
In diesem Kapitel sind die vom Staat nach dem Bayerischen Rettungsdienstgesetz zu erbringenden Leistungen an die Träger des Rettungsdienstes für die Beschaffungen und die Zuschüsse an die Hilfsorganisationen zur Förderung des freiwilligen Rettungswesens ausgebracht. Die Ausgaben für den Katastrophenschutz richten sich nach den Zwecken des BayKSG. Soweit sie jedoch der Erweiterung des Katastrophenschutzes nach dem KatSG dienen, trägt sie der Bund (§ 14 KatSG); die Kosten werden insoweit unmittelbar auf den Bundeshaushalt verrechnet. Auf Kosten des Bundes werden in Bayern eine Katastrophenschutzschule und 4 Zentralwerkstätten unterhalten. Für Maßnahmen des Staates im Rahmen der zivilen Verteidigung sind Ausgaben vorgesehen, die vom Bund nicht getragen werden. Die für die Errichtung, den Unterhalt und die Verwaltung von Hilfskrankenhäusern und ZS-Sanitätslagern anfallenden Kosten trägt der Bund.
Neben Kapitel 03 24 enthalten die Ansätze der Kap. 03 01, 03 02, 03 08 und 02 25 (s. Vorbemerkung dort) Verwaltungsausgaben für die genannten Aufgaben.

Zu 271 01

Erstattung von Lehrgangsgebühren u. a. durch Dritte für nichtstaatliche Teilnehmer an Lehrgängen usw. im Katastrophenschutz, Lawinenwarndienst und Rettungsdienst, die vom Staatsministerium des Innern veranstaltet werden.

Zu 342 01

Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat stellt für den im Regierungsbezirk Unterfranken durchzuführenden Modellversuch zur Verbesserung des Rettungswesens insgesamt 3 Mio DM und zwar 1974, 1975 und 1976 je 1 Mio DM zur Verfügung. Der Modellversuch hat am 1. Januar 1974 begonnen und endet am 31. Dezember 1976. Vgl. Tit. 812 02 und 893 03.

Zu 412 01

Die Mitglieder des Arbeitskreises erhalten nach Art. 11 Abs. 5 BayRDG Reisekostenvergütungen nach Reisekostenstufe B.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge für den Nachrichtenzug (40 Stellen) insgesamt	1 020 100	1 081 200

1975 gegenüber 1974:
Mehr 47 700 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 61 100 DM infolge Besoldungserhöhung.
Zur Durchführung der Aufgaben hat der Bund für die Einrichtungen, deren Kosten er trägt (siehe Vorbemerkung), der Einstellung nichtbeamteter Kräfte zugestimmt, deren Dienstbezüge unmittelbar auf den Bundeshaushalt verrechnet werden (siehe Stellenplan).
Nebenamtliche Lehrkräfte der Katastrophenschutzschule können gegen monatliche pauschale Vergütung beschäftigt werden.
Die den Fachlehrern der Katastrophenschutzschule zu zahlende Lehrzulage ist eine Aufwandsentschädigung.

Zu 513 01	DM
Unterhaltung von Fernmeldeverbindungen	150 000

Zu 515 11

Die im Jahre 1963 gekaufte Grundausrüstung ist lückenhaft und z. T. nicht mehr funktionsfähig. Ergänzungen bei alten und Neuausstattungen bei neuen Dienstbehörden sind notwendig.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 91 000 DM zur Beschaffung von Selbstschutzgeräten und -ausstattungen.

Zu 532 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM zur Beteiligung an einer bundesweiten Übung.

Zu 532 02

1975 gegenüber 1974:
Mehr 6 000 DM infolge Erweiterung der Zweckbestimmung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 01	045	NICHT AUFTEILBARE SACHAUSGABEN FUER DEN RETTUNGSDIENST, LAWINENWARNDIENST UND KATASTROPHENSCHUTZ	25,0	25,0	A 25,0 B 23,9 C 23,6
547 02	045	NICHT AUFTEILBARE SACHAUSGABEN FUER DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG	1,0	1,0	A 1,0
547 03	045	NOTRUFTELEFONE	67,0	160,0	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
684 01	045	ZUSCHUESSE ANTRAEGER DES FREIWILLIGEN RETTUNGSWESENS	700,0	750,0	A
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01	045	ANSCHAFFUNG VON FERNMELDEEINRICHTUNGEN FUER DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 200.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR	200,0	200,0	A 100,0 B 88,0 C 159,2
812 02	045	ANSCHAFFUNG VON NOTRUFTELEFONEN IM MODELLVERSUCH RETTUNGSDIENST IN UNTERFRANKEN DECKUNGSFAEHIG MIT 89303	-	-	A C 0,3-
893 01	045	LEISTUNGEN ZUM AUSBAU DES RETTUNGSDIENSTES VERPFLICHTUNGSERMAECHT.1975 DM 5.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT.1976 DM 5.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR	5.000,0	5.000,0	A
893 03	045	MODELLVERSUCHRETTUNGSDIENST IN UNTERFRANKEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 34201 DECKUNGSFAEHIG MIT 81202	1.000,0	1.000,0	A
893 04	045	ZUSCHUESSE IM LUFTRETTUNGSDIENST	500,0	-	A
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
916 01	950	ZUWEISUNGEN AN DEN FONDS ZUR FOERDERUNG DES KATASTROPHENSCHUTZES	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 1.000,0 C 700,0
		GESAMTAUSGABEN	9.820,1	9.504,2	A 2.394,4

Erläuterungen

Zu 547 01 und 547 02

Aus den Ansätzen werden nur Zweckausgaben für die Fachaufgaben des Kapitels geleistet.

Zu 547 03

Der Freistaat Bayern übernimmt freiwillig zur Förderung des Rettungswesens die Unterhaltung und Ersatzbeschaffung der von Dritten beschafften Notruftelefone an den Straßen. Dafür fallen folgende Ausgaben an:

	1975	1976
	DM	DM
1. Unterhaltungskosten für Telefone im Modellversuch Unterfranken und an sonstigen Standorten	67 000	150 000
2. Ersatzbeschaffungen	—	10 000
Zusammen	67 000	160 000

Zu 684 01

Die Träger des freiwilligen Rettungswesens in Bayern benötigen zur Durchführung ihrer auch im staatlichen Interesse liegenden Aufgaben außerhalb des Rettungsdienstes nach dem BayRDG Staatszuschüsse. Die Zuschüsse werden zur institutionellen Förderung im Rahmen des nachgewiesenen Bedarfs gewährt.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 700 000 DM infolge Übertragung von 03 03/684 01.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 50 000 DM infolge Erhöhung der Zuschüsse.

Zu 812 01

Für die zivile Verteidigung ist die Beschaffung von Funk- und Verschlüsselungsgeräten erforderlich:

	DM
Gesamtkosten betragen	1 700 000
Davon	
im Haushaltsjahr 1975	200 000
im Haushaltsjahr 1976	200 000

Zu 893 01

Nach Art. 9 Abs. 1 Nr. 1 BayRDG erstattet der Staat dem, der den Rettungsdienst durchführt, die durch eigene Leistungen und Zuwendungen Dritter nicht gedeckten notwendigen Kosten von Beschaffungen in der Zeit vom 1. Januar 1974 bis 31. Dezember 1978 auf Grund von Beschaffungsplänen. Ab dem 1. Januar 1979 werden alle Beschaffungen notwendiger Einrichtungen erstattet, ausgenommen die Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 000 000 DM infolge Übertragung von 03 03/893 01.

Zu 812 02 und 893 03

Siehe Erläuterung zu Tit. 342 01.

Zu 893 04

Neben den bereits bestehenden Einrichtungen des Luftrettungsdienstes wird der ständige Luftrettungsdienst in Bayern durch Rettungshubschrauber des erweiterten Katastrophenschutzes ausgebaut. Die vom Bund bereitgestellten Maschinen, deren Vorhaltekosten einschließlich Hubschrauberführer und Wartungskosten der Bund trägt, sollen entsprechend einer Dringlichkeitsreihenfolge in Unterfranken und Oberpfalz an Krankenhäusern stationiert werden. Die durch den Freistaat Bayern sicherzustellende Voraussetzung dafür ist, daß die erforderlichen Lande- und Stationierungseinrichtungen geschaffen werden. Der Freistaat Bayern stellt die Mittel zur Errichtung der baulichen Anlagen freiwillig zur Verfügung, um den Luftrettungsdienst sicherzustellen.
1975 ist vorgesehen, eine Landeeinrichtung zu schaffen.

Zu 916 01

Nach Art. 7 Abs. 3 BayKSG vom 31. Juli 1970 (GVBl S. 360) leisten der Staat, die Landkreise und die kreisfreien Gemeinden jährliche Beiträge zum Katastrophenschutzfonds, aus dem bestritten werden sollen

1. Ausgaben für Vorsorgemaßnahmen der Katastrophenschutzbehörden und zur Förderung von Einrichtungen und Stellen, die zur Katastrophenhilfe verpflichtet sind;
2. Ausgaben zum Ausgleich von Aufwendungen der Katastrophenschutzbehörden und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten im abwehrenden Katastrophenschutz, soweit sie die Leistungsfähigkeit des Trägers der Aufwendungen wesentlich übersteigen oder zu besonderen Härten führen.

Der Katastrophenschutzfonds ist ein staatliches Sondervermögen, dessen Einnahmen und Ausgaben in der Anlage B ausgewiesen sind.
Veranschlagt sind die Beiträge des Staates gemäß § 1 der Katastrophenfondsverordnung vom 26. Juni 1974 (GVBl S. 376).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST .1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	2,0	2,0		
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	1.000,0	1.000,0		
		GESAMTEINNAHMEN	1.002,0	1.002,0	A	
		PERSONALAUSGABEN	1.024,1	1.085,2	A	972,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	396,0	469,0	A	322,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	700,0	750,0		
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	6.700,0	6.200,0	A	100,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
		GESAMTAUSGABEN	9.820,1	9.504,2	A	2.394,4
		ZUSCHUSS	8.818,1	8.502,2	A	2.394,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		LANDESAMT FUER BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ UND SEINE AUSSENSTELLEN BEI DEN REGIERUNGEN EINSCHL. DER PRUEF- UND VERSUCHSSTELLE			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	044	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	20,0	20,0	A 6,0 B 8,5 C 2,7
111 02	044	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A -
111 05	044	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	1,0	1,0	A 1,0
113 01	044	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,0	1,0	A 1,0 C 0,0
119 01	044	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	100,0	100,0	A 90,0 B 71,5 C 82,2
119 69	044	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A - B 0,5 C 0,2
124 01	044	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,5	1,5	A 2,0 B 1,4 C 1,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
281 11	044	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	-	-	A -
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
356 01	044	ERSTATTUNG AUS DEM FONDS ZUR FOERDERUNG DES FEUERLOESCHWESENS (ANLAGE A) ZUR DECKUNG DER NETTOAUSGABEN DES BRANDSCHUTZES	2.411,7	2.509,2	A 1.904,2 B 1.908,9 C 1.625,9
		GESAMTEINNAHMEN	2.535,2	2.632,7	A 2.004,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01	044	AUFWENDUNGEN FUER DIE SPRECHER DER FEUERWEHREN UND FUER DEN JUGENDBEAUFTRAGTEN	65,0	79,0	A 48,5 B 46,8 C 43,2
422 01	044	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	384,8	407,9	A 301,0 B 268,3 C 275,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 25

Durch § 13 Abs. 2 der V vom 24. Juli 1950 (BayBS I S. 355) wurde das Bayerische Landesamt für Feuerschutz als eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Stelle eingerichtet. Sein Aufwand wird aus dem Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens bestritten (Art. 18 des Gesetzes vom 17. Mai 1946, BayBS I S. 353).
Auf Grund des Gesetzes über die Erweiterung des Katastrophenschutzes vom 9. Juli 1968 (BGBl I S. 776) mußten Brandschutz, Katastrophenschutz und Luftschutzhilfsdienst neu organisiert werden. Zu diesem Zweck wurde durch Verordnung vom 3. Dezember 1969 (GVBl S. 405) die bisherige Staatsbehörde „Landesamt für Feuerschutz" unter Beibehaltung ihrer bisherigen Aufgaben im Feuerlöschwesen in das „Bayerisches Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz" als eine dem Staatsministerium des Innern weiterhin unmittelbar nachgeordnete Staatsbehörde umgewandelt; das neue Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz wird im Brand- und Katastrophenschutz und im Zivilschutz beratend tätig.
Die Ausgaben des Landesamts für den Katastrophenschutz und die persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben für die Erweiterung des Katastrophenschutzes nach dem KatSG trägt der Freistaat Bayern in voller Höhe. Die Ausgaben des Landesamts, soweit sie dem Brandschutz dienen, werden aus dem Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens (Anlage A zum Epl 03 Teil A) getragen und von diesem erstattet (vgl. Tit. 356 01).

Zu 111 01

	DM
Einnahmen aus Gebühren der Prüfstelle	20 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 14 000 DM infolge Gebührenerhöhung.

Zu 119 01

	DM
Einnahmen für Anzeigen und aus dem Verkauf der „Brandwacht"	89 000
Einnahmen aus sonstigen Veröffentlichungen	11 000
Zusammen	100 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM infolge Erhöhung der Anzeigentarife.

Zu 124 01

	DM
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1 300
4. Sonstige Einnahmen	200
Zusammen	1 500

1975 gegenüber 1974:
Weniger 500 DM infolge Verringerung der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.

Zu 356 01

Die Nettoaufwendungen des Landesamts, soweit dieses Aufgaben des Brandschutzes wahrnimmt, werden aus dem Sondervermögen „Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens" (Anlage A zum Epl. 03 Teil A) bestritten und zu diesem Zweck dem Kap. 03 25 erstattet. Der Betrag errechnet sich aus den Gesamtausgaben des Amtes abzüglich der für den Katastrophenschutz veranschlagten Beträge und der eigenen Einnahmen des Amtes.

	1975 DM	1976 DM
Gesamtausgaben	3 157 000	3 254 500
Eigene Einnahmen	123 500	123 500
verbleiben	3 033 500	3 131 000
Ausgaben für den Katastrophenschutz	621 800	621 800
Ausgaben für den Brandschutz	2 411 700	2 509 200

Zu den Ausgaben

Für den Brandschutz sind auch die Ausgaben, die sonst aus Sammelansätzen bestritten werden (z. B. Beihilfen, Versorgungsbezüge), sowie die der Außenstellen des Landesamtes am Sitz der Regierungen bei Kap. 03 25 mit veranschlagt.
Für die Abteilung „Katastrophenschutz" beim Landesamt sind folgende Ausgaben veranschlagt, die aus dem Staatshaushalt getragen werden (vgl. dazu Erl. zu Tit. 356 01):

	DM
Titel 422 01	87 100
Titel 425 01	328 600
Titel 426 01	52 600
Titel 441 01—453 01	15 700
Titel 511 01	8 000
Titel 512 01	3 000
Titel 513 01	17 000
Titel 514 01	4 300
Titel 515 01	5 000
Titel 517 01	12 000
Titel 518 01	16 000
Titel 518 11	2 000
Titel 519 01	5 000
Titel 522 01	1 000
Titel 524 01	12 000
Titel 527 01	8 000
Titel 527 11	1 000
Titel 531 01	35 000
Titel 531 11	2 500
Titel 531 21	5 000
Titel 546 69	1 000
Zusammen	621 800

Zu 412 01

Aufwandsentschädigungen und Reisekosten der Sprecher der Feuerwehren und des Jugendbeauftragten:

	1975 DM	1976 DM
1. Aufwandsentschädigungen	17 000	21 000
2. Reisekosten	48 000	58 000
Zusammen	65 000	79 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 16 500 DM infolge Erhöhung der Aufwandsentschädigung und Reisekostenvergütungen sowie Förderung der Jugendbeauftragten.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 14 000 DM infolge Erhöhung der Aufwandsentschädigung und Reisekostenvergütungen sowie Förderung der Jugendbeauftragten.

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	384 800	407 900
Davon Aufwandsentschädigungen	2 500	2 500

1975 gegenüber 1974:
Mehr 83 800 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 23 100 DM infolge Besoldungserhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 11	044	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A	-
					B	20,4
					C	8,8
422 21	044	UNTERHALTSZUSCHUESSE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	23,2	24,6	A	21,8
422 31	044	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
425 01	044	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.552,5	1.645,7	A	1.212,0
					B	1.293,5
					C	1.079,9
425 11	044	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	10,0	10,0	A	10,0
					B	4,9
					C	7,7
426 01	044	LOEHNE DER ARBEITER	72,8	77,6	A	53,1
					B	55,0
					C	50,6
432 01	930	VERSORGUNGSBEZUEGE DER BEAMTEN	85,0	85,0	A	70,0
					B	73,2
					C	30,7
435 01	930	VERSORGUNGSBEZUEGE DER ANGESTELLTEN	67,0	67,0	A	55,0
					B	60,2
					C	59,5
441 01	940	BEIHILFEN AUFGRUND DER BEIHILFEVORSCHRIFTEN	15,0	15,0	A	13,0
					B	12,7
					C	7,3
442 01	940	UNTERSTUETZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTUETZUNGS-GRUNDSAETZE	0,7	0,7	A	0,6
446 01	940	BEIHILFEN AUFGRUND DER BEIHILFEVORSCHRIFTEN (- VERSORGUNGSEMPFAENGER -)	4,5	4,5	A	4,5
					B	2,4
451 01	044	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	6,0	6,0	A	6,0
					B	4,5
					C	3,8
453 01	044	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	22,0	16,0	A	12,4
					B	14,0
					C	6,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	044	GESCHAEFTSBEDARF	25,0	25,0	A	28,0
					B	21,9
					C	19,3
512 01	044	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	8,0	8,0	A	8,0
					B	5,8
					C	6,2
513 01	044	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	50,0	50,0	A	40,0
					B	41,2
					C	38,4
514 01	044	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	14,5	14,5	A	19,5
					B	21,5
					C	17,3

Erläuterungen

Zu 422 21	1975 DM	1976 DM
1. Unterhaltszuschüsse	23 200	24 600

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	1 552 500	1 645 700
Davon Lehrzulage für 6 Angestellte	7 700	7 700

1975 gegenüber 1974:
Mehr 340 500 DM infolge Tariferhöhung und Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 93 200 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	10 000

Zu 426 01	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	72 800	77 600

1975 gegenüber 1974:
Mehr 19 700 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 4 800 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 432 01	DM
Witwen- und Waisengelder	85 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 15 000 DM infolge Erhöhung der Bezüge.

Zu 435 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 12 000 DM infolge Erhöhung der Versorgungsbezüge.

Zu 441 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 000 DM infolge höheren Bedarfs.

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	5 500
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	500
Zusammen	6 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01	1975 DM	1976 DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 4 Bedienstete	17 000	13 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 2 Bediensteten	5 000	3 000
Zusammen	22 000	16 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 9 600 DM infolge Erhöhung der Sätze und Mehrung der Empfänger.

Zu 511 01	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	14 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	1 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	9 000
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	25 000

Zu 512 01	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	4 500
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	3 000
3. Sonstiges	500
Zusammen	8 000

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	19 400
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	29 100
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	1 500
Zusammen	50 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM infolge Erhöhung der Gebühren.
Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

a) Hauptanschlüsse	7	(7)
b) Nebenanschlüsse	—	(—)

Zu 514 01	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	7 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	5 800
3. Gebrauchsgegenstände	1 500
4. Sonstiges	200
Zusammen	14 500

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	3	3	3	3

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	DM
Kosten wie vor	14 500
Personalausgaben	—
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—
Zusammen	14 500

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
515 01	044	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	15,0	15,0	A B C	15,0 21,9 14,9
515 21	044	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	35,0	35,0	A B C	30,0 24,8 18,2
516 01	044	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A B C	3,5 3,2 2,5
517 01	044	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	43,0	43,0	A B C	43,0 20,5 19,4
518 01	044	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	14,0	-	A B C	7,0 13,0 13,8
518 11	044	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	6,0	6,0	A B	1,0 4,6
519 01	044	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	15,0	15,0	A B C	15,0 14,9 9,1
522 01	044	VERBRAUCHSMITTEL	7,0	7,0	A B C	7,0 2,2 2,6
524 01	044	LEHR- UND LERNMITTEL	40,0	40,0	A B C	40,0 34,3 37,1
526 11	044	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	1,0	1,0	A	0,5
527 01	044	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	70,0	70,0	A B C	145,0 118,6 108,6
527 11	044	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A B C	5,0 4,5 0,3
527 21	044	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	0,5	0,5	A B	0,5 0,4
529 01	044	ZUR VERFUEGUNG DES DIREKTORS FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND	1,5	1,5	A B C	1,5 1,4 1,0
529 02	044	SONSTIGE REPRAESENTATIVE VERANSTALTUNGEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,9 0,7
531 01	044	HERAUSGABE VON VEROEFFENTLICHUNGEN	150,0	150,0	A B C	136,0 134,0 118,9
531 11	044	LEISTUNGEN AUF GRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUF GRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSUEBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	-	-	A B	- 7,0
531 21	044	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	5,0	-	A	3,0

Erläuterungen

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5 500
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5 800
3. Unterhaltung	3 700
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	15 000

Zu 515 21

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 000 DM zur Neu- und Ersatzbeschaffung von Geräten für Fachaufgaben.

Zu 516 01

	DM
1. Dienstkleidungszuschüsse (für durchschnittlich 8 Empfänger von Dienstkleidungszuschüssen von je 12 DM monatlich)	500
2. Ersatzbeschaffung von Dienstkleidung	3 500
3. Schutzkleidung für den technischen Prüfdienst	—
Zusammen	4 000

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	11 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	10 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	18 000
4. Steuern und Abgaben	3 000
5. Geräte	500
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	500
Zusammen	43 000

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 7 000 DM infolge Fortbestands der Mietobjekte.

Zu 518 11

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 000 DM infolge vermehrter Benutzung und Anmietung weiterer Kopiergeräte.

Zu 519 01

	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	15 000

Zu 522 01

	DM
Verbrauchsmittel für die Prüf- und Versuchsstelle und für den techn. Prüfdienst	7 000

Zu 524 01

	DM
Lehr- und Aufklärungsmaterial	40 000

Zu 527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen	8	(8)

1975 gegenüber 1974:

Weniger 75 000 DM infolge Veranschlagung der Reisekostenvergütungen für den technischen Prüfdienst bei den Feuerwehrschulen.

Zu 531 01

	DM
1. Herausgabe amtlicher Blätter	135 000
2. Sonstige Veröffentlichungen	15 000
Zusammen	150 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 14 000 DM infolge Erhöhung der Herstellungskosten.

Zu 531 21

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 000 DM für die Verlegung von Dienststellen des Amtes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
532 01	044	BRANDSCHUTZWERBUNG	20,0	20,0	A 20,0 B 9,3 C 2,4
533 01	044	FEUERWEHREHRENZEICHEN UND -LEISTUNGSABZEICHEN	200,0	200,0	A 106,0 B 143,9 C 146,1
546 69	044	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 3,1 B 1,7 C 2,9
547 01	044	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN FUER DIE FEUERWEHRJUGEND	15,0	15,0	A
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	044	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	044	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A - C 14,1
812 01	044	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	62,0	86,0	A 51,0 B 53,1
812 02	044	EINRICHTUNGSGEGENSTAENDE FUER NEUE DIENSTRAEUME	38,0	-	A 35,0
		GESAMTAUSGABEN	3.157,0	3.254,5	A 2.572,5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	123,5	123,5	A 100,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	2.411,7	2.509,2	A 1.904,2
		GESAMTEINNAHMEN	2.535,2	2.632,7	A 2.004,2
		PERSONALAUSGABEN	2.308,5	2.439,0	A 1.807,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	748,5	729,5	A 678,6
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	100,0	86,0	A 86,0
		GESAMTAUSGABEN	3.157,0	3.254,5	A 2.572,5
		ZUSCHUSS	621,8	621,8	A 568,3

Erläuterungen

Zu 533 01

	DM
1. Anfertigung von Feuerwehrehrenzeichen, Ordensbändern, Etuis, Besitzurkunden und dgl.	67 000
2. Feuerwehrleistungsabzeichen	130 000
3. Auslagen bei besonderen Verleihungen	3 000
Zusammen	200 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 94 000 DM infolge Erhöhung der Herstellungskosten und wesentlicher Mehrung der Empfänger.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	300
3. Verlustentschädigungen	400
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	100
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2 200
Zusammen	3 000

Zu 547 01

Zur Gewinnung und Betreuung von Nachwuchskräften ist eine organisierte Jugendarbeit erforderlich, welche vom Landesamt gesteuert und finanziert werden muß.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 15 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 812 01

1975	DM
1 Buchungsmaschine	53 000
1 Druckmaschine	9 000
Zusammen	62 000

1976	DM
Funkgeräte	70 000
2 Leuchttafeln	16 000
Zusammen	86 000

Zu 812 02

Die durch den Umbau des Dienstgebäudes gewonnenen neuen Diensträume müssen mit Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen versehen werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		STAATLICHE GESUNDHEITSAEMTER UND LANDGERICHTSAERZTE				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	311	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	3.000,0	3.000,0	A B C	2.800,0 2.385,9 2.500,2
111 05	311	SACHVERSTAENDIGEN - UND ZEUGENENTSCHAEDIGUNGEN	10,0	10,0	A B C	1,0 20,4 7,4
113 01	311	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	20,0	20,0	A B C	20,0 9,6 6,5
119 69	311	VERMISCHTE EINNAHMEN	20,0	20,0	A B C	15,0 18,5 16,8
124 01	311	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	500,0	500,0	A B C	450,0 466,4 493,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
233 01	311	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	4,0	4,0	A B	4,0 0,2
251 01	311	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER BESONDERE ZWECKE VGL. VERMERK BEI 533 01.	-	-	A	-
253 01	311	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN VGL. VERMERK BEI 533 01.	-	-	A B C	- 2,5 2,5
256 01	311	ZUWEISUNGEN VON SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGERN SOWIE VON DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT VGL. VERMERK BEI 533 01.	-	-	A B C	- 19,2 6,3
271 01	311	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	5,0	5,0	A B	5,0 1,4
281 01	311	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	1,0	1,0	A	1,0
282 01	311	SONSTIGE ZUSCHUESSE AUS DEM INLAND FUER BESONDERE ZWECKE VGL. VERMERK BEI 533 01.	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	3.560,0	3.560,0	A	3.296,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 31

Auf Grund des Gesetzes zur Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. Juli 1934 (BayBS ErgB S. 64) wurden in Bayern staatliche Gesundheitsämter eingerichtet, die durch Verordnung vom 17. Dezember 1956 (BayBS II S. 50) in ihrer Funktion als „eigene, den Regierungen nachgeordnete Behörden" bestätigt wurden. Die örtliche Zuständigkeit der Gesundheitsämter ergibt sich aus der Verordnung vom 29. November 1974 (GVBl S. 805). Die Aufgaben der Gesundheitsämter sind Amtshandlungen und Verrichtungen zur Sicherung der menschlichen Gesundheit und zu entsprechenden Überwachungen und Überprüfungen, wie sie durch das Gesetz zur Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. Juli 1934 und das Bundes-Seuchengesetz vom 18. Juli 1961 (BGBl I S. 1012) festgelegt sind. Daneben haben die Gesundheitsämter durch Überwachungen, Untersuchungen, Gutachten usw. im Bereich der öffentlichen Gesundheitspflege tätig zu werden.
Die Landgerichtsärzte sind Einrichtungen der staatlichen Gesundheitsverwaltung; sie sind durch Gesetz vom 27. Juli 1950 (BayBS II S. 55) — unter Aufhebung der 2. Verordnung zum Vollzug des Gesetzes über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 24. Dezember 1935 (GVBl S. 793) — bei den Landgerichten und den am Sitz eines Landgerichts bestehenden Amtsgerichten eingerichtet worden. Die Landgerichtsärzte sind ärztliche Sachverständige des Gerichts, dem sie zugeteilt sind; ihnen obliegt ferner der gefängnisärztliche Dienst (§§ 1, 11 der Verordnung vom 6. Oktober 1950, BayBS II S. 56). Die Einnahmen der Landgerichtsärzte und ihre sächlichen Ausgaben werden im Epl. 04 (Staatsministerium der Justiz) ausgewiesen.

Zu 111 01

	DM
1. Gebühren und allgemeine Auslagen	2 940 000
2. Auslagen für die Inanspruchnahme fremder Einrichtungen (siehe Tit. 532 01)	60 000
Zusammen	3 000 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 200 000 DM infolge höherer Gebührensätze.
Anderen Staatsbehörden wurden im Jahre 1974 Gebühren und Auslagen in Höhe von 486 355 DM mitgeteilt, auf deren Erstattung verzichtet wurde.

Zu 111 05

Den Gerichten wurden im Jahre 1974 Sachverständigenentschädigungen in Höhe von 54 248 DM mitgeteilt, auf deren Erstattung zur Verwaltungsvereinfachung verzichtet wurde.

Zu 124 01

	DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	75 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	424 000
4. Sonstige Einnahmen	1 000
Zusammen	500 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 50 000 DM infolge vermehrter Inanspruchnahme verwaltungseigener Einrichtungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	311	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	23.917,1	25.252,1	A 23.917,1 B 18.373,3 C 17.091,3
422 11	311	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 237,4 C 171,1
422 21	311	UNTERHALTSZUSCHUESSE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	-	-	A -
422 31	311	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A -
425 01	311	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	26.920,1	28.535,4	A 25.015,8 B 24.431,0 C 22.241,7
425 11	311	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	80,0	80,0	A 80,0 B 48,2 C 47,0
425 12	311	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH VERGUETUNGEN DER AUSHILFSANGESTELLTEN, DIE AUF GRUND DER VERMERKE BEI 422 01 UND 425 01 BESCHAEFTIGT WERDEN DUERFEN.	-	-	A - B 1.139,1 C 907,2
426 01	311	LOEHNE DER ARBEITER	2.644,5	2.803,4	A 2.453,2 B 2.510,9 C 2.274,6
427 01	311	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	2.120,0	2.280,0	A 2.475,0 B 1.764,9 C 247,2
427 51	311	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	405,0	405,0	A
435 01	930	VERSORGUNGSBEZUEGE AUS DEM DIENST AUSGESCHIEDENER ANGESTELLTEN UND IHRER HINTERBLIEBENEN UND UMLAGEN AN DEN VERSORGUNGSVERBAND	3,0	3,0	A 3,0 C 0,9
451 01	311	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	70,0	70,0	A 40,0 B 48,4 C 36,5
453 01	311	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	160,0	160,0	A 200,0 B 130,1 C 96,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	311	GESCHAEFTSBEDARF	540,0	540,0	A 500,0 B 448,3 C 409,5

Erläuterungen

Zu 422 01	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	23 917 100	25 252 100
Davon		
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5 000	5 000
Dienstaufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	3 000	3 000

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 335 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	26 920 100	28 535 400
Davon		
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	1 000	1 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 904 300 DM infolge Tariferhöhung und für Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 615 300 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	80 000

Zu 426 01	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	2 644 500	2 803 400

1975 gegenüber 1974:
Mehr 191 300 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 158 900 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 427 01	1975 DM	1976 DM
1. Vergütungen für in der Jugendgesundheitspflege tätige, nicht vollbeschäftigte Zahnärzte	1 010 000	1 080 000
2. Vergütungen für in der Jugendgesundheitspflege tätige, nicht voll beschäftigte Ärzte	440 000	450 000
3. Vergütungen für Sprechtagärzte nach dem BSHG	175 000	215 000
4. Vergütungen für Gefängnisärzte	55 000	55 000
5. Vergütungen für sonstige nicht vollbeschäftigte Ärzte und Hebammen	440 000	480 000
Zusammen	2 120 000	2 280 000

Weitere Vergütungen für nebenamtliche Ärzte sind bei Tit. 427 79 veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:

Mehr	50 000 DM	infolge verstärkter Heranziehung von Fachärzten im Rahmen des Landesbehindertenprogramms
Weniger	405 000 DM	infolge Übertragung auf Tit. 427 51

Somit weniger 355 000 DM

1976 gegenüber 1975:
Mehr 160 000 DM infolge Erhöhung der Stundenvergütungen.

Zu 427 51	DM
1. Vergütungen an 5 Medizinalassistenten und 200 Famuli	80 000
2. Vergütungen an 100 Fachhochschulpraktikantinnen und an Sonstige	325 000
Zusammen	405 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 405 000 DM infolge Übertragung von Tit. 427 01.

Zu 435 01

Bei dem veranschlagten Betrag handelt es sich um privatrechtliche Versorgungsbezüge nach beamtenrechtlichen Grundsätzen an ehemalige Gesundheitsfürsorgerinnen, die entsprechend der Behandlung gleicher Fälle im Epl. 05 (vgl. Veranschlagung bei Kap. 05 54 und 05 66 Tit. 435 01) ab 1967 bei dem Kapitel nachzuweisen sind, aus dem die Vergütung der Versorgungsberechtigten während der aktiven Dienstzeit gezahlt wurde.

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	60 000
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	10 000
Zusammen	70 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01	DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 50 Bedienstete	140 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 20 Bediensteten	20 000
Zusammen	160 000

Zu 511 01	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	250 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	25 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	190 000
4. Sonstiges	75 000
Zusammen	540 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 40 000 DM infolge Zunahme des Geschäftsbetriebs und Preiserhöhungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
512 01	311	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	135,0	135,0	A	120,0
					B	98,7
					C	87,7
513 01	311	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	1.050,0	1.050,0	A	900,0
					B	845,6
					C	760,4
514 01	311	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	275,0	275,0	A	200,0
					B	229,3
					C	199,7
515 01	311	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	280,0	280,0	A	250,0
					B	247,9
					C	208,8
515 21	311	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	140,0	140,0	A	110,0
					B	105,8
					C	101,6
516 01	311	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	120,0	120,0	A	114,0
					B	110,1
					C	111,9
517 01	311	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.200,0	1.200,0	A	910,0
					B	1.006,8
					C	915,2
518 01	311	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	850,0	850,0	A	850,0
					B	755,9
					C	832,1
519 01	311	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	540,0	540,0	A	630,0
					B	557,5
					C	536,2
522 01	311	VERBRAUCHSMITTEL	95,0	95,0	A	90,0
					B	76,9
					C	69,1
527 01	311	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	1.320,0	1.320,0	A	1.320,0
					B	852,5
					C	712,2
527 11	311	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A	-
531 01	311	HERAUSGABE VON VEROEFFENTLICHUNGEN IN ABWEICHUNG VON ART. 63 BAYHO DUERFEN VEROEFFENTLICHUNGEN UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.	65,0	65,0	A	65,0
					B	24,1
					C	14,5
531 21	311	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	20,0	20,0	A	25,0
					B	18,7
					C	1,8
532 01	311	INANSPRUCHNAHME FREMDER EINRICHTUNGEN	50,0	50,0	A	55,0
					B	44,0
					C	40,6
533 01	311	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN IST-EINNAHMEN BEI 251 01, 253 01, 256 01 UND 291 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A	-
					B	16,4
					C	22,9
546 69	311	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	8,0	8,0	A	12,0
					B	3,6
					C	3,5

Erläuterungen

Zu 512 01

	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	78 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	56 000
3. Sonstiges	1 000
Zusammen	135 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 15 000 DM infolge Preiserhöhungen und erhöhten Bedarfs an Literatur.

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	500 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	520 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	25 000
4. Sonstiges	5 000
Zusammen	1 050 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 150 000 DM infolge Zunahme des Geschäftsbetriebs und Erhöhung der Gebühren.
Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:
a) Hauptanschlüsse 25 (25)
b) Nebenanschlüsse 8 (8)

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	235 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	35 000
3. Gebrauchsgegenstände	—
4. Sonstiges	5 000
Zusammen	275 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 75 000 DM infolge Erhöhung der Unterhaltungskosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1975**	**Soll 1976**	**Soll 1974**	**am 1. 5. 1974**
Personenkraftwagen	121	123	119	102
Krafträder	5	5	5	5

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	**1975** DM	**1976** DM
Kosten wie vor	275 000	275 000
Personalausgaben	—	—
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	144 000	150 000
Zusammen	419 000	425 000

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	170 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	75 000
3. Unterhaltung	35 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	280 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 30 000 DM zur Neu- und Ersatzbeschaffung von Ausstattung, Büromaschinen und infolge Preiserhöhung.

Zu 515 21

	DM
1. Gegenstände und Geräte für Untersuchungen und Entseuchungen	20 000
2. Hör- und Sehprüfgeräte	50 000
3. Chlornachweisgeräte, Laborgeräte	70 000
Zusammen	140 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 30 000 DM zur Beschaffung von Chlornachweisgeräten und infolge Preiserhöhung.

Zu 516 01

	DM
1. Schutzkleidung für Bedienstete der Gesundheitsämter	110 000
2. Schutzkleidung für Reinigungspersonal	10 000
Zusammen	120 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 6 000 DM infolge Preiserhöhungen.

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	600 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	300 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	200 000
4. Steuern und Abgaben	65 000
5. Geräte	10 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	25 000
Zusammen	1 200 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 290 000 DM infolge Mehrung der Diensträume und Erhöhung der Bewirtschaftungskosten.

Zu 519 01

	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	310 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	230 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	—
Zusammen	540 000

Zu 522 01

	DM
Material für Untersuchungen, Entseuchungen und Entwesungen	95 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM infolge Preiserhöhung.

Zu 527 01

Weitere Reisekostenvergütungen für nebenamtliche Ärzte sind bei Tit. 527 79 veranschlagt.
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 184 (184)

Zu 532 01

	DM
Inanspruchnahme von Röntgen- und sonstigen medizinischen Einrichtungen bei Dritten	50 000

Zu 533 01

Für Ausgaben aus Beiträgen des Bundes und Dritter, die für besondere Zwecke des Gesundheitswesens gegeben werden.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	100
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	6 000
3. Verlustentschädigungen	900
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	500
5. Sonstige vermische Ausgaben	500
Zusammen	8 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
681 01	311	STUDIENBEIHILFEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	395,0	660,0	A 138,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	311	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	100,0	60,0	A 103,0 B 41,4 C 59,4
710 01- 745 11	311	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 2.415.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 2.400.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEM JAHR.	3.430,0	3.795,0	A 2.150,0 B 499,3
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	311	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	144,0	144,0	A 144,0 B 139,5 C 148,7
812 01	311	EINRICHTUNGS- UND AUSSTATTUNGSGEGENSTAENDE FUER NEUE DIENSTRAEUME DER GESUNDHEITSAEMTER	150,0	150,0	A 120,0 B 104,7 C 92,8
812 03	311	ANKAUF VON FERNSPRECHANLAGEN	40,0	40,0	A 12,0 B 46,8 C 23,5
		TITELGRUPPEN			
		79 VERHUETUNG UND BEKAEMPFUNG UEBERTRAGBARER KRANKHEITEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG			
427 79	314	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE	269,0	295,0	A 269,0 B 227,1 C 214,0
511 79	314	FORMBLAETTER, VORDRUCKE, DRUCKARBEITEN	260,0	260,0	A 120,5 B 140,8 C 142,9
515 79	314	GERAETE UND GEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	272,0	272,0	A 239,0 B 306,7 C 213,7
522 79	314	VERBRAUCHSMITTEL	1.060,0	1.060,0	A 1.060,0 B 823,7 C 788,0
527 79	314	REISEKOSTEN DES NICHT VOLLBESCHAEFTIGTEN PERSONALS	40,0	40,0	A 37,5 B 27,0 C 29,0
547 79	314	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	300,0	300,0	A 240,0 B 243,3 C 173,2
671 79	314	ERSTATTUNG VON FAHRTKOSTEN	10,0	10,0	A 10,0 B 12,7 C 9,0

Erläuterungen

	1975 DM	1976 DM
Zu 681 01		
Studienbeihilfen an Studenten, die sich verpflichten, nach Abschluß des Studiums im öffentlichen Gesundheitsdienst zu arbeiten. 1975: 64; 1976: 96.	395 000	660 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 257 000 DM infolge Mehrung der Zahl der Studenten, welche sich für den amtsärztlichen Dienst verpflichten.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 265 000 DM infolge weiterer Mehrung der Zahl der Nachwuchskräfte für den amtsärztlichen Dienst.

Zu 701 01

1975	DM
1. Gesundheitsamtsdienststelle Nabburg, Umbau zur Gewinnung weiterer Diensträume	50 000
2. Kleinere Umbauten unter 50 000 DM im Einzelfall	50 000
Zusammen	100 000

1976	DM
Gesundheitsamtsdienststelle Pegnitz, Umbau zur Gewinnung weiterer Diensträume	60 000

Zu 710 01 bis 745 11

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S ausgewiesen.

Zu 811 01

1975	DM
1. Erstmalige Beschaffungen wegen Rückgangs der anerkannten privateigenen Kraftfahrzeuge und wegen Vergrößerung der Dienstbezirke	
2 Pkw, 55 PS, 4türig	20 000
2. Ersatzbeschaffungen	
Es müssen ersetzt werden:	
14 Fahrzeuge der Baujahre 1963—1969 mit Fahrleistungen von 77 000 km bis 100 000 km.	
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	
14 Pkw, 52 bis 55 PS, 3—4türig	124 000
Zusammen	144 000

1976	DM
1. Erstmalige Beschaffungen wegen Rückgangs der anerkannten privateigenen Kraftfahrzeuge und wegen Vergrößerung der Dienstbezirke	
2 Pkw, 55 PS, 3—4türig	20 000
2. Ersatzbeschaffungen	
Es müssen ersetzt werden:	
14 Fahrzeuge der Baujahre 1966—1969 mit Fahrleistungen von 70 000 km bis 110 000 km.	
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	
14 Pkw, 52 bis 55 PS, 3—4türig	124 000
Zusammen	144 000

Zu 812 01	DM
Ausstattung neuer Diensträume mit Einrichtungsgegenständen wegen Bezugs neuer Diensträume oder Dienstgebäude	150 000

Zu 812 03	**1975** DM	**1976** DM
Ersatzbeschaffung von Fernsprechanlagen für die Gesundheitsämter		
Amberg und Roth	40 000	—
Würzburg	—	40 000

Staatliche Gesundheitsämter und Landgerichtsärzte

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 79	314	ERSATZBESCHAFFUNG VON ROENTGENANLAGEN	450,0	450,0	A 624,0 B 308,9 C 359,7
813 79	314	ERSTBESCHAFFUNG VON ROENTGENANLAGEN (ODELKA)	210,0	210,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.871,0	2.897,0	A 2.600,0
		GESAMTAUSGABEN	70.137,7	74.022,9	A 65.602,1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	3.550,0	3.550,0	A 3.286,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	10,0	10,0	A 10,0
		GESAMTEINNAHMEN	3.560,0	3.560,0	A 3.296,0
		PERSONALAUSGABEN	56.588,7	59.883,9	A 54.453,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.620,0	8.620,0	A 7.848,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	405,0	670,0	A 148,0
		BAUMASSNAHMEN	3.530,0	3.855,0	A 2.253,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	994,0	994,0	A 900,0
		GESAMTAUSGABEN	70.137,7	74.022,9	A 65.602,1
		ZUSCHUSS	66.577,7	70.462,9	A 62.306,1

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 79

Zweckbestimmung	Feststellung und Überwachung von Tuberkulosekrankheiten		Öffentlich empfohlene und angeordnete Schutzimpfungen und andere Maßnahmen gegen Poliomyelitis		Diphtherie und Tetanus		Pocken, Keuchhusten, Hepatitis infectiosa usw.		Feststellung und Überwachung von Geschlechtskrankheiten		Insgesamt	
	1		2 a		2 b		2 c		3		4	
	1975 DM	1976 DM	1975 DM	1976 DM	1975 DM	1976 DM	1975 DM	1976 DM	1975 DM	1976 DM	1975 DM	1976 DM
Beschäftigungsentgelte ...	100 000	110 000	95 000	105 000	70 000	75 000	—	—	4 000	5 000	269 000	295 000
Formblätter, Vordrucke, Impfbücher, Druckarbeiten ...	45 000	45 000	50 000	50 000	20 000	20 000	144 000	144 000	1 000	1 000	260 000	260 000
Geräte und Gegenstände für Fachaufgaben ..	250 000	250 000	5 000	5 000	15 000	15 000	2 000	2 000	—	—	272 000	272 000
Verbrauchsmittel	400 000	400 000	250 000	250 000	350 000	350 000	60 000	60 000	—	—	1 060 000	1 060 000
Reisekosten des nicht vollbeschäftigten Personals ..	25 000	25 000	8 000	8 000	7 000	7 000	—	—	—	—	40 000	40 000
Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben ..	30 000	30 000	260 000	260 000	3 000	3 000	2 000	2 000	5 000	5 000	300 000	300 000
Erstattung von Fahrtkosten	10 000	10 000	—	—	—	—	—	—	—	—	10 000	10 000
Ersatzbeschaffung von Röntgenanlagen	450 000	450 000	—	—	—	—	—	—	—	—	450 000	450 000
Erstbeschaffung von Röntgenanlagen mit Odelka	210 000	210 000	—	—	—	—	—	—	—	—	210 000	210 000
Zusammen	1 520 000	1 530 000	668 000	678 000	465 000	470 000	208 000	208 000	10 000	11 000	2 871 000	2 897 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 271 000 DM infolge Erhöhung der Sätze der Reisekosten, Beschaffung von „Impfscheiben“ und Notfallausweisen, höherer Preise für Impfbücher, Röntgenanlagen und Röntgenverbrauchsmaterial, verstärkter Werbung für die Polio-Schluckimpfung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 26 000 DM infolge höherer Preise und Vergütungssätze der nebenamtlichen Ärzte.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		LANDESIMPFANSTALT				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	314	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	5,0	5,0	A B C	5,0 3,0 2,9
113 01	314	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,6	0,6	A	0,6
119 69	314	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A	1,0
124 01	314	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	65,0	65,0	A B C	60,0 60,3 60,0
124 02	314	EINNAHMEN AUS DER VERWERTUNG VON ERFINDUNGEN	-	-	A	-
125 01	314	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON IMPFSTOFFEN, TIEREN UND TIERISCHEN ERZEUGNISSEN VGL. VERMERK BEI 515 21 UND 522 01.	550,0	550,0	A B C	500,0 554,0 716,3
		GESAMTEINNAHMEN	621,6	621,6	A	566,6
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	314	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	318,0	337,1	A B C	242,0 267,2 227,8
425 01	314	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	514,3	572,2	A B C	433,5 442,2 411,6
425 11	314	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	11,0	11,0	A B C	11,0 25,6 10,8
426 01	314	LOEHNE DER ARBEITER	147,5	156,4	A B C	134,4 138,5 119,6
427 51	314	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	6,0	6,0	A B C	12,0 2,6 5,6
451 01	314	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	3,5	3,5	A B C	3,5 1,6 1,6
453 01	314	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A C	- 1,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 32

Die Bayerische Landesimpfanstalt ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Einrichtung des Freistaates Bayern, die im Jahre 1807 auf Grund des Ersten Bayerischen Impfgesetzes vom 26. August 1807 und im Verfolg der am 15. Februar 1804 erfolgten Bestellung eines Landesimpfarztes gegründet wurde. Sie ist Impfinstitut im Sinne des späteren Reichsimpfgesetzes vom 8. April 1874 (RGBl I S. 31). Die Landesimpfanstalt hat die Aufgabe, Pockenschutzimpfstoffe herzustellen und an die öffentlichen Impfärzte abzugeben; die öffentlichen Impfärzte in Bayern werden kostenlos mit Pockenimpfstoff beliefert. Darüber hinaus beliefert sie die Großhandlungen, Apotheken, Bundeswehr und dgl. in Bayern und im Bundesgebiet. Sie hat Impfstoffe fortzuentwickeln, deren Wirkung zu beobachten sowie bei Impfschäden und Seuchenverdacht durch Untersuchungen tätig zu werden.
Ferner wirkt sie bei Aus- und Fortbildung auf dem Gebiete des Pockenschutzes mit.

Zu 111 01

Anderen Staatsbehörden wurden im Jahre 1973 Gebühren und Auslagen in Höhe von 625 DM mitgeteilt, auf deren Erstattung nach § 5 GGebO verzichtet wurde.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	4 400
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	—
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	60 600
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	65 000

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	318 000	337 100
Davon Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	4 000	4 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 76 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 19 100 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	514 300	572 200
Davon Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	23 000	23 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 80 800 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 57 900 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11

	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	11 000

Zu 426 01

	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	147 500	156 400

1975 gegenüber 1974:
Mehr 13 100 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 8 900 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 427 51

Zur Beschäftigung von 2 Praktikanten.

Zu 451 01

	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	3 200
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	300
Zusammen	3 500

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Landesimpfanstalt

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	314	GESCHAEFTSBEDARF	8,0	8,0	A	7,0
					B	6,7
					C	6,4
512 01	314	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	7,0	7,0	A	7,0
					B	5,7
					C	5,0
513 01	314	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	23,0	23,0	A	19,0
					B	17,6
					C	15,7
514 01	314	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	2,5	2,5	A	2,5
					B	1,8
					C	2,6
515 01	314	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	9,0	9,0	A	9,0
					B	7,1
					C	6,2
515 21	314	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 522 01	100,0	100,0	A	45,0
					B	90,4
					C	58,3
516 01	314	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	8,0	8,0	A	6,5
					B	5,5
					C	7,4
517 01	314	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	75,0	75,0	A	60,0
					B	54,3
					C	48,2
519 01	314	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	70,0	70,0	A	50,0
					B	34,0
					C	41,6
522 01	314	VERBRAUCHSMITTEL DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 30 V.H. DER MEHREINNAHME BEI 125 01. VGL. VERMERK BEI 515 21.	140,0	140,0	A	165,0
					B	130,9
					C	194,4
527 01	314	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,4
					C	0,1
527 11	314	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A	-
532 01	314	SONSTIGE BETRIEBSAUSGABEN	35,0	35,0	A	33,0
					B	29,1
					C	30,4
532 02	314	VERGUETUNGEN FUER ARBEITNEHMERERFINDUNGEN	-	-	A	-
546 69	314	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A	2,0
					B	0,5
					C	1,0
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	314	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	-
					B	48,9

Erläuterungen

Zu 511 01

	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	3 300
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	600
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	4 000
4. Sonstiges	100
Zusammen	8 000

Zu 512 01

	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	2 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	4 500
3. Sonstiges	500
Zusammen	7 000

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	15 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	8 000
Zusammen	23 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 4 000 DM infolge Erhöhung der Gebühren.

Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

a) Hauptanschlüsse	2	(2)
b) Nebenanschlüsse	—	(—)

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	1 900
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	600
3. Gebrauchsgegenstände	—
4. Sonstiges	—
Zusammen	2 500

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Lieferwagen	1	1	1	1

	DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	
Kosten wie vor	2 500
Personalausgaben	14 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—
Zusammen	16 500

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5 500
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	2 500
3. Unterhaltung	1 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	9 000

Zu 515 21

	DM
1. Geräte und Einrichtungen für Labor und Tierhaltung	70 000
2. Glaswaren, Versandgefäße u. ä.	30 000
Zusammen	100 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 55 000 DM infolge Erhöhung der Wartungskosten für Laborgeräte und zur notwendigen Ergänzung und Ersatzbeschaffung von Geräten usw.

Zu 516 01

	DM
1. Schutzkleidung für Laborpersonal	5 500
2. Schutzkleidung für sonstiges Personal	2 500
Zusammen	8 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 500 DM zur Deckung des tatsächlichen Bedarfs und infolge Preiserhöhungen.

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	30 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	26 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	15 000
4. Steuern und Abgaben	—
5. Geräte	4 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	—
Zusammen	75 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 15 000 DM infolge Mehrung der Diensträume und Erhöhung der Bewirtschaftungskosten.

Zu 519 01

	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	70 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 20 000 DM zur ausreichenden Bauunterhaltung.

Zu 522 01

	DM
1. Ankauf und Unterhaltung von Tieren	100 000
2. Untersuchungsmittel, Reagenzien, Einmal-Laborgefäße u. ä.	40 000
Zusammen	140 000

Zu 532 01

	DM
1. Verpackungs-, Versand- und Zustellungskosten für Betriebszwecke	27 000
2. Anstaltswäsche	5 000
3. Sonstiges	3 000
Zusammen	35 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 000 DM infolge Preiserhöhungen.

Zu 546 69

	DM
Sonstige vermischte Ausgaben	2 000

Landesimpfanstalt

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
710 01	314	HOCHBAUMASSNAHMEN	-	-	A 300,0 B 5,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	314	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A - B 8,1
812 01	314	ANSCHAFFUNG VON BETRIEBS- UND LABORGERAETEN	50,0	50,0	A 89,0 C 105,6
		GESAMTAUSGABEN	1.530,8	1.616,7	A 1.632,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	621,6	621,6	A 566,6
		GESAMTEINNAHMEN	621,6	621,6	A 566,6
		PERSONALAUSGABEN	1.000,3	1.086,2	A 836,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	480,5	480,5	A 407,0
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A 300,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	50,0	50,0	A 89,0
		GESAMTAUSGABEN	1.530,8	1.616,7	A 1.632,4
		ZUSCHUSS	909,2	995,1	A 1.065,8

Erläuterungen

Zu 710 01

Die Baumaßnahme ist in der Anlage S aufgeführt.

Zu 812 01

1975	DM
Sterile Arbeitsbänke	30 000
Ameroben-Brutschrank	8 000
Photometer	12 000
Zusammen	50 000

1976	DM
Brutschränke	13 000
Sterilisator	7 000
Spülmaschine	6 000
Ionenaustauscher	6 000
Käfigeinheiten	15 000
Verbrennungsofen	3 000
Zusammen	50 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		STAATLICHE VETERINAERAEMTER				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	511	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	1.200,0	1.200,0	A B C	1.000,0 1.033,2 1.126,8
111 02	511	GEBUEHREN UND AUSLAGEN FUER KONTROLLUNTERSUCHUNGEN AUF TUBERKULOSE DER RINDER VGL.VERMERK BEI 0303/TG.73	300,0	300,0	A	
119 69	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A B C	2,0 0,0 0,3
124 01	511	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	3,0	3,0	A B C	3,0 2,3 1,8
		GESAMTEINNAHMEN	1.505,0	1.505,0	A	1.005,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	511	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	7.263,2	7.699,0	A B C	6.555,1 6.345,4 5.871,8
422 11	511	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	581,6	616,5	A B C	548,6 197,9 301,8
422 26	511	UNTERHALTSZUSCHUESSE FUER DIE ANWAERTER FUER DEN TIERAERZTLICHEN STAATSDIENST (VETERINAERREFERENDARE) DARE)	406,0	430,0	A B C	383,7 220,9 42,6
422 31	511	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	123,3	130,7	A B	117,5 138,8
425 01	511	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	-	-	A	-
426 01	511	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A	-
427 01	511	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	20,0	20,0	A B C	24,0 17,2 18,2
451 01	511	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	2,0	2,0	A B C	2,0 0,7 0,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 35

Die staatlichen Veterinärämter sind durch Art. 2 des G über den Vollzug des Tierseuchenrechts vom 8. April 1974 (GVBl. S. 152) und V vom 9. April 1974 (GVBl S. 199) eingerichtete Fachbehörden, welche die Regierungsveterinärräte der Kreise als staatliche Amtstierärzte und als Grenztierärzte (V vom 21. Dezember 1908, BayBS II S. 148) ab 1. April 1974 abgelöst haben. Sie sind den Regierungen nachgeordnete Dienststellen; für das Gebiet eines jeden Landkreises besteht ein staatliches Veterinäramt am jeweiligen Sitz des Landratsamtes. Die staatlichen Veterinärämter haben insbesondere bei der Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen und zur sachverständigen Beratung der Kreisverwaltungsbehörden tätig zu werden, bei der Überwachung der Fleischbeschauer und Schlachthöfe mitzuwirken, sowie sich an der Lebensmittelüberwachung, an Körungen und an Maßnahmen der Tierzucht zu beteiligen. Sie werden bei der Einfuhr von Tieren und von tierischen Erzeugnissen tätig, um das Einschleppen von Tierseuchen zu verhindern und den Verbraucher zu schützen. Die staatlichen Veterinärämter werden den Landratsämtern nach Maßgabe einer Rahmenvereinbarung zwischen dem Staatsministerium des Innern und dem Landkreisverband Bayern (Bek vom 4. Januar 1974, MABl S. 36) zur verwaltungsmäßigen Versorgung angegliedert. Die Landkreise erhalten dafür pauschalen Ersatz ihres Aufwands. Die Personalausgaben für die Tierärzte und den veterinärfachlichen Sachbedarf trägt der Freistaat Bayern. Für die Gebiete der kreisfreien Städte, ausgenommen Coburg, bestehen städtische Veterinärämter.

Zu 111 01

	DM
1. Gebühren und Auslagen für allgemeine Amtshandlungen und Verrichtungen	700 000
2. Gebühren und Auslagen bei der Einfuhr von Tieren	500 000
Zusammen	1 200 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 200 000 DM infolge Zunahme der Dienstgeschäfte und vermehrter Einfuhren.

Anderen Staatsbehörden wurden im Jahre 1974 Gebühren und Auslagen in Höhe von 2 264 DM mitgeteilt, auf deren Erstattung verzichtet wurde.

Den Gerichten wurden im Jahre 1974 Gebühren und Auslagen für Sachverständigenleistungen in Höhe von 3 671 DM mitgeteilt, auf deren Erstattung zur Verwaltungsvereinfachung verzichtet wurde.

Zu 111 02

Die Kontrolluntersuchungen sind gebührenpflichtig. Die Bayerische Tierseuchenkasse erhält einen Zuschuß in Höhe der Einnahmen (s. Titelgruppe 73 bei Kap. 03 03).

Zu 124 01

	DM
Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	3 000

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	7 263 200	7 699 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 708 100 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 435 800 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 11

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	581 600	616 500

1975 gegenüber 1974:
Mehr 33 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 34 900 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 26

	1975 DM	1976 DM
1. Unterhaltszuschüsse	406 000	430 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 22 300 DM infolge Erhöhung der Unterhaltszuschüsse.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 24 000 DM infolge Erhöhung der Unterhaltszuschüsse.

Zu 422 31

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	123 300	130 700

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 800 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 7 400 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 427 01

	DM
Stundenvergütungen für die nicht vollbeschäftigten Tierärzte	20 000

Zu 451 01

	DM
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	2 000

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
453 01	511	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	150,0	150,0	A 150,0 B 112,3 C 100,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
512 01	511	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN VGL. VERMERK ZU 633 01	60,0	60,0	A 32,0 B 34,4 C 30,6
513 01	511	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN VGL. VERMERK ZU 633 01	40,0	40,0	A - B 152,9 C 149,9
515 21	511	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN VGL. VERMERK BEI 63301	50,0	50,0	A 36,0
516 01	511	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG VGL. VERMERK ZU 63301	85,0	85,0	A
517 01	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME VGL. VERMERK ZU 633 01	15,0	15,0	A 10,0 B 5,2 C 1,2
518 01	511	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME VGL. VERMERK ZU 633 01	12,0	12,0	A 10,0 B 12,7 C 4,7
522 01	511	VERBRAUCHSMITTEL VGL. VERMERK ZU 63301	40,0	40,0	A 35,0
527 01	511	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN VGL. VERMERK ZU 633 01	500,0	500,0	A 450,0 B 413,7 C 441,8
527 11	511	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN VGL. VERMERK ZU 633 01	-	-	A - B 0,3
546 69	511	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN VGL. VERMERK ZU 633 01	12,0	12,0	A 12,0 B 9,5 C 11,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
633 01	511	AUFWENDUNGSERSATZ AN LANDKREISE FUER DIE STAATLICHEN VETERINAERAEMTER GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 512 01 BIS 546 69	1.600,0	1.680,0	A 1.400,0
671 01	511	AUFWENDUNGSERSATZ AN SONSTIGE FUER DIE STAATLICHEN VETERINAERAEMTER	290,0	290,0	A 600,0 B 873,8 C 895,5
		BAUMASSNAHMEN			
735 01	511	HOCHBAUMASSNAHMEN	-	-	A
		GESAMTAUSGABEN	11.250,1	11.832,2	A 10.365,9

Erläuterungen

Zu 453 01

	DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 50 Bedienstete	110 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 5 Bediensteten	40 000
Zusammen	150 000

Zu 512 01

	DM
Veterinärmedizinische Fachliteratur, welche vom Freistaat Bayern unmittelbar beschafft wird	60 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 28 000 DM infolge erhöhten Bedarfs und Preiserhöhungen.

Zu 513 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 40 000 DM infolge Übertragung von Tit. 671 01.

Zu 515 21

	DM
Vet.-med. Instrumente, Probengefäße usw. zur Ausstattung der Veterinärämter	50 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 14 000 DM zur ausreichenden Beschaffung von vet.-med. Instrumenten und dgl.

Zu 516 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 85 000 DM infolge Übertragung von Tit. 671 01.

Zu 517 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM für die Abfertigungsanlagen an Grenzübergängen.

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 000 DM für die Abfertigungsanlagen an Grenzübergängen.

Zu 522 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM zur ausreichenden Beschaffung von vet.-med. Verbrauchsmitteln.

Zu 527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: .. 146 (146)

1975 gegenüber 1974:
Mehr 50 000 DM infolge Erhöhung der Reisekostenvergütungen, Mehrung der Dienstreisen und Vergrößerung der Amtsbezirke.

Zu 546 69

	DM
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 000
6. Entgelte an die Zollverwaltung	11 000
Zusammen	12 000

Zu 633 01

	1975 DM	1976 DM
Pauschaler Aufwendungsersatz an die Landkreise zur Abgeltung des Aufwands der angegliederten staatlichen Veterinärämter nach Maßgabe der Rahmenvereinbarung (MABl 1974 S. 36)	1 600 000	1 680 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 200 000 DM infolge Übertragung von Tit. 671 01.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 80 000 DM infolge erhöhten Aufwendungsersatzes.

Zu 671 01

Übergangsweise bestehen noch einzelne Dienststellen fort, deren Aufwand zunächst noch nach den bisherigen Grundsätzen durch Pauschalzahlungen an den dort tätigen Tierarzt gedeckt wird (vgl. z. B. § 11 der Rahmenvereinbarung).

1975 gegenüber 1974:

Weniger	40 000 DM	infolge Übertragung nach Tit. 513 01
	85 000 DM	infolge Übertragung nach Tit. 516 01
	200 000 DM	infolge Übertragung nach Tit. 633 01
Zusammen	325 000 DM	
Mehr	15 000 DM	nach dem voraussichtlichen Bedarf
Sohin weniger	310 000 DM	

Staatliche Veterinärämter

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.505,0	1.505,0	A 1.005,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.505,0	1.505,0	A 1.005,0
		PERSONALAUSGABEN	8.546,1	9.048,2	A 7.780,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	814,0	814,0	A 585,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1.890,0	1.970,0	A 2.000,0
		BAUMASSNAHMEN	-	-	
		GESAMTAUSGABEN	11.250,1	11.832,2	A 10.365,9
		ZUSCHUSS	9.745,1	10.327,2	A 9.360,9

Erläuterungen

Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		LANDESUNTERSUCHUNGSAEMTER FUER DAS GESUNDHEITSWESEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	314	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHREN-ARTIGE ENTGELTE	8.500,0	8.500,0	A B C	6.830,0 7.209,9 6.655,9
111 02	314	ENTGELTE FUER DESINFEKTORENLEHRGAENGE VGL. VERMERK ZU 525 02.	1,0	1,0	A B C	- 4,1 2,6
111 05	314	EINNAHMEN NACH DER ZUSEVO UND DEM ZUSEG	2,5	2,5	A B C	2,5 0,4 3,5
113 01	314	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	3,0	3,0	A B C	3,0 1,1 2,0
119 69	314	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A B C	2,5 3,1 3,0
124 01	314	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	140,0	140,0	A B C	126,0 105,2 157,0
125 01	314	VERKAUF VON IMPFSTOFFEN, TIEREN UND TIERISCHEN ERZEUGNISSEN VGL. VERMERK ZU 515 21 UND 522 01.	200,0	200,0	A B C	170,0 197,0 152,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
233 01	314	ERSTATTUNG VON AUS- UND FORTBILDUNGSKOSTEN VGL. VERMERK ZU 525 02.	4,0	4,0	A B C	4,0 2,6 3,9
251 01	314	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER UNTERSUCHUNGEN UND VERSUCHE VGL. VERMERK ZU 522 01 UND 515 21.	-	-	A	-
271 01	314	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	-	-	A C	0,5 5,2
281 01	314	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A	-
282 01	314	ZUSCHUESSE VON DRITTEN FUER UNTERSUCHUNGEN UND VERSUCHE VGL. VERMERK ZU 522 01 UND 515 21.	-	-	A B C	- 1,0 5,8
		GESAMTEINNAHMEN	8.853,5	8.853,5	A	7.138,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 37

Die Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen wurden auf Grund Art. 2 des G über den Vollzug des Lebensmittelrechts (VollzGLmR) vom 2. Dezember 1969 (GVBl S. 382) mit der Durchführungsverordnung zum VollzGLmR vom 16. Juli 1973 (GVBl S. 464), geändert durch Verordnung vom 27. Februar 1974 (GVBl S. 107), eingerichtet. Sie sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet. Bis auf weiteres haben das Landesuntersuchungsamt Nordbayern in Erlangen Außenstellen in Regensburg, Nürnberg und Würzburg und das Landesuntersuchungsamt Südbayern in Oberschleißheim Außenstellen in München und Augsburg.
Für den Bereich der Stadt Nürnberg besteht eine städt. chemische Untersuchungsanstalt, für die ein Zuschuß aus Mitteln des Finanzausgleichs geleistet wird.
Die Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen sind in die Fachbereiche Medizin, Chemie und Veterinärmedizin gegliedert. Sie untersuchen zum Schutze der Verbraucher Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, Arzneimittel und Gifte, führen Untersuchungen durch, die der Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten beim Menschen und von Krankheiten beim Tier dienen und nehmen im Bereich der staatlichen Polizeien Blutalkoholbestimmungen vor.

Zu 111 01 bis 812 02

Die Einnahmen und Ausgaben des Kap. 03 37 waren bisher in den Kap. 03 33 (Bakteriologische Untersuchungsanstalten), 03 34 (Chemische Untersuchungsanstalten) und 03 36 (Veterinäruntersuchungsanstalten) ausgebracht. Nach der organisatorischen Zusammenfassung dieser Untersuchungsanstalten in den Landesuntersuchungsämtern (siehe obenstehene Vorbemerkung) gehen diese Einnahmen und Ausgaben ab 1975 in das Kap. 03 37 über. Die zu den einzelnen Titeln ausgewiesenen Sollbeträge des Haushalts 1974 sind die Summen der entsprechenden Haushaltsstellen der früheren Kapitel 03 33, 03 34 und 03 36.

	medizinischer Fachbereich	chemischer Fachbereich	veterinärer Fachbereich	insgesamt
	DM	DM	DM	DM
Zu 111 01				
Gebühren und Auslagen nach der Gebührenordnung der Gesundheitsverwaltung und Kosten nach dem Kostengesetz	6 300 000	500 000	1 700 000	8 500 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 670 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Untersuchungen und Anhebung der Gebührensätze.

Anderen bayerischen Staatsbehörden wurden 1974 Gebühren und Auslagen in Höhe von 2 849 262 DM mitgeteilt, auf deren Erstattung verzichtet wurde.

Zu 111 05

Den bayerischen Gerichten wurden 1974 Sachverständigenentschädigungen in Höhe von 193 076 DM mitgeteilt, auf deren Erstattung verzichtet wurde.

	medizinischer Fachbereich	chemischer Fachbereich	veterinärer Fachbereich	insgesamt
	DM	DM	DM	DM
Zu 124 01				
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.	2 000	5 000	4 000	11 000
2. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	2 000	2 000	2 000	6 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	90 000	3 000	30 000	123 000
4. Sonstige Einnahmen	—	—	—	—
Zusammen	94 000	10 000	36 000	140 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 14 000 DM infolge höherer Abführungen für die Inanspruchnahme von Geräten usw.

Zu 125 01	DM
1. Schweinerotlaufserum und Schweinepestvakzine	40 000
2. Sonstige Impfstoffe	150 000
3. Verkauf von Tieren	7 500
4. Verkauf von tierischen Erzeugnissen	2 500
Zusammen	200 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 30 000 DM infolge höherer Impfstoffpreise.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	314	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	6.414,9	6.799,9	A 5.671,2 B 5.211,7 C 4.652,7
422 06	314	VERGUETUNGEN FUER NEBENAMTLICHE TAETIGKEITEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 425 06 UND 427 02.	200,0	200,0	A 200,0 B 185,9 C 198,2
422 11	314	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	39,2	41,6	A - B 33,3 C 183,0
422 31	314	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	150,0	159,0	A 117,5 B 144,3
425 01	314	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	11.335,8	12.016,1	A 9.683,2 B 9.975,3 C 8.780,9
425 06	314	VERGUETUNGEN FUER NEBENAMTLICHE TAETIGKEITEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 422 06 UND 427 02.	25,0	25,0	A 25,0 B 21,1 C 24,5
425 11	314	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	81,0	89,0	A 76,0 B 52,3 C 47,5
426 01	314	LOEHNE DER ARBEITER	3.018,3	3.199,2	A 2.532,4 B 2.721,3 C 2.292,8
427 02	314	AUSBILDUNG VON VET.MED.TECHN. ASSISTENTINNEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 422 06 UND 425 06.	20,0	30,0	A 10,0 B 11,7 C 10,5
427 51	314	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	300,0	300,0	A 285,0 B 113,3 C 39,1
451 01	314	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	80,0	80,0	A 76,0 B 63,9 C 54,3
453 01	314	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	45,0	45,0	A 40,0 B 32,7 C 36,7

Erläuterungen

Zu 422 01	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	6 414 900	6 799 900
Davon		
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	1 000	1 000
Vergütungen für Nebentätigkeit	2 500	2 500

1975 gegenüber 1974:
Mehr 743 700 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 385 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 11	DM	DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	39 200	41 600

1975 gegenüber 1974:
Mehr 39 200 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 2 400 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 31	DM	DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	150 000	159 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 32 500 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 9 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	DM	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	11 335 800	12 016 100

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 652 600 DM infolge Tariferhöhungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 680 300 DM infolge Tariferhöhungen.

Zu 425 11	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	81 000	89 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 8 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 426 01	DM	DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	3 018 300	3 199 200

1975 gegenüber 1974:
Mehr 485 900 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 180 900 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 427 02	1975 DM	1976 DM
1. Unterrichtsvergütungen	18 000	28 000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2 000	2 000
Zusammen	20 000	30 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM infolge Anhebung der Unterrichtsvergütungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM infolge Anhebung der Unterrichtsvergütungen.

Zu 427 51	medizinischer Fachbereich DM	chemischer Fachbereich DM	veterinärer Fachbereich DM	insgesamt DM
1. Famuli und Medizinalassistenten (4)	10 000	—	—	10 000
2. Praktikanten für den Beruf der med.-techn. Assistentin oder vet.-med. techn. Assistentin (15)	50 000	—	10 000	60 000
3. Lebensmittelchemie-Praktikanten (20)	—	210 000	—	210 000
4. Praktikanten für den Beruf der chem.-techn. Assistentin (4)	—	20 000	—	20 000
Zusammen	60 000	230 000	10 000	300 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 15 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungen.

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	74 500
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	5 500
Zusammen	80 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 4 000 DM infolge zahlreicherer Teilnehmer an der Gemeinschaftsverpflegung.

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01	DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 10 Bedienstete	36 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 4 Bediensteten	9 000
Zusammen	45 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM infolge Erhöhung der Trennungsgeldsätze.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	314	GESCHAEFTSBEDARF	195,0	195,0	A B C	160,0 163,5 154,4
512 01	314	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	85,0	85,0	A B C	73,0 67,1 60,3
513 01	314	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	410,0	410,0	A B C	290,0 310,3 271,1
514 01	314	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	36,0	36,0	A B C	30,0 27,6 24,9
515 01	314	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	85,0	85,0	A B C	76,0 64,1 74,3
515 21	314	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01 UND UM DIE ISTEINNAHME BEI 251 01 UND 282 01, SOWEIT NICHT BEI 522 01 IN ANSPRUCH GENOMMEN. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 522 01.	750,0	750,0	A B C	595,0 662,4 620,3
516 01	314	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	46,0	46,0	A B C	44,0 40,8 37,1
517 01	314	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	900,0	900,0	A B C	784,0 746,6 641,9
518 01	314	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	55,0	55,0	A B C	40,0 35,2 39,0
518 11	314	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN UND GERAETE	-	-	A C	- 0,2
519 01	314	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	420,0	420,0	A B C	440,0 426,1 332,6
522 01	314	VERBRAUCHSMITTEL DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01 UND DIE ISTEINNAHMEN BEI 251 01 UND 282 01, SOWEIT NICHT BEI 515 21 IN ANSPRUCH GENOMMEN. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 515 21.	1.500,0	1.550,0	A B C	1.205,0 1.228,4 1.096,8

Erläuterungen

Zu 511 01	medizinischer Fachbereich DM	chemischer Fachbereich DM	veterinärer Fachbereich DM	insgesamt DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	31 000	26 000	17 000	74 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	2 000	3 000	2 500	7 500
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	63 000	23 000	22 000	108 000
4. Sonstiges	1 000	3 000	1 500	5 500
Zusammen	97 000	55 000	43 000	195 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 35 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Untersuchungen und Preiserhöhungen.

Zu 512 01	medizinischer Fachbereich DM	chemischer Fachbereich DM	veterinärer Fachbereich DM	insgesamt DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	11 500	25 500	9 000	46 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	12 500	16 500	7 000	36 000
3. Sonstiges	1 000	1 000	1 000	3 000
Zusammen	25 000	43 000	17 000	85 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 12 000 DM für zusätzliche Fachzeitschriften und infolge Preiserhöhungen.

Zu 513 01	medizinischer Fachbereich DM	chemischer Fachbereich DM	veterinärer Fachbereich DM	insgesamt DM
1. Postgebühren	172 500	49 000	49 000	270 500
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	58 500	39 000	31 000	128 500
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2 500	2 500	1 500	6 500
4. Sonstiges	2 000	1 500	1 000	4 500
Zusammen	235 500	92 000	82 500	410 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 120 000 DM infolge Blutalkoholbestimmungen für weitere ehemalige städtische Polizeien, allgemeine Zunahme der Zahl der Untersuchungen und Preiserhöhungen.

Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:
a) Hauptanschlüsse ..... —
b) Nebenanschlüsse ..... —

Zu 514 01	medizinischer Fachbereich DM	chemischer Fachbereich DM	veterinärer Fachbereich DM	insgesamt DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	7 500	11 000	6 000	24 500
2. Unterhaltung und Instandsetzung	4 000	4 000	1 000	9 000
3. Gebrauchsgegenstände	1 000	1 000	500	2 500
4. Sonstiges	—	—	—	—
Zusammen	12 500	16 000	7 500	36 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 6 000 DM infolge Preiserhöhungen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	9	9	9	8
Lastwagen und Kombi	6	6	6	7
Sonderwagen	2	2	2	2
Anhänger	3	3	3	2

	1975 DM	1976 DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	36 000	36 000
Personalausgaben	70 000	75 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	35 000	—
Zusammen	141 000	111 000

Zu 515 01	medizinischer Fachbereich DM	chemischer Fachbereich DM	veterinärer Fachbereich DM	insgesamt DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	17 000	23 500	6 500	47 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	7 500	14 000	5 500	27 000
3. Unterhaltung	4 000	5 000	2 000	11 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—	—	—	—
Zusammen	28 500	42 500	14 000	85 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 9 000 DM für weitere Gegenstände infolge zusätzlichen Personals und Preiserhöhungen.

Zu 515 21	medizinischer Fachbereich DM	chemischer Fachbereich DM	veterinärer Fachbereich DM	insgesamt DM
1. Geräte und Einrichtungen für Labor und Tierhaltung	125 000	235 000	125 000	485 000
2. Glaswaren, Versandgefäße u. ä.	60 000	145 000	60 000	265 000
Zusammen	185 000	380 000	185 000	750 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 155 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Untersuchungen, Ausbildung von Praktikanten und Preiserhöhungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	TSD.DM	TSD.DM	A SOLL B IST C IST TSD.DM
1	2	3	4	5	6

Erläuterungen

Zu 516 01	medizinischer Fachbereich DM	chemischer Fachbereich DM	veterinärer Fachbereich DM	insgesamt DM
1. Schutzkleidung für Laborpersonal	16 000	16 000	4 500	36 500
2. Schutzkleidung für sonstiges Personal ...	2 500	4 500	2 500	9 500
Zusammen	18 500	20 500	7 000	46 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 000 DM infolge Ausstattung von zusätzlichem Personal und Preiserhöhungen.

Zu 517 01	medizinischer Fachbereich DM	chemischer Fachbereich DM	veterinärer Fachbereich DM	insgesamt DM
1. Heizung	150 000	75 000	120 000	345 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	130 000	100 000	50 000	280 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	100 000	60 000	30 000	190 000
4. Steuern und Abgaben	5 000	25 000	5 000	35 000
5. Geräte	10 000	15 000	3 000	28 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	15 000	5 000	2 000	22 000
Zusammen	410 000	280 000	210 000	900 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 116 000 DM infolge zusätzlicher Räume und Preiserhöhungen.

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 15 000 DM zur Anmietung zusätzlicher Räume.

Zu 519 01	medizinischer Fachbereich DM	chemischer Fachbereich DM	veterinärer Fachbereich DM	insgesamt DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör ..	133 000	176 000	96 000	405 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	—	15 000	—	15 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen ..	—	—	—	—
Zusammen	133 000	191 000	96 000	420 000

Zu 522 01	medizinischer Fachbereich DM	chemischer Fachbereich DM	veterinärer Fachbereich DM	insgesamt DM
1975				
1. Ankauf und Unterhaltung von Tieren	115 000	2 000	115 000	232 000
2. Untersuchungsmittel, Reagenzien, Einmal-Laborgefäße u. ä.	810 000	288 000	170 000	1 268 000
Zusammen	925 000	290 000	285 000	1 500 000
1976				
1. Ankauf und Unterhaltung von Tieren	120 000	2 000	120 000	242 000
2. Untersuchungsmittel, Reagenzien, Einmal-Laborgefäße u. ä.	835 000	298 000	175 000	1 308 000
Zusammen	955 000	300 000	295 000	1 550 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 295 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Untersuchungen und Preiserhöhungen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 50 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Untersuchungen und Preiserhöhungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
525 02	314	AUS- UND FORTBILDUNG VON DESINFEKTOREN UND VON IM UEBERWACHUNGSDIENST ZUM SCHUTZE DER VERBRAUCHER TAETIGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 111 02 UND 233 01.	5,0	5,0	A 4,0 B 2,5 C 3,9
527 01	314	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	120,0	120,0	A 100,0 B 95,0 C 79,1
527 11	314	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A -
531 21	314	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	5,0	-	A - C 2,7
532 01	314	SONSTIGE BETRIEBSAUSGABEN	80,0	80,0	A 72,0 B 74,0 C 61,2
546 69	314	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	12,0	12,0	A 19,0 B 6,6 C 6,2
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	314	KLEINE NEU-,UM-UND ERWEITERUNGSBAUTEN	480,0	-	A 330,0 B 134,0 C 226,4
710 01- 730 01	314	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE,S) KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 6.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 10.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR	4.000,0	8.000,0	A 3.517,2 B 65,0 C 2.850,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	314	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	24,0	11,0	A - B 16,6 C 7,2
812 01	314	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER DIE VERWALTUNG	30,0	30,0	A - C 2,7
812 02	314	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER ANSTALTSBETRIEB	900,0	800,0	A 560,0 B 434,2 C 766,9
812 03	314	ANSCHAFFUNG VON FERNSPRECHANLAGEN	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	31.850,2	36.577,8	A 27.055,5

Erläuterungen

Zu 525 02

Das im Überwachungsdienst zum Schutze der Verbraucher eingesetzte Personal der Landratsämter und kreisfreien Gemeinden muß laufend fortgebildet werden. Für die Teilnahme an den Lehrgängen wird ein Kostenersatz erhoben, der von den Dienstbehörden getragen wird. Die Ausbildung der Desinfektoren wird durch entsprechende Einnahmen gedeckt.

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM infolge höherer Vergütungssätze.

Zu 527 11

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 000 DM für Dienstreisen in das benachbarte Ausland zur Klärung gemeinsamer Probleme z. B. der Tierseuchenbekämpfung.

Zu 531 21

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM infolge Anmietung zusätzlicher Räume.

Zu 532 01	medizinischer Fachbereich DM	chemischer Fachbereich DM	veterinärer Fachbereich DM	insgesamt DM
1. Verpackungs- und Zustellungskosten für Betriebszwecke	27 000	10 500	24 000	61 500
2. Anstaltswäsche	6 000	3 500	5 000	14 500
3. Sonstiges	2 000	1 000	1 000	4 000
Zusammen	35 000	15 000	30 000	80 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 8 000 DM infolge gestiegener Preise.

Zu 546 69	medizinischer Fachbereich DM	chemischer Fachbereich DM	veterinärer Fachbereich DM	insgesamt DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—	—	—	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3 000	2 000	1 000	6 000
3. Verlustentschädigungen	500	500	500	1 500
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1 000	1 000	1 000	3 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	500	500	500	1 500
Zusammen	5 000	4 000	3 000	12 000

Zu 701 01

1975	DM
Medizinischer Fachbereich:	
München, Feuerschutzmaßnahmen	160 000
Regensburg, Erneuerung des Lastenaufzugs	50 000
Chemischer Fachbereich:	
Erlangen, Ausbau von Labors	250 000
Kleinere Umbauten	20 000
Zusammen	480 000

Zu 710 01 und 730 01

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S ausgewiesen.

Zu 811 01

Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:	Baujahr	Fahrleistung am 1. 4. 1974
1 Pkw, 45 PS, 3türig	1965	86 000 km
1 Pkw, 50 PS, 3türig	1964	65 000 km
1 Pkw, 45 PS, 3türig (Kombi)	1967	84 000 km

Als Ersatzbeschaffung sind vorgesehen:

1975	DM
1 Pkw, 55 PS, 5türig	10 500
1 Pkw, 50 PS, 3türig	13 500
Zusammen	24 000

1976	DM
1 Pkw, 55 PS, 5türig (Caravan)	11 000

Zu 812 01

	1975 DM	**1976** DM
Bei den neuerrichteten Landesuntersuchungsämtern müssen angemietete Räume neu eingerichtet werden	30 000	30 000

Zu 812 02

1975	DM	DM
Medizinischer Fachbereich		
2 Kühlzentrifugen	25 000	
1 Sterile Arbeitsbank	15 000	
1 Mikrotiter, halbautomatisch	11 000	
1 Autoklav, liegend	60 000	
Geräte zur Erweiterung der Guthrie-Tests	50 000	
Einrichtung für neue Labors	50 000	211 000
Chemischer Fachbereich		
1. Zur Blutalkoholbestimmung		
Geräte zur Automatisierung	200 000	
2. Sonstige Geräte		
1 Hochdruckflüssigkeitschromatograph	75 000	
3 Gaschromatographen	80 000	
1 Ein-Säulen-Gaschromatograph	15 000	
1 Zwei-Säulen-Gaschromatograph	20 000	
1 Atomabsorptions-Spektralphotometer	65 000	
1 Flüssigkeitsszintillationsspektrometer	55 000	
1 Fluorenszenz-Spektralphotometer	20 000	
1 Polarograph	15 000	
1 Integrator-Autolab	19 000	
Zusätzlicher Arbeitsplatz mit Geräten für Arzneimitteluntersuchungen	75 000	
1 Co-Sweep-Gerät	50 000	689 000
Gesamtsumme		900 000

1976	DM	DM
Medizinischer Fachbereich		
1 Radioimmunassay-Einr.	65 000	
1 Dynatiter Mikrotiter	36 000	101 000
Veterinärer Fachbereich		
1 Fluoreszenz-Mikroskop		18 000
Chemischer Fachbereich		
2 IR-Spektralphotometer	87 000	
1 Gaschromatograph	30 000	
1 Reg. Spektralphotometer	34 000	
1 Massenspektrometer	280 000	
2 Hochdruckflüssigkeitschromatographen	80 000	
1 Co-Sweep-Gerät	50 000	
1 Flüssigkeitszintillationsspektrometer	55 000	
1 Atomabsorptions-Spektralphotometer	65 000	681 000
Gesamtsumme		800 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	8.849,5	8.849,5	A	7.134,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	4,0	4,0	A	4,5
		GESAMTEINNAHMEN	8.853,5	8.853,5	A	7.138,5
		PERSONALAUSGABEN	21.709,2	22.984,8	A	18.716,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.707,0	4.752,0	A	3.932,0
		BAUMASSNAHMEN	4.480,0	8.000,0	A	3.847,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	954,0	841,0	A	560,0
		GESAMTAUSGABEN	31.850,2	36.577,8	A	27.055,5
		ZUSCHUSS	22.996,7	27.724,3	A	19.917,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 03A			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	207.402,6	206.263,6	A 199.151,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	2.367,0	6.127,0	A 1.618,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	8.753,7	9.754,2	A 6.190,2
		GESAMTEINNAHMEN	218.523,3	222.144,8	A 206.959,6
		PERSONALAUSGABEN	1.129.345,0	1.343.496,2	A 898.854,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	157.523,2	185.610,9	A 121.001,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	39.283,6	44.860,6	A 37.428,4
		BAUMASSNAHMEN	59.120,0	86.605,0	A 50.297,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	57.362,4	58.878,8	A 54.472,9
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	15.951,6	18.830,2	A 13.621,6
		GESAMTAUSGABEN	1.458.585,8	1.738.281,7	A 1.175.676,2
		ZUSCHUSS	1.240.062,5	1.516.136,9	A 968.716,6

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Epl. 03 Teil A

Kap. / Titel	Zweckbestimmung	1975		1976	
		Haushaltsansatz DM	Verpflichtungsermächtigung DM	Haushaltsansatz DM	Verpflichtungsermächtigung DM
1	2	3	4	5	6
03 02					
526 11	Kosten für Sachverständige	1 250 000	500 000	1 300 000	500 000
812 73	Investitionen (Aus- und Fortbildung Polizei)	211 000	250 000	354 000	—
03 03					
684 04	Zuschüsse zu Verkehrserziehungsmaßnahmen, insbesondere der Bayerischen Landesverkehrswacht	860 000	360 000	860 000	360 000
893 04	Zuschüsse an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige zur Errichtung oder Verbesserung ortsfester Abgabestellen für brauchbar gemachtes und frisches minderwertiges Fleisch	100 000	100 000	100 000	—
547 81	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	800 000	700 000	700 000	—
812 81	Investitionen im Anti-Terrorprogramm	1 700 000	1 600 000	1 600 000	—
03 07					
531 01	Herausgabe von Veröffentlichungen	200 000	160 000	360 000	—
03 08					
812 01	Anschaffung und Erweiterung von Fernsprechanlagen der Regierungen	200 000	990 000	990 000	900 000
812 04	Einrichtung von Kantinen	40 000	180 000	180 000	—
03 09					
883 01	Leistungen des Freistaates Bayern nach § 2 Abs. 2, § 14 Abs. 2 und § 16 der Rahmenvereinbarung vom 31. Juli 1959 (GVBl S. 169)	—	—	100 000	1 000 000
03 17					
812 02	Anschaffung von krim.-technischen Apparaten	175 000	220 000	220 000	—
518 73	Mieten für EDV-Anlagen	2 070 000	1 000 000	3 511 000	—
03 18					
518 11	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	320 000	1 000 000	1 600 000	—
547 01	Ausgaben aus Anlaß der Übernahme von Gemeindepolizeien	6 800 000	5 800 000	24 000 000	—
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	7 300 000	400 000	7 500 000	400 000
811 03	Anschaffung von Dienstbooten	242 000	600 000	259 000	—
812 01	Anschaffung von Fernmeldeanlagen	1 000 000	1 000 000	1 000 000	800 000
812 02	Anschaffung von UKW-Funkeinrichtungen	2 850 000	2 850 000	2 850 000	1 200 000
812 06	Anschaffung von Geräten für Werkstätten und Pflegestationen	140 000	500 000	500 000	500 000
812 07	Anschaffung von Handfunksprechgeräten	250 000	200 000	200 000	—
812 10	Anschaffung von Einrichtungs- u. Ausstattungsgegenständen für neue Dienstgebäude	—	—	—	400 000
812 72	Anschaffung von Abfrageeinrichtungen	1 900 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000
03 19					
812 02	Anschaffung von UKW-Funkeinrichtungen	354 000	350 000	350 000	360 000
812 04	Anschaffung von Handfunksprechgeräten	150 000	150 000	150 000	200 000
03 20					
812 01	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, Unterkunftsgerät und -wäsche	1 350 000	1 350 000	1 350 000	500 000
03 24					
812 01	Anschaffung von Fernmeldeeinrichtungen für die Zivile Verteidigung	200 000	200 000	200 000	—
893 01	Leistungen zum Ausbau des Rettungsdienstes	5 000 000	5 000 000	5 000 000	5 000 000
Teil A					
710 01 — 749 01	Staatlicher Hochbau (Anlage S)	56 320 000	82 275 000	82 855 000	82 495 000
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen des Teils A		109 735 000		96 615 000

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums des Innern

- Einzelplan 03 A -

— Allgemeine Innere Verwaltung —

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Ministerialdirektor	B 9	1	1	1
Ministerialdirigenten	B 6	8	8	8
Ministerialräte	B 3	27	30	21
Aufsteigende Gehälter				
Ministerialräte	A 16	20	20	20
davon 1 Stelle kw ab 1. Juli 1977				
Regierungsdirektoren	A 15	11	11	15
Medizinaldirektoren		1	1	2
Pharmaziedirektor		—	—	1
Veterinärdirektor		1	1	1
Baudirektor		1	1	1
Oberregierungsräte	A 14	10	9	5
davon 1 Stelle kw ab 1. Juli 1977				
Obermedizinalräte		2	2	2
Oberveterinärrat		1	2	1
Oberbaurat		1	1	1
Regierungsräte	A 13	11	11	13
Oberamtsräte	A 13	46	50	40
Amtsräte	A 12	22	22	17
Regierungsamtmänner	A 11	16	16	16
Regierungsoberinspektoren	A 10	14	11	11
davon 1 Stelle kw ab 1. Juli 1977				
Ministerialkanzleivorstand		1	1	1
Ministerialregistraturvorstand		1	1	1
Amtsinspektoren	A 9	17	18	15
Regierungshauptsekretäre	A 8	4	4	4
Regierungsobersekretäre	A 7	5	5	5
Regierungssekretäre	A 6	6	5	7
Oberamtsmeister	A 5	10	10	10
Amtsmeister	A 4	2	2	2
Hauptoffizianten	A 3	4	4	4
Zusammen		**243**	**247**	**225**
Zugang		18	4	

Die Beamten des höheren Dienstes erhalten eine Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15.
Die Beamten, die die laufbahnmäßigen Voraussetzungen für den Polizeivollzugsdienst erfüllen, führen die für die Polizei geltenden Amtsbezeichnungen.

Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Tit. 422 01.

Erläuterungen

1975

Zugang: **Stellen**

BesGr. B 3	6	Hebung von BesGr. A 16
BesGr. A 16	6	und zwar
		4 Hebung von BesGr. A 15 (Regierungsdirektoren)
		1 Hebung von BesGr. A 15 (Medizinaldirektoren)
		1 Hebung von BesGr. A 15 (Pharmaziedirektor)
BesGr. A 14	5	Oberregierungsräte — Hebung von BesGr. A 13 (Regierungsräte)
BesGr. A 13	3	Regierungsräte — Hebung von BesGr. A (Regierungsinspektoren)
	7	Oberamtsräte, und zwar
		2 Umsetzung von Kap. 03 18
		5 Hebung von BesGr. A 12
BesGr. A 12	10	und zwar
		5 Umsetzung von Kap. 03 18 (BesG A 12 — Polizeiamtsräte) unter Um wandlung in 5 Stellen für Amtsräte
		5 Hebung von BesGr. A 11
BesGr. A 11	5	Hebung von BesGr. A 10 (Regierungsoberinspektoren)
BesGr. A 10	8	Regierungsoberinspektoren, und zwar
		4 Umsetzung von Kap. 03 09
		4 Umsetzung von Kap. 03 18 (BesGr. A A 10 — Polizeiinspektoren/Polizeiober inspektoren) unter Umwandlung in Stellen für Regierungsoberinspektore
BesGr. A 9	3	Regierungsinspektoren — Umsetzung von Kap. 03 09
	2	Amtsinspektoren, und zwar
		1 Umsetzung von Kap. 03 20 (BesGr. A — Polizeihauptmeister) unter Um wandlung in 1 Stelle für Amtsinspek toren
		1 Hebung von BesGr. A 8
BesGr. A 8	1	Hebung von BesGr. A 7
BesGr. A 7	1	Hebung von BesGr. A 6
Zusammen	57	

Abgang:

BesGr. A 16	6	Hebung nach BesGr. B 3
BesGr. A 15	4	Regierungsdirektoren — Hebung nach BesGr. A 16
	1	Medizinaldirektor — Hebung nach BesGr. A 16
	1	Pharmaziedirektor — Hebung nach BesGr. A 16
BesGr. A 13	5	Regierungsräte — Hebung nach BesGr. A 14 (Oberregierungsräte)
	1	Oberamtsrat — Umsetzung nach Kap. 02 01
BesGr. A 12	5	Hebung nach BesGr. A 13 (Oberamtsräte
BesGr. A 11	5	Hebung nach BesGr. A 12
BesGr. A 10	5	Regierungsoberinspektoren — Hebung nach BesGr. A 11
BesGr. A 9	3	Regierungsinspektoren — Hebung nac BesGr. A 13 (Regierungsräte)
BesGr. A 8	1	Hebung nach BesGr. A 9 (Amtsinspektoren)
BesGr. A 7	1	Hebung nach BesGr. A 8
BesGr. A 6	1	Hebung nach BesGr. A 7
Zusammen	39	
Bleiben Zugang	18	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 422 01)
					1976
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. B 3 — 3 — Hebung von BesGr. A 16
					BesGr. A 16 — 3 — Hebung von BesGr. A 15 (Regierungsdirektoren)
					BesGr. A 15 — 3 — Regierungsdirektoren — Hebung von BesGr. A 14 (Oberregierungsräte)
					BesGr. A 14 — 1 — Oberveterinärrat — neu — für neue Aufgaben im Veterinärwesen
					2 — Oberregierungsräte — Hebung von BesGr. A 13 (Regierungsräte)
					BesGr. A 13 — 2 — Regierungsräte — Hebung von BesGr. A 9 (Regierungsinspektoren)
					4 — Oberamtsräte — Hebung von BesGr. A 12
					BesGr. A 12 — 4 — Hebung von BesGr. A 11
					BesGr. A 11 — 4 — Hebung von BesGr. A 10 (Regierungsoberinspektoren)
					BesGr. A 10 — 1 — Regierungsoberinspektor — Umsetzung von Kap. 03 09
					BesGr. A 9 — 2 — Regierungsinspektoren — Umsetzung von Kap. 03 09
					1 — Amtsinspektor — Hebung von BesGr. A 8
					BesGr. A 8 — 1 — Hebung von BesGr. A 7
					BesGr. A 7 — 1 — Hebung von BesGr. A 6
					Zusammen 32
					Abgang:
					BesGr. A 16 — 3 — Hebung nach BesGr. B 3
					BesGr. A 15 — 3 — Regierungsdirektoren — Hebung nach BesGr. A 16
					BesGr. A 14 — 3 — Oberregierungsräte — Hebung nach BesGr. A 15 (Regierungsdirektoren)
					BesGr. A 13 — 2 — Regierungsräte — Hebung nach BesGr. A 14 (Oberregierungsräte)
					BesGr. A 12 — 4 — Hebung nach BesGr. A 13 (Oberamtsräte)
					BesGr. A 11 — 4 — Hebung nach BesGr. A 12
					BesGr. A 10 — 4 — Regierungsoberinspektoren — Hebung nach BesGr. A 11
					BesGr. A 9 — 2 — Regierungsinspektoren — Hebung nach BesGr. A 13 (Regierungsräte)
					BesGr. A 8 — 1 — Hebung nach BesGr. A 9 (Amtsinspektoren)
					BesGr. A 7 — 1 — Hebung nach BesGr. A 8
					BesGr. A 6 — 1 — Hebung nach BesGr. A 7
					Zusammen 28
					Bleiben Zugang 4
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte	A 13	8	8	8	
	A 9	8	8	8	
	A 7	3	3	3	
Zusammen		**19**	**19**	**19**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	III	2	2	2	VergGr. V b 1 Umsetzung von Kap. 12 03
	IV a	1	1	1	VergGr. V c 1 Hebung von VergGr. VI b
	V b	7	7	6	VergGr. VI b 2 Hebung von VergGr. VII
	V c	28	29	27	VergGr. VII 2 Umsetzung von Kap. 03 09
	VI b	21	22	21	Zusammen 6
	VII	5	4	5	
	VIII	68	68	68	**Abgang:**
Zusammen		**132**	**133**	**130**	VergGr. VI b 2 und zwar
Zugang		2	1		1 Umsetzung nach Kap. 12 03
					1 Hebung nach VergGr. V c
					VergGr. VII 2 Hebung nach VergGr. VI b
					Zusammen 4
					Bleiben Zugang 2
					1976
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. V c 1 neu — für Zentralabteilung
					VergGr. VI b 1 Hebung von VergGr. VII
					Zusammen 2
					Abgang:
					VergGr. VII 1 Hebung nach VergGr. VI b
					Bleiben Zugang 1
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 2 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b, 4 Stelleninhaber der VergGr. VI b in VergGr. V c, 2 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b, 5 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII.
Zu Titel 425 11					
Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		**1**	**1**	**1**	
Zu Titel 426 01					**1975**
Arbeiter		**30**	**30**	**31**	**Abgang:** **Stellen**
Abgang		1			Arbeiter 1 Umsetzung nach Kap. 03 06
Titelgruppen					
Zu TG 71					
Landesprüfungsamt für Ärzte und Apotheker und Prüfung von Zahnärzten und Tierärzten					
Angestellte	I b	2	2	2	
	V c	5	5	5	
	VII	2	2	2	
Zusammen		**9**	**9**	**9**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		243	247	225	
Titel 425 01 Angestellte		132	133	130	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		1	1	1	
Titel 426 01 Arbeiter		30	30	31	
Zwischensumme A		(406)	(411)	(387)	
Titel 425 71 Angestellte		9	9	9	
Zwischensumme B		(9)	(9)	(9)	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		**415**	**420**	**396**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Titelgruppen					
Zu TG 73					
Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte					
a) Technischer Dienst	I b	1	1	1	
	II a	13	13	13	
	V c	1	1	1	
	VI b	3	3	3	
	VIII	3	3	3	
b) Verwaltungsdienst	VII	2	2	2	
	VIII	3	3	3	
Zusammen		**26**	**26**	**26**	
Arbeiter		**4**	**4**	**4**	
Gesamtübersicht					
Titel 425 73 Angestellte		26	26	26	
Titel 426 73 Arbeiter		4	4	4	
Personalsoll insgesamt (zugleich Summe B)		**30**	**30**	**30**	
03 05					
Verwaltungsgerichtshof und Staatsanwaltschaft beim VGH					
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte (Richter)					**Zugang:** **Stellen**
Feste Gehälter					BesGr. A 5 — 1 — Hebung von BesGr. A 4
Präsident	B 8	1	1	1	**Abgang:**
Generalstaatsanwalt	B 6	1	1	1	BesGr. A 4 — 1 — Hebung nach BesGr. A 5
Vorsitzender Richter als ständiger Vertreter des Präsidenten		1	1	1	
Vorsitzende Richter	B 5	8	9	8	Bleibt Zugang / Abgang —
Richter	B 3	33	36	33	
Oberstaatsanwalt als ständiger Vertreter des Generalstaatsanwalts		1	1	1	
Oberstaatsanwälte ku nach BesGr. A 16.		6	6	6	**1976**
Aufsteigende Gehälter	A 15/				**Zugang:** **Stellen**
Oberstaatsanwalt	16	1	1	1	BesGr. B 5 — 1 — neu — für neuen Senat
Regierungsrat	A 13	1	1	1	BesGr. B 3 — 3 — Richter — neu — für neuen Senat
Amtsräte	A 12	2	2	2	BesGr. A 10 — 1 — neu — für Urkundsbeamten des neuen Senats
Regierungsamtmänner	A 11	4	4	4	
Regierungsoberinspektoren	A 10	2	3	2	Zusammen 5
Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
Regierungshauptsekretäre davon 1 Stelle gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.	A 8	2	2	2	
Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
Oberamtsmeister	A 5	2	2	1	
Amtsmeister	A 4	1	1	2	
Zusammen		**68**	**73**	**68**	
Zugang			5		

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 11					
Beamte (Richter) zur Anstellung					
Bei Bedarf dürfen die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr. A 9 und A 13 bei den Kap. 03 08 und 03 09 in Anspruch genommen werden.					
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte (Richter)	A 13	1	1	1	
	A 10	1	1	1	
Zusammen		**2**	**2**	**2**	
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	V c	3	3	3	VergGr. VI b 2 Hebung von VergGr. VII
	VI b	4	4	2	
davon 1 Stelle ku in eine Stelle der VergGr. VII.	VII	14	15	16	**Abgang:**
	VIII	19	19	19	VergGr. VII 2 Hebung nach VergGr. VI b
Zusammen		**40**	**41**	**40**	Bleibt Zugang / Abgang —
Zugang			1		**1976**
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. VII 1 neu — für Hilfskraft für neuen Senat
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft:
					3 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b,
					3 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII.
Zu Titel 425 11					
Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		**1**	**1**	**1**	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**4**	**4**	**4**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (Richter)		68	73	68	
Titel 425 01 Angestellte		40	41	40	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		1	1	1	
Titel 426 01 Arbeiter		4	4	4	
Personalsoll insgesamt (zugleich Summe A) ohne abgeordnete Beamte (Richter)		**113**	**119**	**113**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte (Richter)					**Zugang:** **Stellen**
Feste Gehälter					BesGr. A 15/16 — 1 Vorsitzender Richter — neu — für neue Kammer
Präsident des Verwaltungsgerichts München	B 4	1	1	1	BesGr. A 13/14/15 — 2 Richter — neu — für neue Kammer
Präsidenten der Verwaltungsgerichte Regensburg, Bayreuth, Ansbach, Würzburg und Augsburg	B 3	5	5	5	BesGr. A 13/14/15 — 1 Staatsanwalt — neu — für neue Kammer
					BesGr. A 9 — 1 Regierungsinspektor — neu — für neue Kammer
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 2 — 1 Umwandlung von Tit. 426 01
Vorsitzende Richter als ständige Vertreter der Verwaltungsgerichtspräsidenten	A 16	6	6	6	Zusammen 6
Vorsitzende Richter	A 15/16	24	26	23	**1976**
Oberstaatsanwälte als Leiter von Staatsanwaltschaften bei den Verwaltungsgerichten		6	6	6	**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. A 15/16 — 2 Vorsitzende Richter — neu — für 2 neue Kammern
Erste Staatsanwälte	A 14/15	7	7	7	BesGr. A 13/14/15 — 4 Richter — neu — für 2 neue Kammern
					BesGr. A 9 — 1 Regierungsinspektor — neu — für neue Kammer
Richter	A 13/14/15	71	75	69	Zusammen 7
Staatsanwälte		7	7	6	
Oberamtsräte	A 13	2	2	2	
Amtsräte	A 12	5	5	5	
Regierungsamtmänner	A 11	7	7	7	
Regierungsoberinspektoren	A 10	6	6	6	
Regierungsinspektoren	A 9	6	7	5	
Amtsinspektoren	A 9	2	2	2	
Regierungshauptsekretäre	A 8	3	3	3	
davon 1 Stelle gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					
Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	
Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
Oberoffiziant	A 2	1	1	—	
Zusammen		**161**	**168**	**155**	
Zugang		6	7		
Zu Titel 422 11					
Beamte (Richter) zur Anstellung					
Bei Bedarf dürfen die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr. A 9 und A 13 bei den Kap. 03 08 und 03 09 in Anspruch genommen werden.					
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte (Richter)	A 13	5	5	5	
	A 9	2	2	2	
Zusammen		**7**	**7**	**7**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	V c	6	6	5	VergGr. V c 1 Hebung von VergGr. VI b
	VI b	11	13	10	VergGr. VI b 2 Hebung von VergGr. VII
	VII	46	47	48	Zusammen 3
	VIII	63	63	63	
	IX b	5	5	5	**Abgang:**
Zusammen		**131**	**134**	**131**	VergGr. VI b 1 Hebung nach VergGr. V c
Zugang			3		VergGr. VII 2 Hebung nach VergGr. VI b
					Zusammen 3
					Bleibt Zugang / Abgang —
					1976
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. VI b 2 Hebung von VergGr. VII
					VergGr. VII 3 neu — für neue Kammern
					Zusammen 5
					Abgang:
					VergGr. VII 2 Hebung nach VergGr. VI b
					Bleiben Zugang 3
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. 2. 1974 eingestuft:
					5 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b,
					4 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII,
					1 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a.
Zu Titel 425 11					
Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		**4**	**4**	**4**	
Zu Titel 426 01					**1975**
Arbeiter		**12**	**12**	**12**	**Zugang:** **Stellen**
					Arbeiter 1 Umsetzung von Kap. 03 01
					Abgang:
					Arbeiter 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 2)
					Bleibt Zugang / Abgang —
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (Richter)		161	168	155	
Titel 425 01 Angestellte		131	134	131	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		4	4	4	
Titel 426 01 Arbeiter		12	12	12	
Personalsoll insgesamt (zugleich Summe A) ohne abgeordnete Beamte (Richter) Titel 422 31		**308**	**318**	**302**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Feste Gehälter					BesGr. A 16 — 1 — Umsetzung von Kap. 03 08
Präsident	B 4	1	1	1	BesGr. A 15 — 5 — und zwar 3 Umsetzung von Kap. 03 08, 2 Hebung von BesGr. A 14
Vizepräsident	B 2	1	1	1	
Abteilungsdirektor		1	1	1	BesGr. A 14 — 4 — Hebung von BesGr. A 13 (Regierungsräte)
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 11 — 1 — Bibliotheksamtmann — Hebung von BesGr. A 10 (Bibliotheksoberinspektor)
Oberregierungsdirektoren	A 16	3	3	2	Zusammen 11
Regierungsdirektoren	A 15	11	11	7	
davon 2 Stellen mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15.					**Abgang:**
Oberregierungsräte	A 14	11	11	12	BesGr. A 15 — 1 — Umsetzung nach Kap. 03 08
Regierungsräte	A 13	13	13	17	BesGr. A 14 — 5 — und zwar 3 Umsetzung nach Kap. 03 08, 2 Hebung nach BesGr. A 15
Oberamtsräte	A 13	3	3	3	BesGr. A 13 — 4 — Regierungsräte — Hebung nach BesGr. A 14
Amtsräte	A 12	3	3	3	BesGr. A 10 — 1 — Bibliotheksoberinspektor — Hebung nach BesGr. A 11 (Bibliotheksamtmann)
Regierungsamtmänner	A 11	5	5	5	Zusammen 11
Bibliotheksamtmann		1	1	—	
Technischer Amtmann		—	1	—	Bleibt Zugang — / Abgang
Regierungsoberinspektoren	A 10	13	13	13	
Bibliotheksinspektor		—	—	1	**1976**
Technischer Oberinspektor		1	—	1	**Zugang:** **Stellen**
Amtsinspektoren	A 9	4	4	4	BesGr. A 11 — 1 — Technischer Amtmann — Hebung von BesGr. A 10 (Technischer Oberinspektor)
davon 3 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					**Abgang:**
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	BesGr. A 10 — 1 — Technischer Oberinspektor — Hebung nach BesGr. A 11 (Technischer Amtmann)
Regierungsobersekretäre	A 7	4	4	4	
Regierungssekretäre	A 6	6	6	6	Bleibt Zugang — / Abgang
Regierungsassistent	A 5	1	1	1	
Oberamtsmeister (DW)	A 5	1	1	1	
Zusammen		**84**	**84**	**84**	
davon 1 DW					
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte	A 9	**2**	**2**	**2**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	I b	1	1	—	VergGr. I b 1 Hebung von VergGr. II a
	II a	8	8	8	VergGr. II a 1 neu — für wissenschaftlichen Mitarbeiter
	III	13	14	11	VergGr. III 2 und zwar
1 Stelle der VergGr. III ku in eine Stelle der VergGr. IV b.	IV a	33	32	27	1 — neu — für Programmiergruppe
	IV b	13	13	12	1 Hebung von VergGr. IV a
	V a	1	1	1	VergGr. IV a 7 und zwar
	V b	38	38	42	2 — neu — für Programmiergruppe
	V c	50	50	41	5 Hebung von VergGr. IV b
	VI b	86	86	78	VergGr. IV b 6 und zwar
	VII	210	213	206	1 — neu — für Programmiergruppe
	VIII	180	182	187	5 Hebung von VergGr. V b
	IX b	3	3	5	VergGr. V b 1 Umsetzung von Kap. 03 09
Zusammen		**636**	**641**	**618**	VergGr. V c 9 Hebung von VergGr. VI b
Zugang		18	5		VergGr. VI b 17 Hebung von VergGr. VII
					VergGr. VII 21 und zwar
					10 Umsetzung von Kap. 03 09
					11 Hebung von VergGr. VIII
					VergGr. VIII 4 und zwar
					2 Umsetzung von Kap. 03 09
					2 Hebung von VergGr. IX b
					Zusammen 69
					Abgang:
					VergGr. II a 1 Hebung nach VergGr. I b
					VergGr. IV a 1 Hebung nach VergGr. III
					VergGr. IV b 5 Hebung nach VergGr. IV a
					VergGr. V b 5 Hebung nach VergGr. IV b
					VergGr. VI b 9 Hebung nach VergGr. V c
					VergGr. VII 17 Hebung nach VergGr. VI b
					VergGr. VIII 11 Hebung nach VergGr. VII
					VergGr. IX b 2 Hebung nach VergGr. VIII
					Zusammen 51
					Bleiben Zugang 18
					1976
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. III 1 Hebung von VergGr. IV a
					VergGr. VII 3 neu — für neue fortdauernde Statistiken
					VergGr. VIII 2 neu — für neue fortdauernde Statistiken
					Zusammen 6
					Abgang:
					VergGr. IV a 1 Hebung nach VergGr. III
					Bleiben Zugang 5
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. 2. 1974 eingestuft:
					21 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b,
					49 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b,
					104 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII,
					3 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a.
Zu Titel 425 11					
Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		**13**	**13**	**13**	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**10**	**10**	**10**	
Zu Titel 427 01					
Praktikanten		**5**	**5**	**5**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Titelgruppen					**Zu TG 71—94**
Zu TG 71					**1975**
a) Erhebung über die Beseitigung von Abfällen 1973					**Abgang:** **Stellen**
Aushilfskräfte		—	—	2	Aushilfskräfte 121 infolge Abnahme der Erhebungen
b) EWG-Personalkostenerhebung im Handel und Dienstleistungsgewerbe 1973					**1976**
Aushilfskräfte		—	—	5	**Zugang:** **Stellen**
c) EWG-Personalkostenerhebung im produzierenden Gewerbe 1972					Aushilfskräfte 377 für neue Erhebungen (insbes. TG 93)
Aushilfskräfte		—	—	4	
d) EG-Personalkostenerhebung im Einzelhandel, im Bank- und Versicherungsgewerbe 1974					
Aushilfskräfte		9	1	—	
Zu TG 72					
Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft 1972					
Aushilfskräfte		1	—	9	
Zu TG 73					
Mikrozensuserhebung					
Aushilfskräfte		27	29	25	
Zu TG 74					
Arbeitskräfteerhebung in der Land- und Forstwirtschaft					
a) 1970/71 und 1972/73					
Aushilfskräfte		—	—	8	
b) 1974/1975					
Aushilfskräfte		6	—	10	
c) 1976/1977					
Aushilfskräfte		—	9	—	
Zu TG 75					
Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik					
a) 1971					
Aushilfskräfte		—	—	2	
b) 1974					
Aushilfskräfte		2	30	—	
Zu TG 76					
Hochschulstatistik					
Aushilfskräfte		28	32	30	
Zu TG 77					
Umsatzsteuerstatistik					
a) 1972					
Aushilfskräfte		—	—	4	
b) 1974					
Aushilfskräfte		56	3	—	
Zu TG 78					
Einheitswert- und Vermögensteuerstatistik					
a) 1972					
Aushilfskräfte		2	8	2	
b) 1974					
Aushilfskräfte		4	12	—	
Zu TG 79					
Landwirtschaftszählung 1971 einschließlich Zusatzerhebungen					
Aushilfskräfte		5	—	136	
Zu TG 81					
Gewerbesteuerstatistik 1970					
Aushilfskräfte		—	—	33	
Zu TG 82					
Volks- und Berufszählung 1970					
Aushilfskräfte		—	—	55	
Zu TG 83					
Lohnsteuerstatistik					
a) 1971					
Aushilfskräfte		—	—	10	
b) 1975					
Aushilfskräfte		32	48	—	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
(Noch zu Titelgruppen)					
Zu TG 84 Umweltstatistiken Aushilfskräfte		12	23	—	
Zu TG 85 Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973 Aushilfskräfte		—	—	19	
Zu TG 86 a) Handels- und Gaststättenzählung 1968 Aushilfskräfte		—	—	1	
b) Zensus im produzierenden Gewerbe Aushilfskräfte		—	55	—	
Zu TG 87 Investitionserhebungen Aushilfskräfte		10	10	—	
Zu TG 88 EG-Zwischenerhebung — Agrarberichterstattung 1975 Aushilfskräfte		19	12	—	
Zu TG 89 Statistik der Straßen in den Gemeinden 1976 Aushilfskräfte		—	9	—	
Zu TG 90 Einheitswertstatistik für den Grundbesitz 1964 Aushilfskräfte		—	—	2	
Zu TG 91 Statistik über den Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe					
a) 1971—1973 Aushilfskräfte		—	—	5	
b) 1974—1976 Aushilfskräfte		5	5	5	
Zu TG 92 EG-Personalkostenerhebung im produzierenden Gewerbe 1975 Aushilfskräfte		1	10	—	
Zu TG 93 Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenerhebung 1975 Aushilfskräfte		17	326	—	
Zu TG 94 EG-Erhebung über Struktur und Verteilung der Löhne und Gehälter im Handel, im Bank- und Versicherungsgewerbe 1974 Aushilfskräfte		10	1	—	
Zusammen TG 71—94		**246**	**623**	**367**	
Zugang			377		
Abgang		121			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Noch zu Titelgruppen)					
Zu TG 97 Statistische Auftragsarbeiten für den Bund und die EWG Angestellte	VII	2	2	2	
Zu TG 98 Statistische Auftragsarbeiten für Dienststellen des Freistaates Bayern, Gemeinden und Gemeindeverbände Angestellte	VII	5	5	9	1975 **Abgang:** **Stellen** VergGr. VII 4 infolge Einsparung
	VIII	5	5	5	
Zusammen		**10**	**10**	**14**	
Abgang		4			
Zu TG 99 Statistische Auftragsarbeiten für Sonstige Angestellte	VII	8	8	8	
	VIII	4	4	4	
Zusammen		**12**	**12**	**12**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		84	84	84	
Titel 425 01 Angestellte		636	641	618	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		13	13	13	
Titel 426 01 Arbeiter		10	10	10	
Zwischensumme A		(743)	(748)	(725)	
Titel 427 01 Praktikanten		5	5	5	
TG 71—94 Aushilfskräfte		246	623	367	
TG 97—99 Angestellte		24	24	28	
Zwischensumme B		(275)	(652)	(400)	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		**1 018**	**1 400**	**1 125**	
03 08					
Regierungen					
Zu Titel 422 01					1975
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Feste Gehälter					BesGr. A 16 6 Oberregierungsdirektoren, und zwar
Regierungspräsidenten	B 7	7	7	7	4 Umsetzung von Kap. 03 73 (BesGr. A 16 — Oberbaudirektoren) unter gleichzeitiger Umwandlung in 4 Stellen für Oberregierungsdirektoren
Regierungsvizepräsidenten	B 3	7	7	7	
Abteilungsdirektoren	B 2	24	24	24	1 Umsetzung von Kap. 07 10
Aufsteigende Gehälter					1 Hebung von BesGr. A 15 (Regierungsdirektoren)
Oberregierungsdirektoren	A 16	46	46	41	
Obermedizinaldirektoren		7	7	7	
Oberveterinärdirektoren		7	7	7	BesGr. A 15 20 Regierungsdirektoren, und zwar
Regierungsdirektoren	A 15	120	124	105	4 Umsetzung von Kap. 03 07 (1), von Kap. 03 75 (2) und von Kap. 03 76 (1)
davon 40 Stellen mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15.					8 Umsetzung von Kap. 03 73 (2), von Kap. 03 75 (1) und von Kap. 03 76 (5) — BesGr. A 15 (Baudirektoren) — unter gleichzeitiger Umwandlung in 8 Stellen für Regierungsdirektoren
Medizinaldirektor erhält eine Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15		1	1	1	
Pharmaziedirektoren		3	3	3	8 Umsetzung von Kap. 07 10 (7) — davon 4 Stellen mit Zulage — und von Kap. 08 35 (1) — mit Zulage —
Forstdirektor kw ab 1. Januar 1975.		—	—	1	
Oberregierungsräte	A 14	63	60	36	BesGr. A 14 27 Oberregierungsräte, und zwar
Obermedizinalräte		10	10	6	1 — neu — für Leiter von Referendararbeitsgemeinschaften
Oberveterinärrat		1	1	1	
Oberpharmazieräte		5	6	4	26 Umsetzung von Kap. 03 07 (3), von Kap. 03 75 (6), von Kap. 03 76 (9), von Kap. 07 10 (7) und von Kap. 08 35 (1)
Oberforstmeister kw ab 1. Januar 1975.		—	—	1	
Regierungsräte	A 13	49	52	33	4 Obermedizinalräte — Umsetzung von Kap. 03 31
Medizinalräte		—	—	4	
Pharmazierat		1	1	1	1 Oberpharmazierat — neu — für pharmazeutischen Überwachungsdienst

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
(Noch zu Titel 422 01)				
Aufsteigende Gehälter (Forts.)				
Oberamtsräte davon 9 Stellen gem. § 2 Nr. 3, 4 Stellen gem. § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG. davon 7 Stellen für den gehobenen Sozialdienst.	A 13	45	45	35
Amtsräte davon 26 Stellen gem. § 2 Nr. 3, 9 Stellen gem. § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG; davon ab 1975 2 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber.	A 12	95	96	90
Sozialamtsräte		1	1	7
Regierungsamtmänner davon 51 Stellen gem. § 2 Nr. 3, 9 Stellen gem. § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG; davon 1974 2 Stellen ab 1975 1 Stelle kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber.	A 11	144	145	141
Sozialamtmänner		2	2	2
Regierungsoberinspektoren davon 6 Stellen gem. § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG; davon 1974 1 Stelle mit Ausscheiden des Stelleninhabers, 7 Stellen für die Beschwerdeausschüsse nach dem LAG	A 10	113	131	89
Sozialoberinspektor		2	3	1
Regierungsinspektoren davon 3 Stellen gem. § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG. davon 1 Stelle kw mit Wegfall der Aufgabe (Planfeststellungsverfahren Flughafen München II).	A 9	31	15	49
Amtsinspektoren davon 21 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.	A 9	51	51	49
Regierungshauptsekretäre davon 4 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.	A 8	70	72	66
Regierungsobersekretäre	A 7	77	75	71
Regierungssekretäre	A 6	2	2	14
Regierungsassistenten	A 5	12	12	12
Oberamtsmeister (2 DW)	A 5	28	28	20
Amtsmeister	A 4	13	13	21
Hauptoffizianten und Oberdrucker (1 DW)	A 3	2	2	2
Oberoffiziant	A 2	2	2	—
Zusammen davon 3 DW		**1 041**	**1 051**	**958**
Stellen, die auf Grund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten				
Feste Gehälter				
Abteilungsdirektoren kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber.	B 2	2	2	—
Aufsteigende Gehälter				
Oberregierungsdirektoren kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber.	A 16	2	2	—
Regierungsdirektoren kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.	A 15	1	1	—
Zusammen		5	5	—
Planmäßige Beamte insgesamt		**1 046**	**1 056**	**958**
Zugang		88	10	

1975

Zugang:	**Stellen**	
BesGr. A 13	16	Regierungsräte, und zwar
	2	— neu — insbesondere für Vollzu der Immissionsschutzgesetze, des Na turschutz- und des Denkmalschutz gesetzes
	14	Umsetzung von Kap. 03 75 (1), vo Kap. 03 76 (7) und von Kap. 07 10 (6)
	10	Oberamtsräte, und zwar
	3	Umsetzung von Kap. 08 35
	7	Hebung von BesGr. A 12 (Sozial-amtsräte)
BesGr. A 12	3	Amtsräte, und zwar
	2	Umsetzung von Kap. 08 35
	1	Hebung von BesGr. A 11 (Regierungs amtmänner)
	1	Sozialamtsrat — Hebung von BesGr. A 11 (Sozialamtmänner)
BesGr. A 12 kw	2	Amtsräte — Hebung von BesGr. A 11 kw (Regierungsamtmänner)
BesGr. A 11	5	Regierungsamtmänner, und zwar
	1	Umsetzung von Kap. 10 31
	4	Hebung von BesGr. A 10 (Regierungs oberinspektoren)
	1	Sozialamtmann — Hebung von BesGr. A 10 (Sozialoberinspektoren)
BesGr. A 11 kw	1	Regierungsamtmann — Hebung von BesGr. A 10 kw (Regierungs-oberinspektoren)
BesGr. A 10	29	Regierungsoberinspektoren, und zwar
	3	Umsetzung von Kap. 08 35 (2) und von Kap. 10 12 (1)
	26	Hebung von BesGr. A 9 (Regierungs inspektoren)
	2	Sozialoberinspektoren, und zwar
	1	— neu — für Heimaufsicht
	1	Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. V b)
BesGr. A 9	7	Regierungsinspektoren, und zwar
	6	— neu — für Schulabteilungen
	1	Umsetzung von Kap. 05 52
	2	Amtsinspektoren — Hebung von BesGr A 8
BesGr. A 9 kw	1	Regierungsinspektor — neu — für Plan feststellungsverfahren Flughafen München II
BesGr. A 8	6	Hebung von BesGr. A 7
BesGr. A 7	12	Hebung von BesGr. A 6
BesGr. A 5	8	Oberamtsmeister — Hebung von BesGr A 4
BesGr. A 2	2	Umwandlung von VergGr. Tit. 425 01 (VergGr. IX b)
Zusammen	166	

Abgang:		
BesGr. A 16	1	Oberregierungsdirektor — Umsetzung nach Kap. 03 07
BesGr. A 15	5	Regierungsdirektoren, und zwar
	3	Umsetzung nach Kap. 03 07
	1	Hebung nach BesGr. A 16 (Ober-regierungsdirektoren)
	1	Umsetzung nach Kap. 07 01
	1	Forstdirektor (kw) — Umsetzung nach Kap. 03 09 unter Streichung des kw Vermerkes
BesGr. A 14	1	Oberforstmeister (kw) — Umsetzung nach Kap. 03 09 unter Streichung des Kw-Vermerkes
BesGr. A 13	4	Medizinalräte — Umsetzung nach Kap 03 31

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
(Noch zu Titel 422 01)				
Leerstellen				
Regierungsdirektor	A 15	1	1	1
Oberregierungsräte	A 14	11	11	11
Regierungsräte	A 13	8	8	8
Regierungsoberinspektoren	A 10	30	30	30
Regierungssekretäre	A 6	20	20	20
Zusammen		**70**	**70**	**70**

Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden:
Die Stellen der BesGr. A 15, A 14, A 13, A 10, A 9 und A 5 der Kap. 03 01, 03 08 und 03 09 gegenseitig; die Stellen der BesGr. A 11, A 8, A 7, und A 6 der Kap. 03 08 und 03 09 gegenseitig; die Stellen der BesGr. A 14 (Obermedizinalräte), der BesGr. A 13 (Medizinalräte), der BesGr. A 11 (Sozialamtmänner), A 10 (Sozialoberinspektoren) und A 9 (Sozialinspektoren) der Kap. 03 08 und 03 31 gegenseitig, die Stellen der BesGr. A 13 für die Kap. 03 05 und 03 06, die Stellen der BesGr. A 14 und A 13 für die Kap. 03 15, 03 17 und 03 18.

Die Stellen der BesGr. A 13 (Regierungsräte), A 14 (Oberregierungsräte) und A 15 (Regierungsdirektoren) dürfen für die Kap. 03 73, 03 75, 03 76 und 03 77 verwendet werden.
Vgl. Vermerk bei Kap. 03 35.

Erläuterungen

1975

Abgang:

	Stellen	
BesGr. A 12	7	Sozialamtsräte — Hebung nach BesGr. A 13 (Oberamtsräte)
BesGr. A 11	1	Regierungsamtmann — Hebung nach BesGr. A 12 (Amtsräte)
	1	Sozialamtmann — Hebung nach BesGr. A 12 (Sozialamtsräte)
BesGr. A 11 kw	2	Regierungsamtmänner — Hebung nach BesGr. A 12 kw (Amtsräte)
BesGr. A 10	4	Regierungsoberinspektoren — Hebung nach BesGr. A 11 (Regierungsamtmänner)
	1	Sozialoberinspektor — Hebung nach BesGr. A 11 (Sozialamtmänner)
BesGr. A 10 kw	1	Regierungsoberinspektor — Hebung nach BesGr. A 11 kw (Regierungsamtmänner)
BesGr. A 9	26	Regierungsinspektoren — Hebung nach BesGr. A 10 (Amtsinspektoren)
BesGr. A 8	2	Hebung nach BesGr. A 9 (Amtsinspektoren)
BesGr. A 7	6	Hebung nach BesGr. A 8
BesGr. A 6	12	Hebung nach BesGr. A 7
BesGr. A 4	8	Hebung nach BesGr. A 5 (Oberamtsmeister)
Zusammen	83	
Bleiben Zugang	83	

Stellen, die auf Grund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung als bewilligt gelten.

Zugang:

	Stellen	
BesGr. B 2 kw	2	Hebung von BesGr. A 16 kw
BesGr. A 16 kw	4	neu — auf Grund Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung
BesGr. A 15 kw	1	neu — auf Grund Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung
Zusammen	7	

Abgang:

BesGr. A 16 kw	2	Hebung nach BesGr. B 2 kw
Bleiben Zugang	5	

1976

Zugang:

	Stellen	
BesGr. A 15	4	Hebungen von BesGr. A 14 (Oberregierungsräte)
BesGr. A 14	1	Oberregierungsrat — neu — für Leiter von Referendararbeitsgemeinschaften
	1	Oberpharmazierat — neu — für pharmazeutischen Überwachungsdienst
BesGr. A 13	3	Regierungsräte — neu — insbesondere für Vollzug der Immissionsschutzgesetze, des Naturschutz- und des Denmalschutzgesetzes
BesGr. A 12	1	Amtsräte — Hebung von BesGr. A 11 (Regierungsamtmänner)
BesGr. A 11	2	Regierungsamtmänner — Hebung von BesGr. A 10 (Regierungsoberinspektoren)
BesGr. A 10	20	Regierungsoberinspektoren — Hebung von BesGr. A 9 (Regierungsinspektoren)
	1	Sozialoberinspektor — neu — für Heimaufsicht
BesGr. A 9	4	Regierungsinspektoren — neu — für Luftämter (1) und für Schulabteilungen (3)
BesGr. A 8	2	Hebung von BesGr. A 7
Zusammen	39	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 422 01)
					Abgang: **Stellen**
					BesGr. A 14 — 4 Oberregierungsräte — Hebung nach BesGr. A 15 (Regierungsdirektoren)
					BesGr. A 11 — 1 Regierungsamtmänner — Hebung nac BesGr. A 12 (Amtsräte)
					BesGr. A 10 — 2 Regierungsoberinspektoren — Hebun nach BesGr. A 11 (Regierungsamtmänner)
					BesGr. A 9 — 20 Regierungsinspektoren — Hebung nach BesGr. A 10 (Regierungsoberinspektoren)
					BesGr. A 7 — 2 Hebung nach BesGr. A 8
					Zusammen 29
					Bleiben Zugang 10
					Es werden verwendet:
					a) bei den Außenstellen des Landesausgleichsamtes und de Beschwerdeausschüssen für den Lastenausgleich
					9 Beamte des höheren Dienstes
					5 Beamte des gehobenen Dienstes
					Zusammen 14 Beamte
					b) für Aufgaben des Sozialhilferechts bei den Bezirken (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 AGBSHG)
					7 Beamte des höheren Dienstes
					12 Beamte des gehobenen Dienstes
					Zusammen 19 Beamte
					c) für Aufgaben der Bezirke (Art. 33 Abs. 3 BezO)
					8 Beamte des höheren Dienstes
					15 Beamte des gehobenen Dienstes
					1 Beamter des mittleren Dienstes
					Zusammen 24 Beamte
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung	A 13	47	47	44	**1975**
	A 9	8	8	8	**Zugang:** **Stellen**
Zusammen		**55**	**55**	**52**	BesGr. A 13 — 3 Umsetzung von Kap. 03 76
Zugang		3			
Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden:					
Die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr. A 13 für die Kap. 03 05, 03 06, 03 09, 03 15, 03 17, 03 18, 03 73, 03 75, 03 76 und 03 77. Die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr. A 9 der Kap. 03 08 und 03 09 gegenseitig und für die Kap. 03 05 und 03 06.					
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte	A 14	4	4	4	
	A 13	4	4	4	
	A 10	6	6	6	
	A 9	4	4	4	
Zusammen		**18**	**18**	**18**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	I a	7	7	7	
	I b	11	11	8	
1 Stelle der VergGr. IV a ku in eine Stelle der VergGr. IV b.	II a	21	21	20	
	III	12	15	11	
	IV a	37	37	26	
2 Stellen der VergGr. V c kw mit Wegfall der Aufgabe (Planungsfeststellungsverfahren Flughafen München II).	IV b	54	57	49	
	V b	126	125	120	
	V c	148	152	136	
	VI b	194	215	159	
	VII	334	330	338	
	VIII	789	785	791	
	IX b	39	39	41	
Zusammen		**1772**	**1794**	**1706**	
Zugang		66	22		
Die Stellen der VergGr. I b und II a dürfen für die Kap. 03 73, 03 75, 03 76 und 03 77 verwendet werden.					

1975

Zugang:	**Stellen**	
VergGr. I b	3	Umsetzung von Kap. 03 75 (1) und von Kap. 08 40 (20)
VergGr. II a	1	Umsetzung von Kap. 03 75
VergGr. III	1	Umsetzung von Kap. 03 09
VergGr. IV a	11	und zwar 3 — neu — für Heimaufsicht (1) und Vollzug des Krankenhausfinanzierungsgesetzes und der Bundespflegesatzverordnung (2) 3 Umsetzung von Kap. 03 09 (2) und von Kap. 07 10 (10) 5 Hebung von VergGr. IV b
VergGr. IV b	10	und zwar 1 — neu — für den Vollzug des Schwerbehindertengesetzes 9 Umsetzung von Kap. 03 09 (4), 07 10 (1) und von Kap. 08 35 (4)
VergGr. V b	7	und zwar 3 Umsetzung von Kap. 03 09 (2) und von Kap. 08 35 (1) 4 Hebung von VergGr. V c
VergGr. V c	15	und zwar 2 Umsetzung von Kap. 08 35 (1) und von Kap. 08 10 (1) 4 Hebung von VergGr. VI b 9 Hebung von VergGr. VIII
VergGr. V c kw	2	neu — für Planfeststellungsverfahren Flughafen München II
VergGr. VI b	39	und zwar 14 — neu — für Schulabteilungen 2 Umsetzung von Kap. 08 35 20 Hebung von VergGr. VII 3 Hebung von VergGr. VIII
VergGr. VII	16	und zwar 10 Umsetzung von Kap. 03 09 (8) und von Kap. 08 35 (2) 6 Hebung von VergGr. VIII
VergGr. VIII	16	Umsetzung von Kap. 03 09
Zusammen	121	

1975

Abgang:	**Stellen**	
VergGr. IV b	5	Hebung nach VergGr. IV a
VergGr. V b	1	Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 10 — Sozialoberinspektoren)
VergGr. V c	5	und zwar 1 Umsetzung nach Kap. 03 73 4 Hebung nach VergGr. V b
VergGr. VI b	4	Hebung nach VergGr. V c
VergGr. VII	20	Hebung nach VergGr. VI b
VergGr. VIII	18	Hebung nach VergGr. V c (9), nach VergGr. VI b (3) und nach VergGr. VII (6)
VergGr. IX b	2	Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 2)
Zusammen	55	
Bleiben Zugang	66	

1976

Zugang:	**Stellen**	
VergGr. III	3	Hebung nach VergGr. IV a
VergGr. IV a	3	neu — für Heimaufsicht (1) und Vollzug des Krankenhausfinanzierungsgesetzes und der Bundespflegesatzverordnung (2)
VergGr. IV b	3	Hebung von VergGr. V b
VergGr. V b	2	neu — für Vollzug des Schwerbehindertengesetzes (1) und für kommunales Finanzwesen (1)

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 425 01)
					VergGr. V c 4 Hebung von VergGr. VI b
					VergGr. VI b 25 und zwar
					8 — neu — für Schulabteilungen
					17 Hebung von VergGr. VII
					VergGr. VII 13 und zwar
					4 Umsetzung von Kap. 03 09
					9 Hebung von VergGr. VIII
					VergGr. VIII 5 Umsetzung von Käp. 03 09
					Zusammen 58
					Abgang:
					VergGr. IV a 3 Hebung nach VergGr. III
					VergGr. V b 3 Hebung nach VergGr. IV b
					VergGr. VI b 4 Hebung nach VergGr. V c
					VergGr. VII 17 Hebung nach VergGr.VI b
					VergGr. VIII 9 Hebung nach VergGr. VII
					Zusammen 36
					Bleiben Zugang 22
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. 2. 1974 eingestuft:
					46 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b,
					71 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b,
					91 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII,
					7 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a.
					Es werden verwendet:
					a) bei den Außenstellen des Landesausgleichsamtes und den Beschwerdeausschüssen für den Lastenausgleich:
					7 Angestellte der VergGr. I a bis II b,
					27 Angestellte der VergGr. III bis V b,
					27 Angestellte der VergGr. V c bis VII,
					1 Angestellter der VergGr. VIII bis X,
					1 Arbeiter
					Zusammen 63
					b) für Aufgaben des Sozialhilferechts bei den Bezirken (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 AGBSHG)
					6 Angestellte der VergGr. III bis V b,
					12 Angestellte der VergGr. V c bis VII,
					3 Angestelte der VergGr. VII bis X
					Zusammen 21 Angestellte
					c) für Aufgaben der Bezirke (Art. 33 Abs. 3 BezO)
					2 Angestellte der VergGr. III bis V b,
					5 Angestellte der VergGr. V c bis VII,
					2 Angestellte der VergGr. VIII bis X
					Zusammen 9 Angestellte
Zu Titel 425 11					
Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		**25**	**25**	**25**	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**200**	**200**	**200**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Titelgruppen					**1975**
Zu TG 79					**Zugang:** **Stellen**
Vororte für den Einzelbetriebsvergleich					VergGr. II a 1 Hebung von VergGr. IV a VergGr. IV b 1 Hebung von VergGr. V b
Angestellte					Zusammen 2
Tarifliche Angestellte	II a	1	1	—	
	IV a	2	2	3	**Abgang:**
	IV b	1	1	—	
	V b	—	—	1	VergGr. IV a 1 Hebung nach VergGr. II a VergGr. V b 1 Hebung nach VergGr. IV b
	V c	—	—	1	VergGr. V c 1 VergGr. VII 2 } infolge Einsparung
	VII	—	—	2	VergGr. VIII 1
	VIII	—	—	1	Zusammen 6
Zusammen		**4**	**4**	**8**	
Abgang		4	—		Bleiben Abgang 4
Arbeiter		—	—	2	
Abgang		2			**1975**
Gesamtübersicht					**Abgang:** **Stellen**
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		1 046	1 056	958	Arbeiter 2 infolge Einsparung
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		55	55	52	
Titel 425 01 Angestellte		1 772	1 794	1 706	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		25	25	25	
Titel 426 01 Arbeiter		200	200	200	
Zwischensumme A		(3 098)	(3 130)	(2 941)	
Titel 422 01 Leerstellen		70	70	70	
Titel 425 79 Angestellte		4	4	8	
Titel 426 79 Arbeiter		—	—	2	
Zwischensumme B		(74)	(74)	(80)	
Personalsoll insgesamt		**3 172**	**3 204**	**3 021**	
ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31					
03 09					
Landratsämter					**1975**
Zu Titel 422 01					**Zugang:** **Stellen**
Planmäßige Beamte					BesGr. A 15 1 Umsetzung von Kap. 03 08 (BesGr. A 15 — Forstdirektor) unter gleichzeitiger Umwandlung in 1 Stelle für Regierungsdirektoren
Aufsteigende Gehälter					
Regierungsdirektoren	A 15	26	26	25	BesGr. A 14 1 Umsetzung von Kap. 03 08 (BesGr. A 14 — Oberforstmeister) unter gleichzeitiger Umwandlung in 1 Stelle für Oberregierungsräte
davon 8 Stellen mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15.					
Oberregierungsräte	A 14	138	138	137	
Regierungsräte	A 13	89	90	89	
Oberamtsräte		47	47	48	BesGr. A 12 1 Umsetzung von Kap. 03 37
davon 29 Stellen gem. § 2 Nr. 3 Buchst. a, c, und d der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					BesGr. A 11 5 Regierungsamtmänner, und zwar 2 Umsetzung von Kap. 03 37 3 Hebung von BesGr. A 10 (Regierungsoberinspektoren) 1 Technischer Amtmann — Umwandlung von BesGr. A 11 (Regierungsamtmänner)
Amtsräte	A 12	155	156	157	
davon 89 Stellen gem. § 2 Nr. 3 Buchst. a, c und d der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					
Regierungsamtmänner	A 11	422	425	419	
davon 180 Stellen gem. § 2 Nr. 3 Buchst. a, c und d der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					BesGr. A 10 3 Regierungsoberinspektoren, und zwar 1 Umsetzung von Kap. 03 32 1 Umsetzung von Kap. 03 37 1 Hebung von BesGr. A 9 (Regierungsinspektoren) 1 Technischer Oberinspektor — Umwandlung von BesGr. A 10 (Regierungsoberinspektoren)
Technischer Amtmann		1	1	—	
Regierungsoberinspektoren	A 10	382	377	387	
Technischer Oberinspektor		1	1	—	
Regierungsinspektoren	A 9	157	205	112	
Amtsinspektoren	A 9	97	99	94	
davon 66 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					
Regierungshauptsekretäre	A 8	188	195	176	BesGr. A 9 50 Regierungsinspektoren — Umwandlung von Tit. 422 11 (BesGr. A 9) 3 Amtsinspektoren, und zwar 1 Umsetzung von Kap. 03 37 2 Hebung von BesGr. A 8
davon 16 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					**Noch Zugang:** **Stellen**
Regierungsobersekretäre	A 7	239	253	224	BesGr. A 8 — 14 Hebung von BesGr. A 7
Regierungssekretäre	A 6	125	130	106	BesGr. A 7 — 29 und zwar
Regierungsassistenten	A 5	68	90	67	10 Umsetzung von Kap. 03 18 (BesGr. A 6/A 7)
Oberamtsmeister (11 DW)	A 5	37	37	25	19 Hebung von BesGr. A 6
Amtsmeister (20 DW)	A 4	82	82	73	BesGr. A 6 — 39 und zwar
Hauptoffizianten (6 DW)	A 3	16	16	37	10 Umsetzung von Kap. 03 18 (BesGr. A 6/A 7)
Oberoffizianten (6 DW)	A 2	10	10	10	29 Hebung von BesGr. A 5 (Regierungsassistenten)
Zusammen		**2 280**	**2 378**	**2 186**	
davon 43 DW					BesGr. A 5 — 30 Regierungsassistenten — Umwandlung von Tit. 422 11 (BesGr. A 5)
					12 Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4
Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze					
Oberamtsräte	A 13	4	6	—	BesGr. A 4 — 21 Hebung von BesGr. A 3
davon 3 Stellen (1975: 2 Stellen) gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					Zusammen 211
Technische Amtsräte	A 12	11	17	—	
davon 8 Stellen (1975: 5 Stellen) gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					**Abgang:**
Technische Amtmänner	A 11	25	39	—	BesGr. A 13 — 1 Oberamtsrat — Umsetzung nach Kap. 03 37
davon 14 Stellen (1975: 9 Stellen) gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG					BesGr. A 12 — 3 Umsetzung nach Kap. 03 37
Technische Oberinspektoren	A 10	35	53	—	BesGr. A 11 — 2 Regierungsamtmänner, und zwar
davon 11 Stellen (1975: 7 Stellen) gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					1 Umsetzung nach Kap. 03 37
					1 Umwandlung nach BesGr. A 11 (Technischer Amtmann)
					BesGr. A 10 — 8 Regierungsoberinspektoren, und zwar
					4 Umsetzung nach Kap. 03 01
					1 Umwandlung nach BesGr. A 10 (Technischer Oberinspektor)
					3 Hebung nach BesGr. A 11 (Regierungsamtmänner)
					BesGr. A 9 — 5 Regierungsinspektoren, und zwar
					3 Umsetzung nach Kap. 03 01
					1 Umsetzung nach Kap. 03 37
					1 Hebung nach BesGr. A 10 (Regierungsoberinspektoren)
					BesGr. A 8 — 2 Hebung nach BesGr. A 9 (Amtsinspektoren)
					BesGr. A 7 — 14 Hebung nach BesGr. A 8
					BesGr. A 6 — 20 und zwar
					1 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. VI b) in Vollzug des ku-Vermerks
					19 Hebung nach BesGr. A 7
					BesGr. A 5 — 29 Regierungsassistenten — Hebung nach BesGr. A 6
					BesGr. A 4 — 12 Hebung nach BesGr. A 5 (Oberamtsmeister)
					BesGr. A 3 — 21 Hebung nach BesGr. A 4
Zusammen		**75**	**115**	**—**	Zusammen 117
Stellen, die auf Grund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten					Bleiben Zugang 94
Amtsräte	A 12	—	3	—	Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze
kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber					**Zugang:** **Stellen**
Regierungsamtmänner	A 11	3	—	—	BesGr. A 13 — 4 und zwar
kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber					2 — neu — für Umweltingenieure
Amtsinspektoren	A 9	2	3	—	2 Umwandlungen von Tit. 425 11
kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber					BesGr. A 12 — 11 und zwar
Regierungshauptsekretäre	A 8	1	1	—	5 — neu — für Umweltingenieure
kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers					6 Umwandlung von Tit. 425 11
Regierungsobersekretär	A 7	1	—	—	BesGr. A 11 — 25 und zwar
kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers					10 — neu — für Umweltingenieure
					15 Umwandlung von Tit. 425 11
					BesGr. A 10 — 35 und zwar
					28 — neu — für Umweltingenieure (8 und den Vollzug des Bayerischen Naturschutzgesetzes (20)
					7 Umwandlung von Tit. 425 11
Zusammen		**7**	**7**	**—**	Zusammen 75
Planmäßige Beamte insgesamt		**2 362**	**2 500**	**2 186**	
Zugang		176	138		
Leerstellen					
Regierungsoberinspektoren	A 10	70	70	70	
Regierungssekretäre	A 6	30	30	30	
Zusammen		**100**	**100**	**100**	
Bei Bedarf dürfen die Stellen der Kap. 03 09, 03 31, 03 32, 03 35 und 03 37 gegenseitig in Anspruch genommen werden.					
Die Stellen für Technische Amtsräte (BesGr. A 12), Technische Amtmänner (BesGr. A 11) und für Technische Oberinspektoren (BesGr. A 10) dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.					
Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Tit.422 01.					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					Stellen, die auf Grund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung als bewilligt gelten.
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. A 11 kw 3 neu — } auf Grund Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung
					BesGr. A 9 kw 2 neu — }
					BesGr. A 8 kw 1 neu — }
					BesGr. A 7 kw 1 neu — }
					Zusammen 7
					1976
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. A 13 — 1 Regierungsrat — neu — für Alpennationalpark Königssee
					BesGr. A 12 — 1 Hebung von BesGr. A 11 (Regierungsamtmänner)
					BesGr. A 11 — 4 Regierungsamtmänner — Hebung von BesGr. A 10 (Regierungsoberinspektoren)
					BesGr. A 9 — 50 Regierungsinspektoren — Umwandlung von Tit. 422 11 (BesGr. A 9)
					2 Amtsinspektoren — Hebung von BesGr. A 8
					BesGr. A 8 — 9 Hebung von BesGr. A 7
					BesGr. A 7 — 22 und zwar 10 Umsetzung von Kap. 03 18 (BesGr. A 6/A 7) 12 Hebung von BesGr. A 6
					BesGr. A 6 — 18 und zwar 10 Umsetzung von Kap. 03 18 BesGr. A 6/A 7) 8 Hebung von BesGr. A 5 (Regierungsassistenten)
					BesGr. A 5 — 30 Regierungsassistenten — Umwandlung von Tit. 422 11 (BesGr. A 5)
					Zusammen 137
					Abgang:
					BesGr. A 11 — 1 Regierungsamtmann — Hebung nach BesGr. A 12
					BesGr. A 10 — 5 Regierungsoberinspektoren, und zwar 1 Umsetzung nach Kap. 03 01 4 Hebung nach BesGr. A 11 (Regierungsamtmänner)
					BesGr. A 9 — 2 Regierungsinspektoren — Umsetzung nach Kap. 03 01
					BesGr. A 8 — 2 Hebung nach BesGr. A 9 (Amtsinspektoren)
					BesGr. A 7 — 9 Hebung nach BesGr. A 8
					BesGr. A 6 — 12 Hebung nach BesGr. A 7
					BesGr. A 5 — 8 Regierungsassistenten — Hebung nach BesGr. A 6
					Zusammen 39
					Bleiben Zugang 98

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 422 01) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze **Zugang:** **Stellen** BesGr. A 13 — 2 — neu — für Umweltingenieure (1) und den Vollzug des Bayerischen Naturschutzgesetzes (1) BesGr. A 12 — 6 — neu — für Umweltingenieure (3) und den Vollzug des Bayerischen Naturschutzgesetzes (3) BesGr. A 11 — 14 — neu — für Umweltingenieure (6) und den Vollzug des Bayerischen Naturschutzgesetzes (8) BesGr. A 10 — 18 — neu — für Umweltingenieure (5) und den Vollzug des Bayerischen Naturschutzgesetzes (13) Zusammen 40 Stellen, die auf Grund des Art 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung als bewilligt gelten. **Zugang:** **Stellen** BesGr. A 12 kw — 3 — Hebung von BesGr. A 11 kw BesGr. A 9 kw — 1 — Hebung von BesGr. A 8 kw BesGr. A 8 kw — 1 — Hebung von BesGr. A 7 kw Zusammen 5 **Abgang:** BesGr. A 11 kw — 3 — Hebung nach BesGr. A 12 kw BesGr. A 8 kw — 1 — Hebung nach BesGr. A 9 kw BesGr. A 7 kw — 1 — Hebung nach BesGr. A 8 kw Zusammen 5 Bleibt Zugang / Abgang —
Zu Titel 422 11					**1975**
Beamte zur Anstellung	A 9 A 5	315 122	315 122	315 122	**Zugang:** **Stellen** BesGr. A 9 — 50 — Umwandlung von Tit. 422 21 (gehobener Dienst) BesGr. A 5 — 30 — Umwandlung von Tit. 422 21 (mittlerer Dienst) Zusammen 80
Zusammen		**437**	**437**	**437**	**Abgang:** BesGr. A 9 — 50 — Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 9 — Regierungsinspektoren) BesGr. A 5 — 30 — Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 9 — Regierungsassistenten) Zusammen 80 Bleibt Zugang / Abgang —
Bei Bedarf dürfen die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr. A 9 wie folgt in Anspruch genommen werden: Die Stellen der Kap. 03 09 und 03 08 gegenseitig. Die Stellen der Kap. 03 09 und 03 08 für die Kap. 03 05 und 03 06.					**1976** **Zugang:** **Stellen** BesGr. A 9 — 50 — Umwandlung von Tit. 422 21 (gehobener Dienst) BesGr. A 5 — 30 — Umwandlung von Tit. 422 21 (mittlerer Dienst) Zusammen 80

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 422 11)
					Abgang:
					BesGr. A 9 — 50 — Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 9 — Regierungsinspektoren)
					BesGr. A 5 — 30 — Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5 — Regierungsassistenten)
					Zusammen 80
					Bleibt Zugang / Abgang —
Zu Titel 422 21					**1975**
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					**Zugang: Stellen**
Gehobener Dienst		608	598	618	Gehobener Dienst 40 — neu — für Nachwuchskräfte (auch für andere Ressorts und für Kommunalbehörden)
Mittlerer Dienst		238	208	268	
Zusammen		**846**	**806**	**886**	**Abgang:**
Abgang		40	40		Gehobener Dienst 50 — Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 9)
					Mittlerer Dienst 30 — Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 5)
					Zusammen 80
					Bleiben Abgang 40
					1976
					Zugang: Stellen
					Gehobener Dienst 40 — neu — für Nachwuchskräfte (auch für andere Ressorts und für Kommunalbehörden)
					Abgang:
					Gehobener Dienst 50 — Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 9)
					Mittlerer Dienst 30 — Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 5)
					Zusammen 80
					Bleiben Abgang 40
Leerstellen					**Zugang: Leerstellen**
Gehobener Dienst		40	40	20	Gehobener Dienst 20 — neu — für Anwärter, die den Grundwehrdienst ableisten
Mittlerer Dienst		20	20	20	
Zusammen		**60**	**60**	**40**	
Zugang		20			
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang: Stellen**
Tarifliche Angestellte	I b	1	1	—	VergGr. I b — 1 — neu — für Alpennationalpark Königssee
	III	46	46	45	VergGr. III — 2 — und zwar 1 — neu — für Alpennationalpark Königssee; 1 Hebung von VergGr. IV a
	IV a	92	92	95	
Davon 1 Stelleninhaber der VergGr. IV a für seine Person in VergGr. II b.	IV b	93	93	97	
	V b	162	162	161	VergGr. V b — 4 — Hebung von VergGr. V c
	V c	205	212	199	VergGr. V c — 10 — Hebung von VergGr. VI b
	VI b	143	136	142	
	VII	309	305	338	VergGr. VI b — 11 — und zwar 1 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. A 6) im Vollzug des ku-Vermerks; 10 Hebung von VergGr. VII
	VIII	439	434	457	
Zusammen		**1 490**	**1 481**	**1 534**	VergGr. VII — 1 — neu — für Alpennationalpark Königssee
Abgang		44	9		Zusammen 29

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 425 01) **Abgang:** **Stellen** VergGr. III 1 Umsetzung nach Kap. 03 08 VergGr. IV a 3 und zwar 2 Umsetzung nach Kap. 03 08 1 Hebung nach VergGr. III VergGr. IV b 4 Umsetzung nach Kap. 03 07 VergGr. V b 3 und zwar 1 Umsetzung nach Kap. 03 07 2 Umsetzung nach Kap. 03 08 VergGr. V c 4 Hebung nach VergGr. V b VergGr. VI b 10 Hebung nach VergGr. V c VergGr. VII 30 und zwar 2 Umsetzung nach Kap. 03 01 10 Umsetzung nach Kap. 03 07 8 Umsetzung nach Kap. 03 08 10 Hebung nach VergGr. VI b VergGr. VIII 18 und zwar 2 Umsetzung nach Kap. 03 07 16 Umsetzung nach Kap. 03 08 Zusammen 73 Bleiben Abgang 44 **1976** **Zugang:** **Stellen** VergGr. V c 7 Hebung von VergGr. VI b **Abgang:** VergGr. VI b 7 Hebung nach VergGr. V c VergGr. VII 4 Umsetzung nach Kap. 03 08 VergGr. VIII 5 Umsetzung nach Kap. 03 08 Zusammen 16 Bleiben Abgang 9 Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. 2. 1974 eingestuft: 59 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b, 34 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b, 76 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII.
Zu Titel 425 11 **Angestellte für sonstige Hilfsleistungen**		10	10	10	**1975** **Zugang:** **Stellen** Angestellte für sonstige Hilfsleistungen 30 Umsetzung von Kap. 14 05 **Abgang:** Angestellte für sonstige Hilfsleistungen 30 Umwandlung nach Tit. 422 01, und zwar BesGr. A 13 (2), BesGr. A 12 (6), BesGr. A 11 (15) und BesGr. A 10 (7) Bleibt Zugang / Abgang —

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		78	78	78	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		2 362	2 500	2 186	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		437	437	437	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		846	806	886	
Titel 425 01 Angestellte		1 490	1 481	1 534	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		10	10	10	
Titel 426 01 Arbeiter		78	78	78	
Zwischensumme A		(5 223)	(5 312)	(5 131)	
Titel 422 01 Leerstellen		100	100	100	
Titel 422 21 Leerstellen		60	60	40	
Zwischensumme B		(160)	(160)	(140)	
Personalsoll insgesamt		**5 383**	**5 472**	**5 271**	
03 11					**1975**
Versicherungskammer und Brandversicherungsämter					**Zugang:** **Stellen**
Planmäßige Beamte					BesGr. A 14 — 1 Oberveterinärrat — Umwandlung von BesGr. A 15 (Veterinärdirektor) im Vollzug des ku-Vermerks
Feste Gehälter					BesGr. A 13 — 1 Regierungsrat — Umwandlung von BesGr. A 14 (Oberregierungsräte) im Vollzug des ku-Vermerks
Präsident	B 9	1	1	1	BesGr. A 12 kw — 3 Amtsräte — Hebung von BesGr. A 11 kw (Regierungsamtmänner)
Vizepräsidenten	B 5	2	2	2	BesGr. A 11 kw — 1 Regierungsamtmann — Hebung von BesGr. A 10 kw (Regierungsoberinspektoren)
Abteilungsdirektoren	B 2	7	7	7	BesGr. A 10 — 2 Technische Oberinspektoren — Hebung von BesGr. A 9 (Technische Inspektoren)
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 10 kw — 1 Regierungsoberinspektor — Hebung von BesGr. A 9 kw (Regierungsinspektoren)
Oberregierungsdirektoren	A 16	4	4	4	BesGr. A 9 ku — 4 Amtsinspektoren — Hebung von BesGr. A 8
Oberbaudirektoren		2	2	2	BesGr. A 5 — 1 Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4
Regierungsdirektoren	A 15	15	15	15	BesGr. A 4 — 1 Hebung von BesGr. A 3
Baudirektoren		4	4	4	Zusammen 15
Landwirtschaftsdirektor		1	1	1	
Veterinärdirektor		—	—	1	**Abgang:**
Oberregierungsräte	A 14	20	20	21	BesGr. A 15 — 1 Veterinärdirektor — Umwandlung nach BesGr. A 14 (Oberveterinärrat) im Vollzug des ku-Vermerks
Oberbauräte		5	5	5	BesGr. A 14 — 1 Oberregierungsrat — Umwandlung nach BesGr. A 13 (Regierungsräte) im Vollzug des ku-Vermerks
Oberlandwirtschaftsräte		1	1	1	BesGr. A 11 kw — 3 Regierungsamtmänner — Hebung nach BesGr. A 12 kw (Amtsräte)
Oberveterinärräte		2	2	1	BesGr. A 10 kw — 1 Regierungsoberinspektor — Hebung nach BesGr. A 11 kw (Regierungsamtmänner)
Regierungsräte	A 13	12	12	11	BesGr. A 9 — 2 Technische Inspektoren — Hebung nach BesGr. A 10 (Technische Oberinspektoren)
Bauräte		2	2	2	BesGr. A 9 kw — 1 Regierungsinspektor — Hebung nach BesGr. A 10 kw (Regierungsoberinspektoren)
Oberamtsräte davon 16 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.	A 13	28	28	28	BesGr. A 8 — 4 Hebung nach BesGr. A 9 ku (Amtsinspektoren)
Amtsräte davon 2 Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG. davon ab 1975 3 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber.	A 12	33	33	30	BesGr. A 4 — 1 Hebung nach BesGr. A 5 (Oberamtsmeister)
Technische Amtsräte davon 32 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.		34	34	34	BesGr. A 3 — 1 Hebung nach BesGr. A 3
Regierungsamtmänner davon 5 Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG. davon 1974 4 Stellen, ab 1975 2 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber.	A 11	72	72	74	Zusammen 15
Technische Amtmänner davon 63 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.		68	68	68	Bleibt Zugang / Abgang —
Regierungsoberinspektoren davon 1 Stelle gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG. davon 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.	A 10	106	106	106	
Technische Oberinspektoren davon 47 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.		57	57	55	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter (Forts.)					
Regierungsinspektoren	A 9	23	23	24	
Technische Inspektoren		—	—	2	
Amtsinspektoren	A 9	10	10	6	
davon 2 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					
davon ab 1975 4 Stellen ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber in 4 Stellen der BesGr. A 8.					
Regierungshauptsekretäre	A 8	12	12	16	
davon 1 Stelle gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					
Regierungsobersekretäre	A 7	20	20	20	
Regierungssekretäre	A 6	9	9	9	
Regierungsassistenten	A 5	3	3	3	
Oberamtsmeister	A 5	3	3	2	
Amtsmeister	A 4	4	4	4	
Hauptoffizianten	A 3	1	1	2	
Zusammen		**561**	**561**	**561**	
Die Stellen für Regierungsinspektoren, für Regierungsoberinspektoren und techn. Oberinspektoren bei BesGr. A 10, für Regierungsamtmänner und techn. Amtmänner bei BesGr. A 11 und für Amtsräte und techn. Amtsräte bei BesGr. A 12 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.					
Beamte zur Anstellung					**1976**
Bauassessoren	A 13	2	2	2	**Zugang:** **Stellen**
Regierungsinspektoren zur Anstellung	A 9	—	15	—	BesGr. A 9 15 Umwandlung von 15 Stellen für Regierungsinspektorenanwärter
Zusammen		**2**	**17**	**2**	
Zugang			15		
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					**1976**
					Zugang: **Stellen**
Gehobener Dienst					Regierungsinspektorenanwärter 10 neu — für Nachwuchskräfte
Regierungsinspektorenanwärter		40	35	40	
Technische Inspektorenanwärter		25	25	25	
Mittlerer Dienst					**Abgang:**
Regierungsassistentenanwärter		8	8	8	Regierungsinspektorenanwärter 15 Umwandlung in 15 Stellen für Regierungsinspektoren zur Anstellung
Zusammen		**73**	**68**	**73**	
Abgang			5		Bleiben Abgang 5
Gesamtübersicht					
Planmäßige Beamte		561	561	561	
Beamte zur Anstellung		2	17	2	
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		73	68	73	
Personalsoll insgesamt (zugleich Summe B)		**636**	**646**	**636**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Feste Gehälter					BesGr. A 14 — 2 — Hebung von BesGr. A 13 (Regierungsräte)
Präsident	B 5	1	1	1	BesGr. A 13 — 3 — Regierungsräte, und zwar 1 Hebung von BesGr. A 11 2 Änderung der Amtsbezeichnung (bisher: A 13 — Kriminalrat —)
Abteilungsdirektor	B 2	1	1	1	BesGr. A 10 — 11 — neu — infolge Mehrung der Aufgaben
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 9 — 5 — Amtsinspektoren, und zwar 4 Hebung von BesGr. A 8 (Regierungshauptsekretäre) 1 Hebung von BesGr. A 8 (Technischer Hauptsekretär)
Oberregierungsdirektoren	A 16	1	1	1	BesGr. A 8 — 5 — Regierungshauptsekretäre — neu — infolge Mehrung der Aufgaben
Regierungsdirektoren	A 15	4	4	4	Zusammen 26
Oberregierungsräte	A 14	5	5	3	**Abgang:**
Regierungsräte	A 13	3	3	2	BesGr. A 13 — 2 — Regierungsräte — Hebung nach BesGr. A 14
Kriminalräte		—	—	2	BesGr. A 13 — 2 — Kriminalräte — Änderung der Amtsbezeichnung in Regierungsräte
		43	43	38	BesGr. A 11 — 1 — Hebung nach BesGr. A 13 (Regierungsräte)
Oberamtsräte	A 13	4	4	4	BesGr. A 8 — 4 — Regierungshauptsekretäre — Hebung nach BesGr. A 9 (Amtsinspektoren)
Amtsräte	A 12	19	19	19	1 Technischer Hauptsekretär — Hebung nach BesGr. A 9 (Amtsinspektoren)
Regierungsamtmänner	A 11	15	15	16	Zusammen 10
Regierungsoberinspektoren	A 10	33	38	22	Bleiben Zugang 16
Regierungsinspektoren	A 9	7	7	7	
		43	43	38	**1976**
Amtsinspektoren					**Zugang:** **Stellen**
Regierungshauptsekretäre	A 8	24	29	23	BesGr. A 10 — 5 — neu — infolge Mehrung der Aufgaben
Technischer Hauptsekretär		—	—	1	BesGr. A 8 — 5 — Regierungshauptsekretäre — neu — infolge Mehrung der Aufgaben
Zusammen		**160**	**170**	**144**	Zusammen 10
Zugang		16	10		
Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Tit. 422 01. Die Stellen der BesGr. A 9 bis 13 der Kap. 03 15, 03 17, 03 18, 03 19, 03 20 und 03 21 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.					
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte	A 10	4	4	4	
	A 8	3	3	3	
	A 7	4	4	4	
Zusammen		**11**	**11**	**11**	
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	II a	2	2	1	VergGr. II a — 1 — neu — infolge Mehrung der Aufgaben
	III	1	1	1	VergGr. IV a — 1 — Hebung von VergGr. V b
	IV a	1	1	—	VergGr. VI b — 16 — und zwar 2 neu — infolge Mehrung der Aufgaben 14 Hebung von VergGr. VII
	V b	3	3	4	VergGr. VII — 1 — neu — infolge Mehrung der Aufgaben
	V c	2	2	2	Zusammen 19
	VI b	18	18	2	
	VII	18	18	31	
	VIII	45	45	45	
Zusammen		**90**	**90**	**86**	
Zugang		4			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 425 01) **Abgang:** VergGr. V b 1 Hebung nach VergGr. IV a VergGr. VII 14 Hebung nach VergGr. VI b Zusammen 15 Bleiben Zugang 4 Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 2 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b, 14 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII.
Zu Titel 425 11					
Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		**8**	**8**	**8**	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**5**	**5**	**5**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		160	170	144	
Titel 425 01 Angestellte		90	90	86	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		8	8	8	
Titel 426 01 Arbeiter		5	5	5	
Personalsoll insgesamt (zugleich Summe A) ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		**263**	**273**	**243**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 16 — 1 Hebung von BesGr. A 9/10
Oberregierungsdirektor	A 16	—	—	1	BesGr. A 15 — 10 Regierungsdirektoren — Hebung von BesGr. A 9/10
Regierungsdirektoren	A 15	—	—	3	BesGr. A 9/10 — 11 Umsetzung von Kap. 03 18
Polizeidirektor		—	—	1	Zusammen 22
Oberregierungsräte	A 14	—	—	4	
Oberpolizeiräte		—	—	2	**Abgang:**
Polizeioberschulrat		—	—	1	BesGr. A 16 — 2 Umsetzung nach Kap. 03 20 (1) und Kap. 06 14 (1)
Regierungsräte	A 13	—	—	3	BesGr. A 15 — 13 Regierungsdirektoren — Umsetzung nach Kap. 03 20 (4) und Kap. 06 14 (9)
Kriminalrat		—	—	1	1 Polizeidirektor — Umsetzung nach Kap. 03 20
Polizeioberlehrer	A 13	—	—	5	BesGr. A 14 — 4 Oberregierungsräte — Umsetzung nach Kap. 03 20
Oberamtsräte		—	—	4	2 Oberpolizeiräte — Umsetzung nach Kap. 03 20
Polizeiamtsräte	A 12	—	—	25	1 Polizeioberschulrat — Umsetzung nach Kap. 03 20
Polizeioberlehrer		—	—	1	BesGr. A 13 — 3 Regierungsräte — Umsetzung nach Kap. 03 20
Polizeilehrer		—	—	4	1 Kriminalrat — Umsetzung nach Kap. 03 20
Polizeiamtmänner	A 11	—	—	32	5 Polizeioberlehrer — Umsetzung nach Kap. 03 20
Polizeiinspektoren/ Polizeioberinspektoren	A 9/10	—	—	4	4 Oberamtsräte — Umsetzung nach Kap. 03 20 (3) und Kap. 06 14 (1)
Polizeihauptmeister	A 9	—	—	13	BesGr. A 12 — 25 Polizeiamtsräte — Umsetzung nach Kap. 03 20 (23) und Kap. 06 14 (2)
Polizeiobermeister	A 8	—	—	2	1 Polizeioberlehrer — Umsetzung nach Kap. 03 20
Hauptoffiziant	A 3	—	—	1	4 Polizeilehrer — Umsetzung nach Kap. 03 20
Zusammen		—	—	**107**	BesGr. A 11 — 32 Umsetzung nach Kap. 03 20
Abgang		107			BesGr. A 9/10 — 15 und zwar: 4 Umsetzung nach Kap. 03 20 (2) und Kap. 06 14 (2); 1 Hebung nach BesGr. A 16; 10 Hebung nach BesGr. A 15 (Regierungsdirektoren)
					BesGr. A 9 — 13 Umsetzung nach Kap. 03 20 (8) und Kap. 06 14 (5)
					BesGr. A 8 — 2 Umsetzung nach Kap. 03 20
					BesGr. A 3 — 1 Umsetzung nach Kap. 06 14
					Zusammen 129
					Bleiben Abgang 107
Zu Titel 422 31					**1975**
Abgeordnete Beamte	A 10	—	—	1	**Abgang:** **Stellen**
	A 8	—	—	1	BesGr. A 10 — 1 Umsetzung nach Kap. 06 14
	A 7	—	—	4	BesGr. A 8 — 1 Umsetzung nach Kap. 03 20
	A 6	—	—	3	BesGr. A 7 — 4 Umsetzung nach Kap. 03 20 (1) und Kap. 06 14 (3)
Zusammen		—	—	9	BesGr. A 6 — 3 Umsetzung nach Kap. 03 20
Abgang		9			Zusammen 9

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	VI b	—	—	5	VergGr. VI b 1 Hebung von VergGr. VII
	VII	—	—	11	**Abgang:**
	VIII	—	—	5	VergGr. VI b 6 Umsetzung nach Kap. 03 20 (1) und Kap. 06 14 (5)
Zusammen		—	—	**21**	VergGr. VII 11 und zwar 10 Umsetzung nach Kap. 03 20 (2) und Kap. 06 14 (8); 1 Hebung nach VergGr. VI b
Abgang		21			VergGr. VIII 5 Umsetzung nach Kap. 03 20 (3) und Kap. 06 14 (2)
					Zusammen 22
					Bleiben Abgang 21
Zu Titel 426 01					**1975**
Arbeiter		—	—	**82**	**Abgang:** **Stellen**
Abgang		82			Arbeiter 82 Umsetzung nach Kap. 03 19 (8) Kap. 03 20 (28) und Kap. 06 14 (46)
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		—	—	107	
Titel 425 01 Angestellte		—	—	21	
Titel 426 01 Arbeiter		—	—	82	
Personalsoll insgesamt (zugleich Summe A) ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		—	—	**210**	
03 17					
Landeskriminalamt					
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Feste Gehälter					
Präsident	B 2	1	1	1	BesGr. A 14 2 Oberregierungsräte — Hebung von BesGr. A 13 (Regierungsräte)
Aufsteigende Gehälter					
Oberkriminaldirektor	A 16	1	1	1	BesGr. A 13 2 Oberamtsräte — Hebung von BesGr. A 12
Regierungsdirektoren davon 1 Stelle mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15	A 15	3	3	3	BesGr. A 12 9 Hebung von BesGr. A 11
					BesGr. A 11 14 Hebung von BesGr. A 9/A 10
Kriminaldirektor		1	1	1	BesGr. A 9/10 19 und zwar 18 — neu — insbesondere für die Sachgebiete Rauschgiftdelikte, Bekämpfung politischer Gewaltverbrechen, Landesverrat, Staatsgefährdung, Datenfernverarbeitung und Straftäterdatei; 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. IV a)
Chemiedirektoren davon 1 Stelle mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15		5	5	5	
Baudirektor		1	1	1	
Medizinaldirektor		1	1	1	
Oberregierungsräte	A 14	18	18	16	
Oberkriminalräte		3	3	3	
Obermedizinalrat		1	1	1	BesGr. A 9 2 Hebung von BesGr. A 8 (Kriminalobermeister)
Oberchemierat		1	1	1	
Oberbauräte		4	4	4	Zusammen 48
Regierungsräte	A 13	1	1	3	
Kriminalrat		1	1	1	
Chemieräte		2	2	2	
Baurat		1	1	1	
Oberamtsräte	A 13	10	10	8	
Kriminalamtsräte	A 12	31	32	24	
Kriminalamtmänner	A 11	56	62	51	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					**Abgang:**
Kriminalinspektoren/ Kriminaloberinspektoren davon 3 Stellen kw ab 1. Januar 1978	A 9/ 10	116	125	111	BesGr. A 13 — 2 Regierungsräte — Hebung nach BesGr. A 14 (Oberregierungsräte) BesGr. A 12 — 2 Hebung nach BesGr. A 13 (Oberamtsräte) BesGr. A 11 — 9 Hebung nach BesGr. A 12 BesGr. A 9/10 — 14 Hebung nach BesGr. A 11 BesGr. A 8 — 2 Kriminalobermeister — Hebung nach BesGr. A 9 Zusammen 29 Bleiben Zugang 19
Kriminalhauptmeister davon 2 Stellen kw ab 1. Januar 1978	A 9	129	132	127	
Kriminalobermeister davon 15 Stellen kw ab 1. Januar 1978	A 8	72	69	74	
Hauptwerkmeister		1	1	1	
Zusammen		460	476	441	
Zugang		19	16		**1976**
Aufsteigende Gehälter (Forts.)					**Zugang:** **Stellen** BesGr. A 12 — 1 Hebung von BesGr. A 11 BesGr. A 11 — 7 Hebung von BesGr. A 9/10 BesGr. A 9/10 — 16 neu — insbesondere für die Sachgebiete Rauschgiftdelikte, Bekämpfung politischer Gewaltverbrechen, Landesverrat, Staatsgefährdung, Datenfernverarbeitung und für Straftäterdatei BesGr. A 9 — 3 Hebung von BesGr. A 8 (Kriminalobermeister) Zusammen 27
Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen a) A 8 mit A 9 (Kriminalhauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. b, b) A 9/10 (Kriminalinspektoren/ Kriminaloberinspektoren) mit A 13 (Oberamtsräte) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c der V zu § 53 Abs. 2 Satz 3 BBesG.					**Abgang:** BesGr. A 11 — 1 Hebung nach BesGr. A 12 BesGr. A 9/10 — 7 Hebung nach BesGr. A 11 BesGr. A 8 — 3 Kriminalobermeister — Hebung nach BesGr. A 9 Zusammen 11 Bleiben Zugang 16
Die Stellen der BesGr. A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20 und 03 21 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.					
Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden.					
Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Polizeiamtsrat", „Polizeiamtmann", „Polizeioberinspektor", „Polizeiinspektor", „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär" und „Polizeisekretär".					
Beamte, die sich in der Vorbereitung auf den Kriminaldienst befinden, führen die Amtsbezeichnungen des uniformierten Vollzugsdienstes.					
Bei den Kapiteln 03 17 mit 03 21 dürfen freie und besetzbare Stellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes bis längstens **31. Dezember 1976** mit bis zu **500** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.					
Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Tit. 422 01.					
Vgl. Vermerk bei Kap. 03 15 Tit. 422 01.					
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
	A 13	2	2	2	
	A 11	2	2	2	
	A 10	2	2	2	
	A 7	11	11	11	
Zusammen		**17**	**17**	**17**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte	II a	2	2	1	**Zugang:** **Stellen**
	II b	—	1	1	VergGr. II a 1 Hebung von VergGr. II b
	IV a	1	2	1	VergGr. IV a 1 neu — für Buchprüfer im Sachgebiet Wirtschaftsdelikte
	IV b	10	11	3	
	V b	15	19	7	
	V c	13	15	8	VergGr. IV b 7 und zwar 1 — neu — für Waffenfachmann 6 Hebung von VergGr. V b
	VI b	25	26	28	
	VII	44	43	51	
	VIII	95*)	95*)	99	VergGr. V b 14 und zwar 4 — neu — für kriminaltechnische Hilfskräfte und für Sachgebiet Anwendungstechnik 9 Hebung von VergGr. V c 1 Hebung von VergGr. VI b
*) davon 6 Stellen kw ab 1. Januar 1978					
Zusammen		**205**	**214**	**199**	VergGr. V c 14 und zwar 1 — neu — für Fotolabor der Abt. Kriminaltechnik 13 Hebung von VergGr. VI b
Zugang		6	9		
					VergGr. VI b 11 und zwar 7 Hebung von VergGr. VII 4 Hebung von VergGr. VIII
					Zusammen 48
					Abgang:
					VergGr. II b 1 Hebung nach VergGr. II a
					VergGr. IV a 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 9/10)
					VergGr. V b 6 Hebung nach VergGr. IV b
					VergGr. V c 9 Hebung nach VergGr. V b
					VergGr. VI b 1 Hebung nach VergGr. V b 13 Hebung nach VergGr. V c
					VergGr. VII 7 Hebung nach VergGr. VI b
					VergGr. VIII 4 Hebung nach VergGr. VI b
					Zusammen 42
					Bleiben Zugang 6
					1976
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. II b 1 neu — für Sachgebiet Wirtschaftsdelikte
					VergGr. IV a 1 Hebung von VergGr. IV b
					VergGr. IV b 2 und zwar 1 — neu — für kriminalpolizeiliche Beratung 1 Hebung von VergGr. V b
					VergGr. V b 5 und zwar 3 — neu — für kriminaltechnische Hilfskräfte 2 Hebung von VergGr. V c
					VergGr. V c 4 neu — für das Sachgebiet daktyloskopische Spurenauswertung und für kriminaltechnische Hilfskräfte
					VergGr. VI b 1 Hebung von VergGr. VII
					Zusammen 14

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 425 01) **1976** **Abgang:** **Stellen** VergGr. IV b — 1 — Hebung nach VergGr. IV a VergGr. V b — 1 — Hebung nach VergGr. IV b VergGr. V c — 2 — Hebung nach VergGr. V b VergGr. VII — 1 — Hebung nach VergGr. VI b Zusammen 5 Bleiben Zugang 9 Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 3 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b 1 Stelleninhaber der VergGr. VI b in VergGr. V b 7 Stelleninhaber der VergGr. VI b in VergGr. V c 12 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b 76 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**32**	**32**	**32**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		460	476	441	
Titel 425 01 Angestellte		205	214	199	
Titel 426 01 Arbeiter		32	32	32	
Personalsoll insgesamt (zugleich Summe A) ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		**697**	**722**	**672**	
03 18					
Landespolizei					
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					
Oberpolizeidirektoren	A 16	12	12	7	BesGr. A 16 — 5 Aufschlüsselung der in den Haushaltsjahren 1973 und 1974 global ausgebrachten Stellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien (1973: 2; 1974: 3)
davon 1 Stelle für den Polizeipräsidenten von Nürnberg; der derzeitige Stelleninhaber erhält für seine Person die Dienstbezüge der BesGr. B 4 und führt die Amtsbezeichnung „Präsident".					BesGr. A 15 — 11 Aufschlüsselung der in den Haushaltsjahren 1973 und 1974 global ausgebrachten Stellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien (1973: 5; 1974: 6)
Polizeidirektoren	A 15	23	23	13	
Oberpolizeirat	A 14	20	20	6	BesGr. A 14 — 14 Oberpolizeiräte, und zwar 13 Aufschlüsselung der in den Haushaltsjahren 1973 und 1974 global ausgebrachten Stellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien (1973: 6; 1974: 7) 1 Hebung von BesGr. A 13 (Polizeiräte)
Oberregierungsräte		13	13	13	
Polizeiräte	A 13	15	15	12	
Regierungsräte		7	7	7	
Oberamtsräte	A 13	148	148	116	
Polizeiamtsräte (2 DW)	A 12	442	443	344	
Polizeiamtmänner (5 DW)	A 11	925	924	718	
Polizeiinspektoren/ Polizeioberinspektoren (6 DW)	A 9/ 10	1 578	1 577	1 246	BesGr. A 13 — 7 Polizeiräte — Aufschlüsselung der in den Haushaltsjahren 1973 und 1974 global ausgebrachten Stellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien (1973: 3; 1974: 4)
a) Uniformierter Dienst					
Polizeihauptmeister (54 DW)	A 9	4 254	4 254	3 571	
Polizeiobermeister (34 DW)	A 8	4 240	4 240	3 566	34 Oberamtsräte — Aufschlüsselung der in den Haushaltsjahren 1973 und 1974 global ausgebrachten Stellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien (1973: 15; 1974: 19)
Polizeihauptwachtmeister/ Polizeimeister (23 DW)	A 6/ 7	3 656	3 814	3 096	
b) Kriminaldienst					
Kriminalhauptmeister	A 9	771	771	290	
Kriminalobermeister	A 8	331	331	124	
Oberamtsmeister	A 5	3	3	3	
Amtsmeister	A 4	3	3	3	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					**Noch Zugang:** **Stellen**
Stellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien					
Stellen für planmäßige Beamte des mittleren, gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienstes.		4 527	4 527	3 462	BesGr. A 12 104 Aufschlüsselung der in den Haushaltsjahren 1973 und 1974 global ausgebrachten Stellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien (1973: 47; 1974: 57)
Die Aufschlüsselung nach den einzelnen Besoldungsgruppen richtet sich nach den Stellenverhältnissen der zu übernehmenden Gemeindepolizeien; sie geschieht im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen.					BesGr. A 11 211 und zwar 208 Aufschlüsselung der in den Haushaltsjahren 1973 und 1974 global ausgebrachten Stellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien (1973: 95; 1974: 113) 3 Hebung von BesGr. A 9/10
Zusammen		**20 968**	**21 125**	**16 597**	BesGr. A 9/10 350 und zwar 346 Aufschlüsselung der in den Haushaltsjahren 1973 und 1974 global ausgebrachten Stellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien (1973: 158; 1974: 188) 4 Umsetzung von Kap. 03 21
Zugang		4 371	157		
Leerstellen					
Polizeidirektoren	A 15	3	3	—	
Oberpolizeiräte	A 14	5	5	—	
Zusammen		**8**	**8**	**—**	
					a) Uniformierter Dienst
Aufsteigende Gehälter (Forts.)					BesGr. A 9 826 Polizeihauptmeister — Aufschlüsselung der in den Haushaltsjahren 1973 und 1974 global ausgebrachten Stellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien (1973: 370; 1974: 456)
Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen					
a) A 6/7 (Polizeihauptwachtmeister/ Polizeimeister) mit A 9 (Polizeimeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. a,					BesGr. A 8 826 Polizeiobermeister — Aufschlüsselung der in den Haushaltsjahren 1973 und 1974 global ausgebrachten Stellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien (1973: 370; 1974: 456)
b) A 8 (Kriminalobermeister) mit A 9 (Kriminalhauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. b,					
c) A 9/10 (Polizeiinspektoren/Polizeioberinspektoren) mit A 13 (Oberamtsräte) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c der V zu § 53 Abs. 2 Satz 3 BBesG.					BesGr. A 6/7 708 Aufschlüsselung der in den Haushaltsjahren 1973 und 1974 global ausgebrachten Stellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien (1973: 316; 1974: 392)
Die dem Kriminaldienst angehörenden und in diesen Dienst übergeführten Beamten des Polizeivollzugsdienstes der BesGr. A 16 bis A 6 führen die Amtsbezeichnung „Oberkriminaldirektor", „Kriminaldirektor", „Oberkriminalrat", „Kriminalrat", „Kriminalamtsrat", Kriminalamtmann", „Kriminaloberinspektor", „Kriminalinspektor", „Kriminalhauptmeister", „Kriminalobermeister", „Kriminalmeister" und „Kriminalhauptwachtmeister".					b) Kriminaldienst BesGr. A 9 481 Kriminalhauptmeister, und zwar 262 Aufschlüsselung der in den Haushaltsjahren 1973 und 1974 global ausgebrachten Stellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien (1973: 132; 1974: 130) 110 Umwandlung von BesGr. A 9 (Polizeihauptmeister) 109 Hebung von BesGr. A 8 (Kriminalobermeister)
Die Stellen der BesGr. A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20 und 03 21 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.					BesGr. A 8 316 Kriminalobermeister, und zwar 112 Aufschlüsselung der in den Haushaltsjahren 1973 und 1974 global ausgebrachten Stellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien (1973: 56; 1974: 56) 110 Umwandlung von BesGr. A 8 (Polizeiobermeister) 94 Umwandlung und Hebung von BesGr. A 6/7
Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. Die dem mittleren Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnung „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär" und „Polizeisekretär".					Stellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien 4 527 neu — Stellen für planmäßige Beamte des mittleren, gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienstes zur Übernahme der Stadtpolizei München
Bei den Kapiteln 03 17 mit 03 21 dürfen freie und besetzbare Stellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes bis längstens **31. Dezember 1976** mit bis zu **500** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden. Offenstehende besetzbare Stellen der BesGr. A 6/A 7 dürfen vorübergehend durch Polizeianwärter besetzt werden. Insoweit sind für die Auszahlung der Unterhaltszuschüsse bei Tit. 422 21 die durch Offenstehen der Stellen der BesGr. A 6/A 7 erzielten Einsparungen heranzuziehen.					Zusammen 8 420
Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Tit. 422 01.					
Vgl. Vermerk bei Kap. 03 15 Tit. 422 01.					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 422 01)
					Abgang: **Stellen**
					BesGr. A 15 — 1 — Umsetzung nach Kap. 03 20 unter Umwandlung in 1 Stelle der BesGr. A 15 (Medizinaldirektor)
					BesGr. A 13 — 4 — Polizeiräte, und zwar 3 Umsetzung nach Kap. 03 21 unter Umwandlung in 1 Stelle der BesGr. A 13 (Regierungsrat), 1 Stelle der BesGr. A 13 (Medizinalrat) und und 1 Stelle der BesGr. A 13 (Baurat) 1 Hebung nach BesGr. A 14 (Oberpolizeiräte)
					2 — Oberamtsräte — Umsetzung nach Kap. 03 01
					BesGr. A 12 — 6 — Umsetzung nach Kap. 03 01 (5) und nach Kap. 03 21 (1)
					BesGr. A 11 — 4 — Umsetzung nach Kap. 03 21
					BesGr. A 9/10 — 18 — und zwar 15 Umsetzung nach Kap. 03 01 (4) und nach Kap. 03 16 (11) 3 Hebung nach BesGr. A 11
					a) Uniformierter Dienst
					BesGr. A 9 — 143 — Polizeihauptmeister, und zwar 110 Umwandlung nach BesGr. A 9 (Kriminalhauptmeister) 1 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. V c) 32 Umsetzung nach Kap. 03 19
					BesGr. A 8 — 152 — Polizeiobermeister, und zwar 110 Umwandlung nach BesGr. A 8 (Kriminalobermeister) 42 Umsetzung nach Kap. 03 19
					BesGr. A 6/7 — 148 — und zwar 94 Umwandlung und Hebung nach BesGr. A 8 (Kriminalobermeister) 54 Umsetzung nach Kap. 03 09 (BesGr. A 6: 10; BesGr. A 7; 10) und nach Kap. 03 19 (34)
					b) Kriminaldienst
					BesGr. A 8 — 109 — Kriminalobermeister — Hebung nach BesGr. A 9 (Kriminalhauptmeister)
					Stellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien — 3 462 — Stellen infolge Aufschlüsselung der in den Haushaltsjahren 1973 und 1974 global ausgebrachten Stellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien (1973: 1 575; 1974: 1 887)
					Zusammen 4 049
					Bleiben Zugang 4 371
					1975
					Zugang: **Leerstellen**
					BesGr. A 15 — 3 neu — für Beamte, die der Polizei-Führungsakademie Hiltrup als Lehrer zur Verfügung gestellt werden müssen.
					BesGr. A 14 — 5 neu —
					Zusammen 8

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 422 01)
					1976
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. A 12 — 1 — Hebung von BesGr. A 11
					a) Uniformierter Dienst
					BesGr. A 6/7 — 178 — neu — für Weiterführung des 10%-Programmes zur Verstärkung der Polizeidichte
					Zusammen 179
					Abgang:
					BesGr. A 11 — 1 — Hebung nach BesGr. A 12
					BesGr. A 9/10 — 1 — Umsetzung nach Kap. 03 20
					a) Uniformierter Dienst
					BesGr. A 6/7 — 20 — Umsetzung nach Kap. 03 09 (BesGr. A 6: 10; BesGr. A 7: 10)
					Zusammen 22
					Bleiben Zugang 157
Zu Titel 422 21					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
Mittlerer Dienst		**15**	**15**	**15**	
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	V a	2	2	2	VergGr. V b — 4 — und zwar 3 Aufschlüsselung der im Haushaltsjahr 1973 global ausgebrachten Stellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien; 1 Hebung von VergGr. V c
	V b	7	7	3	
	V c	31	31	18	VergGr. V c — 14 — und zwar 13 Aufschlüsselung der in den Haushaltsjahren 1973 und 1974 global ausgebrachten Stellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien (1973): 5; 1974: 8); 1 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. A 9 — Polizeihauptmeister)
	VI b	53	53	14	
	VII	631	711	430	VergGr. VI b — 39 — und zwar 38 Aufschlüsselung der in den Haushaltsjahren 1973 und 1974 global ausgebrachten Stellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien (1973: 17; 1974: 21); 1 Hebung von VergGr. VII
	VIII	631	751	540	
	IX b	16	16	16	VergGr. VII — 202 — Aufschlüsselung der in den Haushaltsjahren 1973 und 1974 global ausgebrachten Stellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien (1973: 100; 1974: 102)
	X	—	—	1	
Stellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien					VergGr. VIII — 92 — und zwar 91 Aufschlüsselung der in den Haushaltsjahren 1973 und 1974 global ausgebrachten Stellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien (1973: 33; 1974: 58); 1 Hebung von VergGr. X
Angestellte		514	514	347	
Die Aufschlüsselung auf die einzelnen Vergütungsgruppen richtet sich nach den Stellenverhältnissen der zu übernehmenden Gemeindepolizeien; sie geschieht im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen.					
Zusammen		**1 885**	**2 085**	**1 371**	
Zugang		514	200		

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 425 01)
					Zugang: **Stellen**
					Stellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien 514 neu — Stellen für Angestellte zur Übernahme der Stadtpolizei München
					Zusammen 865
					Abgang:
					VergGr. V c 1 Hebung nach VergGr. V b
					VergGr. VII 1 Hebung nach VergGr. VI b
					VergGr. VIII 1 Umsetzung nach Kap. 03 19
					VergGr. X 1 Hebung nach VergGr. VIII
					Stellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien 347 Stellen infolge Aufschlüsselung der in den Haushaltsjahren 1973 und 1974 global ausgebrachten Stellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien (1973: 158; 1974: 189)
					Zusammen 351
					Bleiben Zugang 514
					1976
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. VII 80 neu — zur Entlastung des Polizeivollzugsdienstes von polizeifremden Aufgaben
					VergGr. VIII 120 neu — zur Entlastung des Polizeivollzugsdienstes von polizeifremden Aufgaben
					Zusammen 200
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft:
					1 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b
					1 Stelleninhaber der VergGr. VI b in VergGr. V c
					26 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b
					135 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII
					4 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		788	788	617	**1975**
					Zugang: **Stellen**
Stellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien					Arbeiter 172 Eingliederung der in den Haushaltsjahren 1973 und 1974 für die Übernahme von Gemeindepolizeien ausgebrachten Stellen in den Stellenplan (1973: 79; 1974: 93)
Arbeiter Die Inanspruchnahme der Stellen richtet sich nach dem Stellenplan der zu übernehmenden Gemeindepolizeien.		164	164	172	**Abgang:** 1 Umsetzung nach Kap. 03 19
Zusammen		**952**	**952**	**789**	Bleiben Zugang 171
Zugang		163			
					Stellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien
Gesamtübersicht					**Zugang:** **Stellen**
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		20 968	21 125	16 597	Arbeiter 164 neu — für die Übernahme der Stadtpolizei München
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		15	15	15	
Titel 425 01 Angestellte		1 885	2 085	1 371	**Abgang:**
Titel 426 01 Arbeiter		952	952	789	Arbeiter 172 Eingliederung der in den Haushaltsjahren 1973 und 1974 für die Übernahme von Gemeindepolizeien ausgebrachten Stellen in den Stellenplan
Zwischensumme A		23 820	24 177	18 772	
Titel 422 01 Leerstellen		8	8	—	
Zwischensumme B		8	8	—	
Personalsoll insgesamt		**23 828**	**24 185**	**18 772**	Bleiben Abgang 8

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang: Stellen**
Aufsteigende Gehälter					a) Uniformierter Dienst
Oberpolizeidirektor	A 16	1	1	1	BesGr. A 9 — 32 — Polizeihauptmeister — Umsetzung von Kap. 03 18
Polizeidirektoren	A 15	2	2	2	
Oberpolizeiräte	A 14	3	3	3	
Polizeiräte	A 13	5	5	5	BesGr. A 8 — 42 — Polizeiobermeister — Umsetzung von Kap. 03 18
Regierungsrat		1	1	1	
Oberamtsräte	A 13	21	21	21	BesGr. A 6/7 — 34 — Umsetzung von Kap. 03 18
Polizeiamtsräte (1 DW)	A 12	63	63	63	
Polizeiamtmänner (5 DW)	A 11	133	133	133	Zusammen 108
Fachoberlehrer	A 10	1	1	1	
Polizeiinspektoren/ Polizeioberinspektoren (22 DW)	A 9/10	232	232	232	
a) Uniformierter Dienst					
Polizeihauptmeister (70 DW)	A 9	722	722	690	
Polizeiobermeister (80 DW)	A 8	747	747	705	
Polizeihauptwachtmeister/ Polizeimeister (60 DW)	A 6/7	630	630	596	
b) Kriminaldienst					
Kriminalhauptmeister	A 9	39	39	39	
Kriminalobermeister	A 8	17	17	17	
Amtsmeister	A 4	1	1	1	
Zusammen		**2 618**	**2 618**	**2 510**	
davon 238 DW					
Zugang		108			

Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen

a) A 6/7 mit A 9 (Polizeihauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. a,

b) A 8 (Kriminalobermeister) mit A 9 (Kriminalhauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. b,

c) A 9/10 (Polizeiinspektoren/Polizeioberinspektoren) mit A 13 (Oberamtsräte) aus § 1 Nr. 1 Buchst c

der V zu § 53 Abs. 2 Satz 3 BBesG. Die Stellen der BesGr. A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20 und 03 21 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. Die dem mittleren Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär" und „Polizeisekretär".
Bei den Kapiteln 03 17 mit 03 21 dürfen freie und besetzbare Stellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes bis längstens **31. Dezember 1976** mit bis zu **500** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.

Offenstehende besetzbare Stellen der BesGr. A 6/A 7 dürfen vorübergehend durch Polizeianwärter besetzt werden. Insoweit sind für die Auszahlung der Unterhaltszuschüsse bei Tit. 422 21 die durch Offenstehen der Stellen der BesGr. A 6/A 7 erzielten Einsparungen heranzuziehen.

Vgl. Vermerk bei Kap. 03 15 Tit. 422 01.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	V b	2	2	2	VergGr. VIII 1 Umsetzung von Kap. 03 18
	V c	6	6	6	
	VI b	1	1	1	**1976**
	VII	74	114	74	**Zugang:** **Stellen**
	VIII	104	104	103	VergGr. VII 40 neu — für Datentypistinnen an Grenzübergängen
	IX b	11	11	11	
Zusammen		**198**	**238**	**197**	
Zugang		1	40		Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 2 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b 9 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b 14 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII
Zu Titel 425 11					
Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		**35**	**35**	**35**	Erstmals veranschlagt im Nachtragshaushalt 1974 (Kap. 13 03 Titelgruppe 80).
Zu Titel 426 01					**1975**
Arbeiter		**49**	**49**	**40**	**Zugang:** **Stellen**
Zugang		9			Arbeiter 9 Umsetzung von Kap. 03 16 (8) und von Kap. 03 18 (1)
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		2 618	2 618	2 510	
Titel 425 01 Angestellte		198	238	197	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		35	35	35	
Titel 426 01 Arbeiter		49	49	40	
Personalsoll insgesamt (zugleich Summe A)		**2 900**	**2 940**	**2 782**	
03 20					
Bereitschaftspolizei					
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Feste Gehälter					
Präsident	B 2	1	1	1	BesGr. A 16 1 Oberregierungsdirektor — Umsetzung von Kap. 03 16
Aufsteigende Gehälter					
Oberpolizeidirektor	A 16	1	1	1	BesGr. A 15 1 Polizeidirektor — Umsetzung von Kap. 03 16
Obermedizinaldirektor		1	1	1	1 Medizinaldirektor — Umsetzung von Kap. 03 18
Oberregierungsdirektor		1	1	—	
Polizeidirektoren	A 15	6	7	5	4 Regierungsdirektoren — Umsetzung von Kap. 03 16
Medizinaldirektoren		11	13	10	
davon 1 Stelle mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15					BesGr. A 14 2 Oberpolizeiräte — Umsetzung von Kap. 03 16
Regierungsdirektoren		6	7	2	4 Oberregierungsräte — Umsetzung von Kap. 03 16
davon 2 Stellen mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15					1 Polizeioberschulrat — Umsetzung von Kap. 03 16
Pharmaziedirektor		1	1	1	
Oberpolizeiräte	A 14	9	10	7	BesGr. A 13 1 Kriminalrat — Umsetzung von Kap. 03 16
Oberregierungsräte		5	5	1	3 Regierungsräte — Umsetzung von Kap. 03 16
Obermedizinalrat		1	1	1	5 Polizeioberlehrer — Umsetzung von Kap. 03 16
Polizeioberpfarrer		1	1	1	6 Oberamtsräte, und zwar
Polizeioberschulrat		1	1	—	3 Umsetzung von Kap. 03 16
Polizeiräte	A 13	2	2	2	3 Hebung von BesGr. A 12 (Polizeihauptkommissare)
Kriminalrat		1	1	—	
Regierungsräte		4	4	1	
Medizinalräte		2	2	2	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
(Noch zu Titel 422 01)				
Polizeioberlehrer	A 13	16	16	11
Oberamtsräte		10	10	4
Polizeihauptkommissare	A 12	55	55	30
Polizeioberlehrer		6	6	5
Polizeilehrer		11	11	7
Polizeihauptkommissare	A 11	123	123	96
Fachoberlehrer	A 10	5	5	5
Polizeikommissare/ Polizeioberkommissare (9 DW)	A 9/10	169	194	167
Polizeihauptmeister	A 9	348	348	340
Polizeiobermeister	A 8	335	341	339
Polizeihauptwachtmeister/ Polizeimeister	A 6/7	325	424	340
Zusammen		**1 457**	**1 592**	**1 380**
davon 9 DW				
Zugang		77	135	

Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen

a) A 6/7 mit A 9 (Polizeihauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. a,

b) A 9/10 (Polizeikommissare/Polizeioberkommissare) mit A 13 (Oberamtsräte) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c

der V zu § 53 Abs. 2 Satz 3 BBesG.

Die Stellen der BesGr. A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20 und 03 21 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten der BesGr. A 13 bis A 6 führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat", „Polizeiamtsrat", „Polizeiamtmann", „Polizeioberinspektor", „Polizeiinspektor", „Amtsinspektor", Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär" und „Polizeisekretär".

Bei den Kapiteln 03 17 mit 03 21 dürfen freie und besetzbare Stellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes bis längstens **31. Dezember 1976** mit bis zu **500 Beamten** des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.

Offenstehende besetzbare Stellen der BesGr. A 6/A 7 dürfen vorübergehend durch Polizeianwärter besetzt werden. Insoweit sind für die Auszahlung der Unterhaltszuschüsse bei Tit. 422 21 die durch Offenstehen der Stellen der BesGr. A 6/A 7 erzielten Einsparungen heranzuziehen.

Vgl. Vermerk bei Kap. 03 15 Tit. 422 01.

Vgl. Vermerk bei Kap. 03 24 Tit. 422 01.

Erläuterungen

Noch Zugang:

	Stellen	
BesGr. A 12	28	Polizeihauptkommissare, und zwar
	23	Umsetzung unter gleichzeitiger Um wandlung von Kap. 03 16 (BesGr. A 12 — Polizeiamtsräte)
	5	Hebung von BesGr. A 11
	1	Polizeioberlehrer — Umsetzung von Kap. 03 16
	4	Polizeilehrer — Umsetzung von Kap. 03 16
BesGr. A 11	32	Umsetzung unter gleichzeitiger Umwandlung von Kap. 03 16 (BesGr. A — Polizeiamtmänner)
BesGr. A 9/10	2	Umsetzung unter gleichzeitiger Umwandlung von Kap. 03 16 (BesGr. A 9/ — Polizeiinspektoren/Polizeioberinspektoren
BesGr. A 9	14	und zwar
	8	Umsetzung von Kap. 03 16
	6	Hebung von BesGr. A 8
BesGr. A 8	2	Umsetzung von Kap. 03 16
Zusammen	112	

Abgang:

BesGr. A 12	3	Polizeihauptkommissare — Hebung nach BesGr. A 13 (Oberamtsräte)
BesGr. A 11	5	Hebung nach BesGr. A 12 (Polizeihauptkommissare)
BesGr. A 9	6	und zwar
	1	Umsetzung nach Kap. 03 01
	5	Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. V c: 2 und VergGr. VI b:
BesGr. A 8	6	Hebung nach BesGr. A 9
BesGr. A 6/7	15	und zwar
	10	Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. Kr IV)
	5	Umwandlung nach Tit. 426 01
Zusammen	35	
Bleiben Zugang	77	

1976

Zugang:

	Stellen	
BesGr. A 15	1	Polizeidirektor — neu — für den Sta der V. Abteilung
	2	Medizinaldirektoren — neu (für den Stab der V. Abteilung
	1	Regierungsdirektor — Hebung von BesGr. A 9/10
BesGr. A 14	1	Oberpolizeirat — neu — für den Stab der V. Abteilung
BesGr. A 9/10	26	und zwar
	25	neu — für den Stab der V. Abteilun (15) und für die 24. (Stabs-)Hundertschaft (10)
	1	Umsetzung von Kap. 03 18
BesGr. A 8	6	Hebung von BesGr. A 6/7
BesGr. A 6/7	105	neu — für den Stab der V. Abteilung (36) und für die 24. (Stabs-)Hundertschaft (69)
Zusammen	142	

Abgang:

BesGr. A 9/10	1	Hebung nach BesGr. A 15
BesGr. A 6/7	6	Hebung nach BesGr. A 8
Bleiben Zugang	135	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 11					**1976**
Beamte zur Anstellung	A 9	32	33	32	**Zugang:** **Stellen**
	A 5	10	10	10	BesGr. A 9 — 1 neu — für die 24. (Stabs-)Hundertschaft
Zusammen		**42**	**43**	**42**	
Zugang			1		
Zu Titel 422 21					**1976**
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					**Zugang:** **Stellen**
					Polizeianwärter — 128 neu — für den Stab der V. Abteilung (16) und für die 24. (Stabs-)Hundertschaft (112)
Mittlerer Dienst (Polizeianwärter)		**3 082**	**3 210**	**3 082**	
Zugang			128		
Zu Titel 422 31					**1975**
Abgeordnete Beamte	A 8	1	1	—	**Zugang:** **Stellen**
	A 7	1	1	—	BesGr. A 8 — 1 }
	A 6	3	3	—	BesGr. A 7 — 1 } Umsetzung von Kap. 03 16
Zusammen		**5**	**5**	**—**	BesGr. A 6 — 3 }
Zugang		5			
					1975
					Zugang: **Stellen**
Zu Titel 425 01					Verwaltungsdienst
Angestellte					VergGr. VI b — 1 Umsetzung von Kap. 03 16
Tarifliche Angestellte					VergGr. VII — 2 Umsetzung von Kap. 03 16
Verwaltungsdienst	V c	4	7	4	VergGr. VIII — 8 und zwar 3 Umsetzung von Kap. 03 16, 5 Hebung von VergGr. IX b
	VI b	5	5	4	
	VII	23	25	21	Technische Assistentinnen
	VIII	93	101	85	VergGr. V c — 2 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. A 9)
	IX b	6	6	11	VergGr. VI b — 3 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. A 9)
Technische Assistentinnen	V c	2	2	—	
	VI b	3	3	—	Krankenpflegepersonal
Krankenpflegepersonal	Kr IV	10	10	—	VergGr. Kr IV — 10 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. A 6/7)
Zusammen		**146**	**159**	**125**	Zusammen 26
Zugang		21	13		
					Abgang:
					Verwaltungsdienst
					VergGr. IX b — 5 Hebung nach VergGr. VIII
					Bleiben Zugang 21
					1976
					Zugang: **Stellen**
					Verwaltungsdienst
					VergGr. V c — 3 neu — für den Stab der V. Polizeiabteilung
					VergGr. VII — 2 neu — für den Stab der V. Polizeiabteilung
					VergGr. VIII — 8 neu — für den Stab der V. Polizeiabteilung (7) und für die 24. (Stabs-)Hundertschaft (1)
					Zusammen 13
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft:
					2 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b
					33 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII
					1 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 426 01					1975
					Zugang: **Stellen**
Arbeiter		478	484	445	Arbeiter 28 Umsetzung von Kap. 03 16
					Arbeiter 5 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. A 6/7)
Lehrlinge		20	20	20	
Zusammen		**498**	**504**	**465**	Zusammen 33
Zugang		33	6		
Gesamtübersicht					1976
					Zugang: **Stellen**
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		1 457	1 592	1 380	Arbeiter 6 neu — für den Stab der V. Polizeiabteilung (1) und für die 24. (Stabs-)Hundertschaft (5
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		42	43	42	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		3 082	3 210	3 082	
Titel 425 01 Angestellte		146	159	125	
Titel 426 01 Arbeiter		498	504	465	
Personalsoll insgesamt (zugleich Summe A) ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		**5 225**	**5 508**	**5 094**	
03 21					
Polizeiverwaltungsamt					
Zu Titel 422 01					1975
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 14 1 Oberregierungsrat — Hebung von BesGr. A 13 (Regierungsrat)
Oberregierungsdirektor	A 16	1	1	1	
Obermedizinaldirektor		1	1	1	1 Obermedizinalrat — Hebung von BesGr. A 13 (Medizinalrat)
Regierungsdirektoren	A 15	2	2	2	
Oberregierungsräte	A 14	2	2	1	1 Oberbaurat — Hebung von BesGr. A 13 (Baurat)
Obermedizinalräte		2	2	1	
Oberbaurat		1	1	—	BesGr. A 13 1 Regierungsrat — Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 18 (BesGr. A 1 — Polizeiräte)
Oberamtsräte	A 13	5	5	3	
Polizeiamtsräte	A 12	14	14	8	
Polizeiamtmänner	A 11	27	27	16	1 Medizinalrat — Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 18 (BesGr. A 1 — Polizeiräte)
Polizeiinspektoren/ Polizeioberinspektoren	A 9/10	44	44	62	
					1 Baurat — Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 18 (BesGr. A 13 — Polizeiräte)
Polizeihauptmeister	A 9	13	13	8	
Polizeiobermeister	A 8	5	13	9	
Polizeihauptwachtmeister/ Polizeimeister	A 6/7	18	10	19	2 Oberamtsräte — Hebung von BesGr. A 12
Amtsmeister	A 4	1	1	1	
Hauptoffiziant	A 3	1	1	1	BesGr. A 12 8 und zwar 1 Umsetzung von Kap. 03 18 7 Hebung von BesGr. A 11
Zusammen		**137**	**137**	**133**	
Zugang		4			BesGr. A 11 18 und zwar 4 Umsetzung von Kap. 03 18 14 Hebung von BesGr. A 9/10
					BesGr. A 9 5 Hebung von BesGr. A 8
					BesGr. A 8 1 Hebung von BesGr. A 6/7
					Zusammen 40
					Abgang:
					BesGr. A 13 1 Regierungsrat — Hebung nach BesGr. A 14 (Oberregierungsräte)
					1 Medizinalrat — Hebung nach BesGr. A 14 (Obermedizinalräte)
					1 Baurat — Hebung nach BesGr. A 14 (Oberbaurat)
					BesGr. A 12 2 Hebung nach BesGr. A 13 (Oberamtsräte)
					BesGr. A 11 7 Hebung nach BesGr. A 12
					BesGr. A 9/10 18 und zwar 4 Umsetzung nach Kap. 03 18 14 Hebung nach BesGr. A 11
					BesGr. A 8 5 Hebung nach BesGr. A 9
					BesGr. A 6/7 1 Hebung nach BesGr. A 8
					Zusammen 36
					Bleiben Zugang 4

Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen
a) A 6/7 mit A 9 (Polizeihauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. a,
b) A 9/10 (Polizeiinspektoren/Polizeioberinspektoren) mit A 13 (Oberamtsräte) aus § 1 Nr. 1 Buchst. c
der V zu § 53 Abs. 2 Satz 3 BBesG.
Die Stellen der BesGr. A 6 bis A 16 der Kap. 03 17, 03 18, 03 19, 03 20 und 03 21 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.
Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden.
Die dem mittleren Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Amtsinspektor", „Polizeihauptsekretär", „Polizeiobersekretär" und „Polizeisekretär".
Bei den Kapiteln 03 17 mit 03 21 dürfen freie und besetzbare Stellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes bis längstens **31. Dezember 1976** mit bis zu **500** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.
Vgl. Vermerk bei Kap. 03 15 Tit. 422 01.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 422 01)
					1976
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. A 8 — 8 Hebung von BesGr. A 6/7
					Abgang:
					BesGr. A 6/7 — 8 Hebung nach BesGr. A 8
					Bleibt Zugang / Abgang —
Zu Titel 422 31					Die Stellenmehrungen in den Haushaltsjahren 1975/1976 sind insbesondere dadurch bedingt, daß das Polizeiverwaltungsamt ab 1. Januar 1975 ca. 40% mehr Beamte als bisher betreuen muß (Polizeiverstaatlichung!).
Abgeordnete Beamte	A 9	2	2	2	
	A 8	2	2	2	
Zusammen		**4**	**4**	**4**	
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	IV a	3	3	2	VergGr. IV a — 1 neu — für Leiter der zentralen Fernsprechwerkstätte
	IV b	3	4	—	VergGr. IV b — 3 und zwar 2 — neu — für Wartung und Instandsetzung von Fernschreib- und Radaranlagen 1 Hebung von VergGr. V a
	V a	—	—	1	
	V b	7	7	5	VergGr. V b — 2 neu — für Fernmeldetechniker (1) und Beihilfesachbearbeiter (1)
	V c	14	14	4	VergGr. V c — 10 und zwar 4 — neu — für fernmeldetechnischen Dienst (2) und für Beihilfebearbeitung (2) 6 Hebung von VergGr. VI b
	VI b	22	22	17	VergGr. VI b — 11 und zwar 6 — neu — für Sachgebiete Waffen und Gerät (3), polizeiärztlichen Dienst (1) und für Fernmelderevisoren (2) 1 Umwandlung von Tit. 426 01 4 Hebung von VergGr. VII
	VII	39	52	32	
	VIII	59	70	60	VergGr. VII — 11 und zwar 10 — neu — für Schreibdienst (2), Verwaltung der Dienstkleidung und Ausrüstung (2), Geschäftsstelle (1), Buchhaltung und Vollstreckung (2) und Datenerfassung (3) 1 Umwandlung von Tit. 426 01
Zusammen		**147**	**172**	**121**	Zusammen 38
Zugang		26	25		**Abgang:**
					VergGr. V a — 1 Hebung nach VergGr. IV b
					VergGr. VI b — 6 Hebung nach VergGr. V c
					VergGr. VII — 4 Hebung nach VergGr. VI b
					VergGr. VIII — 1 Wegfall in Vollzug des kw Vermerks
					Zusammen 12
					Bleiben Zugang 26

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 425 01) **1976** **Zugang: Stellen** VergGr. IV b — 1 neu — für Wartung von Fernschreibanlagen VergGr. VII — 13 neu — für Schreibdienst (1), Erlaß von Bußgeldbescheiden (1), Geschäftsstelle (2), Buchhaltung und Vollstreckung (2), Datenerfassung (3), fernmeldetechnischen Dienst (2) und Verwaltung der Dienstkleidung und Ausrüstung (2) VergGr. VIII — 11 neu — für Beihilfebearbeitung (3), Geschäftsstelle (2), Zahlstelle und Vollstreckung (2), EDV (2), Organisation (1) und für Kostenfestsetzung (1) Zusammen 25 Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 2 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b 26 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII
Zu Titel 426 01					**1975**
Arbeiter		**15**	**15**	**17**	**Abgang: Stellen**
Abgang		2			Arbeiter — 1 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. VI b) Arbeiter — 1 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. VII) Zusammen 2
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		137	137	133	
Titel 425 01 Angestellte		147	172	121	
Titel 426 01 Arbeiter		15	15	17	
Personalsoll insgesamt (zugleich Summe A) ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		**299**	**324**	**271**	
03 23					
Feuerschutz					
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Baudirektor (DW)	A 15	1	1	1	
Technischer Amtsrat	A 12	1	1	1	
Technischer Amtmann (DW)	A 11	1	1	1	
Zusammen davon 2 DW		**3**	**3**	**3**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		3	3	3	Die Stellen für Angestellte und Arbeiter der Staatlichen Feuerwehrschulen Regensburg und Würzburg sind in diesem Stellenplan unter Beilage 1 und 2 zur Anlage A (nach Kap. 03 37) ausgebracht.
Personalsoll insgesamt		**3**	**3**	**3**	
03 24					
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Polizeiamtmann	A 11	1	1	1	
Polizeiinspektoren/ Polizeioberinspektoren	A 9/10	2	2	2	
Polizeihauptmeister	A 9	18	18	18	
Polizeiobermeister	A 8	19	19	19	
		40	**40**	**40**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Noch zu Titel 422 01)					
Die Stellen dürfen mit Zustimmung des Staatsministeriums des Innern von der Bereitschaftspolizei (Kap. 03 20) bewirtschaftet werden. Solange die Stelleninhaber bei der Bereitschaftspolizei Dienst leisten, werden ihre Bezüge bei Kap. 03 20 nachgewiesen.					
Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen					
a) A 6/7 mit A 9 (Polizeihauptmeister) aus § 1 Nr. 1 Buchst. a,					
b) A 9/10 (Polizeiinspektoren/Polizeioberinspektoren) mit A 11 aus § 1 Nr. 1 Bust. c					
der V zu § 53 Abs. 2 Satz 3 BBesG.					
Planstellen, die im Austausch gegen die im Bund genehmigten Angestellten mit Beamten besetzt werden:					
Aufsteigende Gehälter					
Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
Technischer Amtmann		1	1	1	
Regierungshauptsekretäre	A 8	2	2	2	
Zusammen		**4**	**4**	**4**	
Die Dienstbezüge dieser Beamten werden unmittelbar auf den Bundeshaushalt verrechnet.					
Bei Besetzung der Stellen müssen 2 Stellen für Angestellte der VergGr. V b und 2 Stellen für Angestellte der VergGr. VI b unbesetzt bleiben.					
Zur Durchführung der Aufgaben hat der Bund für die Einrichtungen, deren Kosten er trägt (siehe Vorbemerkung zum Kapitel 03 24), der Einstellung folgender nichtbeamteter Kräfte zugestimmt, deren Dienstbezüge unmittelbar auf den Bundeshaushalt verrechnet werden:					
1. Tarifliche Angestellte	II a	1	1	1	Änderungen 1975 gegenüber 1974 infolge Veränderung des Stellenplans durch den Bund.
	IV a	5	5	5	
	IV b	1	1	1	
	V a	1	1	—	
	V b	5	5	2	
	V c	7	7	3	
	VI b	11	11	13	
	VII	8	8	5	
	VIII	3	3	4	
Zusammen		**42**	**42**	**34**	
2. Arbeiter		**81**	**81**	**50**	
Anstelle von 2 Stellen der VergGr. V b und 2 Stellen der VergGr. VI b dürfen 2 Beamte der BesGr. A 11 und 2 Beamte der BesGr. A 8 beschäftigt werden; ihre Planstellen sind im Staatshaushalt ausgewiesen (s. oben).					
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		40	40	40	
Zwischensumme A		(40)	(40)	(40)	
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		4	4	4	
Zwischensumme B		(4)	(4)	(4)	
Angestellte		42	42	34	
Arbeiter		81	81	50	
Personalsoll insgesamt		**167**	**167**	**128**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Feste Gehälter					BesGr. A 14 — 1 Hebung von BesGr. A 13 (für Katastrophenschutz)
Oberbaudirektor	B 2	1	1	1	BesGr. A 11 — 1 Technischer Amtmann — Hebung von BesGr. A 10 (Technische Oberinspektoren)
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 10 — 1 Technischer Oberinspektor — Hebung von BesGr. A 9 (Technischer Inspektor)
Baudirektoren	A 15	2	2	2	Zusammen 3
davon 1 Stelle mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15; davon 1 Stelle für Katastrophenschutz.					**Abgang:**
Oberbauräte	A 14	4	4	3	BesGr. A 13 — 1 Hebung nach BesGr. A 14 (für Katastrophenschutz)
davon 1 Stelle für Katastrophenschutz					BesGr. A 10 — 1 Technischer Oberinspektor — Hebung nach BesGr. A 11 (Technische Amtmänner)
Baurat	A 13	—	—	1	BesGr. A 9 — 1 Technischer Inspektor — Hebung nach BesGr. A 10 (Technische Oberinspektoren)
Amtsrat	A 12	1	1	1	Zusammen 3
Technische Amtsräte		2	2	2	
Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	**Bleibt** Zugang / Abgang —
Technische Amtmänner		4	4	3	
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
Technische Oberinspektoren		2	2	2	
Technischer Inspektor	A 9	—	—	1	
Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
Technische Obersekretäre	A 7	—	2	—	
Zusammen		**19**	**21**	**19**	**1976**
Zugang			2		**Zugang:** **Stellen**
Zu Titel 422 21					BesGr. A 7 — 2 neu — zur Entlastung der Außenstellenleiter
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
Höherer Dienst (Brandschutz)		**1**	**1**	**1**	**1975**
					a) Brandschutz
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. II a — 2 Hebung von VergGr. III
Zu Titel 425 01					**Abgang:**
Angestellte					VergGr. III — 2 Hebung nach VergGr. II a
					VergGr. V a — 1 Umsetzung zur Staatlichen Feuerwehrschule Regensburg (Beilage 1 zur Anlage A)
Tarifliche Angestellte					
a) Brandschutz	II a	2	2	—	
	III	1	1	3	
	IV b	2	2	2	VergGr. V c — 1 Umsetzung zur Staatlichen Feuerwehrschule Würzburg (Beilage 2 zur Anlage A)
	V a	1	1	2	
	V c	3	3	4	
	VI b	5	5	8	VergGr. VI b — 3 Umsetzung zu den Staatlichen Feuerwehrschulen Regensburg (2) und Würzburg (1) — Beilagen 1 und 2 zur Anlage A —
	VII	11	11	12	
	VIII	1	1	1	
Zusammen a)		26	26	32	VergGr. VII — 1 Umsetzung zur Staatlichen Feuerwehrschule Regensburg (Beilage 1 zur Anlage A)
b) Katastrophenschutz	II a	1	1	1	
	III	3	3	3	
	IV b	1	1	1	Zusammen 8
	V c	1	1	1	
	VII	2	2	2	Bleiben Abgang 6
	VIII	1	1	1	
Zusammen b)		9	9	9	Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. 2. 1974 eingestuft:
Insgesamt		**35**	**35**	**41**	1 Stelleninhaber der VergGr. V a in VergGr. IV b,
Abgang		**6**			1 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b.
Zu Titel 425 11					
Angestellte für sonstige Hilfsleistungen (Brandschutz)		**1**	**1**	**1**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 426 01					
Arbeiter					
a) Brandschutz		1	1	1	
b) Katastrophenschutz		3	3	3	
Zusammen		**4**	**4**	**4**	
Gesamtübersicht					
a) Brandschutz					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		17	19	17	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		1	1	1	
Zwischensumme A		(18)	(20)	(18)	
Titel 425 01 Angestellte		26	26	32	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		1	1	1	
Titel 426 01 Arbeiter		1	1	1	
Zusammen a)		46	48	52	
b) Katastrophenschutz					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		2	2	2	
Titel 425 01 Angestellte		9	9	9	
Titel 426 01 Arbeiter		3	3	3	
Zusammen b) (Zugleich Summe A)		14	14	14	
Personalsoll insgesamt		**60**	**62**	**66**	
03 31 Staatliche Gesundheitsämter und Landgerichtsärzte					
Zu Titel 422 01 Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
a) Gesundheitsämter					
Obermedizinaldirektoren	A 16	16	17	11	
Medizinaldirektoren	A 15	95	96	96	
davon 34 Stellen mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15.					
Obermedizinalräte	A 14	145	143	153	
Medizinalräte	A 13	40	40	36	
Sozialamtsräte	A 12	35	35	—	
Sozialamtmänner	A 11	79	79	103	
Sozialoberinspektoren	A 10	119	119	106	
Regierungsinspektoren	A 9	2	4	—	
Sozialinspektoren		131	131	155	
Amtsinspektoren	A 9	2	2	2	
Regierungshauptsekretäre	A 8	8	8	8	
Hauptsekretäre im Gesundheitsdienst		—	38	—	
Regierungsobersekretäre	A 7	11	11	11	
Obersekretäre im Gesundheitsdienst		78	40	70	
Regierungssekretäre	A 6	6	6	6	
Sekretäre im Gesundheitsdienst		17	17	25	
Assistenten im Gesundheitsdienst	A 5	5	5	5	
Oberamtsmeister (1 DW)	A 5	3	3	3	
Amtsmeister	A 4	5	5	5	
Hauptoffiziant (1 DW)	A 3	1	1	1	
Oberoffiziant	A 2	1	1	1	
Zusammen a)		**799**	**801**	**797**	
davon 2 DW					
Leerstellen					
Sozialoberinspektor	A 10	—	—	1	

1975

a) Gesundheitsämter

Zugang:	**Stellen**	
BesGr. A 16	5	Hebung von BesGr. A 15
BesGr. A 15	4	Hebung von BesGr. A 14
BesGr. A 13	4	Umsetzung von Kap. 03 08
BesGr. A 12	35	Hebung von BesGr. A 11
BesGr. A 11	11	Hebung von BesGr. A 10
BesGr. A 10	24	Hebung von BesGr. A 9 (Sozialinspektoren)
BesGr. A 9	2	Regierungsinspektoren — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VI b)
BesGr. A 7	8	Obersekretäre im Gesundheitsdienst — Hebung von BesGr. A 6 (Sekretäre im Gesundheitsdienst)
Zusammen	93	

Abgang:		
BesGr. A 15	5	Hebung nach BesGr. A 16
BesGr. A 14	8	und zwar 4 Umsetzung nach Kap. 03 08 4 Hebung nach BesGr. A 15
BesGr. A 11	35	Hebung nach BesGr. A 12
BesGr. A 10	11	Hebung nach BesGr. A 11
BesGr. A 9	24	Sozialinspektoren — Hebung nach BesGr. A 10
BesGr. A 6	8	Sekretäre im Gesundheitsdienst — Hebung nach BesGr. A 7 (Obersekretäre im Gesundheitsdienst)
Zusammen	91	
Bleiben Zugang	2	

Abgang: **Leerstellen**		
BesGr. A 10	1	infolge Wegfalls

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					**1976**
Planmäßige Beamte (Forts.)					a) Gesundheitsämter
b) Landgerichtsärzte					**Zugang:** **Stellen**
Obermedizinaldirektoren	A 16	5	5	5	BesGr. A 16 — 1 — Hebung von BesGr. A 15
Medizinaldirektoren davon 3 Stellen mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15.	A 15	16	16	16	BesGr. A 15 — 2 — Hebung von BesGr. A 14
					BesGr. A 9 — 2 — Regierungsinspektoren — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VI b)
Obermedizinalräte	A 14	21	21	21	BesGr. A 8 — 38 — Hauptsektretäre im Gesundheitsdienst — Hebung von BesGr. A 7 (Obersekretäre im Gesundheitsdienst)
Zusammen b)		42	42	42	Zusammen 43
Insgesamt		**841**	**843**	**839**	
Zugang		2	2		**Abgang:**
Bei Bedarf dürfen die Stellen der Kap. 03 09, 03 31, 03 32, 03 35 und 03 37 gegenseitig in Anspruch genommen werden. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Tit. 422 01. Die Stellen für Sozialoberinspektoren und Sozialinspektoren dürfen auch mit fürsorgerischen Ersatzkräften in einer dem mittleren Dienst vergleichbaren Vergütungsgruppe und bis zur Besetzbarkeit durch eine Fachkraft mit Aushilfsangestellten der VergGr. VII besetzt werden; vgl. Vermerk bei Tit. 425 01 und 425 12. Die Stellen der BesGr. A 5 und A 6 des mittleren Gesundheitsdienstes dürfen auch mit Angestellten (Gesundheitsaufsehern) bis zur VergGr. VI b besetzt werden.					BesGr. A 15 — 1 — Hebung nach BesGr. A 16 BesGr. A 14 — 2 — Hebung nach BesGr. A 15 BesGr. A 7 — 38 — Obersekretäre im Gesundheitsdienst — Hebung nach BesGr. A 8 (Hauptsekretäre im Gesundheitsdienst) Zusammen 41 Bleiben Zugang 2
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte					Fürsorger(innen) VergGr. IV b — 6 — Hebung von VergGr. V b
Fürsorger(innen)	IV b	86	89	80	
	V b	78	78	84	**Abgang:**
Technische Assistentinnen	V c	20	20	20	Fürsorger(innen) VergGr. V b — 6 — Hebung nach VergGr. IV b
	VI b	10	10	10	
	VII	79	79	79	Verwaltungsdienst VergGr. VI b — 2 — Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 9 — Regierungsinspektoren)
Gesundheitsaufseher	V c	40	40	40	
	VI b	15	15	15	Zusammen 8
Verwaltungsdienst	V c	37	37	37	Bleiben Abgang 2
davon 79 Stellen (1976: 86 Stellen) der VergGr. VIII zur Entlastung von Sozialinspektoren bzw. Fürsorger(innen).	VI b	85	83	87	
	VII	124	124	124	
	VIII	291	298	291	
	IX b	10	10	10	
Zusammen		**875**	**883**	**877**	**1976**
Zugang			8		**Zugang:** **Stellen**
Abgang		2			Fürsorger(innen) VergGr. IV b — 3 — Hebung von VergGr. V b
Die Stellen der Fürsorger(innen) dürfen auch mit fürsorgerischen Ersatzkräften der VergGr. VII bis V c und bis zur Besetzbarkeit durch eine Fachkraft mit Aushilfsangestellten der VergGr. VII besetzt werden. Vgl. Vermerke bei Tit. 422 01 und 425 12.					VergGr. V b — 3 — neu — insbesondere für Rehabilitation und Beratung Behinderter Verwaltungsdienst VergGr. VIII — 7 — neu — für fürsorgerische Entlastungskräfte Zusammen 13

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					Abgang:
					Fürsorger(innen) VergGr. V b — 3 — Hebung nach VergGr. IV b
					Verwaltungsdienst VergGr. VI b — 2 — Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 9 — Regierungsinspektoren)
					Zusammen 5
					Bleiben Zugang 8
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. 2. 1974 eingestuft: 11 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b, 88 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII, 2 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a.
Zu Titel 425 11					
Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		**6**	**6**	**6**	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**153**	**153**	**153**	
Zu Titel 427 51					
Praktikantenvergütungen					
Medizinalassistenten		5	5	5	
Famuli		200	200	200	
Fachhochschulpraktikantinnen		100	100	100	
Zusammen		**305**	**305**	**305**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		841	843	839	
Titel 425 01 Angestellte		875	883	877	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		6	6	6	
Titel 426 01 Arbeiter		153	153	153	
Zwischensumme A		(1 875)	(1 885)	(1 875)	
Titel 422 01 Leerstellen		—	—	1	
Titel 427 51 Praktikantenvergütungen		305	305	305	
Zwischensumme B		(305)	(305)	(305)	
Personalsoll insgesamt		**2 180**	**2 190**	**2 181**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 11 — 1 — Umsetzung von Kap. 03 37
Obermedizinaldirektor	A 16	1	1	1	BesGr. A 5 — 1 — Hebung von BesGr. A 4
Medizinaldirektor	A 15	1	1	1	Zusammen 2
Veterinärdirektor erhält eine Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15.		1	1	1	**Abgang:**
Obermedizinalräte	A 14	3	3	3	BesGr. A 10 — 1 — Umsetzung nach Kap. 03 09
Veterinärrat	A 13	1	1	1	BesGr. A 4 — 1 — Hebung nach BesGr. A 5
Regierungsamtmann	A 11	1	1	—	Zusammen 2
Regierungsoberinspektor	A 10	—	—	1	Bleibt Zugang / Abgang —
Oberamtsmeister (DW)	A 5	2	2	1	
Amtsmeister	A 4	1	1	2	
Zusammen		**11**	**11**	**11**	
davon 1 DW					
Bei Bedarf dürfen die Stellen der Kap. 03 09, 03 31, 03 35 und 03 37 gegenseitig in Anspruch genommen werden.					
Zu Titel 425 01					
Angestellte					**1975**
Tarifliche Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Technischer Dienst					Technischer Dienst
	IV b	2	2	—	VergGr. IV b — 2 — Hebung von VergGr. V b
	V b	3	3	3	VergGr. V b — 2 — Hebung von VergGr. VI b
	V c	2	2	1	VergGr. V c — 1 — Hebung von VergGr. VI b
	VI b	1	1	4	Zusammen 5
	VII	1	1	1	
Verwaltungsdienst	VI b	2	2	2	**Abgang:**
	VII	3	3	3	Technischer Dienst
davon 1 Stelle halbtägig	VIII	2	2	2	VergGr. V b — 2 — Hebung nach VergGr. IV b
Zusammen		**16**	**16**	**16**	VergGr. VI b — 3 — und zwar
					2 Hebung nach VergGr. V b
					1 Hebung nach VergGr. V c
					Zusammen 5
					Bleibt Zugang / Abgang —
Zu Titel 425 11					
Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		**2**	**2**	**2**	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**7**	**7**	**7**	
Zu Titel 427 51					
Praktikantenvergütungen					
Praktikanten		2	2	2	
Medizinalassistent		1	1	1	
Zusammen		**3**	**3**	**3**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		11	11	11	
Titel 425 01 Angestellte		16	16	16	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		2	2	2	
Titel 426 01 Arbeiter		7	7	7	
Zwischensumme A		(36)	(36)	(36)	
Titel 427 51 Praktikantenvergütungen		3	3	3	
Zwischenumme B		(3)	(3)	(3)	
Personalsoll insgesamt		**39**	**39**	**39**	
03 33					
Bakteriologische Untersuchungsanstalten					**1975** Sämtliche Stellen werden nach Kap. 03 37 umgesetzt.
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Obermedizinaldirektoren	A 16	—	—	4	
Medizinaldirektoren	A 15	—	—	8	
davon 4 Stellen mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15.					
Obermedizinalräte	A 14	—	—	16	
Oberchemierat		—	—	1	
Oberveterinärrat		—	—	1	
Medizinalräte	A 13	—	—	2	
Amtsrat	A 12	—	—	1	
Regierungsamtmann	A 11	—	—	1	
Regierungsoberinspektor	A 10	—	—	1	
Amtsinspektor	A 9	—	—	1	
Regierungshauptsekretär	A 8	—	—	1	
Technische Hauptsekretäre		—	—	2	
Regierungsobersekretär	A 7	—	—	1	
Technische Obersekretäre		—	—	4	
Technische Sekretäre	A 6	—	—	2	
Technischer Assistent	A 5	—	—	1	
Oberamtsmeister	A 5	—	—	2	
Amtsmeister (2 DW)	A 4	—	—	4	
Hauptoffiziant	A 3	—	—	1	
Zusammen		—	—	**54**	
davon 2 DW					
Abgang		54			
Zu Titel 425 01					**1975** Sämtliche Stellen werden nach Kap. 03 37 umgesetzt.
Angestellte					
Tarifliche Angestellte					
Technischer Dienst	V b	—	—	28	
davon 1 Stelle halbtägig	V c	—	—	17	
	VI b	—	—	50	
davon 6 Stellen halbtägig	VIII	—	—	3	
	IX b	—	—	1	
Verwaltungsdienst	V b	—	—	2	
	V c	—	—	3	
	VI b	—	—	8	
davon 3 Stellen halbtägig	VII	—	—	18	
	VIII	—	—	33	
	IX b	—	—	2	
Zusammen		—	—	165	
Abgang		165			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 11					
Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		—	—	2	**1975** 2 Abgang durch Umsetzung nach Kap. 03 37
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		—	—	82	**1975** 82 Abgang durch Umsetzung nach Kap. 03 37
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		—	—	54	
Titel 425 01 Angestellte		—	—	165	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		—	—	2	
Titel 426 01 Arbeiter		—	—	82	
Personalsoll insgesamt (zugleich Summe A)		—	—	**303**	
03 34					
Chemische Untersuchungsanstalten					
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					Sämtliche Stellen werden nach Kap. 03 37 umgesetzt.
Aufsteigende Gehälter					
Oberchemiedirektoren	A 16	—	—	5	
Chemiedirektoren	A 15	—	—	22	
davon 5 Stellen mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15.					
Oberchemieräte	A 14	—	—	33	
Oberpharmazierat		—	—	1	
Chemieräte	A 13	—	—	12	
Amtsrat	A 12	—	—	1	
Regierungsamtmänner	A 11	—	—	4	
Regierungsoberinspektoren	A 10	—	—	3	
Regierungsinspektoren	A 9	—	—	5	
Regierungsobersekretäre	A 7	—	—	2	
Technischer Obersekretär		—	—	1	
Regierungssekretär	A 6	—	—	1	
Oberamtsmeister (DW)	A 5	—	—	1	
Amtsmeister (DW)	A 4	—	—	1	
Hauptoffiziant	A 3	—	—	1	
Zusammen		—	—	**93**	
davon 2 DW					
Abgang		93			
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					Sämtliche Stellen werden nach Kap. 03 37 umgesetzt.
Tarifliche Angestellte					
Technischer Dienst	II a	—	—	1	
ku nach Ausscheiden des Stelleninhabers oder dessen Übernahme in das Beamtenverhältnis in eine Stelle der BesGr. A 13.					
	IV b	—	—	1	
	V b	—	—	25	
davon 1 Stelle halbtägig.	V c	—	—	15	
davon 1 Stelle halbtägig.	VI b	—	—	65	
	VII	—	—	12	
	VIII	—	—	1	
	IX b	—		1	
Lehrlinge		—	—	5	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
(Noch zu Titel 425 01)					
Tarifliche Angestellte					
Verwaltungsdienst	V b	—	—	1	
	VI b	—	—	6	
	VII	—	—	15	
davon 1 Stelle halbtägig.	VIII	—	—	17	
	IX b	—	—	2	
Zusammen		—	—	**167**	
Abgang		167			
Zu Titel 425 11					
Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		—	—	3	**1975** 3 Abgang durch Umsetzung nach Kap. 03 37
Zu Titel 426 01					**1975**
Arbeiter		—	—	28	28 Abgang durch Umsetzung nach Kap. 03 37
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		—	—	93	
Titel 425 01 Angestellte		—	—	167	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		—	—	3	
Titel 426 01 Arbeiter		—	—	28	
Personalsoll insgesamt (zugleich Summe A)		—	—	**291**	
03 35 **Staatliche Veterinärämter**					
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Veterinärdirektoren	A 15	55	56	54	**1975**
davon 20 Stellen mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15.					**Zugang:** **Stellen** BesGr. A 15 1 Hebung von BesGr. A 14
Oberveterinärräte	A 14	78	77	79	**Abgang:**
Veterinärräte	A 13	13	13	13	BesGr. A 14 1 Hebung nach BesGr. A 15
Zusammen		**146**	**146**	**146**	Bleibt Zugang / Abgang —
Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden die Stellen der BesGr. A 15 (Veterinärdirektoren) der BesGr. A 14 (Oberveterinärräte) und der BesGr. A 13 (Veterinärräte) der Kap. 03 35 und 03 08 gegenseitig. Bei Bedarf dürfen die Stellen der Kap. 03 09, 03 31, 03 32, 03 35 und 03 37 gegenseitig in Anspruch genommen werden.					**1976** **Zugang:** **Stellen** BesGr. A 15 1 Hebung von BesGr. A 14 **Abgang:** BesGr. A 14 1 Hebung nach BesGr. A 15 Bleibt Zugang / Abgang —
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung	A 13	14	14	14	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 26					
Anwärter für den tierärztlichen Staatsdienst (Veterinärreferendare)		**30**	**30**	**30**	
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte	A 13	3	3	3	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		146	146	146	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		14	14	14	
Zwischensumme A		(160)	(160)	(160)	
Titel 422 26 Anwärter für den tierärztlichen Staatsdienst (Veterinärreferendare)		30	30	30	
Zwischensumme B		(30)	(30)	(30)	
Personalsoll insgesamt		**190**	**190**	**190**	
03 36					
Anstalten des Veterinärwesens					
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					Sämtliche Stellen werden nach Kap. 03 37 umgesetzt.
Aufsteigende Gehälter	A 16	—	—	2	
Oberveterinärdirektoren	A 15	—	—	11	
Veterinärdirektoren davon 2 Stellen mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15.					
Oberveterinärräte	A 14	—	—	17	
Veterinärräte	A 13	—	—	5	
Regierungsamtmänner	A 11	—	—	2	
Regierungsoberinspektoren	A 10	—	—	2	
Oberamtsmeister	A 5	—	—	1	
Amtsmeister (1 DW)	A 4	—	—	2	
Betriebshauptwart (1 DW)	A 3	—	—	1	
Zusammen		—	—	**43**	
davon 2 DW					
Abgang		43			
					1975
Zu Titel 422 31					3 Abgang durch Umsetzung nach Kap. 03 37
Abgeordnete Beamte	A 13	—	—	3	
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					Sämtliche Stellen werden nach Kap. 03 37 umgesetzt.
Tarifliche Angestellte					
Technischer Dienst	I b	—	—	5	
	IV b	—	—	3	
	V b	—	—	9	
	V c	—	—	6	
	VI b	—	—	17	
	VII	—	—	11	
	VIII	—	—	14	
	IX b	—		1	
Lehrlinge		—	—	2	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
(Noch zu Titel 425 01)					
Tarifliche Angestellte					
Verwaltungsdienst	V c	—	—	1	
	VI b	—	—	4	
	VII	—	—	7	
	VIII	—	—	11	
	IX b	—	—	1	
Zusammen		—	—	**92**	
Abgang		92			
Zu Titel 425 11					
Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		—	—	2	**1975** 2 Abgang durch Umsetzung nach Kap. 03 37
Zu Titel 426 01					**1975**
Arbeiter		—	—	39	39 Abgang durch Umsetzung nach Kap. 03 37
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		—	—	43	
Titel 425 01 Angestellte		—	—	92	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		—	—	2	
Titel 426 01 Arbeiter		—	—	39	
Personalsoll insgesamt (zugleich Summe A)		—	—	**176**	
ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31					
03 37					
Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen					**1975**
					Zugang: **Stellen**
Zu Titel 422 01					BesGr. B 4 — 2 Hebung von BesGr. A 16 (Obermedizinaldirektoren)
Planmäßige Beamte					BesGr. A 16 — 5 Oberchemiedirektoren — Umsetzung von Kap. 03 34
Feste Gehälter					
Präsidenten	B 4	2	2	—	6 Obermedizinaldirektoren, und zwar 4 Umsetzung von Kap. 03 33 2 Hebung von BesGr. A 15 (Medizinaldirektoren)
Aufsteigende Gehälter					
Oberchemiedirektoren	A 16	5	5	—	
Obermedizinaldirektoren		4	4	—	
Oberveterinärdirektoren		4	4	—	4 Oberveterinärdirektoren, und zwar 2 Umsetzung von Kap. 03 36 2 Hebung von BesGr. A 15 (Veterinärdirektoren)
Regierungsdirektoren	A 15	2	2	—	
Chemiedirektoren		24	25	—	
davon 5 Stellen mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15.					
Medizinaldirektoren		8	8	—	BesGr. A 15 — 2 Regierungsdirektoren — neu — für Leiter der Verwaltung
davon 4 Stellen mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15.					24 Chemiedirektoren, und zwar 22 Umsetzung von Kap. 03 34 2 Hebung von BesGr. A 14 (Oberchemieräte)
Veterinärdirektoren		9	9	—	
davon 2 Stellen mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15.					
Oberchemieräte	A 14	32	31	—	10 Medizinaldirektoren, und zwar 8 Umsetzung von Kap. 03 33 2 Hebung von BesGr. A 14 (Obermedizinalräte)
Obermedizinalräte		16	16	—	
Oberpharmazierat		1	1	—	
Oberveterinärräte		19	20	—	
Chemieräte	A 13	13	13	—	11 Veterinärdirektoren — Umsetzung von Kap. 03 36
Medizinalräte		2	2	—	
Veterinärräte		5	5	—	BesGr. A 14 — 34 Oberchemieräte — Umsetzung von Kap. 03 33 (1) und von Kap. 03 34 (33)

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
(Noch zu Titel 422 01)				
Oberamtsrat	A 13	1	1	—
Amtsräte	A 12	4	4	—
Regierungsamtmänner	A 11	5	5	—
Regierungsoberinspektoren	A 10	5	5	—
Regierungsinspektoren	A 9	6	6	—
Regierungshauptsekretäre	A 8	1	1	—
Technische Hauptsekretäre		2	2	—
Regierungsobersekretäre	A 7	3	3	—
Technische Obersekretäre		5	5	—
Regierungssekretär	A 6	1	1	—
Technische Sekretäre		2	2	—
Technischer Assistent	A 5	1	1	—
Oberamtsmeister (1 DW)	A 5	4	4	—
Amtsmeister (5 DW)	A 4	7	7	—
Betriebshauptwart	A 3	1	1	—
Hauptoffizianten (1 DW)		2	2	—
Zusammen		**196**	**197**	**—**
davon 7 DW				
Zugang		196	1	
Leerstellen				
Chemierat kw	A 13	**1**	—	—

Bei Bedarf dürfen die Stellen der Kap. 03 09, 03 31, 03 32, 03 35 und 03 37 gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

(Noch zu Titel 422 01)

1975

Zugang: **Stellen**

	18	Obermedizinalräte, und zwar 16 Umsetzung von Kap. 03 33 2 Hebung von BesGr. A 13 (Medizinalräte)
	1	Oberpharmazierat — Umsetzung von Kap. 03 34
	19	Oberveterinärräte, und zwar 1 — neu — für Rückstandsuntersuchung von Fleisch 18 Umsetzung von Kap. 03 33 (1) und von Kap. 03 36 (17)
BesGr. A 13	13	Chemieräte, und zwar 12 Umsetzung von Kap. 03 34 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. II a)
	4	Medizinalräte, und zwar 2 — neu — für Landesuntersuchungsämter 2 Umsetzung von Kap. 03 33
	5	Veterinärräte — Umsetzung von Kap. 03 36
	1	Oberamtsrat — Umsetzung von Kap. 03 09
BesGr. A 12	5	Umsetzung von Kap. 03 09 (3), von Kap. 03 33 (1) und von Kap. 03 34 (1)
BesGr. A 11	8	Umsetzung von Kap. 03 09 (1), von Kap. 03 33 (1), von Kap. 03 34 (4) und von Kap. 03 36 (2)
BesGr. A 10	6	Umsetzung von Kap. 03 33 (1), von Kap. 03 34 (3) und von Kap. 03 36 (2
BesGr. A 9	6	Regierungsinspektoren — Umsetzung von Kap. 03 09 (1) und von Kap. 03 34 (5
	1	Amtsinspektor — Umsetzung von Kap. 03 33
BesGr. A 8	1	Regierungshauptsekretär — Umsetzung von Kap. 03 33
	2	Technische Hauptsekretäre — Umsetzung von Kap. 03 33
BesGr. A 7	3	Regierungsobersekretäre — Umsetzung von Kap. 03 33 (1) und von Kap. 03 34 (2)
	5	Technische Obersekretäre — Umsetzung von Kap. 03 33 (4) und von Kap. 03 34 (1)
BesGr. A 6	1	Regierungssekretär — Umsetzung von Kap. 03 34
	2	Technische Sekretäre — Umsetzung von Kap. 03 33
BesGr. A 5	1	Technischer Assistent — Umsetzung von Kap. 03 33
	4	Oberamtsmeister — Umsetzung von Kap. 03 33 (2), von Kap. 03 34 (1) und von Kap. 03 36 (1)
BesGr. A 4	7	Umsetzung von Kap. 03 33 (4), von Kap. 03 34 (1) und von Kap. 03 36 (2)
BesGr. A 3	1	Betriebshauptwart — Umsetzung von Kap. 03 36
	2	Hauptoffizianten — Umsetzung von Kap. 03 33 (1) und von Kap. 03 34 (1)
	Zusammen 214	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 422 01)
					Abgang: **Stellen**
					BesGr. A 16 — 2 Obermedizinaldirektoren — Hebung nach BesGr. B 4
					BesGr. A 15 — 2 Medizinaldirektoren — Hebung nach BesGr. A 16 (Obermedizinaldirektoren)
					2 Veterinärdirektoren — Hebung nach BesGr. A 16 (Oberveterinärdirektoren)
					BesGr. A 14 — 2 Obermedizinalräte — Hebung nach BesGr. A 15 (Medizinaldirektoren)
					2 Oberchemieräte — Hebung nach BesGr. A 15 (Chemiedirektoren)
					BesGr. A 13 — 2 Medizinalräte — Hebung nach BesGr. A 14 (Obermedizinalräte)
					BesGr. A 12 — 1 Umsetzung nach Kap. 03 09
					BesGr. A 11 — 3 und zwar 2 Umsetzung nach Kap. 03 09, 1 Umsetzung nach Kap. 03 32
					BesGr. A 10 — 1 Umsetzung nach Kap. 03 09
					BesGr. A 9 — 1 Amtsinspektor — Umsetzung nach Kap. 03 09
					Zusammen 18
					Bleiben Zugang 196
					Zugang: **Leerstellen**
					BesGr. A 13 — 1 neu — für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtin
					1976
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. A 15 — 1 Chemiedirektor — Hebung von BesGr. A 14 (Oberchemieräte)
					BesGr. A 14 — 1 Oberveterinärrat — neu — für Rückstandsuntersuchung von Fleisch
					Zusammen 2
					Abgang:
					BesGr. A 14 — 1 Oberchemierat — Hebung nach BesGr. A 15 (Chemiedirektoren)
					Bleibt Zugang 1
					Abgang: **Leerstellen**
					BesGr. A 13 — 1 Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte	A 13	**3**	**3**	—	**1975** 3 Zugang durch Umsetzung von Kap. 03 36
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte Technischer Dienst					Technischer Dienst
	I b	5	5	—	VergGr. I b — 5 Umsetzung von Kap. 03 36
	IV a	1	1	—	VergGr. II a — 1 Umsetzung von Kap. 03 34
	IV b	25	25	—	
davon 1 Stelle halbtägig.	V b	50	50	—	VergGr. IV a — 1 Hebung von VergGr. IV b
davon 1 Stelle halbtägig.	V c	38	38	—	VergGr. IV b — 26 und zwar 4 Umsetzung von Kap. 03 34 (1) und von Kap. 03 36 (3), 19 Hebung von VergGr. V b, 3 Hebung von VergGr. V c
davon 7 Stellen halbtägig.	VI b	130	136	—	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
(Noch zu Titel 425 01)					VergGr. V b 69 und zwar 62 Umsetzung von 03 33 (28), von Kap. 03 34 (25) und von Kap. 03 36 (9) 5 Hebung von VergGr. V c 2 Hebung von VergGr. VI b
	VII	23	24	—	
	VIII	17	17	—	
	IX b	3	3	—	
Lehrlinge		7	7	—	VergGr. V c 46 und zwar 38 Umsetzung von Kap. 03 33 (17), von Kap. 03 34 (15) und von Kap. 03 36 (6 8 Hebung von VergGr. VI b
Verwaltungsdienst	V b	3	3	—	
	V c	6	6	—	
davon 3 Stellen halbtägig.	VI b	18	19	—	VergGr. VI b 140 und zwar 132 Umsetzung von Kap. 03 33 (50), von Kap. 03 34 (65) und von Kap. 03 36 (17 7 — neu — für Arznei- und Lebensmitteluntersuchungen (4), für Blutalkoholbestimmungen (1), für Rückstandsuntersuchungen von Fleisch (1 und für Vorsorgeuntersuchungen (1 1 Hebung von VergGr. VII
davon 1 Stelle halbtägig.	VII	40	41	—	
	VIII	63	63	—	
	IX b	3	3	—	
Zusammen		**432**	**441**	**—**	
Zugang		432	9		
					VergGr. VII 24 und zwar 23 Umsetzung von Kap. 03 34 (12) und Kap. 03 36 (11) 1 Hebung von VergGr. VIII
					VergGr. VIII 18 Umsetzung von Kap. 03 33 (3), von Kap. 03 34 (1) und von Kap. 03 36 (14)
					VergGr. IX b 3 Umsetzung von Kap. 03 33 (1), von Kap. 03 34 (1) und von Kap. 03 36 (1)
					Lehrlinge 7 Umsetzung von Kap. 03 34 (5) und von Kap. 03 36 (2)
					Verwaltungsdienst
					VergGr. V b 3 Umsetzung von Kap. 03 33 (2) und von Kap. 03 34 (1)
					VergGr. V c 6 und zwar 4 Umsetzung von Kap. 03 33 (3) und von Kap. 03 36 (1) 2 Hebung von VergGr. VI b
					VergGr. VI b 20 und zwar 18 Umsetzung von Kap. 03 33 (8), von Kap. 03 34 (6) und von Kap. 03 36 (4) 2 Hebung von VergGr. VII
					VergGr. VII 42 und zwar 40 Umsetzung von Kap. 03 33 (18), von Kap. 03 34 (15) und von Kap. 03 36 (7) 1 — neu — für Blutalkoholbestimmungen 1 Hebung von VergGr. VIII
					VergGr. VIII 64 und zwar 61 Umsetzung von Kap. 03 33 (33), von Kap. 03 34 (17) und von Kap. 03 36 (11) 1 — neu — für Erstellung von Befundmitteilungen 2 Hebung von VergGr. IX b
					VergGr. IX b 5 Umsetzung von Kap. 03 33 (2), von Kap. 03 34 (2) und von Kap. 03 36 (1)
					Zusammen 480
					Abgang:
					Technischer Dienst
					VergGr. II a 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13 — Chemieräte) — Vollzug des ku Vermerks
					VergGr. IV b 1 Hebung nach VergGr. IV a
					VergGr. V b 19 Hebung nach VergGr. IV b
					VergGr. V c 8 Hebung nach VergGr. IV b (3) und nach VergGr. V b (5)
					VergGr. VI b 10 Hebung nach VergGr. V b (2) und nach VergGr. V c (8)
					VergGr. VII 1 Hebung nach VergGr. VI b
					VergGr. VIII 1 Hebung nach VergGr. VII

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 425 01) Verwaltungsdienst VergGr. VI b 2 Hebung nach VergGr. V c VergGr. VII 2 Hebung nach VergGr. VI b VergGr. VIII 1 Hebung nach VergGr. VII VergGr. IX b 2 Hebung nach VergGr. VIII Zusammen 48 Bleiben Zugang 432 **1976** **Zugang: Stellen** Technischer Dienst VergGr. VI b 6 — neu — für Lebensmitteluntersuchungen (3), für Impfstoffherstellung (1), für Vollzug des neuen Arzneimittelrechts (1) und für Untersuchung von Blutproben (1) VergGr. VII 1 — neu — für Rückstandsuntersuchungen von Fleisch Verwaltungsdienst VergGr. VI b 1 — neu — für Verwaltungsfachkraft für Geschäftsleitung VergGr. VII 1 — neu — für verwaltungsmäßige Behandlung des ständig zunehmenden Untersuchungsmaterials Zusammen 9 Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. 2. 1974 eingestuft: 19 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b, 1 Stelleninhaber der VergGr. V c in VergGr. IV b, 2 Stelleninhaber der VergGr. V c in VergGr. V b, 8 Stelleninhaber der VergGr. VI b in VergGr. V c, 5 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b, 26 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII, 3 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a.
Zu Titel 425 11					
Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		**7**	**7**	**—**	**1975** 7 Zugang durch Umsetzung von Kap. 03 33 (2), von Kap. 03 34 (3) und von Kap. 03 36 (2)
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**148**	**148**	**—**	**1975** **Zugang: Stellen** Arbeiter 149 Umsetzung von Kap. 03 33 (82), von Kap. 03 34 (28) und von Kap. 03 36 (39) **Abgang:** Arbeiter 1 infolge Einsparung der Stelle Bleiben Zugang 148

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 427 51					**1975**
Praktikantenvergütungen					43 Zugang infolge Umsetzung von Kap. 03 33 (16), von Kap. 03 34 (24) und von Kap. 03 36 (3).
Famuli, Medizinalassistenten		4	4	—	
Praktikanten für den Beruf der med.-techn. und der vet.-med.-techn. Assistentin		15	15	—	
Lebensmittelchemie-Praktikanten		20	20	—	
Praktikanten für den Beruf der chem.-techn. Assistentin		4	4	—	
Zusammen		**43**	**43**	—	
Zugang		43			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		196	197	—	
Titel 425 01 Angestellte		432	441	—	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		7	7	—	
Titel 426 01 Arbeiter		148	148	—	
Zwischensumme A		(783)	(793)	(—)	
Titel 422 01 Leerstellen		1	—	—	
Titel 427 51 Praktikantenvergütungen		43	43	—	
Zwischensumme B		(44)	(43)	(—)	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		**827**	**836**	—	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Baudirektor (DW)	A 15	1	1	1	
Technischer Amtmann (DW)	A 11	1	1	1	
Zusammen		**2**	**2**	**2**	
davon 2 DW					
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	IV b	2	2	2	VergGr. V a 1 Umsetzung von Kap. 03 25
	V a	3	4	2	VergGr. VI b 4 und zwar
	V c	1	1	1	2 Umsetzung von Kap. 03 25
	VI a	2	2	2	2 Hebung von VergGr. VII
	VI b	12	12	8	VergGr .VII 1 Umsetzung von Kap. 03 25
	VII	2	2	3	Zusammen 6
	VIII	1	1	1	
Zusammen		**23**	**24**	**19**	**Abgang:**
Zugang		4	1		VergGr. VII 2 Hebung nach VergGr. VI b
					Bleiben Zugang 4
					1976
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. V a 1 neu — infolge Ausweitung der Lehrgangskapazität
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. 2. 1974 eingestuft: 1 Stelleninhaber der VergGr. V a in VergGr. IV b.
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		7	7	7	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		2	2	2	
Titel 425 01 Angestellte		23	24	19	
Titel 426 01 Arbeiter		7	7	7	
Personalsoll insgesamt		**32**	**33**	**28**	

Beilage 2 zur Anlage A
Staatliche Feuerwehrschule Würzburg

Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Technischer Amtsrat	A 12	**1**	**1**	**1**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	IV b	2	2	2	VergGr. V c 1 Umsetzung von Kap. 03 25
	V a	2	2	2	VergGr. VI b 2 und zwar
	V c	1	1	—	1 Umsetzung von Kap. 03 25
	VI b	10	11	8	1 Hebung von VergGr. VII
	VII	3	3	3	VergGr. VII 1 Hebung von VergGr. VIII
	VIII	—	—	1	Zusammen 4
Zusammen		**18**	**19**	**16**	**Abgang:**
Zugang		2	1		VergGr. VII 1 Hebung nach VergGr. VI b
					VergGr. VIII 1 Hebung nach VergGr. VII
					Zusammen 2
					Bleiben Zugang 2
					1976
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. VI b 1 neu — für Ausbilder für die neuen Strahlenschutzlehrgänge
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		8	8	8	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		1	1	1	
Titel 425 01 Angestellte		18	19	16	
Titel 426 01 Arbeiter		8	8	8	
Personalsoll insgesamt		**27**	**28**	**25**	

Erläuterungen

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Epl. 03 A					
Gesamtübersicht					
Allgemeine Innere Verwaltung (Teil A)					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (Richter)		31 000	31 485	26 216	
Titel 422 11 Beamte (Richter) zur Anstellung		548	549	545	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		3 943	4 031	3 983	
Titel 425 01 Angestellte		8 204	8 531	7 605	
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen		112	112	112	
Titel 426 01 Arbeiter		2 196	2 202	2 077	
Zwischensumme A		46 003	46 910	40 538	
Titel 422 01 Leerstellen		179	178	171	
Titel 422 21 Leerstellen		60	60	40	
Titel 422 26 Anwärter für den tierärztlichen Staatsdienst		30	30	30	
Titel 425 71 Angestellte (Aushilfskräfte)		18	10	20	
Titel 425 72 Angestellte (Aushilfskräfte)		1	—	9	
Titel 425 73 Angestellte (Aushilfskräfte)		53	55	51	
Titel 425 74 Angestellte (Aushilfskräfte)		6	9	18	
Titel 425 75 Angestellte (Aushilfskräfte)		2	30	2	
Titel 425 76 Angestellte (Aushilfskräfte)		28	32	30	
Titel 425 77 Angestellte (Aushilfskräfte)		56	3	4	
Titel 425 78 Angestellte (Aushilfskräfte)		6	20	2	
Titel 425 79 Angestellte (Aushilfskräfte)		9	4	144	
Titel 425 81 Angestellte (Aushilfskräfte)		—	—	33	
Titel 425 82 Angestellte (Aushilfskräfte)		—	—	55	
Titel 425 83 Angestellte (Aushilfskräfte)		32	48	10	
Titel 425 84 Angestellte (Aushilfskräfte)		12	23	—	
Titel 425 85 Angestellte (Aushilfskräfte)		—	—	19	
Titel 425 86 Angestellte (Aushilfskräfte)		—	55	1	
Titel 425 87 Angestellte (Aushilfskräfte)		10	10	—	
Titel 425 88 Angestellte (Aushilfskräfte)		19	12	—	
Titel 425 89 Angestellte (Aushilfskräfte)		—	9	—	
Titel 425 90 Angestellte (Aushilfskräfte)		—	—	2	
Titel 425 91 Angestellte (Aushilfskräfte)		5	5	10	
Titel 425 92 Angestellte (Aushilfskräfte)		1	10	—	
Titel 425 93 Angestellte (Aushilfskräfte)		17	326	—	
Titel 425 94 Angestellte (Aushilfskräfte)		10	1	—	
Titel 425 97 Angestellte		2	2	2	
Titel 425 98 Angestellte		10	10	14	
Titel 425 99 Angestellte		12	12	12	
Titel 426 73 Arbeiter		4	4	4	
Titel 426 79 Arbeiter		—	—	2	
Titel 427 01 Praktikanten		356	356	356	
Landesbeamte, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts bezahlt werden		661	673	661	
Zwischensumme B		1 599	1 987	1 702	
Personalsoll insgesamt (ohne abgeordnete Beamte)		47 602	48 897	42 240	

Nachweisungen

der

Sondervermögen

im Sinne des Art. 26 Abs. 2 BayHO

(Zu Kapitel 03 23 und 03 24)

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM
		Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens (zu Kap. 03 23)			
		A. Einnahmen*)			
		Verwaltungseinnahmen	78 500	78 500	74 000
119 69	044	Vermischte Einnahmen	100	100	100
124 01	044	Mieten und Pachten	1 200	1 200	3 200
162 01	044	Zinseinnahmen	10 000	10 000	6 000
		Zuweisungen usw.	84 000	84 000	171 500
253 01	044	Beiträge der Gemeinden	1 310 000	1 310 000	1 310 000
282 01	044	Spende des Vereins „Feuerwehrheim Bayerisch Gmain“	400 000	—	—
356 01	950	Zuführung des Freistaates Bayern	10 671 600	12 450 200	8 861 600
360 01	044	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	100 000	100 000	100 000
		Summe Einnahmen	12 655 400	14 034 000	10 526 400
		B. Ausgaben*)			
		Personalausgaben	1 210 700	1 321 800	1 115 800
		Sächliche Verwaltungsausgaben	939 700	909 700	593 700
517 01	044	Feuerwehrheim Bayerisch Gmain, Grundstückslasten	41 000	41 000	75 000
519 01	044	Feuerwehrheim Bayerisch Gmain, Bauunterhaltung	50 000	50 000	—
546 69	044	Vermischte Ausgaben	300	300	—
547 01	044	Prüfungen für den hauptamtlichen Feuerwehrdienst	18 000	18 000	8 000
547 02	044	Sonstige Ausgaben für den Brandschutz	20 000	20 000	20 000
		Schuldendienst	—	—	—
		Zuweisungen usw.	381 000	381 000	364 500
685 01	044	Beiträge und Zuschüsse	354 000	395 000	289 200
		Baumaßnahmen	4 210 000	5 230 000	5 075 000
710 01	044	Umbau des Dienstgebäudes München	100 000	—	—
710 02	044	Um- und Erweiterungsbau des Feuerwehrerholungsheimes Bayerisch Gmain Verpflichtungsermächtigung 1975 ... 2 000 000 DM, Verpflichtungsermächtigung 1976 ... 2 000 000 DM, fällig frühestens im jeweils folgenden Haushaltsjahr.	2 300 000	2 500 000	500 000
		Investitionsausgaben	619 000	658 000	581 000
916 01	950	Erstattung von Verwaltungsausgaben	2 411 700	2 509 200	1 904 200
		Summe Ausgaben	12 655 400	14 034 000	10 526 400

*) Einnahmen und Ausgaben ohne Gruppierungsnummer und Funktionskennziffer sind in der Beilage 1 (Staatl. Feuerwehrschule Regensburg) und Beilage 2 (Staatl. Feuerwehrschule Würzburg) zur Anlage A gesondert veranschlagt und werden hier nur nachrichtlich angegeben.

Erläuterungen

Vorbemerkungen zu Anlage A

Der Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens ist ein staatliches Sondervermögen (Art. 26 Abs. 2 BayHO); er wird aus den Beiträgen der Gemeinden gemäß Art. 18 des Gesetzes über das Feuerlöschwesen vom 17. Mai 1946 (BayBS I S. 353) und den Zuführungen aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer (Kap. 03 23 Tit. 916 01) gespeist. Aus dem Fonds werden unterhalten das Bayerische Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz für seine Aufgaben im Feuerlöschwesen mit seinen Außenstellen am Sitz der Regierungen durch Erstattung des ungedeckten Bedarfs (Kap. 03 25) und die staatlichen Feuerwehrschulen Regensburg und Würzburg im Rahmen der nachstehenden Haushaltskapitel (§ 13 der V vom 24. Juli 1950, BayBS I S. 355, zuletzt geändert durch V vom 26. Juli 1974 (GVBl S. 423). Daneben dient der Fonds in erster Linie der Ausbildung der Feuerwehren und allgemeinen Zwecken des Feuerlöschwesens.

Zu Verwaltungseinnahmen

Verwaltungseinnahmen der Feuerwehrschulen	DM
a. Regensburg	52 000
b. Würzburg	26 500
Zusammen	78 500

Zu Zuweisungen usw.

Erstattung von Verwaltungskosten der Feuerwehrschulen	DM
a. Regensburg	46 000
b. Würzburg	38 000
Zusammen	84 000

Zu 253 01

Beiträge der Gemeinden bei einem Kopfsatz von 5 DM und einem Mitgliederstand der Freiwilligen Feuerwehren von rund 250 000.

Zu 282 01

Vgl. Tit. 710 02

Zu 356 01

Zuführungen des Freistaates Bayern aus dem Aufkommen an Feuerschutzsteuer in Höhe des durch die sonstigen Einnahmen nicht gedeckten Bedarfs des Fonds.

	1975 DM	1976 DM
1. Zuschußbedarf der Feuerwehrschule Regensburg	5 513 800	6 607 000
Würzburg	1 684 100	1 731 000
2. Anteiliger Zuschußbedarf des Landesamts für Brand- und Katastrophenschutz (Brandschutz)	2 411 700	2 509 200
3. Sonstige Ausgaben des Fonds, soweit nicht durch sonstige eigene Einnahmen gedeckt	2 372 000	2 913 000
Zusammen	11 981 600	13 760 200
davon durch Beiträge der Gemeinden gedeckt (vgl. Tit. 253 01)	1 310 000	1 310 000
Notwendige Zuführungen des Staates	10 671 600	12 450 200

Zu 360 01

Der Ansatz dient dem haushalts- und rechnungsmäßigen Nachweis der Übertragung von Überschüssen.

Zu Personalausgaben	1975 DM	1976 DM
Personalausgaben der Feuerwehrschulen		
a. Regensburg	603 100	681 300
b. Würzburg	607 600	640 500
Zusammen	1 210 700	1 321 800

Zu Sächlichen Verwaltungsausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben der Feuerwehrschulen	1975 DM	1976 DM
a. Regensburg	470 700	440 700
b. Würzburg	469 000	469 000
Zusammen	939 700	909 700

Zu 517 01 und 519 01

Grundstückslasten und Bauunterhalt für das Feuerwehrheim Bayerisch Gmain.

Zu 547 01

Aufwendungen für beamtenrechtliche Prüfungen nach der ZAPO — Fw.

Zu Zuweisungen usw.

Erstattungen an Lehrgangsteilnehmer der Feuerwehrschulen	DM
a. Regensburg	163 000
b. Würzburg	218 000
Zusammen	381 000

Zu 685 01	1975 DM	1976 DM
1. Beiträge an die Forschungsstelle für Feuerlöschtechnik an der Techn. Hochschule Karlsruhe	50 000	50 000
2. Beiträge an den Fachnormenausschuß „Feuerwehrwesen"	10 600	11 600
3. Zuschüsse und Beiträge		
a. an die Landesfeuerwehrunterstützungskasse	190 000	210 000
b. an den Gemeindeunfallversicherungsverband für Altrenten	18 000	18 000
c. an den Deutschen Feuerwehrverband	60 000	80 000
d. an den Verein Deutsche Feuerwehrmuseen	200	200
e. Kurkarten	25 000	25 000
f. an die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V.	200	200
Zusammen	354 000	395 000

Zu Baumaßnahmen	1975 DM	1976 DM
a. Neubau der staatlichen Feuerwehrschule Regensburg	4 000 000	5 000 000
Gesamtkosten rund 27 500 000 DM		
Davon im		
Haushaltsjahr 1970 ..... 100 000 DM		
Haushaltsjahr 1971 ..... 1 200 000 DM		
Haushaltsjahr 1972 ..... 5 000 000 DM		
Haushaltsjahr 1973 ..... 5 000 000 DM		
Haushaltsjahr 1974 ..... 5 000 000 DM		
Haushaltsjahr 1975 ..... 4 000 000 DM		
Haushaltsjahr 1976 ..... 5 000 000 DM		
b. Feuerwehrschule Würzburg	210 000	230 000
Zusammen	4 210 000	5 230 000

Zu 710 01

Umbau des Dienstgebäudes des Landesamts für Brand- und Katastrophenschutz in München.	DM
Gesamtkosten	850 000
Davon im	
Haushaltsjahr 1973	750 000
Haushaltsjahr 1975	100 000

Zu 710 02

	DM
Um- und Erweiterungsbau des Feuerwehrerholungsheimes Bayerisch Gmain	7 400 000
Davon im	
Haushaltsjahr 1974	500 000
Haushaltsjahr 1975	2 300 000
Haushaltsjahr 1976	2 500 000

Für die Errichtung des Bauvorhabens stellt der Verein „Feuerwehrheim Bayerisch Gmain" einen Zuschuß von 500 000 DM (1974 = 100 000 DM, 1975 = 400 000 DM) zur Verfügung; vgl. Tit. 282 01. Für die Einrichtung des Erweiterungsbaues sorgt der Verein mit weiteren Spendenmitteln selbst.

Zu Investitionsausgaben	1975 DM	1976 DM
Investitionsausgaben der Feuerwehrschulen		
a. Regensburg	375 000	420 000
b. Würzburg	244 000	238 000
Zusammen	619 000	658 000

Zu 916 01

Erstattung der Nettoausgaben des Landesamts für Brand- und Katastrophenschutz für den Brandschutz (siehe Kap. 03 25 Tit. 356 01).

Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Istergebnis a) 1972 b) 1973 TSD. DM
		Staatliche Feuerwehrschule Regensburg (einschließlich bewegliche Feuerwehrschulen)				
		Einnahmen				
		Verwaltungseinnahmen und dgl.				
111 01	*044*	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	—	—	—	—
113 01	*044*	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	500	500	500	a) 1 b) —
119 69	*044*	Vermischte Einnahmen	6 000	6 000	6 000	a) 26 b) 6
124 01	*044*	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	8 000	8 000	8 000	a) 7 b) 7
125 01	*044*	Einnahmen aus der Verpflegung des Küchenpersonals, sonstiger Bediensteter und der Gäste	12 500	12 500	12 500	a) 6 b) 11
125 11	*044*	Erlöse aus dem Kantinenbetrieb Vgl. Vermerk bei Tit. 522 03.	25 000	25 000	24 000	a) 21 b) 25
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
231 01	*044*	Erstattung von Verwaltungsausgaben	30 000	30 000	90 000	a) 12 b) —
271 01	*044*	Erstattung von Verwaltungsausgaben	16 000	16 000	8 000	a) 10 b) 13
281 11	*044*	Sonstige Erstattungen	—	—	—	—
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
312 01	*920*	Darlehen aus dem Epl. 13	—	—	—	—
		Gesamteinnahmen	98 000	98 000	149 000	
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01	*044*	Bezüge der planmäßigen Beamten	76 400	81 000	72 000	a) 47 b) 74
425 01	*044*	Vergütungen der Angestellten	355 100	376 500	330 000	a) 375 b) 394
426 01	*044*	Löhne der Arbeiter	118 400	125 600	110 000	a) 106 b) 127
432 01	*930*	Versorgungsbezüge für Beamte	—	42 000	—	—
435 01	*930*	Versorgungsbezüge für Angestellte	32 000	34 000	22 000	a) 26 b) 26
441 01	*940*	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften für Beamte	3 000	3 000	2 000	a) 3 b) 1
441 02	*940*	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften für Angestellte und Arbeiter	3 000	3 000	2 000	a) — b) 1
442 01	*940*	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	200	200	200	—
446 01	*940*	Beihilfen für Versorgungsempfänger	—	1 000	—	—
451 01	*044*	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen	8 000	8 000	4 000	a) 3 b) 3
453 01	*044*	Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse und Umzugskostenvergütungen	7 000	7 000	5 000	a) — b) 2

Erläuterungen

Zu 124 01 DM

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.) 8 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl. ..... —

Zusammen 8 000

Zu 231 01 DM

Pauschalabgeltung von 28 DM je Teilnehmer und Tag bei Katastrophenschutzlehrgängen 30 000

1975 gegenüber 1974:

Weniger 60 000 DM infolge Abnahme der Lehrgänge.

Zu 271 01 DM

Entgelte für die Teilnahme von Angehörigen von Werksfeuerwehren am Schulbetrieb 16 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 8 000 DM infolge Erhöhung der Entgelte.

Zu 312 01

Zur Zwischenfinanzierung des Neubaues der staatlichen Feuerwehrschule Regensburg stellt der Epl. 13 zinslose Darlehen zur Verfügung, soweit der Baufortschritt den Einsatz höherer Mittel, als bei Tit. 710 01 veranschlagt, erforderlich machen sollte. Die Darlehen werden vom Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens nach Abschluß der Baumaßnahmen getilgt (vgl. Tit. 582 01). Derzeit werden Darlehen aus dem Epl. 13 nicht benötigt.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	76 400	81 000
Davon Aufwandsentschädigungen	1 920	1 920

1975 gegenüber 1974:

Mehr 4 400 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 4 600 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	355 100	376 500
Davon Lehrzulagen	10 560	10 560

1975 gegenüber 1974:

Mehr 25 100 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 21 400 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 426 01	**1975** DM	**1976** DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	118 400	125 600

1975 gegenüber 1974:

Mehr 8 400 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 7 200 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 432 01

1976

Versorgungsbezüge für einen pensionierten Beamten.
Mehr 42 000 DM infolge Ruhestandsversetzung.

Zu 435 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 10 000 DM infolge Erhöhung der Bezüge.

Zu 451 01 DM

1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung 7 700
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen 300

Zusammen 8 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01 DM

1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 3 Bedienstete 7 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 000 DM infolge Zunahme der Empfänger.

Staatliche Feuerwehrschule Regensburg

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Istergebnis a) 1972 b) 1973 TSD. DM
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01	044	Geschäftsbedarf	7 000	7 000	4 500	a) 4 b) 6
512 01	044	Bücher und Zeitschriften	4 000	4 000	2 500	a) 2 b) 2
513 01	044	Post- und Fernmeldegebühren	24 000	24 000	10 000	a) 9 b) 14
514 01	044	Haltung von Dienstfahrzeugen	42 000	42 000	26 000	a) 24 b) 23
515 01	044	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	9 000	9 000	9 000	a) 7 b) 9
515 21	044	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	20 000	20 000	40 000	a) 23 b) 30
515 22	044	Fernmeldeausrüstung	12 000	12 000	37 000	a) — b) 37
516 01	044	Dienst- und Schutzkleidung	28 000	28 000	12 000	a) 7 b) 12
517 01	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	68 000	68 000	52 500	a) 46 b) 51
518 01	044	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	500	500	500	—
518 11	044	Mieten und Pachten für Maschinen	5 000	5 000	—	—
519 01	044	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50 000	20 000	15 000	a) 10 b) 28
522 01	044	Verbrauchsmittel	12 000	12 000	11 000	a) — b) 9
522 02	044	Verpflegung	80 000	80 000	48 000	a) 37 b) 47
522 03	044	Ausgaben für den Kantinenbetrieb Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 125 11.	23 000	23 000	20 000	a) 18 b) 23
524 01	044	Lehr- und Lernmittel	10 000	10 000	5 000	a) 9 b) 10
525 01	044	Aus- und Fortbildung, Umschulung	3 000	3 000	2 000	a) 1 b) —
527 01	044	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	72 000	72 000	4 600	a) 9 b) 4
527 11	044	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	—	—	—	—
527 21	044	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	200	200	200	—
546 69	044	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 000	1 000	1 000	—
		Ausgaben für den Schuldendienst				
582 01	920	Abführung von Tilgung an den Epl. 13	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu 511 01

	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	3 800
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	1 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	1 900
4. Sonstiges	300
Zusammen	7 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 500 DM infolge Preiserhöhung und erhöhten Bedarfs.

Zu 512 01

	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	2 500
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	1 200
3. Sonstiges	300
Zusammen	4 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 500 DM zur Beschaffung der notwendigen Literatur.

Erläuterungen

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	4 800
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	18 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	200
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	24 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 14 000 DM infolge Erhöhung der Gebühren und Mehrung der Fernmeldegeräte.
Anzahl der in den Wohnungen von Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:
a. Hauptanschlüsse ..... — (—)
b. Nebenanschlüsse 3 (3)

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	20 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	19 000
3. Gebrauchsgegenstände	2 500
4. Sonstiges	500
Zusammen	42 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 16 000 DM infolge Erhöhung der Wartungs- und Instandsetzungskosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Kräder	2	2	2	2
Schulungsfahrzeuge	31	31	30	30

Gesamtkosten für die Kraftfahrzeughaltung:	1975 DM	1976 DM
Kosten wie vor	42 000	42 000
Personalausgaben	—	—
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	330 000	375 000
Zusammen	372 000	417 000

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5 500
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	2 500
3. Unterhaltung	1 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	9 000

Zu 515 21

	DM
1. Ersatz und Ergänzung von Schlauchmaterial und Geräten	14 000
2. Strahlenschutzgeräte	—
3. Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Wirtschafts-, Lehr- und Unterkunftsräumen	6 000
Zusammen	20 000

Zu 515 22

	DM
1. 2 Handfunkgeräte	5 000
2. 3 Alarmgeber	7 000
Zusammen	12 000

Zu 516 01

	DM
1. Dienstkleidungszuschüsse (für durchschnittlich 25 Empfänger von Dienstkleidungszuschüssen von je 18 DM monatlich)	5 400
2. Ergänzung und Ersatzbeschaffung von Dienstkleidung	7 600
3. Schutzkleidung für Lehrpersonal und Arbeitsmäntel für Küchenpersonal	6 000
4. Schutzkleidung für Lehrgangsteilnehmer	9 000
Zusammen	28 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 16 000 DM infolge Zunahme der Empfänger und Bedarfserhöhung.

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	40 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	13 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	8 500
4. Steuern und Abgaben	4 000
5. Geräte	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2 500
Zusammen	68 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 15 500 DM infolge Erhöhung der Bewirtschaftungskosten.

Zu 518 01

	DM
Pacht für Übungsgelände an der Donau	500

Zu 518 11

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM zur Anmietung eines Kopierautomaten.

Zu 519 01

	1975 DM	1976 DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	50 000	20 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 35 000 DM infolge erhöhten Bauunterhalts.

Zu 522 01

	DM
Verbrauchsmaterial für Lehrvorführungen	12 000

Zu 522 02

	DM
1. 13 600 Verpflegungstage zu 5,30 DM	72 000
2. Mittagsverpflegung der Bediensteten	8 000
Zusammen	80 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 32 000 DM infolge Erhöhung der Verpflegungsausgaben, Zunahme der Lehrgänge und Teilnehmer.

Zu 522 03

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 000 DM infolge erhöhter Ausgaben für den Kantinenbetrieb.

Zu 524 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM infolge erhöhten Bedarfs wegen Zunahme der Lehrgänge und Teilnehmer.

Zu 525 01

	DM
Schulungsmaßnahmen	3 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 000 DM infolge vermehrter Schulung.

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 67 400 DM infolge Aufgabenmehrung (Übertragung der beweglichen Schulen von Kap. 03 25).

Zu 546 69

	DM
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 000

Zu 582 01

Vgl. Erl. zu Tit. 312 01.

Beilage 1 zur Anlage A

Staatliche Feuerwehrschule Regensburg

Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Istergebnis a) 1972 b) 1973 TSD. DM
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
671 01	*044*	Erstattungen an Lehrgangsteilnehmer	155 000	155 000	125 000	a) 105 b) 102
671 02	*044*	Erstattungen an Teilnehmer von Lehrgängen für den erweiterten Katastrophenschutz	8 000	8 000	20 000	a) 12 b) —
		Baumaßnahmen				
701 01	*044*	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
710 01	*044*	Neubau der staatlichen Feuerwehrschule Regensburg ..... Verpflichtungsermächtigung 1975 ... 5 000 000 DM, Verpflichtungsermächtigung 1976 ... 4 500 000 DM, fällig frühestens im jeweils folgenden Haushaltsjahr.	4 000 000	5 000 000	5 000 000	a) 329 b) 260
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811 01	*044*	Erwerb von Dienstfahrzeugen	330 000	375 000	191 000	a) 25 b) 101
812 01	*044*	Anschaffung von Geräten	45 000	45 000	22 000	a) 35 b) 10
		Gesamtausgaben	5 611 800	6 705 000	6 206 000	
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen und dgl.	52 000	52 000	51 000	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	46 000	46 000	98 000	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	
		Gesamteinnahmen	98 000	98 000	149 000	
		Personalausgaben	603 100	681 300	547 200	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	470 700	440 700	300 800	
		Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	163 000	163 000	145 000	
		Baumaßnahmen	4 000 000	5 000 000	5 000 000	
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	375 000	420 000	213 000	
		Gesamtausgaben	5 611 800	6 705 000	6 206 000	
		Zuschuß	5 513 800	6 607 000	6 057 000	

Erläuterungen

Zu 671 01

	DM
a. Verdienstausfall für rd. 1 900 Lehrgangsteilnehmer pro Kopf und Tag 10 DM	85 000
b. Reisekosten für 53 Lehrgänge (Durchschnittssatz je Teilnehmer 40 DM)	70 000
Zusammen	155 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 30 000 DM infolge Erhöhung der Erstattungen und Zunahme der Lehrgangsteilnehmer.

Zu 671 02

Ersatzleistungen an 150 Teilnehmern an Katastrophenschutz-Lehrgängen

	DM
a. Reisekosten	6 000
b. Beschäftigungsvergütungen (Taschengeld) pro Kopf und Tag 2,50 DM	2 000
Zusammen	8 000

Zu 710 01

	DM
Gesamtbaukosten rd.	27 500 000
Davon im Rechnungsjahr 1970	100 000
Davon im Rechnungsjahr 1971	1 200 000
Davon im Haushaltsjahr 1972	5 000 000
Davon im Haushaltsjahr 1973	5 000 000
Davon im Haushaltsjahr 1974	5 000 000
Davon im Haushaltsjahr 1975	4 000 000
Davon im Haushaltsjahr 1976	5 000 000

Zu 811 01

1975

1. Erstbeschaffungen	DM
1 Rüstwagen	311 000
1 Feuerwehrkombi	19 000
Zusammen	330 000

1976

2. Ersatzbeschaffungen	DM
1 Drehleiterwagen	375 000

Zu 812 01

1975

	DM
1 Strahlenschutzausrüstung	8 700
1 Fernmelde-Demonstrationsanlage	12 500
1 Ölsperre	4 800
Schlauchmaterial	19 000
Zusammen	45 000

1976

	DM
1 Ölsperre	5 200
1 Ölsperre	9 000
1 Leuchtschreibtafel	5 800
Schlauchmaterial	25 000
Zusammen	45 000

Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Istergebnis a) 1972 b) 1973 TSD. DM
		Staatliche Feuerwehrschule Würzburg (einschließlich bewegliche Feuerwehrschulen)				
		Einnahmen				
		Verwaltungseinnahmen und dgl.				
113 01	*044*	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	6 000	6 000	100	—
119 69	*044*	Vermischte Einnahmen	5 000	5 000	5 400	a) 9 b) 5
124 01	*044*	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	3 500	3 500	5 500	a) 3 b) 3
125 01	*044*	Einnahmen aus der Verpflegung des Küchenpersonals, sonstiger Bediensteter und von Gästen ..	12 000	12 000	12 000	a) 9 b) 9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
231 01	*044*	Erstattung von Verwaltungsausgaben	28 000	28 000	65 500	a) 4 b) —
271 01	*044*	Erstattung von Verwaltungsausgaben	10 000	10 000	8 000	a) 5 b) 9
		Gesamteinnahmen	64 500	64 500	96 500	
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01	*044*	Bezüge der planmäßigen Beamten	36 600	38 800	34 500	a) 24 b) 39
425 01	*044*	Vergütungen der Angestellten	392 800	416 400	365 000	a) 387 b) 443
425 11	*044*	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	2 000	2 000	2 000	—
426 01	*044*	Löhne der Arbeiter	117 300	124 400	108 900	a) 115 b) 139
426 11	*044*	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeiter	1 500	1 500	1 500	—
427 01	*044*	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3 000	3 000	3 000	a) — b) 1
432 01	*930*	Versorgungsbezüge für Beamte	41 200	41 200	41 200	a) 16 b) 34
441 01	*940*	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften für Beamte	1 000	1 000	800	a) 3 b) —
441 02	*940*	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften für Angestellte und Arbeiter	2 000	2 000	2 000	—
442 01	*940*	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	200	200	200	—
446 01	*940*	Beihilfen für Versorgungsempfänger	2 000	2 000	2 000	—
451 01	*044*	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen	5 000	5 000	4 500	a) 4 b) 4
453 01	*044*	Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse und Umzugskostenvergütungen	3 000	3 000	3 000	a) — b) 2
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01	*044*	Geschäftsbedarf	6 000	6 000	3 000	a) 3 b) 3
512 01	*044*	Bücher und Zeitschriften	4 000	4 000	2 300	a) 2 b) 2

Erläuterungen

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	2 200
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	1 100
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	200
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	3 500

Zu 231 01

	DM
Katastrophenschutz-Lehrgänge bei einer Pauschalabgeltung von 28 DM je Teilnehmer und Tag	28 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 37 500 DM infolge Verringerung der Katastrophenschutz-Lehrgänge.

Zu 271 01

	DM
Entgelte für die Teilnahme von Angehörigen von Werksfeuerwehren am Schulbetrieb	10 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 000 DM infolge vermehrter Teilnahme an den Lehrgängen und Erhöhung der Entgelte.

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	36 600	38 800
Davon Lehrzulagen	960	960

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 100 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 2 200 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	392 800	416 400
Davon Lehrzulagen	10 560	10 560

1975 gegenüber 1974:
Mehr 27 800 DM infolge Tariferhöhung

1976 gegenüber 1975:
Mehr 23 600 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 426 01

	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	117 300	124 400

1975 gegenüber 1974:
Mehr 8 400 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 7 100 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 427 01

	DM
Vergütungen für nebenamtliche Lehrkräfte	3 000

Zu 432 01

	DM
Witwen- und Waisengelder	41 200

Zu 451 01

	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	4 800
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	200
Zusammen	5 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01

	DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 2 Bedienstete	3 000

Zu 511 01

	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	2 500
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	300
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	3 000
4. Sonstiges	200
Zusammen	6 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 000 DM infolge Preiserhöhungen und Aufgabenmehrung.

Zu 512 01

	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	2 700
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	1 000
3. Sonstiges	300
Zusammen	4 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 700 DM zur Beschaffung der notwendigen Literatur.

Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Istergebnis a) 1972 b) 1973 TSD. DM
513 01	*044*	Post- und Fernmeldegebühren	13 000	13 000	5 000	a) 5 b) 6
514 01	*044*	Haltung von Dienstfahrzeugen	29 000	29 000	17 000	a) 16 b) 18
515 01	*044*	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	7 000	7 000	4 000	a) 3 b) 6
515 21	*044*	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	41 000	41 000	35 400	a) 38 b) 35
515 22	*044*	Fernmeldeausrüstung	20 000	20 000	11 500	a) — b) 14
516 01	*044*	Dienst- und Schutzkleidung	20 000	20 000	11 000	a) 11 b) 12
517 01	*044*	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	73 000	73 000	54 500	a) 55 b) 57
518 11	*044*	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	6 000	6 000	2 000	a) 1 b) 1
519 01	*044*	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	87 000	87 000	50 000	a) 31 b) 156
522 01	*044*	Verbrauchsmittel	12 000	12 000	11 000	a) 3 b) 8
522 11	*044*	Verpflegung	84 000	84 000	73 700	a) 43 b) 56
524 01	*044*	Lehr- und Lernmittel	12 000	12 000	6 000	a) 3 b) 5
525 01	*044*	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2 000	2 000	1 000	a) — b) 1
527 01	*044*	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	52 000	52 000	4 500	a) 7 b) 6
527 11	*044*	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	—	—	—	—
527 21	*044*	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	200	200	200	—
546 69	*044*	Vermischte Verwaltungsausgaben	800	800	800	—

Erläuterungen

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	6 100
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	6 500
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	300
4. Sonstiges	100
Zusammen	13 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 8 000 DM infolge Erhöhung der Gebühren und Mehrung der Funkgeräte.
Anzahl der in den Wohnungen der Bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:
a. Hauptanschlüsse 1 (1)
b. Nebenanschlüsse ..... — (—)

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	13 800
2. Unterhaltung und Instandsetzung	13 000
3. Gebrauchsgegenstände	2 000
4. Sonstiges	200
Zusammen	29 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 12 000 DM infolge erhöhter Reparatur- und Unterhaltungskosten und Mehrung der Fahrzeuge.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1975**	**Soll 1976**	**Soll 1974**	**am 1. 5. 1974**
Kraftrad	1	1	1	1
Schulfahrzeuge	44	44	37	41

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	**1975** DM	**1976** DM
Kosten wie vor	29 000	29 000
Personalausgaben	—	—
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	193 000	197 000
Zusammen	222 000	226 000

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4 500
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 000
3. Unterhaltung	1 200
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	300
Zusammen	7 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 000 DM infolge erhöhter Anschaffungs- und Unterhaltungskosten.

Zu 515 21

	DM
1. Ersatz und Ergänzung von Schlauchmaterial und Geräten	11 000
2. Feuerwehrtechnische Ausrüstung	19 000
3. Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Wirtschafts-, Lehr- und Unterkunftsräumen	11 000
Zusammen	41 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 600 DM infolge vermehrter Ersatzbeschaffungen.

Zu 515 22

	DM
Funksprechgeräte, Handfunksprechgeräte, Funkalarmempfänger	20 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 8 500 DM zur Beschaffung der vorstehenden Geräte.

Zu 516 01

	DM
1. Dienstkleidungszuschüsse für durchschnittlich 13 Empfänger von Dienstkleidungszuschüssen von je 18 DM monatlich	2 900
2. Dienstkleidung (einschl. 2 Neueinkleidungen)	12 400
3. Schutzkleidung für Lehrpersonal und Arbeitsmäntel für Küchenpersonal und Lehrgangsteilnehmer	4 700
Zusammen	20 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 9 000 DM infolge Erhöhung des Dienstkleidungszuschusses und vermehrten Bedarfs an Dienstkleidung.

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	42 300
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	20 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	6 000
4. Steuern und Abgaben	1 100
5. Geräte	1 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2 600
Zusammen	73 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 18 500 DM infolge Erhöhung der Bewirtschaftungskosten.

Zu 518 11

	DM
Anmietung von Fahrzeugen für Lehrfahrten von Lehrgangsteilnehmern und eines Kopiergerätes	6 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 4 000 DM zur Anmietung eines Kopiergerätes

Zu 519 01

	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	87 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 37 000 DM zum ausreichenden Bauunterhalt.

Zu 522 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 000 DM infolge Preiserhöhungen.

Zu 522 11

	DM
1. 13 900 Verpflegstage zu je 5,30 DM	74 000
2. Verpflegung der Bediensteten und Gäste	10 000
Zusammen	84 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 300 DM infolge Erhöhung der Verpflegssätze.

Zu 524 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 6 000 DM zur Anschaffung von Lehr- und Lernmitteln.

Zu 525 01

	DM
Schulung von Lehrkräften	2 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 000 DM zur vermehrten Schulung von Bediensteten bei Firmen.

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 47 500 DM infolge Erhöhung der Vergütungen und Übernahme der beweglichen Feuerwehrschulen.

Zu 546 69

	DM
5. Sonstige vermischte Ausgaben	800

Staatliche Feuerwehrschule Würzburg

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Istergebnis a) 1972 b) 1973 TSD. DM
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
671 01	044	Erstattungen an Lehrgangsteilnehmer	210 000	210 000	207 000	a) 124 b) 159
671 02	044	Erstattungen an Teilnehmer von Lehrgängen für den erweiterten Katastrophenschutz	8 000	8 000	12 500	a) 1 b) —
		Baumaßnahmen				
701 01	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	210 000	230 000	75 000	—
710 01	044	Hochbaumaßnahmen	—	—	—	a) 106 b) —
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811 01	044	Erwerb von Dienstfahrzeugen	193 000	187 000	368 000	a) 119 b) 261
812 01	044	Anschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	51 000	51 000	—	a) 11 b) 22
		Gesamtausgaben	1 748 600	1 795 500	1 524 000	
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen und dgl.	26 500	26 500	23 000	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	38 000	38 000	73 500	
		Gesamteinnahmen	64 500	64 500	96 500	
		Personalausgaben	607 600	640 500	568 600	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	469 000	469 000	292 900	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	218 000	218 000	219 500	
		Baumaßnahmen	210 000	230 000	75 000	
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	244 000	238 000	368 000	
		Gesamtausgaben	1 748 600	1 795 500	1 524 000	
		Zuschuß	1 684 100	1 731 000	1 427 500	

Erläuterungen

Zu 671 01

	DM
a. Verdienstausfall für 55 Lehrgänge (2566 Mann je 10 DM)	115 000
b. Reisekosten für 55 Lehrgänge (2566 Mann je 37 DM) Durchschnittssatz	95 000
Zusammen	210 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 000 DM infolge Erhöhung der Reisekosten.

Zu 671 02

	DM
Ersatzleistungen an 100 Teilnehmer an Katastrophenschutz-Lehrgängen	
a. Reisekosten	6 000
b. Beschäftigungsvergütungen (Taschengeld) pro Kopf und Tag 2,50 DM	2 000
Zusammen	8 000

Zu 701 01

1975	DM
Errichtung eines Verbindungstraktes, Vergrößerung des Speisesaales und der Feuerlöscherwerkstätte	210 000
1976	DM
Verlegung der Hausmeisterwohnung, Errichtung von Gruppenunterrichtsräumen	230 000

Zu 811 01

1975	DM
1. Erstbeschaffungen	
1 Schlauchwagen	193 000
1976	DM
2. Ersatzbeschaffungen	
1 LF 16	169 000
1 VW-Kombi (Feuerwehrausstattung)	18 000
Zusammen	187 000

Zu 812 01

	DM
24 Stab-Dosimeter	8 600
1 Ölsperre	20 000
1 Lehrmodell für Feuermeldeanlagen	13 000
1 Lehrmodell für Funkalarmierung	7 000
1 Hurst-Rettungsschere	23 000
1 Lenz-Pumpe	6 000
Tische und Stühle für den Erweiterungsbau	6 200
Tische und Stühle für Gruppenlehrsäle	11 000
Tische und Stühle für den Fernsehsaal und den erweiterten Speisesaal	7 200
Zusammen	102 000
Davon im Haushaltsjahr 1975	51 000
Davon im Haushaltsjahr 1976	51 000

Anlage B

Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM
		Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (zu Kap. 03 24)			
		A. Einnahmen			
162 01	*045*	Zinserträge aus der Rücklage	100 000	100 000	—
253 01	*045*	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Gemeinden	500 000	500 000	500 000
356 01	*950*	Zuführungen des Freistaates Bayern	1 000 000	1 000 000	1 000 000
359 01	*950*	Entnahme aus der Rücklage für Zwecke des Art. 7 Abs. 2 Buchstabe b BayKSG ..... Vgl. Vermerk bei Tit. 671 01.	—	—	—
		Summe Einnahmen	1 600 000	1 600 000	1 500 000
		B. Ausgaben			
547 01	*045*	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	30 000	30 000	30 000
653 01	*045*	Zuweisungen an Gemeinden und andere zur Katastrophenhilfe Verpflichtete ..... Vgl. Vermerk bei Tit. 671 01.	150 000	150 000	150 000
671 01	*045*	Erstattung von Einsatzkosten ..... Zu Tit. 653 01 und 671 01: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 359 01.	50 000	50 000	50 000
812 01	*045*	Beschaffung von Gerät ..... Deckungsfähig mit Tit. 883 01.	670 000	670 000	413 000
883 01	*045*	Zuweisungen an Gemeinden und andere zur Katastrophenhilfe Verpflichtete für Investitionen Deckungsfähig mit Tit. 812 01.	400 000	400 000	257 000
919 01	*950*	Ansammlung einer Rücklage für Zwecke des Art. 7 Abs. 2 Buchstabe b BayKSG ..... Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Minderausgaben bei den Tit. 547 01—883 01 und um die Mehreinnahme bei Tit. 162 01.	300 000	300 000	600 000
		Summe Ausgaben	1 600 000	1 600 000	1 500 000

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Anlage B

Der Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes ist ein staatliches Sondervermögen (Art. 26 Abs. 2 BayHO), er wird gemäß Art. 7 des Bayerischen Katastrophenschutzgesetzes (BayKSG) vom 31. Juli 1970 (GVBl S. 360) zu zwei Dritteln aus dem Staatshaushalt (Kap. 03 24 Tit. 916 01) und zu einem Drittel durch Beiträge der Landkreise und kreisfreien Gemeinden gespeist. Nach Art. 7 Abs. 2 BayKSG hat der Fonds den Zweck,

a. Vorsorgemaßnahmen der Katastrophenschutzbehörden und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten zu fördern und
b. Aufwendungen der Katastrophenschutzbehörden und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten im abwehrenden Katastrophenschutz auszugleichen, die die Leistungsfähigkeit des Trägers der Aufwendungen wesentlich übersteigen oder zu besonderen Härten führen.

Zu 162 01

Die bei der Rücklage (Festgeldkonto) anfallenden Zinsen werden dem Katastrophenschutzfonds zugeführt; Mehreinnahmen erhöhen die Zuführung an die Rücklage (Tit. 919 01).

Zu 253 01 und 356 01

Nach Art. 7 Abs. 3 BayKSG leisten der Staat, die Landkreise und die kreisfreien Gemeinden jährliche Beiträge zum Katastrophenschutzfonds. Der Freistaat Bayern leistet den doppelten Beitrag wie die Landkreise und kreisfreien Gemeinden zusammen.
Die Beiträge der Landkreise und kreisfreien Gemeinden werden nach dem Verhältnis der Umlagegrundlagen für die Bezirksumlage zu dem von den Landkreisen und Gemeinden insgesamt aufzubringenden Betrag festgesetzt.
Nach der Katastrophenfondsverordnung vom 26. Juni 1974 (GVBl S. 376) ergibt sich folgende Festsetzung:

	Staat	Kommunen	Zusammen
	DM	DM	DM
Haushaltsjahr 1975	1 000 000	500 000	1 500 000
Haushaltsjahr 1976	1 000 000	500 000	1 500 000

Zu 547 01

Aus dem Ansatz sind Personal- und Sachaufwendungen für die Wartung und Instandhaltung von staatlichen Geräten, Material und Ausrüstungsgegenständen für den Katastrophenschutz, ferner Mieten und Lagerkosten für die Unterstellung von Fahrzeugen, Geräten und Material, soweit es aus dem Katastrophenschutzfonds beschafft wurde und Eigentum des Freistaates Bayern ist, zu bestreiten. Einsatzkosten werden nur aus Tit. 653 01 und 671 01 bestritten oder erstattet.

Zu 653 01

Ausgleich von Aufwendungen, wenn sie die Leistungsfähigkeit des Trägers der Aufwendungen wesentlich übersteigen oder zu besonderen Härten führen (Art. 7 Abs. 2 Buchst. b BayKSG).

Zu 671 01

Aus diesem Ansatz werden Einsatzkosten, die aus bestimmten Gründen gesondert abgerechnet werden, erstattet.
Dies trifft insbesondere bei der Inanspruchnahme durch staatliche Dienststellen ab Regierungsebene zu.

Zu 812 01

Veranschlagt sind:	DM
Beschaffung von Großgeräten und Ausrüstungsgegenständen für Katastrophenfälle. Die im Eigentum des Staates verbleibenden Gegenstände werden an Dienststellen und Organisationen ausgegeben, die in Katastrophenfällen mit diesen Geräten und Ausrüstungsgegenständen eingesetzt werden (Art. 7 Abs. 2 Buchst. a BayKSG)	670 000

Zu 883 01

	DM
Staatliche Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände und die zur Katastrophenhilfe Verpflichteten zur Beschaffung von Großgeräten (Art. 7 Abs. 2 Buchst. a BayKSG)	400 000

Zu 919 01

Mit der Rücklage für Katastrophenfälle soll ein finanzieller Rückhalt geschaffen werden, um bei künftigen Großkatastrophen die höheren Einsatzkosten der Kommunen und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten abzudecken. Vorgesehen ist, diese Rücklage bis zu einem Betrag von 3 000 000 DM anwachsen zu lassen. Daraus werden im Bedarfsfall Verstärkungsmittel bereitgestellt, wenn die anfallenden Kosten die Ansätze bei Tit. 653 01 und 671 01 übersteigen.
Die bei den Titeln 547 01 bis 883 01 im Jahr der Veranschlagung nicht verbrauchten Beträge werden der Rücklage zugeführt. Stand der Rücklage am 10. März 1974: 1 781 294 DM.

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 250000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

Epl. 03 Teil A

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
03 01		**Ministerium**					
710 01	*011*	Staatseigenes Anwesen München, Brienner Straße 4					
		Erneuerung der Heizung und Anschluß an die Fernheizung	—	—	50 000	—	—
		Zugleich **Summe Kap. 03 01**			— *9 400*		
03 02		**Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allg. Innere Verwaltung -**					
710 01	*012*	Neubau einer Verwaltungsfachhochschule für den gehobenen Dienst — Planung —	—	—	100 000	—	—
					— *15 000*		
710 73	*042*	Polizeischule Ainring					
		Umbau und Erweiterung	650 000	—	2 500 000	—	—
		Summe Kap. 03 02	650 000	—	2 600 000	—	—
					— *15 000*		
03 06		**Verwaltungsgerichte**					
730 01	*053*	Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24					
		Instandsetzung, Um- und Erweiterungsbau	—	—	660 000	—	—
745 01	*053*	Verwaltungsgericht Regensburg					
		Erweiterung	300 000	700 000	—	700 000	220 000
		Gesperrt.					
		Summe Kap. 03 06	300 000	700 000	660 000	700 000	220 000
03 07		**Statistisches Landesamt**					
710 01	*014*	Staatseigenes Gebäude München, Neuhauser Straße 51,					
		Einbau einer Klimaanlage	—	—	276 000	—	—
		Zugleich **Summe Kap. 03 07**					

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
300 000	6. 8. 1973	250 000	—	—	**Zu Kapitel 03 01 Titel 710 01** Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
—		—	—	—	**Zu Kapitel 03 02 Titel 710 01** Ab 1. Januar 1975 veranschlagt bei Kap. 06 14 Tit. 710 01.
11 100 000	17. 10. 1963 11. 10. 1968 27. 1. 1971	7 950 000	7 950 000	—	**Zu 710 73** Bisher veranschlagt bei Kap. 03 16 Tit. 710 21. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
11 100 000				—	**Zu Kapitel 03 06 Titel 730 01** Die Gesamtbaukostensumme erhöht sich von bisher 2 460 000 DM um 262 000 DM auf 2 722 000 DM. Die Kostenmehrung ist bedingt durch DM a) Lohn- und Materialpreissteigerungen seit der Kostenfestsetzung am 22. November 1972 .... 77 000 b) nicht vorhersehbare zusätzliche Teilmaßnahmen (Verlegung der Bibliothek in das Erdgeschoß des Altgebäudes und Einziehen von Zwischenwänden im bisher vorgesehenen Bibliotheksraum zur Gewinnung von weiteren Büroräumen für den zwischenzeitlich verstärkten Personalkörper, weitergehende denkmalpflegerische Arbeiten am 1718 erbauten Altgebäude, Sicherungsmaßnahmen — wie z. B. beschußsicheres Verbundglas in der Pförtnerloge, Einbau von Alarmvorrichtungen, elektrische Türöffner usw. — behelfsmäßige Instandsetzung des zunächst zum Abbruch vorgesehenen östlichen Seitenflügels zur vorläufigen weiteren dienstlichen Nutzung) ..... 172 500 c) die Erhöhung der Baunebenkosten infolge der Steigerung der Gesamtbaukosten ..... 12 500 Zusammen 262 000
2 722 000	17. 10. 1968 22. 11. 1972 27. 3. 1975	1 800 000	1 702 900	262 000	
1 220 000 geschätzt		—	—	220 000	
3 942 000				482 000	
940 000	14. 6. 1973	400 000 + *264 000* 664 000	352 700	—	**Zu 745 01** Der Freistaat Bayern hat mit Urkunde vom 24. Juli 1972 das Grundstück Fl. Nr. 398 Gem. Regensburg, Waaggäßchen 2 um den Preis von 55 000 DM erworben. Das durch Kriegseinwirkungen schwer beschädigte Anwesen ist baufällig; es muß aus Sicherungsgründen abgebrochen werden. Auf dem Ruinengrundstück soll zur Behebung der außerordentlich beengten Raumverhältnisse für das Verwaltungsgericht Regensburg, das unmittelbar angrenzt, ein Erweiterungstrakt erstellt werden. Die Kosten der Ersteinrichtung für den Erweiterungstrakt werden voraussichtlich 80 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
					Zu Kapitel 03 07 Titel 710 01 Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
03 08		**Regierungen**					
710 01	*012*	Regierungsgebäude München Ausbau der westlichen Hälfte des Dachgeschosses und Aufstockung des Seitenflügels am Karl-Scharnagl-Ring	—	—	150 000	—	—
720 01	*012*	Regierungsgebäude Landshut Erweiterung Planung	50 000	50 000	30 000	—	—
725 01	*012*	Regierungsgebäude Augsburg Instandsetzung der Heizung, Erneuerung der Treppe und Ausbau des ehem. Kokskellers zu einer Registratur	—	—	690 000	—	—
730 01	*012*	Regierungsgebäude Ansbach Umbau und Instandsetzung	70 000	—	380 000	—	—
730 11	*012*	Regierungsgebäude Ansbach Ausbau eines Verwaltungstrakts . Gesperrt.	—	200 000	—	—	500 000
740 11	*012*	Umbau des Anwesens Würzburg Zellerstr. 43 d für die Regierung von Unterfranken ..... Gesperrt.	300 000	200 000	—	200 000	—
745 01	*012*	Regierungsgebäude Regensburg Umbau und Instandsetzung des Anwesens Marschallstraße 5	1 000 000	450 000	1 100 000	450 000	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
					Zu Kapitel 03 08 Titel 710 01 Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
1 700 000	22. 3. 1971 23. 9. 1971	1 550 000	1 526 500	—	
					Zu 720 01 Das ehemalige Regierungsgebäude in Landshut wurde in den Jahren 1955/1959 für die Regierung von Niederbayern mit einer Personalstärke von ca. 300 Bediensteten umgebaut und instandgesetzt. Wegen Ausweitung der Dienstaufgaben und der damit verbundenen Personalmehrung reicht das Regierungsgebäude seit Jahren nicht mehr aus; Teile der Regierung mußten deshalb in Mieträumen des Ursulinenklosters, im sog. Prantlgarten, und in einem Gebäude der landwirtschaftlichen Lehranstalten des Bezirks Niederbayern in Schönbrunn, untergebracht werden. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung fortgeführt.
7 200 000 geschätzt		20 000	—	7 050 000	
					Zu 725 01 Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
1 290 000	2. 4. 1971 17. 10. 1973	600 000	462 800	—	
					Zu 730 01 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
9 100 000	27. 6. 1961 12. 8. 1965 9. 8. 1968 11. 8./19. 10. 1970 27. 11. 1972	8 650 000	8 185 000	—	
					Zu 730 11 Der Regierung von Mittelfranken wurden im abgelaufenen Haushaltsjahr zusätzlich 50 Bedienstete zugeteilt; 1975/76 ist mit einer weiteren Erhöhung des Personalstandes um etwa die gleiche Zahl zu rechnen. Zur Unterbringung des zusätzlichen Personals sollen durch Umbauten Diensträume mit insgesamt 63 Arbeitsplätzen geschaffen werden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 150 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
1 900 000 geschätzt		—	—	1 700 000	
					Zu 740 11 Die Regierung von Unterfranken ist seit Jahren äußerst beengt untergebracht. Durch ständige aufgabenbedingte Personalmehrungen (z. B. für Landesplanung und Umweltschutz) ist nunmehr ein Notstand erreicht, der dringend der Abhilfe bedarf; es fehlen insgesamt 74 Diensträume. Zur Deckung des Raumbedarfs soll das privateigene Gebäude Zellerstr. 43 d erworben werden. Das Objekt kann durch Einziehen von Zwischenwänden in eine zweihüftige Büroanlage umgewandelt werden. Der Erwerb des Grundstücks wird ca. 1,8 Mio DM erfordern. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 150 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
500 000 geschätzt		—	—	—	
					Zu 745 01 Die Erhöhung der Gesamtbaukosten von 2 950 000 DM um 250 000 DM auf 3 200 000 DM wurde vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 22. Januar 1975 genehmigt.
3 200 000	16. 10. 1973 27. 12. 1974	400 000	34 700	250 000	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(03 08)							
745 11	*012*	Umbau und Instandsetzung der staatseigenen Anwesen Regensburg, Ägidienplatz 1 und 2 für Zwecke der Regierung der Oberpfalz ..... Gesperrt.	—	400 000	—	—	1 000 000
		Summe Kap. 03 08	1 420 000	1 300 000	2 350 000	650 000	1 500 000
03 09		**Landratsämter**					
740 01	*012*	Ämtergebäude Hammelburg Anschluß des Gebäudes an das städtische Kanalisationsnetz, Hofbefestigung, Instandsetzung des Gebäudes sowie bauliche Maßnahmen zur Verbesserung des Feuerschutzes und Schaffung von zusätzlichen Diensträumen ..... Zugleich **Summe Kap. 03 09**	—	—	—	—	—
03 16		**Polizeischule**					
710 01	*042*	Polizeischule Fürstenfeldbruck Instandsetzung, Neu-, Um- und Erweiterungsbau	—	—	1 200 000	—	—
710 21	*042*	Polizeischule Ainring Umbau und Erweiterung	—	—	—	—	—
		Summe Kap. 03 16	—	—	1 200 000	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
7 100 000 geschätzt		—	—	6 700 000	**Zu 745 11** Der Raumbedarf der Regierung kann in den Dienstgebäuden Emeransplatz 8 sowie Marschallplatz 1, 3 und 5 nicht gedeckt werden. Seit 1970 wurde das Personal um 48 Bedienstete verstärkt; mit einer weiteren Personalmehrung ist zu rechnen. Dazu kommt, daß ein Mietvertrag 1975 ausläuft; der Vermieter lehnt seine Verlängerung ab. Dadurch ergibt sich ein weiterer Fehlbetrag von 30 Diensträumen. Die Raumnot soll durch Umbau und Instandsetzung des denkmalgeschützten staatseigenen ehem. Alten Gymnasiums und der Gebäude der ehem. Phil. theol. Hochschule behoben werden. Diese beiden Gebäude reichen aus, um auch weiteren Raumbedarf der Regierung zu decken, es können darüber hinaus ferner die angemieteten Räume aufgegeben werden. Die früheren Schulgebäude waren bisher zur Unterbringung des Staatsarchivs vorgesehen (vgl. Kap. 05 46 Tit. 745 01). Diese Planung wird aus wirtschaftlichen Gründen aufgegeben, weil einerseits ein Neubau für das Staatsarchiv auf dem Universitätsgelände Regensburg-Königswiesen erhebliche betriebstechnische Vorteile mit sich bringt, andererseits nicht nur die Umbaukosten für eine Nutzung durch die Regierung erheblich niedrig liegen, sondern auch innerbetriebliche Erschwernisse der Regierung abgebaut werden können. Der ursprünglich vorgesehene Neubau eines Dienstgebäudes im Innenhof des Anwesens Marschallstraße 5 zur Unterbringung von Teilen der Regierung entfällt damit. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
31 990 000				15 700 000	
1 520 000	23. 8. 1962 12. 9. 1967 10. 10. 1973	1 520 000	323 000	—	**Zu Kapitel 03 09 Titel 740 01** Zur Fortführung der Baumaßnahme stehen Ausgabereste zur Verfügung.
19 400 000	20. 10. 1958 7. 9. 1959 12. 8. 1963 15. 6. 1965 16. 10. 1967 24. 2. 1971	16 400 000	16 205 000	—	**Zu Kapitel 03 16 Titel 710 01** Ab 1. Januar 1975 bei Kap. 06 14 Tit. 714 01 veranschlagt.
—		—	—	—	**Zu 710 21** Ab 1. Januar 1975 bei Kap. 03 02 Tit. 710 73 veranschlagt (vgl. Erläuterung zu Kap. 03 02 Tit. 710 73).
19 400 000				—	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
03 17		**Landeskriminalamt**					
710 01	*042*	Landeskriminalamt München Erweiterung ..... Gesperrt.	1 500 000	5 000 000	1 500 000	7 000 000	4 000 000
		Zugleich **Summe Kap. 03 17**					
03 18		**Landespolizei**					
710 01	*042*	Neubau eines Dienstgebäudes für die Landespolizeidirektion Oberbayern ..... Gesperrt.	1 000 000	4 000 000	1 500 000 *— 300 000*	—	10 000 000
710 11	*042*	Neubau eines Dienstgebäudes für die LP-Dienststellen in Pfaffenhofen	—	—	45 000 *— 2 000*	—	—
710 21	*042*	Umbau und Instandsetzung des staatseigenen Anwesens Ingolstadt, Esplanade 38 für die Landespolizeidienststellen sowie Errichtung von Kfz-Anlagen und Garagen ..... Gesperrt.	200 000	2 000 000	—	—	4 000 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. obersttechnischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
22 000 000 geschätzt		500 000	98 000	13 500 000	**Zu Kapitel 03 17 Titel 710 01** Für die polizeiliche Fahndung und die Erfassung von Straftätern sowie für Zwecke der Kriminalstatistik wird beim Landeskriminalamt eine Datenverarbeitungsanlage installiert. Die Anlage wird im Verbund mit dem Bundeskriminalamt, anderen Ländern und den Einrichtungen bayerischer Städte benutzt. Zur Aufstellung der EDV-Anlage müssen das Dienstgebäude und die Fernmeldeeinrichtungen erweitert werden. Mit den veranschlagten Beträgen wird mit der Maßnahme begonnen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
32 000 000 geschätzt		50 000 + *133 650* 183 650	67 600	25 616 350	**Zu Kapitel 03 18 Titel 710 01** Der Ministerrat beschloß am 21. September 1971, daß das staatseigene Gelände München, Winzererstraße 9, künftig ausschließlich dem Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung zur Verfügung stehen soll. Die von der Landespolizeidirektion Oberbayern belegten Gebäudeteile einschließlich der Kraftfahrzeugwerkstätte müssen beschleunigt freigemacht werden, damit die vom Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung geplanten Gebäulichkeiten erstellt werden können. Für die LP-Direktion Oberbayern sollen Ersatzräume auf dem Gelände des ehemaligen Zeughauses (Alabama-Kaserne) erstellt werden. Das Baugrundstück wird im Tauschwege vom Bund erworben. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
1 293 000	24. 10. 1968 12. 6. 1970 27. 5. 1974	1 250 000	1 248 000	—	**Zu 710 11** Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes. Durch günstige Submissionsergebnisse ist mit einer Einsparung von rd. 2 000 DM zu rechnen.
15 000 000 geschätzt		—	—	12 800 000	**Zu 710 21** Die LP-Dienststellen in Ingolstadt sind z. Z. verstreut im ganzen Stadtgebiet untergebracht, und zwar im städt. Gebäude Rathausplatz 2, im Mietgebäude Münchner Str. 67 und in den staatseigenen Anwesen Esplanade 40 (Friedenskaserne A) und Gutenbergstr. 10. Die Zusammenfassung dieser Dienststellen ist aus Sicherheitsgründen unbedingt notwendig, zudem im Raum Ingolstadt das neue Organisations- und Führungsmodell erprobt wird. Der geplante Neubau eines Dienstgebäudes entfällt, nachdem das Anwesen Esplanade 38 zum 1. April 1975 von den bisherigen Mietern geräumt wurde. Dieses Gebäude muß den Bedürfnissen der Landespolizeidienststellen entsprechend umgebaut und instandgesetzt werden; ferner ist die Errichtung von Kfz-Anlagen und Garagen notwendig. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 600 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(03 18)							
710 41	*042*	Neubau einer Zentralwerkstätte und von Garagen in Dachau ..... Gesperrt.	2 000 000	4 000 000	500 000	5 000 000	4 000 000
710 61	*042*	Neubau eines Dienstgebäudes für die LP-Dienststellen in Dachau ..	1 000 000	400 000	1 200 000	400 000	—
710 62	*042*	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeidienststellen in Garmisch-Partenkirchen ..... Gesperrt.	500 000	750 000	100 000	—	1 000 000
710 63	*042*	Staatseigenes Anwesen Rosenheim, Ellmaierstraße 3 Umbau und Erweiterung	800 000	800 000	300 000	800 000	300 000
710 64	*042*	Neubau eines Dienstgebäudes für die Verkehrsdienststellen an der Autobahn in Pfraundorf bei Rosenheim	1 000 000	500 000	400 000	700 000	200 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
15 000 000 geschätzt		1 000 000	10 000	7 500 000	**Zu 710 41** Die Kfz-Werkstätte der Landespolizeidirektion Oberbayern, Winzererstraße 9, muß aufgegeben werden (vgl. Tit. 710 01). Aus wirtschaftlichen Erwägungen soll die Kfz-Werkstätte künftig als Zentralwerkstätte für die im Raum München stationierten Dienststellen der Landes-, Grenz- und Bereitschaftspolizei betrieben werden. Bei den einzelnen Polizeidienststellen sollen die Fahrzeuge wie bisher in den eigenen Anlagen gepflegt und gewartet werden, größere Reparaturen und Instandsetzungen jedoch ausschließlich in der zentralen Kraftfahrzeugwerkstätte ausgeführt werden. Da die zur Verfügung stehende staatseigene Grundstücksfläche im ehemaligen Zeughausgelände hierfür nicht ausreicht, soll die Zentrale Kfz-Werkstätte mit einem Flächenbedarf von etwa 10 000 qm auf dem ehemaligen staatseigenen Kasernenareal in Dachau erstellt werden. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
3 100 000	16. 3. 1973	500 000	25 000	—	**Zu 710 61** Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
3 000 000 geschätzt		—	—	1 650 000	**Zu 710 62** Das Aufgabengebiet der Gemeindepolizei Garmisch-Partenkirchen wurde mit Wirkung vom 1. Oktober 1972 von der Landespolizei übernommen. Die Landespolizei ist jetzt im Mietgebäude Hauptstraße 36 und im Erdgeschoß des Rathauses untergebracht; die Grenzpolizei im staatseigenen Anwesen Fürstenstraße 22; ihre Zusammenführung ist unumgänglich. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
2 330 000	4. 2. 1975	200 000	100 000	230 000	**Zu 710 63** Der Aufgabenbereich der Stadtpolizei Rosenheim wurde zum 1. Oktober 1972 von der Landespolizei übernommen. Bedingt durch die Neugliederung der Landkreise muß ferner das Personal der Landespolizei wesentlich verstärkt werden. Die Aufnahme des zusätzlichen Personals bedingt die Verlegung des Verkehrszuges, für den in Pfraundorf eine neue Unterkunft erstellt werden soll. Das Haupt- und Nebengebäude Ellmaierstraße 3 muß dem künftigen Verwendungszweck entsprechend umgebaut, die Kfz-Anlagen erweitert und eine Kfz-Werkstätte errichtet werden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 100 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die jährlichen Haushaltsbelastungen nach Fertigstellung der Baumaßnahme werden auf 68 000 DM geschätzt.
2 200 000	27. 6. 1974	100 000	9 000	200 000	**Zu 710 64** Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Kap. / Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(03 18)							
710 65	*042*	Neubau eines Bootshauses für die Landespolizei in Prien am Chiemsee	—	—	500 000	—	—
720 11	*042*	Neubau eines Ämtergebäudes in Passau zur Unterbringung der Landes- und Grenzpolizeidienststellen	2 500 000	1 500 000	1 500 000	1 500 000	600 000
720 21	*042*	Umbau des staatseigenen Anwesens Simbach/Inn, Innstr. 63/65 zur Unterbringung der Landes- und Grenzpolizeidienststellen .... Gesperrt.	100 000	400 000	—	400 000	100 000
725 01	*042*	Neubau eines Dienstgebäudes für die Landespolizei Günzburg	150 000	—	600 000	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
500 000	13. 12. 1973	—	—	—	**Zu 710 65** Der Landespolizeistation Prien am Chiemsee sind zur Wahrnehmung der wasserschutzpolizeilichen Aufgaben auf dem Chiemsee zwei Dienstboote zugeteilt. Für das große, 14 m lange, neue Polizeiboot besteht keine Unterstellmöglichkeit. Das neue Bootshaus wird mit Zustimmung der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen auf einer Teilfläche des staatseigenen Grundstücks Fl.Nr. 2083 Gem. Rimsting als ortsfestes Gebäude errichtet. Im Zusammenhang mit dem Bootshaus soll gleichzeitig auch Dienstraum für die neu einzurichtende Wasserschutzpolizeigruppe, die in den Monaten Mai bis einschließlich September durchgehend besetzt wird, geschaffen werden. Um Beschädigungen des wertvollen Bootes zu vermeiden, mußte mit den Bauarbeiten 1974 bereits begonnen werden. Der Gesamtaufwand wird aus dem Haushaltsansatz Kap. 13 03 Tit. 749 68 gedeckt. Der Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat das Projekt in der Sitzung am 18. Juni 1974 gebilligt.
8 685 000	15. 2. 1971 3. 9. 1974	2 500 000	849 000	685 000	**Zu 720 11** Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.
600 000 geschätzt		—	—	100 000	**Zu 720 21** Die LP-Station Simbach a. Inn ist unzureichend im städtischen Mietgebäude Törringstr. 6 untergebracht. Zur Verbesserung der räumlichen Verhältnisse soll die Landespolizei in die bisher vom Straßen- und Wasserbauamt genutzten Räume des staatseigenen Grenzpolizeigebäudes Innstr. 63/65 verlegt werden. Das Anwesen muß entsprechend umgebaut und instandgesetzt und eine Zentralheizungsanlage eingebaut werden. Ferner ist die Errichtung von 2 Hafträumen und einer Kfz-Pflegestation notwendig. Im Zusammenhang damit soll gleichzeitig auch eine öffentliche Toilettenanlage für die Grenzgänger erstellt werden. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
2 630 000	29. 9. 1970 25. 9. 1972 20. 3. 1975	1 550 000	793 000	330 000	**Zu 725 01** Die Gesamtbaukostensumme erhöht sich von bisher 2 300 000 DM um 330 000 DM auf 2 630 000 DM. Die Kostenmehrung ist bedingt durch a) zwischenzeitlich eingetretene Lohn- und Materialpreissteigerungen seit der Festsetzung vom 25. September 1972 um rund ..... 214 700 DM b) den Einbau einer Schießanlage im Kellergeschoß auf Grund der neuen Ausbildungsvorschriften PDV 211 rund ..... 46 800 DM c) die Verglasung der Erd- und Kellergeschoßfenster und des Schalterfensters der Pforte mit einbruchsicheren Isolierscheiben, der Vergrößerung des Werkstattraumes und Verlagerung der dazu gehörenden Nebenräume sowie dem Einbau einer Druckerhöhungsanlage für Gebrauchswasser ..... 68 500 DM Zusammen 330 000 DM

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(03 18)							
725 11	*042*	Neubau eines Dienstgebäudes für die Landespolizeidienststellen in Augsburg ..... Gesperrt.	200 000	1 000 000	—	—	5 000 000
725 21	*042*	Umbau des staatseigenen ehem. Deutschordenhauses in Donauwörth für Zwecke der Landespolizei	—	—	1 000 000	—	—
725 31	*042*	Neubau eines Dienstgebäudes für die Landespolizeidienststellen in Friedberg	700 000	210 000	400 000	110 000	—
725 41	*042*	Erweiterung des staatseigenen Landespolizeidienstgebäudes Kempten, Auf der Breite 17 .... Gesperrt.	800 000	1 500 000	200 000	1 500 000	850 000
725 51	*042*	Umbau des ehem. Amtsgerichtsgebäudes in Buchloe zur Unterbringung der Landespolizeidienststelle	—	—	400 000	—	—
730 11	*042*	Erweiterung des Dienstgebäudes des Polizeipräsidiums Nürnberg .. Gesperrt.	7 500 000	10 000 000	6 172 200 *— 6 172 200*	25 000 000	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. obersttechnischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
30 000 000 geschätzt		—	—	28 800 000	**Zu 725 11** Am 1. Oktober 1973 wurde die Stadtpolizei Augsburg, die überwiegend in angemieteten Gebäuden untergebracht ist, in die Bayerische Landespolizei übernommen. Durch die dadurch bedingte Konzentrierung der Kräfte und die unzureichende Unterbringung der Landespolizeidirektion Schwaben ist es erforderlich, auf dem staatseigenen Gelände in Augsburg-Göggingen ein Dienstgebäude zu errichten, das folgende Dienststellen aufnehmen soll: Landespolizeidirektion Schwaben, Polizeidirektion Augsburg, Inspektion Sonderdienste, Polizeirevier 8 und Verkehrspolizeiinspektion Augsburg. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 500 000 DM schätzungsweise betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
2 500 000	25. 6. 1970 3. 11. 1972	1 500 000	1 500 000 + *298 000*	—	**Zu 725 21** Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
1 780 000	17. 4. 1974	470 000	28 500	—	**Zu 725 31** Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
10 000 000 geschätzt		150 000	7 400	7 350 000	**Zu 725 41** Die Planung muß auf Grund des von der Stadt Kempten aufgestellten neuen Bebauungsplanes nochmals überarbeitet werden. Mit den veranschlagten Beträgen soll der Rohbau des Erweiterungstraktes begonnen werden. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
400 000	3. 12. 1974	—	—	—	**Zu 725 51** Die Landespolizeistation Buchloe soll, bedingt durch die Neuorganisation und zur Verbesserung der räumlichen Verhältnisse, in das leerstehende, denkmalgeschützte ehem. Amtsgerichtsgebäude verlegt werden. Das Gebäude muß instandgesetzt, insbesondere die veralteten Elektroleitungen, die Fenster, Fußböden usw. erneuert werden. Ferner ist der Einbau einer Zentralheizungsanlage und die Errichtung von 2 Doppelgaragen mit Waschplatz notwendig. Das jetzige Dienstgebäude am Postberg 2 wird die Stadt zur Erweiterung des Rathauses erwerben. Der Gesamtaufwand wird bei Kap. 13 03 Tit. 749 68 gedeckt.
40 000 000 geschätzt		8 200 000	31 400	14 300 000	**Zu 730 11** Die Beamten des städtischen Polizeipräsidiums Nürnberg sind eng und unzureichend untergebracht. Weitere Dienstkräfte aufzulösender Außenstellen müssen dort untergebracht werden. Eine zweckmäßige Einsatzzentrale ist einzurichten. Garagen und die fehlenden Sozialräume sind zu schaffen. Grunderwerbsverhandlungen sind eingeleitet. Mit den veranschlagten Beträgen wird der Rohbau erstellt. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(03 18)							
730 21	*042*	Umbau und Erweiterung des Landespolizeidienstgebäudes in Zirndorf, Rothenburger-Straße 29	—	—	175 000 — *10 000*	—	—
730 41	*042*	Staatseigenes Anwesen Lauf, Holzgartenstraße 10 Aufstockung und Umbau	—	—	170 000	—	—
735 01	*042*	Neubau eines Dienstgebäudes für die Landespolizeidienststellen in Bamberg ..... Gesperrt.	750 000	4 000 000	100 000	4 000 000	4 000 000
735 11	*042*	Umbau des ehemaligen Amtsgerichtsgefängnisgebäudes in Wunsiedel für die Landespolizeidienststellen	370 000	—	400 000	—	—
735 21	*042*	Umbau des Anwesens Bayreuth-Oberkonnersreuth, Hs. Nr. 33, für den Verkehrszug und Errichtung von Kraftfahrzeuganlagen	—	—	90 000	—	—
735 31	*042*	Neubau eines Dienstgebäudes für die LP-Dienststellen in Coburg .. Gesperrt.	200 000	1 000 000	—	—	2 000 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
720 000	17. 12. 1968 5. 6. 1972 7. 3. 1974	550 000	554 000	—	**Zu 730 21** Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes. Durch günstige Submissionsergebnisse ist mit einer Einsparung von rd. 10 000 DM zu rechnen.
340 000	20. 12. 1972	170 000	88 000	—	**Zu 730 41** Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
15 000 000 geschätzt		100 000	2 400	10 050 000	**Zu 735 01** Die Landespolizeidienststellen in Bamberg sind verstreut im ganzen Stadtgebiet räumlich sehr beengt untergebracht. Die am 1. Oktober 1971 übernommenen 194 Stadtpolizeibeamten sind in Mietunterkünften untergebracht. Die Zusammenfassung aller Dienstgruppen ist zur Erhöhung der Einsatzbereitschaft unumgänglich. Die LP-Station Bamberg-Stadt soll im Erdgeschoß des staatseigenen Anwesens Schranne 2 eingerichtet werden. Für alle übrigen Dienststellen soll ein neues Dienstgebäude östlich des Rhein-Main-Donau-Kanals erstellt werden. Grunderwerbskosten: 2 090 920 DM. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
1 270 000	17. 1. 1974	500 000	7 000	—	**Zu 735 11** Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
840 000	16. 8. 1973	750 000	—	—	**Zu 735 21** Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
12 000 000 geschätzt		—	—	10 800 000	**Zu 735 31** Die Landespolizei ist in Coburg sehr beengt im 2. Obergeschoß eines Mietwohngebäudes untergebracht. Am 1. Oktober 1972 wurde die Stadtpolizei mit 91 Beamten verstaatlicht. Zur Zusammenfassung aller Dienststellen ist der Neubau eines Dienstgebäudes vordringlich. Ein staatseigenes Grundstück steht zur Verfügung. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 400 000 DM betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(03 18) 740 01	*042*	Umbau des staatseigenen Anwesens Kitzingen, Landwehrstr. 20 für Zwecke der Landespolizei .... Gesperrt.	100 000	600 000	—	600 000	800 000
740 11	*042*	Neubau eines Dienstgebäudes für die Landespolizeidienststellen in Aschaffenburg ..... Gesperrt.	1 000 000	3 000 000	500 000	2 500 000	2 500 000
740 21	*042*	Neubau eines Dienstgebäudes für die LP-Dienststellen in Schweinfurt ..... Gesperrt.	200 000	2 000 000	—	2 000 000	4 000 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. obersttechnischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
1 500 000 geschätzt		—	—	800 000	**Zu 740 01** Im staatseigenen Landespolizeidienstgebäude in Kitzingen, Landwehrstr. 18, sind Inspektion und Station mit 104 und der Verkehrszug Kitzingen mit 42 Beamten beengt untergebracht. Es fehlen ca. 20 Diensträume, Garagen und eine Schießanlage. Die fehlenden Räumlichkeiten sollen durch Um- und Ausbau des unmittelbar angrenzenden staatseigenen Anwesens Landwehrstraße 20 gewonnen werden. Die Kosten der Ersteinrichtung für den Erweiterungstrakt werden voraussichtlich 50 000 DM betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
12 000 000 geschätzt		600 000	5 000	6 900 000	**Zu 740 11** Die Landespolizeidienststellen in Aschaffenburg sind in mehreren Gebäuden beengt und ungünstig untergebracht. Die am 1. Januar 1970 übernommene Stadtpolizei mit 110 Beamten befindet sich noch im Rathaus. Die Stadt hat für diese Räume Eigenbedarf geltend gemacht. Im Zusammenhang mit der Übernahme der Stadtpolizei wurden die Inspektionen Alzenau, Miltenberg und Obernburg aufgelöst, deren Aufgabenbereich von der Landespolizeidienststelle Aschaffenburg wahrgenommen wird. Die Zusammenfassung aller Dienststellen ist unumgänglich; die Raumnot kann nur durch einen Neubau beseitigt werden. Grunderwerbskosten: 469 660 DM. Mit den veranschlagten Beträgen wird der Rohbau erstellt. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
15 000 000 geschätzt		—	—	12 800 000	**Zu 740 21** Die LP-Dienststellen in Schweinfurt sind z. Z. verstreut im ganzen Stadtgebiet untergebracht, und zwar a) die LPI und die Station Schweinfurt-Stadt im städt. Anwesen Schultestr. 19, b) die LPS-Land im staatseigenen Anwesen Franz-Schubert-Str. 1, c) die Kriminalinspektion im Mietgebäude Landwehrstraße 14 und d) die Verkehrspolizeistation im städt. Anwesen Wilhelmstraße 34. Für den funktionsgerechten Betriebsablauf ist die Zusammenfassung aller Dienststellen geboten. Es ist deshalb die Errichtung eines zentralen Dienstgebäudes notwendig. Ein staatseigenes Grundstück ist vorhanden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich auf 600 000 DM geschätzt. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(03 18)							
745 21	*042*	Staatseigenes Anwesen Regensburg, Kleiberstraße 2 Einbau einer Zentralheizungsanlage und Errichtung einer Kfz-Waschanlage und eines Pflegeraumes mit Nebenräumen	—	—	485 000	—	—
745 31	*042*	Neubau eines Dienstgebäudes für die LP-Dienststellen in Amberg — Planung —	—	—	50 000 — *10 000*	—	—
		Summe Kap. 03 18	21 070 000	37 660 000	16 787 200 — *6 494 200*	44 510 000	39 350 000
03 19		**Grenzpolizei**					
710 01	*042*	Erweiterung des staatseigenen Anwesens München, Königinstraße 17	—	—	461 000	—	—
710 11	*042*	Neubau eines Dienstgebäudes für die Grenzpolizeidienststellen in Kiefersfelden	—	—	400 000	—	—
		Summe Kap. 03 19	—	—	861 000	—	—
03 20		**Bereitschaftspolizei**					
710 01	*042*	Polizeiunterkunft München, Rosenheimer Str. 130 Instandsetzung, Umbau und Errichtung eines Lehrsaal- und Stabsgebäudes	2 500 000	1 500 000	3 000 000	2 000 000	975 000
710 11	*042*	Ehemalige Kasernenanlage in Dachau Gesamtplanung	—	—	—	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
870 000	11. 8. 1970 26. 3. 1973	385 000	385 000	—	**Zu 745 21** Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
8 000 000 geschätzt		50 000	—	7 910 000	**Zu 745 31** Die LP-Dienststellen in Amberg sind z. Z. in 3 Gebäuden untergebracht, und zwar im staatseigenen Anwesen Baustadelgasse 1 die Inspektion, die Station Land, die Kriminalpolizei und der Verkehrszug, im Rathaus die Station Amberg-Stadt und der Ermittlungsdienst im Mietgebäude Hallplatz 4. Zunächst war beabsichtigt, alle Dienststellen im staatseigenen Anwesen Baustadelgasse 1 zusammenzufassen; diese Planung kann wegen des geringen Umgriffs nicht verwirklicht werden. Die Raumnot kann bei den gegebenen örtlichen Verhältnissen nur durch einen Neubau behoben werden. Dieser soll auf dem städt. Grundstück am Schießstättenweg erstellt werden; Grunderwerbsverhandlungen sind eingeleitet. Mit dem Ausgaberest wird die Planung durchgeführt.
238 558 000				148 821 350	
1 020 000	26. 3. 1971 23. 1. 1973	559 000	100 900	—	**Zu Kapitel 03 19 Titel 710 01 und 710 11** Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
1 300 000	22. 2. 1971 31. 5. 1972	900 000	444 200	—	
2 320 000				—	
13 200 000	11. 10. 1967 26. 10. 1970 23. 3. 1973	5 224 500	1 580 300	975 500	**Zu Kapitel 03 20 Titel 710 01** Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt (Lehrsaal- und Stabsgebäude).
300 000		300 000 *— 25 000*	10 000	25 000	**Zu 710 11** Die Kasernenanlage in Dachau, im Ausmaß von rd. 120 ha, wird seit Kriegsende von den US-Streitkräften genutzt. Es handelt sich um Heimfallvermögen des Freistaates Bayern; die Bundeswehr hat keinen Anschlußbedarf hierfür geltend gemacht. Die US-Armee hat 1973 die Kasernen freigegeben, ausgenommen das Lagerhaus mit Kühlanlagen, den Golfplatz und den Fischweiher. Mit den veranschlagten Mitteln soll untersucht werden, in welcher Weise die freigegebenen Teile künftig insbesondere für Zwecke der Polizei genutzt werden können (Errichtung der VI. Abteilung der Bayerischen Bereitschaftspolizei, Zentrale Kfz-Werkstätten, Kfz-Verwahranlage für die Polizeidienststellen im Raum München usw.). Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(03 20)							
710 21	042	Ehemalige Kasernenanlage in Dachau Umbau des ehemaligen Zentralgebäudes Nr. 2744 I. Bauabschnitt ..... Gesperrt.	2 000 000	3 000 000	280 000	2 500 000	2 500 000
710 31	042	Polizeiunterkunft Dachau Erschließung, Ver- und Entsorgung einschließlich Errichtung der technischen Zentralen ..... Gesperrt.	150 000	1 000 000	—	—	5 000 000
725 01	042	Neubau einer Polizeiunterkunft in Königsbrunn	10 000 000	10 000 000	8 000 000	10 000 000	8 000 000
730 01	042	Neubau einer Polizeiunterkunft in Nürnberg an der Kornburger Str. Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	5 500 000	3 500 000	3 000 000	3 000 000	3 000 000
730 21	042	Generalsanierung der Polizeiunterkunft Eichstätt I. Bauabschnitt ..... Gesperrt.	600 000	5 000 000	100 000	2 000 000	5 000 000
740 01	042	Polizeiunterkunft Würzburg Erneuerung der Heizungsanlage und Durchführung von Instandsetzungsmaßnahmen	1 500 000	1 500 000	700 000	1 500 000	550 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
7 500 000 geschätzt		720 000 — *76 300*	3 000	1 576 300	**Zu 710 21** Das nach dem Auszug der US-Streitkräfte freigewordene Gebäude Nr. 2744 soll als Unterkunftsgebäude für die Polizeiunterkunft Dachau umgebaut und instandgesetzt werden. Die Kosten der Ersteinrichtung für dieses Gebäude werden voraussichtlich 750 000 DM betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
20 000 000 geschätzt		—	—	18 850 000	**Zu 710 31** Die ehem. Kasernenanlage in Dachau soll künftig im wesentlichen für Zwecke der Polizei genutzt werden. (Unterkünfte für die VI. Polizeiabteilung einschl. Fernmeldehundertschaft, für die zentrale Kfz-Werkstätte usw.). Die Heizzentrale ist verbraucht. Das gesamte Areal ist an das städt. Kanalisationsnetz anzuschließen. Die technische Zentrale (Heizzentrale, Ver- und Entsorgungseinrichtungen, Transformatoren usw.) muß für eine Gesamtbelegung von rd. 2 000 Mann im polizeilichen Sicherheitsbereich ausgelegt werden. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
51 700 000	30. 9. 1969 8. 1. 1973	15 520 000	15 120 000	8 180 000	**Zu 725 01** Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.
46 000 000 geschätzt davon festgesetzt 39 530 000	6. 4. 1962 14. 12. 1964 5. 12. 1968 17. 11. 1972	27 111 500	25 758 000	6 888 500	**Zu 730 01** Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.
15 000 000 geschätzt		200 000 — *130 000*	70 000	9 230 000	**Zu 730 21** Die Unterkunftsgebäude der Polizeiunterkunft Eichstätt wurden um 1890 in Barackenbauweise errichtet. Sie sind (mit Ausnahme eines Gebäudes) veraltet und verbraucht. Eine Generalsanierung ist unumgänglich. Es ist vorgesehen, die veralteten Gebäude wegen des schlechten Bauzustandes abzubrechen und durch Neubauten zu ersetzen. Damit der Dienstbetrieb während der Bauzeit möglichst wenig gestört wird, werden mehrere Bauabschnitte gebildet. Vorrangig ist die Errichtung von Unterkunftsgebäuden. Im Abschnitt I sind erfaßt: 1 Stabshundertschaft mit Lehrsaaltrakt, 1 Hundertschaftsgebäude mit Lehrsaaltrakt, Heizungszentrale und Außenanlagen im Umgriff der Neubauten. Die Kosten der Ersteinrichtung des ersten Bauabschnitts werden voraussichtlich 1,5 Mio DM betragen. Mit Haushaltsmehrbelastungen wird nicht gerechnet.
5 450 000	19. 2. 1971 30. 11. 1973	1 200 000	794 400	550 000	**Zu 740 01** Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(03 20) 745 01	*042*	Umbau und Instandsetzung des staatseigenen Anwesens ehem. Grenzhotel Herzogau, Landkreis Cham, für Zwecke der Bayerischen Bereitschaftspolizei	—	—	940 000	—	—
		Summe Kap. 03 20	22 250 000	25 500 000	16 020 000	21 000 000	25 025 000
		Staatliche Gesundheitsämter					
03 31 710 01	*311*	Neubau eines Dienstgebäudes für das Gesundheitsamt Landsberg am Lech	400 000	110 000	500 000	110 000	—
710 21	*311*	Neubau eines Ämtergebäudes in Dachau zur Unterbringung des staatlichen Gesundheitsamtes und des Vermessungsamtes	1 000 000	665 000	500 000	665 000	—
710 31	*311*	Neubau eines Dienstgebäudes für das staatliche Gesundheitsamt Traunstein	880 000	—	400 000	—	—
710 41	*311*	Staatliches Gesundheitsamt München Erweiterung ..... Gesperrt.	100 000	800 000	50 000	—	800 000
710 51	*311*	Neubau eines Dienstgebäudes für das staatliche Gesundheitsamt in Mühldorf am Inn	500 000	800 000	500 000	800 000	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
940 000	7. 8. 1974	—	—	—	**Zu 745 01** Im ehem. Grenzhotel Herzogau, das bisher an die Arbeiterwohlfahrt, Landesverband Bayern e. V., vermietet war, können 110 Beamte der 3. Ausbildungsstufe (Anstellungslehrgang für den mittleren Polizeivollzugsdienst) lehrgangmäßig untergebracht werden. Vor der Belegung sind kleinere Umbauten und Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich.
160 090 000				46 275 300	Der Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat das Projekt in der Sitzung am 17. September 1974 gebilligt. Der Aufwand wird aus dem Ansatz Kap. 13 03 Tit. 749 68 gedeckt.
1 310 000	2. 8. 1973	300 000	—	—	**Zu Kapitel 03 31 Titel 710 01** Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
3 540 000	6. 10. 1972	1 375 000	111 300	—	**Zu 710 21** Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
2 130 000	27. 4. 1971 22. 1. 1973	850 000	31 900	—	**Zu 710 31** Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
2 800 000 geschätzt		—	—	1 850 000	**Zu 710 41** Durch die starke Bevölkerungszunahme des Landkreises München muß der Personalkörper des Gesundheitsamtes wesentlich verstärkt werden. Für das zusätzliche Personal müssen in einem Erweiterungsbau Diensträume geschaffen werden. Gleichzeitig soll die Röntgenschirmbildstelle der Regierung von Oberbayern in das Gesundheitsamt zurückverlegt werden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 90 000 DM betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermekrs zur Kenntnis gebracht.
2 530 000	1. 4. 1975	—	—	730 000	**Zu 710 51** Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung abgeschlossen und die Baumaßnahme begonnen. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 100 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die jährlichen Haushaltsbelastungen nach Fertigstellung der Baumaßnahme werden auf 63 000 DM geschätzt.

Kap. / Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(03 31)							
725 01	*311*	Umbau des ehemaligen Amtsgerichtsgebäudes in Mindelheim, Bahnhofstraße 18, für Zwecke des staatlichen Gesundheitsamtes	200 000	90 000	—	90 000	—
730 01	*311*	Neubau eines Dienstgebäudes für das staatliche Gesundheitsamt Lauf a. d. P. ..... Gesperrt.	50 000	500 000	—	—	1 000 000
735 01	*311*	Neubau eines Dienstgebäudes für das staatliche Gesundheitsamt Kronach ..... Gesperrt.	—	30 000	—	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
340 000	21. 3. 1975	—	—	50 000	**Zu 725 01** Das staatliche Gesundheitsamt Mindelheim ist im staatseigenen Anwesen Mindelheim, Bahnhofstr. 14, unzureichend untergebracht. Es stehen insgesamt 17 Diensträume mit einer Fläche von 248 qm zur Verfügung. Räume für die Mütterberatung, ein Warte- und ein Aufnahmeraum sowie Untersuchungszimmer für den Amtsarzt und den Tbc-Arzt fehlen. Zur Verbesserung der räumlichen Verhältnisse soll das Gesundheitsamt deshalb in das leerstehende ehem. Amtsgerichtsgebäude verlegt werden, das den Bedürfnissen des künftigen Nutznießers entsprechend umgebaut und instandgesetzt werden muß. Im freiwerdenden jetzigen Gesundheitsamtsgebäude wird das Forstamt untergebracht. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 54 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die jährlichen Haushaltsbelastungen nach Fertigstellung der Baumaßnahme werden auf 51 000 DM geschätzt.
1 800 000 geschätzt		—	—	1 250 000	**Zu 730 01** Lauf a. d. P. ist Sitz des Landkreises Nürnberger Land, ebenso des Gesundheitsamtes. Das Dienstgebäude des früheren Gesundheitsamtes Lauf a. d. P. reicht nicht aus, den infolge der Gebietsreform verstärkten Personalkörper aufzunehmen. Die anderweitige Unterbringung des Gesundheitsamtes ist deshalb unumgänglich; in unmittelbarer räumlicher Zuordnung zum neuen Landratsamtsgebäude ist ein Neubau für das Gesundheitsamt geplant. Das benötigte Baugelände wird der Staat vom Landkreis erwerben. Die Kosten für die Ersteinrichtung werden voraussichtlich 90 000 DM betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
2 100 000 geschätzt		—	—	2 070 000	**Zu 735 01** Die allgemeine Abteilung des staatlichen Gesundheitsamtes Kronach ist im privateigenen Anwesen Klosterstr. 3, die Tbc-Fürsorgestelle im 1. Obergeschoß Klosterstr. 9 untergebracht. Die räumlichen Verhältnisse sind sehr beengt. Der Zugang zu den Mieträumen im Anwesen Klosterstr. 9 führt über eine Steilwandtreppe, die insbesondere für gebrechliche Besucher unfallgefährdend ist. Im übrigen ist die Zusammenfassung aller Abteilungen des Gesundheitsamtes in einem Dienstgebäude zur ordnungsgemäßen Abwicklung der Dienstgeschäfte unumgänglich. Der Raumnot kann nur durch Errichtung eines Dienstgebäudes abgeholfen werden. Das Baugrundstück wurde 1972 um den Preis von 82 000 DM erworben. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 100 000 DM betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

Kap. / Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(03 31)							
735 11	*311*	Neubau eines Dienstgebäudes für das staatliche Gesundheitsamt Coburg ..... Gesperrt.	250 000	750 000	100 000	750 000	600 000
745 01	*311*	Neubau eines Dienstgebäudes für die Gesundheitsamtsdienststelle Weiden	—	—	770 000	—	—
745 11	*311*	Neubau eines Dienstgebäudes für das staatliche Gesundheitsamt Schwandorf ..... Gesperrt.	50 000	50 000	—	—	—
		Summe Kap. 03 31	3 430 000	3 795 000	2 820 000	2 415 000	2 400 000
03 32		**Landesimpfanstalt**					
710 01	*314*	Staatseigenes Anwesen München, Am Neudeck 1 Umbau	—	—	305 000	—	—
		Zugleich **Summe Kap. 03 32**					
03 35		**Staatliche Veterinärämter**					
735 01	*511*	Errichtung einer Viehabfertigungsanlage und eines Dienstraumes für die amtliche Pflanzenbeschau am Autobahn-Grenzübergang Rudolphstein	—	—	368 000	—	—
		Zugleich **Summe Kap. 03 35**					

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
1 800 000 geschätzt		—	—	700 000	**Zu 735 11** Das staatliche Gesundheitsamt Coburg ist im staatseigenen Anwesen Löwenstr. 22 untergebracht. Die räumlichen Verhältnisse sind beengt. Die Stadt Coburg will das Grundstück für den Neubau einer Grundschule erwerben. Für das Gesundheitsamt sollen deshalb neue Diensträume auf dem staatseigenen Areal Neustädter Str. 7 geschaffen werden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 90 000 DM betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
1 470 000	24. 3. 1971 16. 12. 1971	700 000	310 700	—	**Zu 745 01** Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
1 800 000 geschätzt		—	—	1 700 000	**Zu 745 11** Durch die V zur Neugliederung Bayerns in Landkreise und kreisfreie Städte wurden die bisherigen Bereiche Burglengenfeld, Nabburg, Oberviechtach und Neunburg im neuen Kreis Schwandorf vereinigt. In unmittelbarer räumlicher Verbindung mit dem geplanten neuen Landratsamtsgebäude soll auch ein Dienstgebäude für das Gesundheitsamt erstellt werden. Der benötigte Bauplatz wird vom Landkreis erworben; Grunderwerbsverhandlungen sind eingeleitet. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 90 000 DM betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
21 620 000				8 350 000	
770 000	29. 5. 1973 7. 11. 1974	200 000	5 000	265 000	**Zu Kapitel 03 32 Titel 710 01** Die Gesamtbaukosten erhöhen sich von bisher 505 000 DM um 265 000 DM auf 770 000 DM. Die Erhöhung der Gesamtbaukosten wurde vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 22. Januar 1975 genehmigt.
750 000	12. 2. 1973 18. 1. 1974	382 000	290 800	—	**Zu Kapitel 03 35 Titel 735 01** Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
03 37		**Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen**					
710 01	*314*	Neubau eines Dienstgebäudes für das Landesuntersuchungsamt für das Gesundheitswesen Südbayern Gesperrt.	4 000 000	8 000 000	1 500 000 — *300 000*	6 000 000	10 000 000
730 01	*314*	Neubau eines Dienstgebäudes für das Landesuntersuchungsamt für das Gesundheitswesen Nordbayern — Fachbereich Medizin — in Erlangen	—	—	—	—	—
		Summe Kap. 03 37	4 000 000	8 000 000	1 500 000	6 000 000	10 000 000
		Zusammenstellung der Anlage S Epl. 03 Teil A					
		Kap. 03 01	—	—	50 000 — *9 400*	—	—
		Kap. 03 02	650 000	—	2 600 000 — *15 000*	—	—
		Kap. 03 06	300 000	700 000	660 000	700 000	220 000
		Kap. 03 07	—	—	276 000	—	—
		Kap. 03 08	1 420 000	1 300 000	2 350 000	650 000	1 500 000
		Kap. 03 09	—	—	—	—	—
		Kap. 03 16	—	—	1 200 000	—	—
		Kap. 03 17	1 500 000	5 000 000	1 500 000	7 000 000	4 000 000
		Kap. 03 18	21 070 000	37 660 000	16 787 200 — *6 494 200*	44 510 000	39 350 000
		Kap. 03 19	—	—	861 000	—	—
		Kap. 03 20	22 250 000	25 500 000	16 020 000	21 000 000	25 025 000
		Kap. 03 31	3 430 000	3 795 000	2 820 000	2 415 000	2 400 000
		Kap. 03 32	—	—	305 000	—	—
		Kap. 03 35	—	—	368 000	—	—
		Kap. 03 37	4 000 000	8 000 000	1 500 000 — *300 000*	6 000 000	10 000 000
		Gesamtausgaben Anlage S Epl. 03 Teil A	54 620 000	81 955 000	47 297 200 — *6 818 600*	82 275 000	82 495 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
50 000 000 geschätzt		2 450 000 + *370 000* 2 820 000	181 000	33 980 000	**Zu Kapitel 03 37 Titel 710 01** In unmittelbarer Verbindung mit dem Gebäudetrakt des Landesuntersuchungsamts für das Gesundheitswesen Südbayern — Fachbereich Veterinärmedizin — in Oberschleißheim sollen Gebäudetrakte und Versuchstieranlagen für die Fachbereiche Medizin und Chemie erstellt werden. Die Gesamtbaumaßnahme wird in 2 Abschnitte gegliedert: Bauabschnitt I: Allgemeiner Bereich für die 3 Fachbereiche Veterinärmedizin, Humanmedizin und Chemie; Fachbereich Medizin, Versuchstieranlagen, Lehr- und Kantinengebäude, Betriebszentrale. Bauabschnitt II: Trakt für den Fachbereich Chemie. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrags auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
11 400 000	12. 8. 1963 31. 5. 1966 15. 5. 1968	10 642 900	9 784 000	757 100	
61 400 000	17. 12. 1970			34 737 100	**Zu 730 01** Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes. Durch günstige Submissionsergebnisse ist mit einer Einsparung von rd. 750 000 DM zu rechnen.
300 000				—	
11 100 000				—	
3 942 000				482 000	
940 000				—	
31 990 000				15 700 000	
1 520 000				—	
19 400 000				—	
22 000 000				13 500 000	
238 558 000				148 821 350	
2 320 000				—	
160 090 000				46 275 300	
21 620 000				8 350 000	
770 000				265 000	
750 000				—	
61 400 000				34 737 100	
576 700 000				268 130 750	